# esvadener Fernsprecher-Auf: "Tagblatt-Hand" Ar. 6650-53, Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends. Senntags von 10—11 Uhr vormittags. 2 Tagesansgaben.

Berlag Langgaffe 25/27. .Tagblatt.bano". Schalter-Calle gebffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

27,000 Abonnenten.

Mugeigen-Breis für die Zeile: 25 Blg. für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Anzeigen" in einbeitlicher Gehlern: 20 Bg. in davon abreichender Sahaublührung, jowie für alle übrigen jofalen ungeigen; 3) Blg. für alle ausdiedertigen Anzeigen; 1 Mt. für lotale Reftamen; 2 Mt. für auswärtige Wellamen. Gange, halbe, brittel und viersel Seiten, durchfaufend, nach befonderer Berechung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in turgen Zwilchenraumen entsprechender Rabatt.

file bie Anfnahme von Angeigen an ben vorgeichriebenen Tagen wird feine Gewähr abernommen.

Mugeigen-Aunahme: Gar bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mirtags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Wiesbaden, Freitag, 7. Januar 1910.

58. Jahrgang.

# Morgen=Ausgabe.

Bezuge-Breis für beibe Anögaben: 50 Big menatlich burch ben Berlag Langgable 27, eine Bringerlebn. 2 MR. 60 Big, vertrefjahrlich burch alle beneichen Boftanftatten, andickleichten BenellpelbBezuge-Beitellungen nehmen außerdem enzgegen: in Biedbaden bie 4 Joeinkerlen, fowie bie
126 Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedbaden bie betreffen 3 Ausgabeitellen und in den
benachberten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt Tedger,

#### Sozialpolitische Umschau.

Anfang Januar.

Die letten Wochen des alten Jahres haben vielen colitischen Greisen in Deutschland noch eine Enttäufdung gebracht. Man befürchtet vielfach, daß unfere fogialpolitifche Entwidlung, wenn auch nicht gänglich matt gesetzt werden, aber bod in wichtigen Fragen auf das to te & I e is gelangen fonne. Die Golgen eines ernsten Widerstandes gegen den sozialpolitisiden Fortschritt würden schließlich unserm National-wohlstand die ichwersten Bunden schlagen.

Gin Beifpiel bierfur bieten jene Berhaltniffe, die fich jest leider im Ruhrfohlenbegirf gu entwideln ichet-Die Grubenbefiter wollen dort einen 3 mangs. arbeiten ach weis durchführen und haben ihn mit bem 1. Januar zum Teil schon eingerichtet, der tatsäch-lich etwa 300 000 Arbeiter in ihren wichtigsten Lebensleziehungen giemlich hilflos dem Ermeffen der Unternehmer überliefert — siemlich hilflos —, wenn fie fich nicht durch einen allgemeinen Streit wehren und ben Daritätischen Arbeitsnachweis burchseten, der ellein dem Stande unserer sozialpolitischen Entwidlung entspricit und für Arbeiter und Unternehmer erträg. liche Buftande auf dem Gebiete der Arbeitsvermittlung in Ausficht ftellt. Gegen paritatifche Arbeits. nachweise sträuben sich aber die Rubrzechen, und is kaben die Bergleute die feste Absicht, zu günstiger Beit fich gegen die einseitige Regelung des Arbeitsnach. weises durch den Generalstreit ju wehren. Dieser much dem deutschen Birtschaftsleben um so tiesere Bunden schlagen, da er dieses in einer Beit aufstei-gen der Konsunktur treffen und sicher begleitet sein wird von Sympathic treffen und lager vegteiter sein wird von Sympathic treffen und den anderen Kohlengebieten des Reiches. Alle Tiefen der politischen Leidenschaften würden dabei aufgerührt werden und man würde abermals zu bedauern haben, daß man in gewissen maggebenden Kreisen so ich wer aus unseren Entwidelung zu lernen scheint und augenscheinlich noch immer nicht begreift, das man durch herrische Ablehnung berechtigter Forderungen weder einschüchtert, noch diese Forderungen aus der Welt ichafft, iondern nur den Rampf um fie anfacht, bis fich burchgefett hat, was Recht ift. Die Kunft des vorwärtsichauenden Bolitifers besteht darin, aus der Hülle der Probleme jene gu erkennen, für beren Bofung die Beit reif ift. Bu Diefen gehört ohne jeben Breifel die Frage ber pari -Arbeitsvermittlung. tätiiden Stellung des neuen Staatsfefretars des Innern ju ihr

hat daher um foweniger befriedigt, da man fürchtet, daß fie wefentlich jur Entladung bes im Ruhrbegirf aufsiehenden ichweren Gewitters beitragen wird,

Much in betreff ber zeitgemäßen Umgestaltung ber Reichsbersicherungsordnung begt man die Befürchtung, das die bisherige, im allgemeinen be-mahrte, aber den Arbeitern den größeren Einfluß sichernde Selbstvermaltung der Krankenkassen itarf beschnitten werden joll. Man muß abwarten, was der umgearbeitete Entwurf in dieser Beziehung zu erreichen fucht. Er foll noch por Ditern die erfte Lefung im Reichstag über fich ergeben laffen, wenn Beit dafür porhanden ift, und es wird dann angebracht fein, fich mit ibm noch näber gu beichäftigen, - Jedenfalls wird ber Reichstag noch in dieser Tagung auch die gesetliche Regelung der Tarifverträge erörtern. Schon vor einem Jahr ist das geschehen, und man nahm das mals ziemlich allgemein den Standpunkt ein, daß die Entwicklung der Tarifverträge noch einige Zeit sich selbst zu überlassen sei, da sie für ein gesesliches Eingreifen noch nicht reif ericheine. Diefe Abergeugung wird auch wohl jest noch die vorherrichende fein, Aberhaupt fonnte es fich bei berartigen gefetlichen Dagnahmen zunächst wohl nicht um eine öffentlich rechtliche, fondern um eine givilrechtliche Regelung bandeln, durch die den Bereinbarungen der Tarifverträge ein flagbares Recht berlieben wird.

In unserer fozialpolitisch gerade nicht fruchtbaren Beit ift ein Fortidritt mit dem erften Arbeitstage des neuen Jahres in Birfung getreien, nämlich ber gefeb-liche gebuftundige Arbeitstag für Arbeiterinnen. Es ift erinnerlich, daß feit einer Reibe bon Jahren für die Durchietung diefer Forderungen von ben Arbeitern lebhafte Rampfe geführt wurden, die ihren beftigften Musbrud im Spatjommer 1903 in bem Erimmitichauer Streit fanden. Er verlief gwar gunachi ergebnislos, aber die Forderung war nicht aufzuhalten und wurde am 9. Dezember des vergangenen Jahres rom Reichstag als berechtigt anerkannt und auch bom Bundesrat bald darauf genehmigt. Für gemiffe Berufe und bestimmte, besonders lebhafte Jahreszeiten fonnen von der guftandigen Beborde begrengte Ausnahmen von den gesetlichen Bestimmungen gestattet werden.

Einen bemerkenswerten Schritt gur Forberung bes fogialen Friedens tat vor furger Beit die Gewerbefannner in Diffeldorf, indem fie, wie wir ichon mit-teilten, ein Einigungsamt errichtete. Wir wiesen icon darauf bin, daß diefes ber erfte berartige Berfuch feitens einer Gewerbefammer ift. Das Mint foll namentlich bei Lobnbewegungen und Streitigkeiten mvischen Gesellen und Meistern bei Regelung bes Ar-beitsvertrages in Tätigfeit treten. Die Barteien mablen bon Gall ju Gall je gwei Beifiber; ber unpar-

teiliche Borfitsende wird vom Borftande der Gewerbe-

kammer auf ein Jahr gewählt.

Gutes gab es aus dem letten Jahre in Biel sogialer Begiehung nicht ju berichten. Die wirtichafte lichen Berhaltniffe haben sich gwar, besonders in den letten Monaten, gegen das Borjahr gebeffert. Der Geichäftsgang in Incustrie und Handwerf ist günstiger ge-uorden, aber es wird vielsach darüber geklagt, daß die Arbeit feine entsprechenden Früchte trägt. Die weniger Lemittelten Kreise empfinden bitter die Breisfreigerung der notwendigen Rabrungs. reitte I, die noch immer fo erheblich ift, daß fie tro & ber in den letten Jahren vielfach gestiegenen Arbeitslohne die Lebenshaltung merkbar beein. flußt. Erfreulich ift bagegen die im letten Jahre weientlich reger gewordene Befampfung des Alfoho lismus, ein Kulturkampf im besten Ginne, ber auch bon ber lohnarbeitenden Bevölkerung nachdrudlich unterstütt wird.

#### Der Ausbau unserer Flotte 1910.

Der zielbewußte, im Rahmen des festgelegten Flottengesets erfolgende Ausbau unserer Kriegsmarine macht fich immer mehr in gunftiger Beise geltend, fo daß der abermalige Zuwachs, den wir im Jahre 1910 ju erwarten haben, unfere Geemacht auf einen berhaltnismäßig gunftigen Stand anderen Flottenmachten gegenüber bringt, was aus entsprechenden Bergleichen hervorgeht. Da heutzutage der Kern der Flotten, mit dem die Sochieeichlachten geschlagen und Angriffe auf feindliche Liften ausgeführt werden, aus Schlachtsichtiffen ftartiter Gefechtsfraft, turz "Dreadnoughis" genannt, bestehen muß, fo ift es bon Bichtigfeit für die Berstartung unserer Marine, daß die vier ersten Banger dieser Art im Jahre 1910 in unsere Hochsee flotte eingestellt werden. Im Berbit Dieses Jahres fonnen wir bann 28 Linienschiffe mit 860 402 Tonnen, darunter 4 zu je 18 500 Tonnen, aufftellen. Mit den 10 Schiffen der Bittelstady und Barbaroffa-Rlaffe (je 11 800 Tonnen) jowie mit den 4 Schiffen des Brandens burgtyps (nur 10 600 Tonnen) können wir freilich weder hinfichtlich ber Gesechtsfraft noch der Schnelligfeit viel Staat machen. Als bedingt modern, aber immerhin eine respektable Leistungsfähigkeit auf-weisend, können dagegen die 10 Schiffe der "Braun-ich weig"- und "Deutschler Alasse ange-iprochen werden. Ein Borzug unserer Linjenschiffs-klotie ist die Einheitlichkeit der Typen, die in keiner Marine fo hervortritt und die Manöbrierfähigfeit und Gefechtsleitung gunftig beeinflußt. Die Salfte unferer Linienichiffe, also 14 an der Bahl, fann wohl als ein burchaus brauch bares Rriegsinstrument bezeichnet werden. Bergleicht man unfere Linienschiffs.

### Fenilleton.

(Raditrud perfoten)

#### "Kaffeehausmusik".

Die Dufit ift eine natürliche Runft, Gie wurzelt als Raturnotwendigfeit in bem Empfinden aller Menichen, und nige unter uns gibt es, bie bon ihren Gaben teinen Rupen ju gichen vermögen. Es find bies bie verhaltnismaßig wenigen unmufitalifden Meniden, Die man andererfeits in vielen Sallen um ihre Unempfinblichfeit gogen tomale Einbrücke beinabe beneiben fonnte. Bare es nur immer gute Dufit, Die hinieben erflingt, fo tonnte niemand etwas bagegen einzuwenden haben, bag burch ihre fuggestive feelifche Araft ber Gingelne und die Gefamtheit ber Menfchen burch bies große Mittel ber Ergiehung ju höheren Empfindungen hinangeführt werden. Go aber ift bie gute Mufit, wie ja im allgemeinen befannt, in ber Minberheit, und was burch bie Birfungsmittel ber Dufit an Gewöhnfichem, Unfünftlerifchem ausgebriidt werben fann, bat bie Berrichaft an sich gerissen.

Gine bergangene Beit fannte an mufifalifchen Banalitaten neben bem wenigftens ehrlich gemeinten fogenannten Bollegejang ber gang Ungebilbeten ben Leierfaften, Die Spielubren, Die Spielboje und manch andere "ftrafwürdige" Inftrumente, bie bagu bienen mußten, bas, mas beffer nicht perbreitet werben follte, in bie weitesten Greife gu tragen. Giner gang neuen Beit maren bie Grammophone und Phonographen porbehalten, die es guftande brachten, bie Außerungen ber mufitalifchen Runft in bas Technische, in bas Majchinelle ju übertragen. Dann wieder machte bie "Mufit bes Boffes" eine große Lurve und fehrte gur Buftrumentalnufit gurud, indem fie unter ber Daste bes Kimpflerischen sich hinter jene Gattung von Musik verbarg, bie wir mit Fug und Recht heute als "Kaffeebausmufil" bezeichnen burfen. Ans Ungarn, bem Lande ber perennierenben Bigennermufit, tam biefe neuefte Dufit auch ju uns herfiber. In Ungarn lebt bie Landplage ber Birts. baus- und Raffeehausmust fcon fo lange, feitbem fich bie einzalnen bagierenben Bigenner gu Bigennerfapellen qu-

sammengeschloffen haben. Trinft man in Ungarn in ber Schente fein Blas einfachen Landweine, betritt man bie Raume eines bornehmen Refigurants -, Die Bigennerfapeffe lauert unfehlbar auf bie Gafte und qualt fie funbenlang mit ihrer Mufit, Die gwifchen ben Bolfsmelobien ber Ration und ber Operunufit affer Lander umberpenbelt. Und biefe selben Zigenner sind es, die leider den Weg nach dem Rorden fanden und sich seit einer Reihe von Jahren bei uns be-merkenswerterweise mehr als heimisch fühlen. Immer noch ware die importierte Plage ber Bigennermifit nicht fo bebenflich geworden, wenn das janinine berart auf unfere beimifchen Mufiter übergegriffen batte. baß fie fich min felbft in fleine Gruppen gufammentaten und bas nachzuahmen verfuchten, was bie Berren Bigenner gegen Gelb fo bereitwillig in unfere Breitegrabe gu importieren fo gefällig waren. Run fiehen wir einer festgefügten Organisation gegenüber, Die unfere öffentlichen Lotale überfcwemmt, und bie Tatfache ift vorhanden, daß man auch in Berlin nur wenige "mufifreine Lofale" ju treffen im-

Das Bublifum einer Großstadt gewöhnt fich febr leicht an alle möglichen Reubeiten, wenn fie mir eben in ber richtigen "Aufmachung" ihm geboten werben. Gie muffen ben Anstrich bes Erotischen an fich tragen und in einer folden Form auftreten, bag fie bem Gefdmad entgegentommen und nicht allgut ichwer ben Aufnehmenben eingehen. Die leichte Mufit, die die Zigeunerfabellen und ihre beutiden Rachfolger bem Bublifum ber Raffeehaufer und Birtsbaufer bieten, ift bas ficherfte Werbemittel, um biefe neuefte Reuheit volfstlimlich ju machen, Und wer in bie Bufammensehung bieser Rapellen einen Ginblid getan hat, ber muß ftaunen über bas Musikermaterial, bas fich in ihnen befindet. Es find nicht immer Musiter ber fchlimmen Art, bie im Smofing ober Frad am Abend in ben öffentlichen Lofalen Musit machen. Musitschüler, Die Die Roften ihres Studiums durch Privatarbeit beden wollen, Orchesternufifer ohne Engagement, ja fogar Dilettanten, benen es Gpaf macht. bei ber Sache mitzutun, junge Musiker, Die sich auf biefe Beife einsvielen und ju bem Beruf bes Orchefterspielers fich heranbilben wollen, pflegen fich ju vereinigen, um in ber Starfe bon fünf bis feche Mann bie Raffeehausmufit gu beffreiten.

Selbswerftandlich bat bie Mufifinduftrie, wenn bicfes Bort gebraucht werben barf, fich ben Gefchmad ber Beit auch bienfibar gemacht. Es gibt fast feine Stude ber Dufitliteratur, an bie fich die Bearbeiter nicht heramwagen wurden, um fie für biefe fleinen Rapellen fpielbar gu machen, Die fogenannte "Barifer Befetung" ift bie Form, in bie auch die ichwierigften Orchefterwerte gebracht werben, bamit fleine Rapellen von 5, 6 bis 10 Mann fie wiebergebent fonnen, Mis Grundelement eines folden fleinen Orchefters bient bas Sarmonium ober bas Mavier. Das Saupt biefer Berbinbungen ift felbsiberftanblich ber Brimgeiger, und hierin schliegen sie fich bem Beispiel an, bas die ungarischen Bigeunerlapellen bieten, indem auch hier der erfte Gelger, "ber Primas", in Wirflichfeit ben "Zon" angibt. Unter biefen Brimgeigern ber fleinen Rapelle findet man mitunter wirflich gang ausgezeichnete Künftler. Golche, bie noch nicht eine feste Stellung im Dinfitfeben fich erringen tonnten, und die, um bes Tages Rotburft gu ftillen, am Abend ihr "Tagewert" beginnen und bis jum grauenden Morgen im Schweiße ihres Angesichts die "Aunft" pflegen. Auch die Klavierspieler dieser Kassechaustapellen sind durchweg technisch tabellos gebildete Musiker. Müssen sie boch in allen Satteln gerecht fein, ju bem gewöhnlichen Gaffenhauer chenjo die Begleitung fpielen tonnen wie jum "Feuerjauber" und ber "Baffüre" und ju flaffifchen Berfen, bie m ber alles "verhüllenben Barifer Befegung" ericheinen, Dan barf wohl fagen, bag in manchen biefer Rapellen ber Reim für manche fpatere Berühmtheit icon jest borhanden ift, und bie Behrer an ben boberen Mufitschulen muffen recht haufig ein Huge gubruden, wenn fie gufallig ein Lotal betreten, in bem ihre Schiller, Die fie mabrend bes Tages in ben ernsteften Disgiplinen ber mufitalifchen Runft unterrichtet haben, nun am Abend vor ihnen als wohlbestallte Mitglieder einer Raffeehaustabelle auftauchen. Gie miffen auch, bag biefe harte Schule ber Exifteng gerabe ben gus fünftigen Mufifern mitunter bienlich fein faun, indem bie Mufifjunger burch bie wechfelvolle Zätigfelt innerhalb biefes mertwürdigen Rabmens eine mufitalifche Sicherheit erlangen, bie fie in ihrem fpateren Berufe febr gut gebrauchen

Wie in Fragen ber Runft immer bas Bublifum ben entscheidenden Richterspruch gibt, so auch hinsichtlich des

flotte mit denen anderer in Betracht fommender Secmachte, fo verfügt England natürlich über eine gewal-Schon die alteren Binienichiffe, bon denen aber 10 allein ja 16 600 Tonnen und darüber fassen ("King Edward"- und "Relson"-Klasse), &, ("Formidable"-Klasse) 15 250 Tonnen mit entsprechend flarfer Armierung ausweisen, sind unserer Flotte an Beschisfraft sicher dreimal überlegen. Zu diesen Schiffen fommen nun 8 "Treadnoughts", wobei die 4 Riefenpangerfreuger, die viele auch zu den Linienschiffen gablen, gu den Pangerfreugern gerechnet werden follen. Binfichtlich unferer Linienschiffsflotte überflügeln wir aber Frankreich, das nur 21 ältere Linienschifse von 1580 bis 14 868 Tonnen aufweist, während die Union über 27 ältere (10 450 bis 16250 Tonnen) und zwei "Dreadnoughis" zu je 20 320 Tonnen verstigen wird. Während der Gesamtinhalt unserer Linienschiffskonnage 360 400 Zonnen beträgt, ftellt fich die bei England auf 920 000 Tonnen, bei Frankreich auf 243 000 Tonnen, und bei der Union auf 412 600 Tonnen. Ungünstiger schneidet unfere Flotte bezüglich der Bangerfreuger ab Unseren 8 älteren Panzerfreuzern von 8900 bis 10 700 Tonnen reiht sich 1910 nur der "Bliicher mit 15 500 und der "b. d. Tann" mit 19 000 Tonnen an, so daß im ganzen 184 480 Zonnen erzielt werden. England kefist allein 39 Panzerfreuzer, darunter 4 zu je 17 520 und 19 300 Tonnen mit einem Gejamttonneninhalt bon 495 000 Tonnen. Auch Frankreich steht, obwohl es noch keine Linienschiffskreuger 1910 besitzen wird, mit 23 Bangerkreugern zu 221 460 Tonnen vergleichsweise günstiger als wir da. Die Union, die ebenfalls einen Zuwachs an modernen Kreugern nicht zu erwarten hat weist einen Bestand bon 15 älteren Bangerfrengern (8200 bis 14 700 Tonnen) mit 189 500 Tonnen auf. 3m ganzen genommen fönnen wir jagen, daß unfere Schlachtschiffsflotte (einschließlich der Banzerfreuger), der der Union bedeutend näher rückt und die französische überflügeln wird, was mit Befriedigung registriert werden fann. Die anderen Seemachte fteben hinter uns gurud, wenn man bas Unterfeebootswefen nicht mit in Betracht zieht. Es sind bei uns nur 4 Unterseeboote im Dienst, demnächst sollen die Boote 5 bis 8 vom Stapel laufen. Es fragt sich ja, ob die Boote der anderen Mächte auch alle wirklich leistungsfähig sind; in der Bahl find fie uns bedeutend überlegen. Dagegen find wir den Franzosen und Amerikanern im Bestand an geschützten Kreuzern und Torpedokooten ganz bedeutend boraus. Das Jahr 1910 bringt uns den Stapellauf des Linienschiffskreuzers "G." Außerdem wird auch der Linienschiffskreuzer "H." die Gelling verlassen können Dasielhe Dasselbe gilt von den drei Linienschiffen des Brogramms 1909 (Ersas "Frithjof", "Sildebrand", "Seimdal"), während die drei Linienschiffe von 1908 (Ersat "Diffriesland", "Belgoland" und "Thüringen") ibre Ausruftung 1910 bollenden werden, und dann Probe-Diffriesland", fahrten machen sollen. Mso ein stattlicher Zuwachs an Wochtentfaltung zur See steht uns dank unserer gleich mäßig fortschreitenden Rüstung bevor. tz

Freitag, 7. Januar 1910.

### Politifde Aberficht.

Gin amerikanifdes Arteil über Deutschland.

Im Dezemberheft ber angesehenen, in New Pork und London erscheinenden politischen Monatsschrift "McClures Mcgazine" sindet sich ein viel beachteter Aufsat von Audolf Cronau unter der itberschrift "Das neue Deutschland — ein lehrreicher Hinveis". Der Berfasser geht davon aus, daß der bemerkenswerte Ausschwung Deutschlands seit 1870/71 als Land., See- und

Repertoires biefer Kaffeehausmufit. Es schelben sich in blefer Beziehung bie berichiebenen Botale und bemnach auch bie Rapellen gang ftreng bon einander. Die Tafelmufif ber feineren Reftaurants bringt naturgemaß Befferes, ale bie Rapellen in ben untergeordneten fleineren Bolalen. Die herrichaften in ben großen hotels lieben es, ihre Erimerungen an Mufit und an bie befammteren Werte ber Biteratur fich zwifden Fifd und Deffert auffrifden gu taffen und find nur paffibe Sorer. Anbers in jenen Botalen, wo bas frifche Beben, gumal bas ber Jugend, pulfiert, bie mit bem Bergnugen jugleich auch Mufit gu geniehen beabfichtigen. Diefes Bublitum nimmt außerft attiben Anteil an ben gebotenen mufitalifchen Genüffen, und bie Berren Rapellmeifter biefer Rapellen wiffen ihr Brogramm gang genau auf ben Geschmad ihrer Zuhörer abzutonen. Die Schlager der neuesten Operette, die Couplets der Borftabttheater, ber eiferne Bestand an unverwüstlichen Boltsmelobien, bas fpegififche Berlinerium in ber Mufit wirb burch biefe Rapellen immer gang genau berfichtigt und gepflegt. Die geographische Lage ber Lotale ift natfirfich entscheidend für die Beschaffenheit ber Birtebausnufit. Im Weften wird Wagner gum Beften gegeben, im Often tfi ber "Rirborfer" bie "Gaule bes Enfembles", unb bort, wo ber Rapellmeifter auf bie freundliche Mithilfe ber Buhorer rochnet, indem er fie gum Mitfingen einlabt, tann man ficher fein, bag man bas zu hören befommt, was augenblicklich bie fogenannte Bollsfeele in Sachen ber Mufit bewegt. Die Rapellen, bie in Tanglotalen bireft jum Tang auffpielen, haben natürlich ein festumriffenes Brogramm. Dieje Art bon Dufit ift ja ein Erbftild aus ben alteften Reiten und in ihrer Art vollständig gerechtfertigt. Doch auch hler fpricht bie mufikalische Mobe ein gewichtiges Wort mit. Gelbft bie mufitalifch faft gar nicht gebilbeten Glemente ber Befucher bermögen bas Moberne bon ben veralteten Zangftüden gang genau zu unterscheiben. Fast ganz verschwunden find die alten Wiener Tange, und an die Urform bes beutschen Tanges, an ben Walger, erinnern nur noch bie unverwüftlichen Tange eines Johann Strauf. Sonft aber find folde Balger bevorzugt, bie auf einen Tert tomponiert find und bie bemnach beibes bringen: mufitalifden Rlang, Rhythmus und Gefang.

Die soziale Bedeutung der Kassechauskahellen ist eine recht beträchtliche. Ein ganz großer Stand von ausübenden Musikern, die man vielleicht nicht mit Unrecht als "fliegende Musiker" bezeichnen kann, har sich ennvickelt und es besteht

Handelsmacht von allen anderen Bölkern mit Staunen. Mistrauen und Furcht betrachtet würde, und daß be-fonders Großbritannien ju fürchten icheine, Deutschland erftrete die Oberherrichaft zu 2 inde und zu Waffer. Man fieht in Raifer Wilhelm nur den "War-Lord" eine ftete Bedrohung des Weltfriedens und verantwortlich für den erdrudenden Militarismus. Eronau zeigt nun an der Hand der Weltgeschichte, wie Deutschland gezwungen worden fei, infolge feiner zentralen Lage sich ein Seer zu schaffen, das den Schutz seiner Grenzen ermöglichte. Ebenso leitet er aus den Er-fahrungen der Blodade im Jahre 1870 und aus der Errichtung großer deutscher Kolonien die Notwendigfeit einer deutschen Flotte ber. Für ihn ergibt fich die allmähliche Entstehung unferes Welthandels aus dem ständigen Wachsen der Bevölkerung und den verhältnismäßig geringen natürlichen Bilfsquellen unferes Landes. Un der Sand genauer ftatistischer Angaben zeigt der Berfasser, wie Deutschland diese natifrlichen Silfsquellen, seine Balber, ben Boben, die Bergwerke, die Wafferkraft durch höchste technische Bollkommenheit au einer Ertragsfähigkeit führt, wie fie in onderen Landern unbekannt ist. Handel und Gewerbe beruhen in Leutschland nach seiner Ansicht in ihren außerordentlichen Erfolgen auf der wissenschaftlichen Ersublichseit, die jede wirtichaftliche Lätigkeit doct kennzeichnet. Als sicherstes Zeichen des unaufhaltsam wachzenden Wehlstandes sieht Eronau die erst aunliche Abnahme ber beutiden Ausmanderung an. Hand in Sand mit ber gewoltigen Entwidelung der Industrie und der Sandelsflotte geht die Fürsorge für die arbeitende Alasse. Eingehend schildert der Berfaffer die Entitebung ber deutschen Sogialpolitit, die auch in einer allgemeinen Wittven- und Waisenver-iorgung noch nicht ihren Abschluß gefunden haben dürfte. Diese gesunde und stetige Entwickelung ist bei einigen Bölfern die Ursache der Furcht vor Beeinträchtigung ihrer Sicherheit und ihres Handels, wobei man nicht bedenkt, daß Teutschland 38 Jahre lang Frte-den gehalten und in allen Fragen der Weltpolitik der Berftandigung die Wege geebnet hat. "Auch der Ratfer - fo lagt der Berfalfer -- "diese Friedensliebe unausgesett zu betätigen, indem er gute nachbarliche Berhaltnisse mit Frankreich herzustellen fucht. Das deutsche Bolt bat bei feiner raftlofen Friedensarbeit weder Zeit noch Luft, an Arica zu denken, die gesamte Nation würde ihn als ein großes Una I ii d betrachten. Und ficher fande fede Magregel, bie den Frieden verbürgen könnte, nirgends Fürsprecher als unter dem deutschen Bolke."

#### Pas tatfächliche Ergebnis des Jionistenkongresses.

Bon einem gelegentlichen Hamburger Korrespondenten wird uns geschrieben: Trot der ziemsich eingebenden Berickte der Tagespresse über den letzen Rionistenkongreß dat man von dessen tatsächlichen Ergebnissen eigentlich recht wenig vernommen. Das itt allerdings ganz begreislich, denn es kesteht darin, das die ganze Bewegung, wie sie heut ist, ihrem Ende engegengeht. Und zwar liegt dies hauptsächlich daran, daß eine — ziemsich unverständige — Bartei die Korderung ausstellte. die im Lause der Jahre angesammelten Millionen sollten zu einer weiteren intensiven Bestied is de lung Paläst in as verwendet werden. Die Berninftigeren lehnten diese Forderung natürlich ab, weil sie sich wit Kecht sagten, die türk ische Regerung werde einer Massenindanderung unbemittelter Versonen, deren physische Arbeitsfähigkeit nicht nachgewiesen ist, den schärften Widerstand entgegenseben.

eine Organisation, die nach ungeschriebenen, aber boch wirffamen Gefegen ihre Birfung ausübt. Die "Mufitborfen", beren es in Berlin mehrere gibt, bilben bie Bentralfiellen für bas Engagement folder Mufifer. Auch hier regelt fich ber Preis wie auf allen anberen Gebieten bes wirtichaft lichen Bebens nach Angebot und Rachfrage. Die Leiter biefer Mufterborfen befigen bor allen Dingen eine große Berfonatfenninis und tennen ben alten Bestand und ben jungen Buwachs an Mufifern gang genau. Ste verfteben es auch, bie Leiftungen bes Gingelnen gu bewerten, was ja eigentlich nicht schwer ist, ba fie aus ben Berhandlungen mit ben Ropellmeiftern fehr balb Einbild gewinnen in bie muftfalischen Qualitäten mancher Mufffer, bie biel begehrt find Allerdings tommt eine große Bahl bon Mufifern, gumal bon Leitern ber Rapellen, bon auswärts nach Berlin, und ba ift es wieber Bien, bas ben Grunbftod gu biefer Mufifergilde beifieuert. Auch bas heimische Element Refert Buwache genug und ber Bebarf an Raffeehaustapellen machit bon Tag zu Tag. Manche großen Lokale, die früher einem ledbaften Bufpruch hatten, faben in ber letten Belt bie Schar ibrer Gafte mehr und mehr berichtvinden. Gie hatten fich bis babin eben gegen bie mufitalliche Invafion geftraubt, in ber Annahme, bag rubeliebenbe Gafte mit bem erften Geigenfirich ihr Lotal verlaffen wurden. Aber bie Dacht ber Mobe ift ftarter als alles Bebenten gegen ein frembartiges Element in bem Betriebe eines öffentlichen Lofals. Und barum tann man es baufig bemerten, baf folde Lotale enblich, unter bem Drud ber Berhaltniffe, fich gezwungen feben, ihre Pforten ber fliegenben Mufit gu öffnen. 3m librigen hat sich die Bevölkerung Berlins auch an diese neue Ginrichtung infofern gewöhnt, als febr viele Gafie bie Lofale um 8 Uhr berlaffen, um jene Beit, in ber bas fogenannte "Kongeri" beginnt. Ober fie gieben fich auch nach ben oberen Stodwerfen gurud, um ihre Zeitung rubig lefen gu fonnen, mabrend unten ber Mufifirubel gur feftgefehten Stumbe fich erhebt. Mit biefen mufiffcbeuen Gaften flüchten fich auch plinttilch fämtliche Zeitungen nach oben, und fo bat Gewohnheit und fibung immerbin ein leibliches Berhaltnis gwifden ben Stromungen einer neuen Beit und ben Trabitionen einer verfloffenen Epoche berbeiguffibren gewißt. Daß bie Raffcehausmufit nichts anderes als Mobefache und tein Beburfnis ift, barf wohl als feststebend betrachtet werben. Gie wirb verffiegen, wie fie fam, wenn bas eintritt was jeder Weodeerscheinung ben Garaus macht Der Aberdeuß. 3. C Bulstig

Einer Berteilung über weitere Distrikte aber stellte i sche bie Mehrheit der Bersammlung durchaus feindlichen Gegenüber. Sie frat auch der Colner Leitung residroff entgegen, trohdem diese noch jo ziemlich die er aige Stelle in der ganzen Bewegung zu sein scheie kegt die weiß, was sie will. Diese Mißstimmung fand unverblimten Nusdruck, daß sich die Colner ichlichen nur mit Widerstreben bereit fanden, wenigstens kongresse wein zu sichen Geschäfte die zum nächten Kongresse wein zu sichen. Der Bruch ist aber da und er erscheint und eilbar, daß man mit einem Berginden mit eine ganzen Bewegung — im allergünstigsten Hall mit eine Spaltung — wird rechnen müssen. Zum Schluß no der Lagenklichsbilden aus der Berbandlung, das dem als lange Berichte deren Leidenschaftlichkeit erkenn volle läßt: Der Präsident, War Nordan, geriet mit eine Teilnehmer derortig ausammen, daß es zu Tätlich bein kiten kan, infolge deren Nordan sein Annt nieder killegte und sogar vor Schluß des Kongresses abreit und

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

#### Beutsches Reich.

\* Bur Reform bes preufifden Wahlredis. Die gu e habe wartenbe Borlage über bie Reform bes preufifden Bag fra rechts scheint nach bem, was man jest über ben Inhalt e fahrt, felbft bet freitonferbativen "Boft" als un gen ii gen Born Bebenten gu erregen. Wenigftens fcreibt bas Blatt gu b Bal Radricht, daß die öffentliche Stimmabgabe beibehalten we and ben foll, folgendes: Ob bei einem Bahlrecht, bas burch bi bes Abftufung nach bem Gewicht ber Bahlftimmen ichon ein lich ficere Schutswehr gegen fogtalbemotratifche Aberflutun fiche enthält, ber Gefichtspuntt, ob einige Sozialbemofraten met ober weniger in ben Landtag fommen, für eine Frage per geid fo großer aligemein politifcher Bebeutung für bie Stimmat Ben gabe ausichlaggebend fein follte, fann sweifelbe n. fein. Man wird fich inbeffen ein abichftegenbes Urfeif bil in bahin borbehalten muffen, bis bie Begrunbung bes Em bebe ichluffes ber Staatsregierung vorliegt Darüber wird me gefe aber nicht zweifelhaft fein tommen, bag eine Bablborlag in welcher bie öffentliche Stimmabgabe allgemein beite balten wirb, bie Sammlung ber burch bie Reichöfinam Da reform auseinandergesprengten Parieien nicht forbert Arb benn, bag in berfelben ben liberalen Barteten burch met gebenbes Entgegentommen in bezug auf bie Mbftufun bes Bablrechts ein Ausgleich geboten wirb. Auch wir man fich nicht mit ber Soffnung ichmeicheln burfen, bei ein Babigefet, welches die geheime Stimmabgabe grund fatilich ausschließt, ben Abschluft ber Reform bes breufifche Bablrechts bebenten wurbe. Go weit fich bie Dinge jes beurteilen laffen, würbe man es alsbann vielmehr nur m einer Phofe in bem voraussichtlich benmächt noch beftige entbreunenben Rampfe um bas preußifche Bahlrecht gu tu

\* Die Zursichweisung der unerhörten Angrisse der beider reichsländischen Blichose gegen die Lehrer begleitet die "Straßdurger Neue Zeitung" mit solgenden scharsen Worten Die Regierung ließ den Druck des nachthungrigen Klerisalismus zu, so lange die Entschidung über den Anschlus an den Deutschen Lehrerverein schwebte. Sie ließ es gewähren, daß man die Lehrer bearbeitete und schrecke, und tat nicht das geringste, um das staatliche Ansehen zu wahren. Sie überließ es der elsaß-lothringischen Lehrerschaft allein mit der Klerisel sertig zu werden. Das ist bequem — abeschlecht. Es war Sache der Regierung, die Lehrer geges die übergrisse der Geststlichseit zu schüben. Icht ist ihr Boogehen ein Schlag ins Wasser. Das Korgehen enibehrt um semehr der Wirfung, als die Regierung mit seinem Worte andeutet, was sie zu tun gedenkt, wenn ähnliche Eingrisse

#### Aus Aunft und Teben.

inf. Das erfte Auftreten Bernhard Baumeifters. Anjag. lich ber fdweren Erfrantung bes berühmten Biener Dof burgichauspielere Bernhard Baumeister wird bie Erinnerung an die Theateraufführung interessant sein, in ber Bernhard Baumeister jum ersienmal die Breiter betrat. Ludwig Gabillon, der Freund des berühmten Schauspielers, erzählt Dieje Anelbote, die in dem Theaterfalender für 1910 (Bebo find Berlag) bor turger Beit veröffentlicht worben ift. Bot vielen, vielen Jahren war bie gute medlenburgifche Saupt fladt Schwerin in großer Bewegung, Boblerfahrene Theaterfreunde flüfterten fich eine Reuigfeit von ungeheurer Bebeutung gu. "Fauft" von Goethe follte gum erftemmel auf ber hofbühne bargefiellt werben. Wir horen Gynungfiaften firitten bin und ber, biefer glaubte, jener sweifelte bis enbiich Abolf Schmal, ber Cobn bes hoftheater Regiffeurs, fest und ficher verfundete: Der Angug bes "Fauft", ein weißes, goldbestidtes Mantelfleid, fei icon in Arbeit, Damit war jeber Zweifel beseitigt. Balb brachte auch bie Schweriner Zeitung bie volle Befrätigung. Lauter wohlbefannte Ramen — bis auf einen. Gin Schiller . herr Bernhard Baumeister. Ber ift bas? Der ftanb ja noch gar nicht auf bem Zetiel ?! Und wieber fam Abolf Schmal und fagte: "Das ist ber Bruber von Wilhelm Bau-meister, er ift noch Chorift. Aber mein Bater fagt, er wird mal etwas." Wir hatten am "Faust-Abend" die ersten Barterrebante im Sturm erobert und folgten ber Darftellung mit offenem Dinnbe. Enblich fam bie Schülerigene. Allgemeine Bewunderung! Gin junger, bilbbübfcher Burfche, ichon bamals etwas runblich, trat auf. Er fprach feinen Text fo einfach, fo natürlich und liebenswürdig, daß beim Abgange fürmisch applaubiert wurde, - Das war ber erfte Schrift, ber unferen Banmeifter auf ben Beg brachte, ber gu jenen Soben führt, wo bie Beften und Erften unferer Runft wohnen. Baumeifter gehorte auch vier Monate lang einer Banbertruppe an. Er ergablt bon biefer Bubne noch beute gern, besonbers ben Umftanb, baß biefe Schauspielertruppe, bie in Swinemunde, Bollin und Stargarb ihre Borfiellungen gab, nicht babor gurudicheedte, als Pobium ein Billard gu bemuten. Her wurde nun die Jungfran von Orleans" anstatt einer Karambolage gespielt. Auch späterhin hatte Baumeister noch viel ju fampfen, ba er nicht bie notwenbige Routine hatte. Sein eigentlicher Rubm batiert vom 30. Maf 1882 mo er im Miter von 54 Nahren bie Erstaufführung bes emidiers von Balamea erievie.

9.

It et

etbe

man

bern

trint

111

ties

t full

eiben

difful

gr

abett

цав

barr

atht.

Tent

tutal

clte.

ater

bel

n in

activit

uter

b ja

boli

Bany

virt

riten

unta

lige

Tope,

inen

elm

erite

7 311

unft

iner

cute

ppe,

nogen

311

na"

atte

e i ich wiederholen. Die schwächliche Rachgiebigkeit gegenüber nol bem vorbringenben Klerifalismus racht fich. Sat nicht bie re Regierung bem Rieritalismus Rongeffion um Rongeffion er emacht? Wie lahm und schwächlich mar bie Saltung ber bein Regierung in ben Friedhofefallen, im Fall Bonfecours, bet id bem Brogeffionsgivifdenfall, anläglich bes Guchariftifchen Call Longreffes ufm.! Die Regierung achte und respettiere bie Rachtiphare, welche ber Rirche gefehlich gufonunt. Aber weit fe bulbe teine Eingriffe in bas finatliche Machigebiet. nt Bu ber ben Bifchofen guteil geworbenen Burechtweifung t d ichreibt übrigens bie "Bolfsstimme", bas Organ bes Meher ein bischofs Bengler: "Es war bie unabweisliche Pflicht tto ber Bifchofe, in ihrer Eigenschaft als bie bon Gott gefehten beit Cherhirten, Die tatholijden Lehrer bor biefem berhängnismin bollen Schritt, ber bas Anfeben ber Lehrer in ben ine Augen bes tatholifden Bolles tief ichabigen wird, einid bringlich ju marnen. Da gilt bas Bort ber Gorift: Bir iede miffen Gott mehr gehorchen als ben Menfchen! - Der un i it gewöhnliche Schritt bes Staatsfefretare wird berechtigtes Auffeben erregen und ju eingehenben Erörterungen Anlag geben." - In ber Zat ein charafteriftifches Beifpiel bifcoflicher Gelbftvergottung! Denn mas tam Gott gegen ben Anfchluß an ben "Allgemeinen Deutschen Lehrerverein" tt e haben ? Gehr viel aber bie herren Bijdofe mit ihrem Ball frangofelnben Rierus.

LC. Der Deutsche Bauernbund ift, wie wir aus feiner en Rorrespondeng erfeben, nicht für eine Reueinteilung ber ut de Bahlfreife in Breußen. Er ift nur für die geheime Bahl we und für eine Abschwächung bes plutofratischen Charafters h b bes Bablrechis. Wir bedauern biefe haltung, die namentcin lich hinfichtlich bes erften Bunfies - Reueinteilung mus icherlich alles andere als bauernfreundlich ift.

\* Deutscher Sandwerte. und Gewerbefammertag. Der be erichäftsführende Ausschuß bes Deutschen Sandwerts- und mal Semerbefammertages (Borort Sannover) tritt bom 19. bis IL Januar in Berfin ju einer Gipung gufammen. Es foff I bi in erfter Binie Stellung genommen werben gu ber bebot-Em behenben Gewerbeordnungenovelle, jum Arbeitefammerme gefebentwurf und jur Telephon-Gebührenordmung.

\* Bwei Millionen für Gehaltsaufbefferungen. Münchener Gemeinbefollegium genehmigte zwei Millionen Mart gur Aufbefferung ber ftabtifchen Beamten und Arbeiter.

Beer und Flotte.

\* Gine Statiftif ber Invaliben von 1870/71 ift fürglich rufgenommen worben. Gie hatte folgenbes Ergebnis: In Breugen bezogen Invalibenpenfionen: Felbwebel, Oberleuerwerfer, Bachtmeifter 611, in Cachfen 28, in Burttemberg 33, in Babern 125 = 797 in Summa; Gergeanten, Unteroffiziere bezogen Invalibenpenfionen (Renten) in Breugen 2679, in Sachfen 128, in Buritemberg 81, in Babern 470 = 3358 in Summa; Gefreite, Gemeine, Spielleute bezogen Benfionen in Breugen 19981, in Cachfen 1155, in Birtitemberg 520, in Babern 4109 = 25 805 in Summa. Die 797 Felbwebel ufm. bezogen insgefamt Benflonen 583 625 DR., bie 3358 Gergeanten, Unteroffigiere 1692 638 M., die 25 805 Gefreite, Gemeine, Spielleute 13 198 028 M., das find insgesamt 15 474 281 M. Für das Sabr 1910 glaubt bie Bermaltung bes Reichsinvalibenfonbs mit 15 352 000 M. insgefamt austommen gu tonnen.

Bentiche Kolonien.

hren Dernburgs Diomanipolitif. Die "Deuische Tageszig." Cein berichtet, bag Staatssefretar Dernburg in ber Bubgettommiffion bes Reichstags ausführliche Mustunft über bie Beeger banblung ber Diamanipolitit und über feine Bergbaupolitif Bor Gberhaupt erfeilen will. Das Blatt forbert unbedingt, bas m fo mit ber Ausfunfterfeilung bor ber Bubgettommiffion biefe Sache nicht als erlebigt angesehen werbe, und verlangt eine rriffe eingebenbe Darlegung in einer amtlichen Dentichrift, bie als Grundlage ber parlamentarifchen Debatten gu bienen batte. Beiter fchreibt bas Blatt: "Gollte aber trop allebem versucht werben, bie Angelegenheit in ber Bubgettommiffion gu begraben, bann würde bas Rolonialamt fich nicht wundern fonnen, wenn die Preffe, die unfere Rolonien nicht einfach als Domanen bes Groffapitals behandelt feben will auf Grund ber Informationen, die ihr ohne ble erbeienen genauen amtlichen Darlegungen gur Berfügung fteben, ju icariften Angriffen übergeben follte (bas nachfte folgt im Fetibrud). Wir haben in Deutschland wohl noch faum eine Beborbe gehabt, bie - trop aller gelegentlichen augeren "Aufmachung" - fo rücklichtslos autofratisch und bureaufratifch regiert hatte wie gegenwartig bas Rolonial omt (bis hierher reicht ber Wettbrud) und bie bie berechtig ien Intereffen weitefter Bolfefreife fo achtlos beifette geichoben hatte. Es ift Beit, baft barin ein Banbel eintritt, foll nicht bas Diftrauen unbeilbar werben."

### Ansland.

Italien.

Die Ernennung ber neuen frangofifden Rarbinale ift aufgefcoben worben. Gie wird nicht bor Oftern ftattfinden, fonbern erft nach ben neuen frangofischen Babien.

#### Rusland.

Sebaftopol als Mottenbafis.

Dem ruffifden Marineminifterium und bem Abmiraletab in St. Petersburg ift nach einer Melbung bes "Stanbarb" ein Plan für bie gangliche Ausschliegung aller handelsichiffahrt aus Gebafiopol unterbreitet worben. Der Blan fieht bie Ausgestaltung bes hafens zu einer erft-Maffigen Flottenbafis bor und follagt ben teilweifen Renban ber Forts vor. Es wird beabsichtigt, ben Rauffahrtelhafen und bas Paffagierbepot nach ber Streliga-Bucht gu berlegen bie fich etwa vier Meilen füblich von Gebaftopol befindet. Der Safen von Gebaftopol ift einer ber beften Safen ber Reft: ber mabre Grund bes Musichluffes ber Rauffahrteifciffabrt icheint bie beffere Bewahrung ber Geheimniffe ber Berften, Arfenals und Forts gu fein.

Bur Ermorbung bes Betersburger Polizeichefe.

Dem Parifer Korrespondenten bes "Soir" hat ein Mitalieb bes revolutionaren Berbanbes intereffante Gingelbeiten mitgeteilt über bie Ermorbung bes Oberften Rarpow.

Die ruffifden Terroriften, fpegiell biejenigen ber Rampfesorganifation ber Bartei, hatten beichloffen, um jeben Breis ber Tätigkeit bes Oberften Karpow und bes Generals Gueraffimow ein Enbe ju machen. Beiref-Bostreffenst! war bezeichnet worben, biefen Blan auszuführen. Betref ließ fich bon ber Geheimpolizei gegen ein Gehalt bon 30 000 Frank anwerben. In feiner Gigenschaft als Boligeispigel plante er, bas gefamte Polizeibepartement in bie Luft gu sprengen. Diefer Plan tonnte jedoch nicht zur Ausführung fommen. Er beschloß hierauf, die brei Boligeihaupter unschäblich zu machen; boch auch biefer Plan scheiterte, weil Azem ploplich berichwand und Gueraffimow erfrantte. Sierauf wollte er Rarpow allein toten. Unter bem Borwand, eine ferroristische Bersammlung einzuberufen, locite er Karpow in einen hinterhalt und brachte bort eine Bombe gur Explosion, wobet er befanntlich felbft bas Leben einbufte. Der Gemahrsmann bes Blattes erflart weiter, Betref habe fich einer Bombe und nicht eines Revolvers bebient, weil er nicht unterrichtet war, mit wiebiel Boligetagenten Rarpow ericheinen wurde.

Das ruffifche Panama,

Muf bem Guterbahnhof ber Ritolaibahn gu Betersburg find neue toloffale Unterichleife entbedt worden. Ramentlich Aleisch und Rorn berschwanden in großen Mengen. Much lebenbe Ochfen maren por ben Dieben nicht ficher. Bur Entwendung bes Korns benutte man besonders praparierte Behalter, in die bas Rorn aus ben aufgeschnittenen Gaden abflof. Auch in Riew broht ein neuer Stanbal. Auf ber bortigen Intenbantur fehlen 90 000 Rubel.

#### Sugland. Der erfte Wahltag.

Die Sigung bes geheimen Rates, in ber bas Parlament aufgeloft wird, burfte nachften Montagnachmittag im Palaft ftattfinden. Die Bahlausschreiben werben Dienstag früh in Sanben ber örtlichen Wahltommiffare fein, fo bag am barauffolgenben Samstag ber erfte Bahltag fein fann.

#### Belgien.

Die religiöse Che Leopolds II.

Am letten Conntag ift in allen fatholifchen Rirchen Belgiens ein bon allen Bijcofen unterzeichneter Sirtenbrief berlefen worben, in welchem über bie Che bes ber ftorbenen Königs mit ber Baronin Baughan folgendes ge fagt ift: "Die religiofe Che bes Ronigs und fein offentunbig driftliches Enbe geben und bie feste Soffnung, bag Gott ihm Barmbergigfeit erwiefen und fich nur ber höberen Berbienfte feiner foniglichen Laufbahn erinnert hat." Die Inbebenbance belge" bemerft bagu: "Die belgifchen Bifchofe, an ihrer Spige ber Rarbinal-Ergbifchof bon haben in einem öffentlichen Schriftfild bie religiofe Che bes Ronigs bestätigen gu muffen geglaubt; fie verkinden feierlich, daß die religiose Ehe wirklich stattgefunden habe. Belden Beweggrunden haben fie gehorcht als fie biefe Erflarung veröffentlichten, bie vom fatholiichen Standpuntt gang unnötig und nur geeignet it, unerquidliche Grörterungen hervorzurufen? Wir wiffen es nicht, aber wir find ber Anficht, baß bie Erffarung burch aus tattlos ift. Wenn bie religiofe Ehe, bie abfolut feinen rechtlichen Wert hat, gebeim geblieben mare, fo mar ihr moralifcher Bert für bie Ratholifen befteben geblieben und bie bifchöfliche Erflarung bat ihn nicht erhöhen fonnen Dagu tann man noch bie Frage aufwerfen: Bas bat ble Bifchofe bewogen, öffentlich bie Birflichfeit einer Che gu berfichern, bie nach ber Abficht bes Ronigs geheim bleiben follte, ba fie ohnehin feine öffentlich-rechtliche Wirfung hat? Soll ein Briefter, ber im Biberfpruch mit ben Ge feben feines Landes eine Trauung vorgenommen bat, bas Recht haben, die Tatfache feierlich befannt zu geben, b boch wenigftens ber eine Teil ber Chefchliegenben bie Ge heimhaltung ber Trauung gewünscht hat, weil er fie fonfi fcon bei feinen Lebzeiten felbft befannt gemacht batte! Die Spezialiften ber fatholifchen Moral mogen biefe belifate Frage beantivorien, aber wir find jeht icon bei Anficht, baf biefer Schritt ber belgifchen Bifcofe fehr be bauerlich ift." Die Bifcofe werben gu ihrer Erffarung wohl burch bie Erwägung gefommen fein, bag ihr Schweigen ale Buftimmung ber Rirche gu einem fontg lichen Rontubinate gebeutet wurde. Es fragt fich nur ob jest bem Andenten bes Ronigs nicht ein follimmerer Dienft geleiftet worben ift.

### Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Andrichten.

Biesbaden, 7. Januar

Bur ftabtifden Mufeumsfrage

wird und bon geschäpter Scite noch geschrieben: Mis im Jahre 1900 bie Stabt Biesbaben fich bereit erffarte, bie im jetigen Mufeum vereinigten Cammlungen in ihre Berwaltung ju übernehmen, waren fich unfere Mit burger beffen bewußt, bag fie bamit eine fcone und ibeale Aufgabe auf fich nahmen, aber auch eine folche, die bie ftabtifden Finangen auf bie Dauer ichmer belaften wurbe. Obwohl bie Sammlungen noch in bem alten Gebaube untergebracht find, ift ingwischen ber bon ber Stadt allein zu leiftenbe Zuschuß rapib gewachsen, so baß er im laufenben Etatsjahr wahrscheinlich ben vom Staat zu leistenben Zufcus, ber vorläufig noch 50 000 Dt. beträgt, wefentlich übertreffen wird. Gine außerorbentliche Erhöhung ber Aufwenbungen ift aber ferner noch gu erwarten, fobalb bie Aberfiebelung ber berichiebenen Gammlungen in Die gu errichtenben neuen Gebaube erfolgt fein wirb. Bum minbeften bas Auffichtspersonal, vermutlich aber auch bas mittlere Beamtenperfonal wird alsbann - barüber follte man fich feinen Illufionen bingeben - erheblich bermehrt werben muffen. Rimmt man bingu, bag in ben neuen Raumen auch ber Musbau ber einzelnen Sammlungen in etwas fcnellerem Tempo fortidreiten wirb, fo follte man fcon burch bie Logit biefer Tatjachen gu bem Schluf geführt werben, bag ber Reubau aller bier Sammlungen fich zwar innerhalb ber Grengen bes Anftanbe und ber Bredmäßigfeit gu halten bat, bag aber jeber überfluffige

Mufwand und jebe unnötige Berteuerung unter affen Umftanben bermieben werben muß. Bon eben biefen Ermagungen gingen beibe Zeile beim Abichluß bes Bertrags, ber im Jahre 1900 amifden bem Staat und ber Ctabts gemeinbe Biesbaben vereinbart wurde, aus. Es beift nämlich bafelbft: "Die Stabt ift verpflichtet, ein gur angemeffenen Auffiellung und Rugbarmachung ber Sammlungen einschließlich ber Biblivibet geeignetes neues Gebaube mit entiprechenber innerer Ginrichtung mit einem Roftenbetrag bon 1 125 000 M. herzustellen."

Freitag, 7. Januar 1910.

Diefer Betrag, ber bamals als angemeffen galt, er möglicht taum noch bie Unterbringung ber gefamten Sammlungen, wofern ber Grund und Boben gegeben ift. Bebenfalls aber follte er überhaupt als ble Bafis angefeben werben, bon ber nur im Rotfall und jedenfalls nicht in beträchtlichem Umfang abgewichen werben barf.

Run war ber weitere Gang ber Dinge ber, bag fich bie Mbzweigung einmal ber Landesbibliothet, bann aber auch ber Gemalbegalerie als notwenbig erwies. Beibe Cammlungen laffen fich, ba ihr Bau tompligiert und gang befrimmten Gefeben unterworfen ift, nur mit unverhaltnismäßig großen Gelbopfern gufammen mit ben beiben anberen unter ein- und bemfelben Dach unterbringen. Bubem bat bie ausgeschriebene Konfurreng gelehrt, bag felbst bei Ausschluß ber Landesbibliothet bas Terrain bes chemaligen hellischen Lubwigsbahnhofs zwar noch für ben Augenblid, nicht aber für die Dauer auch nur für bie bret fibrigbleibenben Sammlungen ausreicht. Rach wenigen Jahrehnten würbe alfo, wenn tropbem bort auch bas neue heim für bie Gemälbegalerie errichtet werben follte, bie Stabt Biesbaben abermals bor einer Mufeumsfrage fieben. Das aber wird bermieben und zugleich werben - gerabe im Intereffe bes weiteren inneren Ausbaus ber Sammlungen bie ftabtifchen Finangen gefcont, wenn man bie Gemälbegalerie bem Wunich bes "Raffauischen Kunst-vereins", aller Kunstliebhaber und bem Borichlag bes Magiftrats gemäß hinter ber alten Rolonnabe aufführt. Der bort belegene tote Bintel nütt niemanb und erspart ber Stadt bie Aufwenbung für ben Antauf eines neuen Terrains, bas boch im Aurbiertel belegen fein mußte und alfo unerschwinglich teuer ware. Außerbem braucht ber Ratur ber Dinge nach ein von Baumen und Strauchern umgebener Bau an ber Stelle nicht zu reprafentieren, er tam alfo einfach und mit verhaltnismäßig geringen Aufwendungen hergestellt werben. Die Gemälbegalerie würde außerbem ebenbort in die erwünschieste und auregendste Berbindung mit bem Kurleben treten. Alle Borteile ber Billigfeit und 3wedmäßigfeit bereinigen fich alfo bier in bollem Dage. Da muß man benn ichon bie beiben fleinen Rachteile mit in ben Kauf nehmen, daß einige Bäume fallen werben und bag man auf einen hochragenben architeftonisch wirtsamen Bau gu vergichten bat. Will man ein fibriges tun, fo moge man ber Galerie bie Gummen, bie bergeftalt am Bau gefpart merben, lieber in ber Form ber Erhöhung ihres Anfchaffungsfonds gumenben. Gben bierburch murbe man ben Intereffen ber Runft und ebenfo benen ber Stabt, bie für ihre Beiterentwidlung ber Berbindung mit ber bilbenben Runft nicht wird eintreten tonnen, am wirksamften bienen. Deswegen möchte man jest in letter Stunde einen warmen Appell an die Bewohner Wiesbabens und infonderheit an die unter unter ihnen richten, die an verantwortlicher Stelle fteben, fich nicht in uferlofe Blane gu berlieren, bie nachher boch zu Rüdschlägen führen muffen, sonbern bas zu nehmen und zu wählen, was mit ber finanziellen Kraft ber Stadt im Einklang fieht, und was ihnen von ben Männern anempfohlen wird, die in selbstlofer, hingebender Arbeit für bie Pflege ber bilbenben Runft in unferer Baterftadt feit langen Jahren tatig finb! Jeber, ber bie Stadt und bie Runft liebt, weiß, bag bie gegenwärtigen Berhältniffe unhaltbar und unwürdig find, beswegen follte eber Befchluß bermieben werben, ber in feinen Folgen gu unabsehbaren neuen Beiterungen und Bergogerungen führen müßte!

— Justis-Perfonalien. Gerichtsassessor Weber von Frankfurt a. M. ist als Historickier an das Amtsgericht in Lamberg verseht. — Gerichtsassessor Franke in Usingen ist ils Historickier an das Amtsgericht dortselbst verusen. — Gerichtsassessor hu d'm ann von Usungen it als Historickier an das Amtsgericht in homburg b. d. d. verseht.

Drei Ronjunttionen bes Monbes mit hellen Planeten finden im Januar furg nacheinander fratt. Der gunächft toch fichelformige Mond nabert fich am 14. Januar, früh Uhr, füblich ber Benus, wird alfo, ba gu biefer Zeit eibe Geftirne unter bem horizont weilen, am Abend beselben Tages ichon fuboftlich (lints) bon ber Benus fichen. im 17. Januar, abends 5 Uhr, hat ber Mond Ronjunftion nit Saturn, an bem er febr nabe norblich borbeigieht.

Aberficht über bie Rahrungsmittelpreife gegen bas Borjahr. Man hat gewöhnlich bas Wort bon ben teuren Beiten" auf ber Bunge, und man flagt ftets, bag bie Rah-ungsmittelpreise bon Jahr ju Jahr ftetgen. Run, eine Menge Nahrungsnittel find allerdings auch in biefem Jahre wieder gegen bas Borjahr gestiegen, mahrend andere Rab-cungem tiel billiger geworden find. Das Statistische Amt ber Stadt Schoneberg hat einige intereffante Bablen beroffentlicht, nach benen man fich eine Aberficht über bas Steigen und Sallen ber Rahrungsmittel machen fann, Bergleich gegen bas Borjahr find geftiegen: Gelbe Erbien, Ediweinefleifch und Gier. Billiger geworben find- Linfen und Sammelfleifch, bie ben Sauptbestanbteil ber Ernabrung bes minberbegüterten Mittelftanbes ausmachen. Der Minbestpreis für ein Bfund gelbe Erbfen beirug in diefem Jahre 19 bis 20 Bf. Im Borjahre ichwantte er gwifden 16 und Schweinefleifch tonnie man in biefem Jahre nicht unter 65 Bf. taufen, febr baufig tam es aber bor, bag man 70 Pf, bajür zahlen mußte. Im vorigen Jahre ging ber Mindestpreis nicmals über 65 Pf, hinaus, aber ebenso oft besam man das Pfund zu 60 Pf. Der Mindestpreis sür Eier war in diesem Jahre 3 M. und 3,80 M. für das Schod. Im Borjahre wurden Eier zum Betrage von 2,80 M. dis 2,90 M. fill gehalten und erreichten nur an ganz wenigen Tagen bie Sobe bon 3,20 M. pro Schod, Much bie Laben-preife find gegen bas Borjahr für eine Reihe bon Baren noch mehr gestiegen. Weizenmehl tostet 11/2 Bf. mehr, Roggenmehl 1/2 Bf., Gerftengraupen wurden um 1 Bf. teurer und Schweineschmals erhöbte fich im Preife fogar um 9 Pf. Sleichfalls teurer wurde im Jahre 1909, und gwar im

zweiten Bierteljahr, Rraftmehl, bas man 8 Bf. teurer auf bas Bfund begablen mußte. Berlfago, ber im Jahre 1903 30 Bf. toftete, toftete im Jahre 1909 40 Bf. bas Bfund. Auf Gierschnittnudeln mußte man 5 Bf. mehr bezahlen, fie find von 45 auf 50 Bf. geftiegen, und Schinkenfped erhöhte fich um 10 Bf., benn er fosiete im Jahre 1909 1,20 M., währenb man ihn im Jahre 1908 um 1,10 M. faufen fonnte, Es mare nun febr munichenswert, bag bas Jahr 1910 einen anderen Abichluß zuließe. Wenn die Aussichten für billigere Rahrungsmittel augenblicklich noch nicht vorhanden find, fo will man body hoffen, bag nicht nur Linfen und hammelfleisch eine Broisermäßigung mit fich bringen, sonbern bag auch in ben anderen Rahrungsmitteln die Minbestpreife fallen mogen. Die Statiftit bes Statiftifchen Amtes gibt uns, namentlich ben hausfrauen, wieder einmal bas Recht, über bie teuren Beiten gut feufgen.

» Freitag, 7. Januar 1910.

Biesbabener Rennen. Wie wir horen, macht fich in Stadtverorbnetenfreifen eine ftarte Gegenftromung gegen die weitere Bewilligung von 200 000 M. aus ftabtiiden Mitteln an ben "Rennflub" bemertbar, fo bag es fraglich erscheinen burfte, ob ber biesbezügliche, bom Magifirat befürwortete Antrag bes "Rennflubs" im Stadtparlament die endgultige Genehmigung finden wird. Bei biefer Saltung ber gegnerischen Geite follen lediglich bie gegenwartigen finangiellen Berhaltniffe ber Stadt ausichlaggebend

Die Steuereinschjätzung ift wieber im Gange und bereits find die Borarbeiten bagu fo gut wie beenbet. Die Liften gehen nunmehr bem herrn Borfibenben ber Gintommenfteuer-Ginichanungetommiffion gu, ber bie endgultigen Teftsehungen bornimmt. Ins Gewicht bürfte biesmal bie umfangreiche Erhöhung ber Gehalter ber Beamten, Lehrer ufw. fallen, bei benen infolgebeffen bie Steuerfate jum Teil erheblich in die Sobe ichnellen werben. Auch in den Abgugen für Rinder ift, wie wir horen, eine Modififation eingetreten, Die Die bisber fibliche Ermäßigung etwas einfchränft, fo bag auch hieraus manche Berichiebung nach oben fich ergeben wird.

Bu einem "Jahrestee" hatten auf gestern nachmittag in ben "Raffauer Sof" ber biefige englische Beiftliche, Stabt-pfarrer Freefe und Frau, eingelaben. Etwa 150 Berfonen waren bagu erfchienen und bie Beranftaltung nahm ben fconften Berlauf. Es wirften babei mit ber banifche Tenor Raphael, Rammermufifer Brühl bon bier und bie Saustapelle. Das Arrangement lag in ben Sanben bes Rapellmeifters Simmerer, ber fich auch foliftifch betätigte. Die Stimmung war eine recht animierte und fand in lebhaftem Beifall mehrfachen Ausbrud.

- Der Streit zwifden ben beiben Mufiffonfervatorien. 3m Jahre 1903 ging eines ber beiben, bamale bier am Blat bestehenden Konfervatorien für Dufit an einen andecen Eigentümer über, welcher basfelbe in feinen erften Bublifationen im "Tagblatt" "Biesbabener Konferbato-rium für Mufit Cafar S." (Rame bes Gigentumers) nannte. Daburch fühlte fich ber Inhaber eines Konfurrenginftituts in feinen Rechten beeintrachtigt. Er ertrabierte bei einem biefigen Rechtsanwalt ein Gutachten, wonach bei ber Bahl ber Firma ein unlauterer Bettbewerb borliege, ließ an S. die Aufforderung ergeben, Die Gubrung berfelben in der Folge zu unterlaffen, und, wenn auch nicht infolge Diefes Schreibens, fo boch jebenfalls in berfelben Beit trat benn auch eine Anderung wie die verlangte ein. Als dasfelbe Inftitut im Jahre 1908 jum lettenmal feinen Befiger wechselte, da fprach ber neue Inhaber in einem im "Biesbabener Tagblatt" veröffentlichten Inferat bavon, baß fein Inftitut bereits feit 35 Jahren beftebe, und auch biefe, bem Unschein nach mit ben Tatfachen nicht in Abereinstimmung stehende Angabe reigte den Inhaber bes Konfurrenzunter-nehmens jum Wiberspruch. Er ftellte die Tatsache fest, bag fein Ronfervatorium das altere fei, und glaubte berechtigt ju fein, babei zu erwähnen, daß ein früherer Inhaber bes 23. C. auf Grund bes Gejetes über ben unlauteren Bettbewerb ichon einmal bie Firma habe andern muffen. So gang den Tatfachen entsprach biefe Behauptung wohl nicht, immerbin war bem Berfaffer bes betreffenben Inferute ju glauben, bag er ben Husbrud in beftem Glauben, lediglich in Wahrung feiner geschäftlichen Intereffen und obne die Abficht, dem Beteiligten, mit bem er, nebenbei bemerft, früher intim befreundet gewesen war, mit dem er fich aber gulegt überworfen batte, eins gu berfeben, gebraucht habe. Rachbem von feiten von S., der fich burch ben Baffus beleibigt fah, eine Brivatflage erhoben worden war, fam bas Schöffengericht aus biefer Erwägung heraus ju einem Freifprud, und bon ber Straftammer, welche fich auf bie Berufung bes Brivatflägers gestern ebenfalls mit ber Angelegenheit gu befaffen batte, wurde biefes freifprechenbe Urteil, unter Billigung ber ibm gegebenen Begrunbung aufrecht erhalten. Dem Privatfläger wurden die Roften bes Berfahrens jur Laft gelegt.

Mite Gunfzigpfennigftude. Die Grift gur Ginlofung ber laut Befanntmachung bes Bunbesrats bom 27. Juni 1908 außer Rure gu fenenden Fünfzigpfennigftude ber alteren Geprageformen mit ber Beriangabe "50 Bfennig" bei ben Reichs- und Landestaffen erlischt am 30. Geptember 1910.

Grogmannsfucht, Die ichon fo manchem jum Unbeil wurde, bat ben Buchhalter eines hiefigen Geschäfts gu Unreblichfeiten veranlaßt, bie eine bebeutenbe Gumme barftellen jollen. Der leichtfinnige Menfch, ber fich burch einen mit feinem Gintommen in feinem Berbaftnis ftebenben Aufwand verbachtig machte, ift von bier fort.

Gin Ginbruchsverfuch fand in vorverfloffener Racht In einer vornehmen Landhausstraße im Ofien fiatt. Man glaubt, bag baran mehrere Diebe beteiligt maren. Diefelben wurden aber bericheucht und tonnten ihren 3wed nicht

Aurhaus. Der erfte Rurbans - Dastenball am — Kurbaus. Der erste Aurhaus - Maskenball am Samstag, der befanntlich im Abonnement kattfindet, wird allen Boranzeichen nach, wie borauszusehn war, außerordentlich besucht werden. Dierdurch scheint der Ball auch auf Richtabonnenten eine große Anziedung zu üben, denn, wie wir erstätzen, sind zahlreiche Billetwordestellungen von auswärts eingegangen. — An den Maskenhalltagen werden die Teeks on zerte statt am Samstag am Freitag stattsinden. Es sindet also bereitz beute Freitagnachmittag b libr ein solches im Weinsales tatt, während es am Sanstag ausfällt.

— Albenfest. "Und lagt's Ent g'sagt sei' groß und kloan! "Riacht's Ent a saubers E'wands 3'samm'n!" — Und mach' uns koaner ja den Streich — Und kimm' zum Fest wia zua a Leich — Am schwarzen Ros! O mei', i wett', — Dos waar

aans a'wiß; Der friaget sei G'frett!" — So belehrt uns der gestlader des Alpendereins üder die Kostümfrage. Also nur seine seierliche Gesellschaftskradt am S. kannar im Kanlinenschlößigken. Als Touris, als Sommerfrischer moge man sommen. Ber aber aur Kuntdeit des Bildes durch Anlegung eines aldnen Rationalsoftsims beitragen will, erwirdt sid ein besonderes Berdient. Eine reiche Ausmahl echter Trachten siehe des Deren Ludwig Ses, Webergalie 18, zur Versigung. An der gleichen Geselle, sowie in den derschiedenen Geschaftskiehen den August Engel und dei Hentritissarten zu erhalten für Ritglieder zu I. A. (aegen Abstemblung der Mitgliedesfarte), sür Kichtuntalieder zu S. R. — Tas sechgäste Autzesse, das sich in weitesten zur eine kannen Westalischen wachte Eisgerfahrt zum Laulinenschlößichen. Aus dem reichbaltigen Bergeraum wurde ichon manches derraten, doch sieden noch eine ganze Keide von überrachungen devor. Das sichen noch eine ganze Keide von überrachungen devor. Das schod der Verolog das Seeine tun wird, um die nötige Stimmung dorzubereiten, dassür garantiert sein Dichter, ein geschähtes Vereinsmitglied, der uns von seinen Albersähren überschen der Fragen der uns von seinen Albersähren in humoegewürzten Bersen zu bersichten pflegte, und der Biesbaden auch im neuen Amiskoohnis am Kiederrbein die Aren denne Banernbochgeit. Der Arrangeur studiert auf einen alnen Banernbochgeit. Der Arrangeur studiert auf einen alnen Banernbochgeit. Der Krangeur fludiert gefen der geneem Landig diesmal ein wirst, und der Gebräche Das des Ferderen die Sale dem Kraite wird. Das Abenterstüd diesmal ein wirst, und der Keitgenen Landigen der Verdiesen der Keitgenossen auch im einen Amiskoohnis am Kiederben der Berdieren wird, das Erentenden die Sale berdieren Berdien der Sale berdieren der Gebräche Das der Kraiten wird, das Zbeaterstüd diesmal ein wird, das Gebrächen die Sale dem Keitgeschen der Scholen der Sale geboten wird. Sale der Verdieren der Sale geboten der Sal gang g'wiß; "Der friaget fei G'frett!"

Fraelitischer Gottesbienk, Afraelitische Kultusaemeinde. (Spraggge: Mickeloberg.) Gottesdienst in der Sauptsmaggge: Freitag: abends 4.30 Ubr. Sabbat: morgens 9 Ubr. nachmittags 3 Ubr. abends 5.85 Ubr. Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 7.15 Ubr. nachmittags 4.39 Ubr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet Gonntags von 10 bis 1014 Ubr. Alte Friedrichstraße 25.) Freitag: abends 41½ Ubr. Sabbat: morgens 8½ Ubr. Jugendgottesdienst 2½ Ubr. nachmittags 3 Ubr. abends 5.35 Uhr. Wochentage: morgens 7½ Uhr. abends 4½ Ubr.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kuns, Borträge.

\* Königliche Schauspiele. Um vielsachen Wünschen entgegenzulommen, wird morgen die Oper "Dansel und Eretel" und das Ballett "Winterzeit" als Kindervorstellung (im Adomnement A) gegeben, deren Beginn für 6½ Uhr fetzgeseht worden ist. — Am Sonntag, den 9. d. M., gelangt Rozarts Oper "Die Zauberflote" zum erstenmal in dieser Spielzeit zur Aufführung (Abonement D); in den Hauftartien sind die Damen Kriedfeldt (Königin der Racht), Sans-Boepstel (Kapagena), Wüller-Beiß (Kamina). Engell, Kramer, Geisler (drei Knaden), Engelmann-Göttlich, Deklöbl, Schröder-Kaminssch (die Damen) und die Serren Erwin (Bapageno), Dense (Wonostatos), densel (Tamino), Schwegfer (Saraftro), Schüb (Sprecher) beschäftigt.

\* Kurbaus, Leopold Godowssch, der Solist des beutigen 7. Kurbaus – 3 hflus «Konsertes, unternahm im der-

Aurbaus. Leopois (900010 sin, der Soin des beutigen 7. Kurbaus - Ihlus - Konzertes, unternabm im bergangenen Binter eine Tournee durch südeuropäische Städte, die von einem Exfolg begleitet war, wie ihn seit Jahren sein Kianist mehr erlebte. Die Konzerte waren sast ohne Ausnahme ausverlauft; u. a. konstatieren die Grazer und Triester Mätter, daß ein derartiger Konzertbesuch seit langem nicht mehr zu

\* Schreibers Ronfervatorium ber Dufit (Aboliftrage 6). Die ab Samstag, den & Januar, neu eröffneten Kurse 6). Die ab Samstag, den & Januar, neu eröffneten Kurse in Klavier, Bioline, Bioloncell, Gesang, Theorie, samtlichen Orchesterinstrumenten, sowie die Kurse in darstellender Kunst, zur Ausbildung von Sängern und Schauspielern voerden von den die hiederigen Verden von den bisderigen Lehrkräften geleitet. Reu binzugetreten sind für den prastischen Unterricht in den Seminarklassen Fräulein Germann und Fräulein Benzel.

Bereind-Radrichten.

\* Der Männergesangberein "Silba". E. B., begebt am Sonntag, den 9. Januar, im Saale des Turnbereins Gellmund-straße B, nachmittags 5 Uhr beginnend, seine Weihnachtsseier.

Bereine Feite. (Mufnahme trei bis au 20 Reifen.)

"Iwanglofere Bereinigung für schöne Gefelligkeit" (Musik, Gesang, Literatur, Ausklüge usw.).
Der lette Unterhaltungsabend brachte Dialektborträge, Sologesung mit Begleitung, Rezitationen ernster und beiterer Art (Herr Bruno Eberbardt) u. a. — Zusammentunft jeden Kittwoch, abends 81/2 Uhr, im Unionhotel, Keugasse. Rächten Rittwoch u. a. Bortrag über Spiritismus. Interessenten (Damen und Herren) stets willsommen.

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

aus dem Landkreis Wiesbaden.

cl. Hochbeim, b. Januar. Wie wenig rentabel der Weinbau ist, gebt so recht aus der Aassache bervor, daß die Stadt
Krankfurt, die eines der größten Weingüter hier besith,
bis jeht alljährlich einen Juschuß aur Bewirtschaftung deskelben
geben mußte. Der diessährige Housbaltsplan sieht zum erstenmal einen kleinen Gewinn vor, da den 29 700 M. Ausgaben
30 000 M. Einnahmen gegenüberstehen. — Unter starker Beteiligung von dier und auswärts wurde gestern der Kaufmann
Adam Gallo zur lehten Ruhe geleitet, der am Reujahrstag,
nachdem er morgens noch tätig gewesen war, einem Schlagansall erlag. Der Vertorbene war eine sehr angesehene und in
der Burgerschaft sehr beliebte Versönlichseit und gehörte lange
Jahre dem Stadberordnetenkollegium, sowie der Kirchenvertretung der satholischen Gemeinde an. Beide Korporationen,
sowie der Gesandverein "Harmonie" legten am Grade Kränze
nieder. — Das Keit der filbernen no hoch zeit feierten die
Geseute Taglöhner Ivssend Lernen Hollichserveise gelang es dem
alten Rann nicht, die steile Boschung berauf zu kommen, ind bin mußte er in einer sehr gesährlichen Lage verderen, die siche
in der Kirche woren, einer Kann von dier Hollichete. —
Am Korgen des Keujahrstages zogen, währenddem, die Eeltegenbeit Gaslampen angebracht,
er, Bredenbeim, 4. Januar. Am 2. Januar beranstaltete
ber biesige Gesangverein "Eintracht" sein erstes Konzert,

cr. Bredenbeim, 4. Januar. Am 2. Januar veranstaltete ber biesige Gesanaverein "Eintracht" sein erstes Konzert, diese Winters, das in allen seinen Teilen als wohlgelungen bezeichnet werden fann. Die Chöre wurden nit wohltnender Krische und bewundernswerter Brägision vorgetragen. Seitere Duette und Terzette brachten Sängern und Spielern gerne ge-spendeten Beisall. Gußerst spupathisch ausgenommen wurde

das Abtiche Duett "Dort find wir her", welches da capo geken werden mußte. Allgemeines Inferesse erregte Gabotte "Meigner Borzellan", welche von acht in Kokoto fleideten jungen Dannen getanzt wurde. Der rauschende fall veranlaßte eine Wiederholung des herrlichen Neigens. Saal war die auf den letzen Klach gefüllt. — Am 28. Jan beranstaltet der biefige Kransenberein ein Wohlt at keitskonzelle, dessen umfangreiche Vorarbeiten der bespegannen haben. begonnen haben.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

#### Naffanische Hachrichten.

# Podhjt a. M., 5. Januar. Seit gestern wird die 14 Je alte Tochter Elise des Arbeiters Lübke von dier der mit Man besürchtet, daß sich das Mädchen wegen einer Schaugelegenheit ein Leid angetan dat. Es war besleichet blauer Bluse, schwarzen Strümpsen und Schwirfeltem Rock schwarzen Strümpsen und Schwirfeltem Kock schwarzen Strümpsen und Schwirfelten Kock an der bei der kürzlich statzesunder Kürst. Schland einstimmig wiedergewählt.

h. Rettert, 5. Januar. Wie aus dem 4. Rachtrag estracionis der im Jahre 1910 im Königteich Verußen schwieden Rärste und Ressen berworgeld, ist der sint 12. Otsober vorgeschen gewesene heige Kram und Viem ar fit nachtragsich auf gehaben worden.

1. Dillenburg, 5. Januar. Der Bezirksansschuß hat swischen der Stadt und dem Sessensichen Seitenderein absicklossenen Vertrag, betressend die Vertragung der Stadt verlettrischer Energie, genebmigt.

— Dackendurg, 5. Januar. Die Verren Gebr. Wagner is daben zur retionellen das anselle Verren Gebr. Wagner is daben zur retionellen das anselle Verren Gebr. Wagner is

— Sachenburg, 5. Januar. Die Herren Gebr. Wagner ! baben zur rationellen Forellen zucht eine Anlage, itebend aus 14 großen Fischweibern nehlt Brutbaus, an obern Bleiche ins Leben gerufen, welche jeht soweit fertis ftellt ist.

seine isteine ins Leven gerufen, welche seit sowei sern stellt ist.

S. Marienberg, 5. Januar. Die gelinde Witterung geieigenartige Aaturerscheinung en. Im Garten Hern Aberthefers Schimmelsennig bier besindet sich Hollanderstrauch, der junge Zweige getrieben dat. Für deben Westerwald eine gewiß seltene Erscheinung.

S. Aus dem Oberwesterwaldkreis, 5. Januar. In dem der Ausgahlungen der Lebrerge dälter scheint es nin unserem Kreis doch dalb vorwärts zu gehen. Der Königk Landrat ordnete an, daß die Bürgermeister berichten sollen, die Rachzalbungen vom 1. April 1908 ab erfolgt seien. Wo noch nicht geschen ist, da sollen die dinderungsgründe angeben werden. Run, um die sind die rücksindigen Gemein nicht verlegen; sie baden sein Geld und warten auf die Azablung der noch rücksändigen Staatszuschisse.

Wa ist en kollette in unserem Kreis vom Jahr 1909 die stattliche Summe von 1404.41 M. ergeben.

#### Vermischtes.

sh. Die Biederherstellung der "Offentlichkeit" beil Mündener Rarneval, Der Mündener Rarneval, b bisher, wenigstens in gewissen Lofalen, teilweise ums Ausichlug der Offentlichkeit gefeiert wurde, foll pe nun an ftreng in Buchten und Ehren begangen werde In borauseilender Corge bat die Bolizeibehörde berei im Robember neue Borichriften für den Betrieb m Redouten erlaffen und diese neuerdings wieder be Wirten eingeschärft. Diese Borichriften begnügen nicht mit allgemeinen Anordnungen, es wird durch die Sittlickeit und Tugend genau bis auf den Zem meter geschützt. Zunächst wird die Bereithaltung von t genannten "Beinsalons", "Separées", "Weinsimmer oder ähnlichen gang oder teilweise abgeschloffenen Räus lichkeiten verboten. An vorhandenen Abteilen dürie Borhänge auch als Bierrat. Teforation, Draperie nich angebracht werden. Die lichte Weite des Eingans muß fid) mit der Breite des Abteils deden. Die Abtei muffen ständig hell erleuchtet fein. Die Rudwände de Abteile durfen die Sohe von 1,40 Meter nicht übe fteigen. Für ben Richtbeachtungsfall diefer Borichrifte brobt die Boligeidireftion die Goliegung ber Abtei an. - Benn jett ber Mündener Karneval nicht gafittenrein in Szene geht, kann man die Schuld wenie ftens nicht der Bolizei in die Schube ichieben.

Englifche Briefübermittlung am Conntag. Die bollie Unterbrechung bes außeren Boftblenftes am Sommag auch in England nicht auf die Dauer gu halten. Der englische Generalposimeister hat, wie wir ber "Ball Ma Gagette" entnehmen, fur London eine neue Art ber Brie fibermittlung für die Conntage (an benen bisber feine Boll bestellung erfolgte) eingerichtet, die icon am lommenbe Conntag in Rraft treten bürfte, aber nur für Mbreffaten gill bie Telephon haben. Das betreffende Schreiben muß mi Ramen und Fernsprechnummer bes Abreffaten, fowie mi ber Aufschrift: "Bur telephonischen Abermittlung am Com-tag" berfeben, bem Londoner Saupttelegraphenamt über geben werben, welches - falls nicht ausbrudlich eine ander Beit biergu bestimmt wird - gegen 1/29 Uhr vormittag ben Inhalt ber Briefe telephonisch bestellt. Außer eine bestimmten Grundgebühr für jede einzelne Benachrichtigung werben für je 30 Worte 3 d. (25 Bf.) erhoben.

\* Rabentreue fann man bie folgende Befchichte be nennen: In einem Dorfchen ber Reumart im Barthebrud befaß ein Gigentumer eine Saustage, Die er an einen Be fannten nach Spiegel verlaufte. Offenbar bat fich bal Dierchen bei feinem neuen herren nicht wohl gefühlt, ergriff nächtlicherweise bie Flucht, Um aber ju feinen früheren Saus ju gelangen, mußte bie Rape bie Barthi burchichwimmen. Gang burchnaft tam fie bor bem alter Saufe an und berfroch fich im Seuboden, um fich erft an anderen Morgen unter lautem Mianen wieder ju beigen Der Bertaufer brachte ben Glüchtling nach Spiegel gurud bon wo er jum zweitenmale bie Flucht ergriff. Diesmal behielt ber alte Berr aber gegen Ruderfiattung bes Rauf preifes fein treues Saustier.

#### Gerichtssaal.

\* Offizier und Bauer, In ber Rabe ber Ringwiese bem Exerzierplat bes Jenaer Batailions, tam es am 30 Ottober 1909 zu einem icharsen Auftritt zwischen bem Ober leutnant b. Ch. und bem landwirtschaftlichen Arbeiter gil aus Burgau, Der Oberleutnant leitete Die Gefechtsubung einer Abteilung Goldaten. Obwohl Rl. bagegen proteftierte wurde die Gefechtsübung auf bas frifch bestellte Felb que gedebnt. Der Landmann bezeichnete bas Ginbringen bet Soldaten in Privatelgentum als "Schweinerei" und rief in feiner Erregung bem Offizier gu: "Sie find bummer wie ein Bauer!" Darauf geriet auch ber Offizier in Erregung Er richtete an ben Landmann bie Aufforderung, feine

Teic

uni

Schnauge" ju halten und ließ ihn schließlich von ben Golbaten mit Gewalt nach ber Raferne bringen. Begen bes Borfalls batte fich bereits ber Offigier vor bem Kriegsgericht wogen Freiheitsberaubung und Beleidigung gu berantivorien; er wurde aber freigesprochen. Runmehr wurde bem Landmann bor bem Jenaer Schöffengericht ber Progeg gemacht. Bahrend ber Amtsamwalt eine Gelbftrafe bon 75 M. ober 15 Zage Gefängnis beantragte, fprach ihn bas Schöffengericht unter Berudfichtigung ber friegsgerichtlichen Freisprechung des Oberleutnants gleichfalls frei und betonte ausbrücklich, bag es fich um eine auf ber Stelle er-wiberte Beleidigung handelte.

#### Sport.

\* Fußballfvort im Sportverein. In wechselhollen scharfen Kämpsen, die bereits seit dem 19. September v. J. in um interbrocheuer Reihenfolge an jedem Sonntag und auch an Feiertagen unter den A-klassigen Bereinen des Rordfreises zur Erringung des Nordfreismeikerschaftstitels ausgetzagen werden, dat sich dis jest der Sportverein Wiesdaden miner an der Spihe gehalten und führt in der Ligatabelle mit einem Punkt Borsprung vor seinem schäftlen Gegner danau 94. Soffentlich führt die Mannichaft die noch zu erledigenden Espiele mit demselben Eiser, welchen sie disher entsaltete, durch, dann dimste ihr die Belohnung ihrer Anstrengungen durch Erringung des Aordfreismeisterschaftstitels nicht ausbleiben. Der verstoßene Sonntag drachte dem Sportverein einen überlegenen Sieg über Britannia-Frankfurt mit 7:0. Bei etwas energischerem Spiel der Stürmer bätten es noch einige Tore nicht werden können.

Sonntag in Krankfurt gegen die Frankfurter Kiders das fällige Retourspiel aus.

" mehde am die Rahmstadt des Sportvereins am kommenden Sonntag der I k-Rannichaft des Sportvereins am kommenden Sonntag der I k-Rannichaft des Frankfurter Fußballsportvereins am bem Sportplaß Frankfurter Sußballsportvereins auf dem Sportplaß Frankfurter Sußballsportvereins am bem Sportplaß Frankfurter Sußballsportvereins auf dem Sportplaß Frankfurt a. M., der Schanen Beitbewerben der Belanningaften und bei der Beitbewerben der Belanningaften und bei der Beitber Frankfurt a. M., der Gebon, S., der den Belanningaften Leine

172 Stilometer.

\*\* Andsabrerfustour des Gau 9 D. A.-B. Der Gau 9 des Dentichen Radfabrerbundes beranstaltet Sonntag, den 16. Januar, seine erite Fustwanderung ins blaie Landchen. Treffpunkt ist bormittags 9 Uhr auf Babndof Eppstein i. T. dann Fustwar über Bremtbal, Wedendach, Vordenstadt (Mittagesen im Frankfurter Dos), 3½ Uhr weiter nach Dochdein, daselbst Schlußseier im Bundesgaltbaus "Zum Strenfels". Anneldungen sind die zum 12. Januar an den Fahrdwart für Tanderfahren, derrn Vistor Bed., Abeinstraße 109, bier einzureichen.

rde ren

tern

mid

and

tell

emil

Mal

rie

Boil

nbe

gill

then

Bei

290

nen

rribl

alten

auf

icfe.

ber

SEL

print

erte.

mie

LIDG.

Der Auftusminifter und die Forberung bes Gislaufs. Bur Forberung bes Gislaufe unter ber Jugend hat, wie wir hören, ber Rultusminifter ein Flugblatt bes "Deutschen Gislaufverbands" in mehr als 150 000 Eremplaren ben Oberpräfibenten gur Verteilung an Schüler und Schülerinnen im Alter bon 12 Jahren und barüber in Anftalten aller Art an Orien gugeben laffen, bie gum Gislauf Gelegenbeit bieten. Das Flugblatt enthalt bie Elemente bes Figurenlaufens und furge praftifche Winte für Die Anfänge im Schlittschublaufen. Es ift auch bestimmt worben, bag bei ber Berteilung die Bereine zu berückschtigen find, die fich bie Fürforge für bie ichulentlaffene Jugend angelegen

\* Ein Marathonlaufen in Edinburgh wurde von bem Amateurläufer Price gewonnen, ber bie Strede in 2 Stunben 40 Mimiten 72/3 Sefunden gurudlegte, An ber Beranftaltung nahmen 39 Läufer teil, barunter ber Frangose Orbbec, ber fich als Sechster flaffierte. Das Rennen wurde anfangs von Elar geführt, ber aber balb von Garbiner überholt wurde. Diefer wieberum mußte bei ber 15. Meile die Führung an Brice abtreten, ber bann in ichonem Tempo ben Gieg babontrug.

#### Tehte Madridten.

Die Schluffigung bes beutiden Silfstomitees für Gabitalien.

Berlin, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Bu ber Schluffigung bes beutschen Silfetomitees fur bie in Giib. tralien burch Erbbeben Gefchäbigten, Die beute bormittag im Reichstagsgebaube abgehalten wurde, war auch bie Raiferin als Proteftorin bes Romitees erichienen. Bergog Abolf Friedrich bon Medlenburg eröffnete Sigung und begrüßte bie Raiferin. Rommerzienrat Gelberg berichtete fiber bie Bilbung bon Sonberfomitees in ben Bunbesftaaten und ben preugischen Brobingen und gebachte bantend ber Tätigfeit ber Großbanten, Bereine, Breffe und Regierung.

#### Bon ber frangofifden Marine.

hd. Paris, 6. Januar. Der frangöfifche Minifter ber Marine richtete an bie Artiflerie Direttion in Zoulon ein Tabelsichreiben, weil fie es unterlaffen bat, die Munition für 37 Torpedoboote ber 2. Flottifle gu ernenern. Der Befehl zur Erneuerung ber Munition war bereits im letten Juni gegeben worben, aber unausgeführt geblieben. Das Schreiben bes Minifters forbert nun jur Ausführung bes Befehls auf und flingt als ein Tabelsvotum.

hd. Baris, 6. Januar. In Toulon füllte fich geftern bas Torpeboboot 265 unauffällig mit Baffer und ware beinabe untergegangen, wenn es nicht noch im letten Moment bemerft worben ware.

hd. Tanger, 6. Januar. Gine Divifion bes frangofifchen Mittelmeergeschwabers ift bor Tanger eingetroffen, Frantreich bezwedt mit biefer Rundgebung, ben Magbgen ju beranlaffen, die frangofifchen und die Forberungen ber übrigen Machte ichnell gu erlebigen.

Gehorfamsverweigerung auf einem italienifden Kriegsfchiff.

hd. Rom, 6. Januar. Mus bem Rriegshafen bon Tarent wird ein ichwerer Fall bon Gehorfamsberweigerung gemelbet, ber fich an Borb bes Avifos "Bolta" ereignet bat. Das Schiff follte am 24. Dezember bon Reapel nach eine Messina fahren. Die Mannschaft ließ ben Kommandanten

Beibnachten an Band berleben gu burfen. Diefe Bitte wurde jeboch abgeschlagen und ber Mannichaft befohlen, das Schiff feetlar ju machen. Der Bejehl wurde aber nicht ausgeführt, worauf ber Kommanbant ben Geborfam mit Gewalt erzwang. Das Schiff fuhr querft nach Sardinien, bann nach Meffina und wieber gurud, worauf bie Mannichaft und Unteroffiziere an Land gebracht und berhaftet murben.

#### Der internationale Prifengerichtshof.

wb. London, 6. Januar. Blattermelbungen aus Reiv Dort zufolge richtete Staatsfelretar Anog eine Birtularnote an die Mächte, in welcher vorgeschlagen wird, ben geplanten internationalen Prifengerichtshof mit Machibefugnissen und Funktionen eines internationalen Schiedsgerichts für alle im Frieden wie im Rrieg auftauchenben Streitfragen auszuftatten. Auf biefe Rote babe Staatsfefretor Anog bereits mehrere guftimmenbe Antworten erhalten,

#### Shadleton in Berlin.

wh. Berlin, 6. Januar. Der Polarforicher Leutnant Shadleton ift beute früh, aus Rom tommend, bier eingetroffen,

#### Geftranbeter Dampfer.

hd. London, 6. Januar. Aus Bellington in Reu-Geeland wird gemelbet, bag ber Bergnugungebampfer "Baitare" mit 200 Baffagieren und 70 Dam Befahung bei Dusty Sound auf einen Felfen ftief und fant. Die Paffagiere fowohl als auch bie Mannichaft tounten gerettet

#### Gine Frauenleide im Roffer.

hd. Lättich, 6. Januar. Gestern wurde im Zimmer eines biesigen Gasthanses in einem Kosfer eine Frauenleiche entdeckt. welche schon in Berwesung übergegangen war. Gor zwei Monaten batte ein Wann zwei Zimmer gemietet und mehrere Kosfer gebracht. Die Miete batte er für awei Monate im voraus bezahlt und erstärt, die übrigen Wöbel würden später nachsommen. Eine Untersuchung wurde eingeleitet.

Paris, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Im Grenz-gebiet von Dahia ist es zu einem Zusammenstoß zwischen Abteilungen von türfischen und tunesischen Saharatruppen gesommen. Die französische Regierung hat beshalb Borstellungen in Konstantinopel erhoben.

London, 6. Januar, 12 Uhr 10 Min. (Gigener Draft-bericht.) Die Ausgabe ber 7500 000-Bfund-Sterling-Anleihe feitens ber indischen Regierung wirfte beute vormittag nachteilig ein auf die Ruregestaltung ber englischen Ronfole und anderer hochflaffifcher Gicherheiten ber Fondsborfe. Englische Ronfols und andere Regierungsanleiben fielen wefentlich.

London, 6. Januar. (Eigener Draftbericht.) Die englifche Regierung fiellte 20 000 Pfund für die antarttifche Expedition Scotts gur Berfügung.

wb. Monteviden, 6. Januar. Der bei ber Regierung bon Uruguan beglaubigte argentinische Spezialbevollmachtigte Saeng Jenna unterzeichnete gestern bas Abkommen über bie Sobelterechte auf La Plata, woburch bie fremdichaftlichen Beziehungen zwischen Uruguah und Argentinien wiederhergestellt werden.

Belgrad, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Minifter bes giußern, ber bie ferbifchen Weihnachten in Bemin gu berbringen beabsichtigte, ift an Influenga erfrankt und hat auf ärzilichen Rat feine Reife aufgegeben,

Raiferslautern, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der bier fiationierte berheiratete Beiger Beder murbe mabrend ber Fahrt burch einen herabhangenben elettrifchen Leitungsbraht bom Tenberwagen heruntergeworfen und überfahren. Beibe Beine wurden ihm abgefahren. An feinem Auffommen wird gezweifelt.

#### Lebte Sandersnachrichten.

#### Berliner Borfenbericht,

Berlin, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die Soffnung der Borfe, daß Rem Dort vor weiteren Er-ich utterungen seines Aursniveaus bewahrt bleiben werbe, ist zwar nicht in Erfüllung gegangen, doch war die Rudwirfung bierbon auf ben biefigen Martt teine allgu beträchtliche. Die Rurfe gaben zwar mit geringen Ausnahmen auf ber gangen Linie nach, boch war bon einem brangenben Angebot nichts gu bemerten. Die gunftigen Rachrichten aus ber Eisenindustrie, Die gute Berfaffung bes Londoner Metallmarties, ber "Iron-Age"-Bericht über ben ameritantichen Eifenmarkt und nicht gulebt die Erleichterung am Geldmartt boten eine gute Stüte. Täglich fünbba-res Gelb blieb, obwohl bie Geebandlung bie bis 7. Januar ausgeliebenen Gummen gurudforberte, jum Cat von 4 Prozent und barunter reichlich angeboten. In Rohlenattien, besonders Sarpener, berrichte gute Auregung. Die Spekulation legte fich angesichts ber New Porter Berhalfniffe naturgemäß große Burudhaltung auf, fo bag ber Berfehr auf feinem Gebiet großere Ausbehnung erlangte. Die Ginbugen am Montanmartt hielten fich unter 1 Brogent; fest besonders Bochumer. Bon Banten Darmfiadier Bant gleichfalls fest. Beträchtlich waren die Ginbufen in Ameritanern, fonftige Transportwerte behauptet. Giniges Intereffe bestand für Barichau-Biener. Renten fnabb behauptet, aber ftill. Um Schiffahrte- und Gleftrigitatsaftienmartt überwogen gleichfalls leichte Rudgange. Das Befchaft hielt fich weiterhin in engen Grengen. Bereingelt waren Befferungen, namentlich für Montanwerte, ju tonftatieren. Mis bei Abergang in bie zweite Borfenfinnbe Die Distontermäßigung ber Bant bon England auf 4 Brogent befannt murbe, belebte fich bas Geschäft und bie Rurfe ersubren weitere Befferungen. Für Ruliwerte erhielt fich bas Intereffe bei ungefahr behaupteten Breifen. In britter Borfenftunbe welterbin feft. Raffamartt für Inbuftriewerte unter reger Beteiligung bes Bublifums red feft, namentlich Brauerelattien. Die Rurefeftstellungen bergögerten fich infolge bes lebhaften Gefchäfts erheblich. Brivatbistont 3% Prozent.

London, 6. Januar, (Eigener Drabtbericht.) Die Bant bon England ermagigte ben Distonifan auf 4 Brogent,

#### Shiffs-Nachrichten.

Schiffs-Undrichten.

Rerbeutscher Lloyd in Bremen. Sauptagent für Wiesbaden A. Chr. Glädlich, Wilhelmitraße 50. P 328
Rew Port-, Baltimore- und Galbeston-Linien: "Sieten" nach Bremen, A. Januar 12 Uhr nachts in Bremerbaden, "Berman, A. Januar 12 Uhr nachts in Bremerbaden, "Berman, A. Januar 12 Uhr nachts in Bremerbaden, "Beim" nach Rew Port und Baltimore, I. Januar 12 Uhr mitigs Ligard posser, "Brinz Friedrich Wilhelm" nach Rew Yorf, 4. Januar 1 Uhr nachm. von Bremerhaven. — Antiralien-Linie: "Königin Luise" nach Bremen, 8. Januar 4 Uhr nachm. in Genua. "Briedrich er Große" nach Bremen, 3. Januar 9 Uhr vorm. in Genua. — Antiralien-Linie: "Königin Luise" nach Bremen, 18. Dezember 19. Januar 9 Uhr vorm. in Genua. — Antiral-Frachtbampser: "Göttingen" nach Bremen, 4. Januar 7 Uhr vorm. von Antwerpen. "Bothringen" nach Bremen, 8. Januar 7 Uhr vorm. von Antwerpen. "Bothringen" nach Bremen, 18. Dezember 5 Uhr vorm. von Sydney. "Breisdane. "Beisfalen" noch Australien, 2. Januar 6 Uhr nachm. in Antwerpen. — Ottasien-Linie: "Meist" nach Samburg, 1. Januar 8 Uhr nachm. von Sibraliar. "Brinz Lubwig" nach Bremen, 3. Januar 8 Uhr vorm. in Aben. "Goeben" nach Damburg, 2. Januar 8 Uhr vorm. in Kobe. "Beisflüge" nach Dermen, 2. Januar 8 Uhr vorm. in Kobe. "Beisflüge" nach Dermen, 2. Januar 8 Uhr vorm. in Kobe. "Beisflüge" nach Dermen, 2. Januar 9 Uhr vorm. in Kobe. "Beisflüge" nach Ottasien, 1. Januar 10 Uhr vorm. von Kotte Kaib. "Bisdom" nach Ottasien, 4. Januar 10 Uhr vorm. von Kotte Kaib. "Bisdom" nach Ottasien, 4. Januar 10 Uhr vorm. von Kottes Kaib. "Bisdom" nach Ottasien, 4. Januar 10 Uhr vorm. von Katwerpen. — La Blata-Linie: "Sigmaringen" nach Kotterbam, Antwerpen. — La Blata-Linie: "Sigmaringen" nach Kotterbam, Antwerpen. — La Blata-Linie: "Sigmaringen" nach Kotterbam, Antwerpen. — La Blata-Linie: "Sigmaringen" nach Botterbam, Antwerpen, Bremen, 31. Dezember von Kintelmeer-Revante-Viene: "Bittenberg" nach Genua, 3. Jan. in Genua. — Alerandere-Linie: "Brinz Seinrich" nach Elegar deren. — Mittelmeer-Revante-Linie: "Eruta

Briefkallen.
(Die Bebattion bes "Wiesbahrver Tanblatis" beantwortet Schriftliche Antragen ber Brieflichen, wenn die lehte Bezugsquittung beiliegt. Bechtsverdindliche Gemähr wird nicht auseficheet.

The Rebattion des "Wiesbadener Anglatus" deanmortet schriftliche Nordagen in das Grieffert, wenn die lehte Bezagsaminns beiliegt. Rechtverbindliche Gewähr wied wurderert.

M. W. Gegen die Tochter lann die Forderung nicht geltend gemacht und besbalb auch deren Gebalt nicht in Anglatung genachten werden. Wenn der Schalt nicht in Anglatung der Reftschuld berweigert, bleibt nichts anderes übrig, als diefe einzullagen, einen vollftreckbaren Titel zu erwirfen und ebentuell im Kege der Frangsvollstrechung das Geld einzutreiben.

S. A. Das Bürgerliche Gesehduch bestimmt des geldeichung ber Annahme an stindesstatt (Aboption), daß, wer seine ebelichen Abstand des dat, durch Bertrag mit einem anderen biesen an Kindesstatt annehmen samt. Der Bertrag bedarf der Bestätigung durch das zusächdige Gericht. Der Annehmende nut das 30. Lebensladt vollendet baben und mudeltens 18. Jahre alter sein als das Sind. Wer berbeitatet ist, samt nur mit Ginwilligung seines Schegatten an Kindesstatt annehmen der angertommen verben. Die Ginwilligung ist nicht erforberlich, wenn der Ehegatte zur Abgade einer Erstätung damernd außer Stande oder sein Ausenthalt dauernd unbefannt ist. Das Kind dem Hamitenwannen des Annehmenben. Das Sind darf dem neuen Kamen seinen früheren Familiennamen binzusügen, sosen nicht in dem Annahmevertrag ein anderes bestimmt ist. 30. Aber Anstage ist unwollständig, sie lätzt nicht erstennen, welcher Art das Arbeitsberhältnis ist. Ist es ein rein gewerbliches, so samt der Kreistgeber auch während der Krantbeit sindigen mit der Bertick der Bereitsberhältnis ist. Bit es ein rein gewerbliches, so samt der Kreistgeber auch während der Krantbeit sindigen mit der Bertick geber und während der Krantbeit sindigen mit der Bertick der Bereitsgen der Bertinder geber den Ramen Gemerkannen der Berticker Beseitst doer dach in der Berticker Bertik der Berting der Bertick der Bertik d

Ingenieur. Die Aussichten sind bei der Flottenmehrung günftige.

E. G. Gine Erweiterung der ersten Sppotbes kann nur mit Zustimmung des nachsolgenden Sppotbesagläubigers statistinden. Im Falle bessen Weigerung müßte die neue Schuld als dritte Sppotbes eingetragen werden.

G. G. Anstalten für physischlich diäletische Kuren gibt est nach einem uns vorliegenden Führer durch die Bäder und Seisankalten bier in Wiesdaden zwei, diesenige der Serren Dr. Abend und Dr. Schüt, nicht aber sonit im Taunus, Sardigebirge oder dem Odenwald. Die Breise sind uns unbekannt.

Ch. D., Sonnenberg, Eine gesehliche Verpflichtung für den Arbeitgeber, einen Zuschus zu der Kransen- oder Untalliente zweis Grgänzung des Arbeitslohnes zu bezahlen, besteht nicht.

F. E., Vierstadt. 1 C 49 bezieht sich auf Krantheiten des Serzens, welche zeitig untauglich machen, aber beieitst doer doch so bermindert werden konten, daß vollsommene oder bedingte Tauglichseit, sutressenbenfalls Feld- oder Garnisondienst- sätzeitst einreitt.

#### Familien-Nachrichten.

#### Standesamt Dokheim.

Geburten: 15. Deg. bem

bem Maurer Philipp August Rossel e. S., Abolf.
dem Barbier Sermann Libins e. T., Frida.
dem Schlosser Joseph Schün e. S., Erwin Anton Adolf.
dem Schlosser Joseph Schün e. S., Erwin Anton Adolf.
dem Stuffateur With. kare Ad. Ch e. T., Marie Lina,
dem Tüncher Jean August Adolf Färber e. T., Emilis
Abolfine Auguste.
dem Maurer Lugust Silbereisen e. S., Karl.
dem Bautechnifer Karl Bilbelm Klee e. S., Wilhelm
Ludwig.

Ludwig.

Rustwig.

Aufgebote:
Mischbändler Karl Dieges in Dobheim mit Auguste Wilhelmine Wintermeder doselbit.
Bolizeisergeant Wilhelm Deturich Kfeiffer in Dobheim mit Emilie Leck zu Rassau.
Fuhrmann Beter Weis in Wiesbaden mit der Witte Karoline Boacl, geb. Deuter, daselbst.
Zimmermann Vilhelm Deinrich Sand in Dobheim mit Amalie Felling, geb. Scherrmann, daselbst.

Ebeschließungen.

Felling, geb. Scherrmann, bafelbst.

Ebeschließungen:
Tüncher Friedrich Abolf Wagner in Dobbeim mit Helene Auguste Silbereisen daselbst.
Maurer Ariedrich Wilhelm Genber in Dobbeim mit Charlotte Flisabeth Schnah daselbst.
Taglöhner Dehnrich Wilhelm Vremser in Dobbeim mit Katharina Wahl daselbst.
Dokomotivdeiser August Shmig in Dobbeim mit Marie Friederise Kasig daselbst.
Schreiner Wilhelm Prinz in Dobbeim mit Anna Maria Damm daselbst.

#### Die Morgen-Insgabe umfast 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Moman".

Leitung: B. Conlte von Britt.

Berantwortlicher Rebatteur für Bolitif und honbel: A. Degerborft; für Wiesbabener Raderiden: E Abtherat; für Arniveles, Remarkte, Goort und Briebung und Gerintmaal: D. Diefenbach; für Bermitatel, Goort und Briebung: C. Losader; für die Anseigen und Reflamen: D. Dornauf; famrlich un Bietbaben.
Drud und Berlag der L. Schellendergiden hof-Buchruckeri in Wiesbaben.

200

1 Pid. Sterling 1 Franc, 1 Lirc, 1 Peseta, 1 Lei 1 festerr. fl. i Q. 1 tl. 6 Wary 1 österr. ungar. Krone 160 fl. 6st. Kony. Münze . 103 f # 20.40 > -.80 > 2 -> 1.70 -.85 .-Whrg. # 1.125

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drantbericht des Wiesbadener Tagblatts.

In % 32.
Rbi. 88.
Lirc 102.
8 28.40
102.
8 11 100.50
Kr. 76.90
4 97.50
Fr. 95.70
Fr. 103.

Zf.
4. Listabon \* 1256
4. Moskur Ser 30-33
3 No Neapel St. gar.
4. Stockholm v. 1880
5. Wien Com. (Gold)
6. (Pap.)
4. do, von 1898
6. St. Buen.-Air. 1892
6. St. Buen.-Air. 1892
6. v. 88 i. G.

1 fl. hell		JE 1.70
1 alter Gold-Rubel		» 3.20
1 Rubet, alter Kredit-Rubel		» 2.16
1 Peso		a 4
1 Dollar		> 4.20
7 fl. süddeutsche Whrg		* 12
1 Mk. Bko		» 1.50

1 österr, ungår. Krone	nWarg. A 1.125 Offizielle I
Staats - Papiere.	Z£ in 4 4. japan. von 1905 # 91.25
1. J D. Reicha Anteihe 08 4 102.50 304 D. R. Schatz-Anw. 94.30 305 D. Reichs-Anteihe 95.30 1. Preuss. Consola 08 102.50 1. Pr. Schatz-Anweis 100.80	5. Tamaul.(25).mex.Z.) 101,
31/2 Presss. Consols 85.35 109.10 4. Bad. Anlethe 68 109.10 131.10 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 131.10 131/2 Anl. (abg.) 8. 6 94.15 31/2 Anl. v. 1886 abg. 8 31/2 3 11/2 2 11872 11.94 93.30 93.30 93.30	3½ do. 22u,23 98.80 3½ do. 30 95.80
3½ * A.1902uk.b.1910 * 93.30 3½ * 1904 * 1912 * 93.30 3. * * * 1.20 4. Bayr. Abl. Rente s. fl. 101.20 6. * E.B. A.uk.b. 00 .6 101.35 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	31/2 do. + 25uk.b.1915 93. 31/3 do. + 18 99.30 31. do. + 9, 11 u.14 + 87. 4. Frki.a.M.v.06u.14 + 100.60 31/2 do. Lit. N.u((abg.) 95.50 31/3 do. Lit. R. (abg.) 94.70 31/4 do. Lit. R. (abg.) 94.70
30a	3½ do. * T * 1991 * 96.70 3½ do. * U * 93.99 * 94.70 3½ do. * V * 1896 * 94.70 3½ do. L. W v. 98 n.08 * 94.70 3½ do. StrB. * 1899 * 94.70 3½ do. v. 1901 Abt. I * 94.70 3½ do. * A.II, III * 94.70
31/1 SI-Rente 94,20 31/2 StA.amrt.1887 33/5 93,80 31/2 91,03,90,04 94, 31. 91,03,90,04 94, 4. 07. Hess. StR. 101,80 4. Anl. (v. 99) 101,30 31/1 3 (abg.) 93,33 31/1 3 93,33	3½ do. + 1903 94.70 3½ do. v. Bockenheim 95.20 4. Augsb. v. 1901 uk. b. 68 100, 50 3½ Bad. B.v. 98 kb. ab03 100.50
3. Sächsische Reute 30. Waldeck-Pyrm. abg. 4. Württemb. v. 1907	3 4. do. + 07 + 12 100.20 3 10 do. + 1893 3 10 do. + 05 nk. h.1010
31/2 * 1885 u.87 * 94.21 31/2 * 1885 u.1889 94.21 31/2 * 1895 u.1889 94.21 31/2 * 1893 * 1994 * -	31n do. abg.v.79 92.60 31n do. v.1858u.1834 92.60 31n do. conv.v.91L.11. 92.80 31n do. 1897 92.60 34n do. v.02an.ab 07 92.60 34n do. v.05 ab 1910 92.60
31/2 > 1900 > 93.11 31/2 > 1903 > 93.12 1. * 1595 > 84.34	3 3/2 do. v.81u.84 abg
b) Ausländische. I. Europäische. 8.   Belgische Rente Fr. 95.5	4.   Giessen v. 1907u. 1917 + 100.40 31/4 do. v. 1890 + - 31/5 do. v. 1893 + -
8. Bern. StAnl.v.1895 » — 61/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 61/2 » u. Herz. 02nk. 1913 » 100.00	3½ do. 1897 » 02 » — 3½ do. 03 uk. 5.08 » — 3½ do. 00 vk.b.1910 » —
6. * u. Herzegovina * 82.8 * 5. Bulg. Tabak v. 1902 . * 101.4 * 5. Französ. Rente Fr. 99.5 * 6. Caliz. Land. A. stfr. Kr. 8 * Propination * 6. fl. 97.6 * 7.	0 4. do. v. 1907 u. 1913 * 100.50 0 33/2 do. * 1894 * 92. 0 33/2 do. * 1993 * — 0 33/2 do. v. 05uk.b.1911 * 92.
150 Griech, EB. stfr. 90 Fr. 47.6 134 > MonAni. v. 87 > 47.9 87 2500r =	0 31/2 Katserst, v. 97 tot. 0.00 93. 4. Katser v. 1907 u.1913 101. 31/2 do. + 02 uk. b. 07 + 92.34 31/2 do. + 06 (abgest.) -
4. Ital. Rente i. G. Le 103.	3. do 1889 91. 3. do 1896 87.
2 stfr. i. O. 70.5 2 i. O. 70.5 4. 3 30,000	0 3/2 Kassel (sho.) 91.50 0 4. Köln von 1900 100.50 4. do. 1906 100.60
6. * amrt.v.89S.III,IV * 71. 3½ Luxenb. Anl. v. 94 Fr. — 3½ Norw. Anl. v. 1894 .4 3 c. v. v.1888 .4	31/1 do. 11/03 * 92.30
\$\text{\$\begin{align*} \text{\$\lambda\$}	0 4. Ludwigsh. v. 1000 * 100. 3½ do. * 1890 * 91.80 0 3½ do. v. 1903uk. b. 68 * 92.20
6. Staats-Rente 2000r + 95.8 4. 20,000r + 200.3	6 4. Magdeburg von 1891 * - 4. Mannzv,99 kb. ab 1904 * - 4. do. v, 1960 uk. b. 1916 6. do. R. 1967 uk. 1916 *
3.	0 30 do. (abg.1378 a. 33 92.16 302 do. * L. J. v. 1884 92.16 0 302 do. von 1889 u. 88 92.16 0 302 do. (abg.) L.M. v.91 92.16
4. amort. Rte. 1890 -	3 do. +05 uk b.1015 - 92 10
4. sinn. Rte. (489) L8i — 4. sins. Rte. (489) L8i — 5. sins. Rte. (489) L9i — 5. sins. Rte. (489) L8i — 5. sins. Rte. (489	0 31/2 do. 1888
4. * Cold-A. * 1889 * -	0 4. do. v. 1906 u. 1912 · 101. 4. do. = 1907 u. 1913 · 101.
4.	31/2 Nauheim v. 02 n. 1912 - 4. Nürnberg v. 1899-01 - 100.36 4. do. v. 1902 u. 13 - 100.56
4.	4. do. = 1907 u.17 : 100.50 3\(^1\) do. = 1906 u.16 : 93.21 0 3\(^1\) do. = 1906 u.16 : 93.
302 * Ooldani. * 94 * 88.1 3. * 96 * 77.5 305 Schwed. v. 80 (abg.) *	0 41/2 Offenbach von 1877 100.81 0 41/2 do. 1879 1 4. do. v. 1900 k. 1906 99.81
3/2 3. 345 Schweiz, Eldg, unk. 1911 Fr. 99.3	0 3/2 do. von 1898 - 3/2 do. v. 1902 u. 1908 3/2 do. v. 1902 u. 1908
4. Serb. amort. v, 1895 A 83. 4. Span, v. 1802 (abg.) Pes. 95. 3½ Turk. Egypt. Trb. 2	4. Piorzh. v. 1990 x.04 s 100.20 4. do. v. 1901 k. a. 66 s 100.20 4. do. v. 1907 uk. 13 s 100.20 35 do. s 83 (apr.) u.05 92.
4. (Administr.) 1903 - 89,8 4. con. unif.v.1903 Fr. 94.5 4. Anl. von 1905 # 87.4	0 4. do. +1906 n. 13 - 100.7
6. Stants-Rente Kr. 92.8 10,000r - 10,000r - 32.7	4. Ulm, u. 1912
3. Eis. Tor Gold • .4 78.6 • Orundt! • 89 • 51. 93.8 • 500r • 93.8 • 500r • 93.8	0 3/2 do. v. 65 uk. b. 1910 » 91.8 0 4. Wiesbiden v. 1900 01 »
II. Aussereuropäische.	3½ do. (abg.) 3½ do.v.1887,98,98,02 94.4 3½ do. v. 1903 S. I, II 93.3
5. Arg.i.OA.v.1887 Pes 100.7 5	3½ do. *1887/89 * 92.2 0 3½ do. *1890 k.1901 * 62.2 0 3½ do. *1903 k.1914 * 92.2 0 3½ do. *1905 u.1910 * 92.2
410 sinsere von 1888 # 92.5 610 * huss. G. Ant. 1888 # 4. * v. 1897 # 91.8 410 Chile Gold-Ani. v. 69 * 413 do. von 1900 * 92.2	0 3kg do. v. 1903 u. 1910 · 02.16 4. Zweibrück, uk.b. 1910 ·
6. Chin. StAnl. v. 1895 £ 105. 5	31/2 Amsterdam h.fl. — 0 41/2 Buk. v. 1888 (conv.), 6 88. 5 41/2 do. > 1895 4050r > 98. 41/2 do. > 1895 8 80.5
5. CohaSt. A. 04 stl.i. G # 203.  6. Egypt. unificite Fr. — 5/a privilegirte . 5. s garantite £ 90. 1/2 Japan. Anl. S. II s 97.5	4. Kopenhg. v. 01 tt. 11 * - 37/2 do. von 1886 *

3. Bad Anielhe 68 102.10	Provinzial-u. Comm	103459999999	6. St. BuenAir. 1892 Pr. 103. 402 do. v. SS i. Q. E —
4. Bad. Anleihe 68 . 102.10 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 . 101.10 310 . Anl. (abg.) s. fl. 96.55	4   Rheinpr. Ag. 20, 21, 31.6	30007, 1136AIII	
31/2 * Anl. v. 1886 sbg. *	31/s do. 22 u. 23 * 31/s do. 30 *	95.80	Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl. Lizt. In %.
31/2 > > 1892 11.94 . 93,30	31/2 do.10,12-16,24-27,29+ 31/2 do. Ausg.19 uk.09+	93.	61/2   A. Elsäss, flankges,  122,50
31/2 » A.1902uk.b.1910 » 93,30	31/2 do. + 25uk.b.1916 + 31/3 do. + 18 *	93. 89.30	8. 7. Badische Bank R. 133.20 402 3. B. Lind. U.S. A-D. 4 68
3 v. 1896	3. do. 9, 11 u. 14 s 4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 s	87.	8. 5. * f. Handelu.ind. * 102.30
6. Bayr. Abl. Rente s. fl. 101.20 6. E.B. A.uk. b.00 .6 101.35	31/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) + 31/2 do. Lit. R (abg.) +	95.50	806, 805 • Handelsbanks.ft. 162 13. • 13. • Hyp. u.Wechs. • 287.50
31/4 » ER. u. A. A. » 93.85	31/2 do. * S v. 1835 * 31/2 do. * T * 1891 *	94.70	71/2 71/2 Harmer Bank-V * 137.50
3 * EBAnleihe * 84 30 31/2 Braunschw, Anl. Thir. 93.70	31/2 do. + U + 93, 99 + 31/2 do. + V > 1896 +	94.70	6. Berg-u. Metal-Bk. 6 120.50 8½ 8½ Berg-Märk. Bank • 162. 9. 9. Berf. Handeleg. • 183.25
31/2 Brem. StA. v. 1883 .6 92.30	3½ do. L. Wv. 98 n.08 + 3½ do. StrB. + 1899 +	94,70	6 1/t * HypB. L. A. * 128.50
3 v. 1890, 1902 . 81.50 3 Elsass-Lothr. Rente . 83.05	31/2 do. v. 1901 Abt. I > 31/2 do. » A.11,111 -	94.70	1 6, 16, Dremamer 17, Dr. * 1111,
4. Hamb.StA.1000u.09 . 103.70 31/2 . StRente . 94.20	3'a do. = 1906 A. I, II =	94.70	51/2 51/2 Comm. u. DiscB 116.50 6 6. Darmstädter Bk. s.fl.
31/2 . StA. amrt. 1887	31/2 do. » 1903 » 31/2 do. v. Bockenheim »	94.70	6. 6. Deutsche B. S. I-X = 250.10
3 > > 1886 > 94.	31/2 Bad B.v. 98 kb. ab 03 +	100.50	8. Asiat B.Tacls 156.
4 Or. Hess. StR 101.80	31/2 do. + 05 + > 10 + 3. do. + 1886 -	92. 86.50	7. 7 * Hypot,-Sk. * 149.50
30/2 > > (abg.) > 93,30	31/2 Bamberg, von 1904 » 31/2 Berlin von 1855/92 »	=	9 9. Diskonto-Ges 196.50
31/2 3 4 93.35	4 Bingen v. 01 uk. b. 05 +	100,20	7. 71/2 Dresdener Hank + 163. 6. 5. • Bankver. • 102.50 71/2 8. Elsenbahn-RBk. • 146.
31/2 MecklSchw.C. 90-94 - 3. , Sächsische Reute - 84.90	4. do. + 07 + 12 + 302 do. + 1898 + 302 do. v. 05 nk. b.1910 +	=	9. 9. Frankfurter Sank + 200.50
31/r. Waldeck-Pyrm. abg. * 4 Württemb. v. 1907 * 101.75	3. do. * 1895 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	101.	9. 9. do. HBk. 202. 9. 9. do. Hyp.CV. 161. 8. 8. GothardCB.Tal. 160.
316 Württ.v.1875-80,abg. 94.20	31/2 do. abg. v. 79 = 31/2 do. v. 1858 u. 1874 =	92.60	5 51/4 Minteld Bdkr., Or 101.00
31/2 > > 1885 u.87 = > 94,20 31/2 > > 1888 u. 1889 > 94,20	31/21 do. conv.v.91 L.11.	92.60	6to 6to do. CrBank * 180. 6. 6. Natilik f. Dischi. * 130.50
31/2 * 1893 * - 31/2 * 1894 * -	31/2 do. * 1897 * 31/2 do. v. 02a n.ab 07 *	92.60	51/1 6. Nürnberger Bank : 207.80 10. 11. do. Vereinsb. : 226.80
31/2 > 1895 >	3\/a do v. 05 + ab1910 + 4 Freib.i.B.1900 k.1905 +	92.60	4. 6. Oest Länderb. 128.50
91/2 > >1903 * 03.15	3½ do. v.81 u.84 abg. s 3½ do. s 03 nk. b. 08 s	I	9th 9th do. CredA. 5.fl. 211.90 5. 5. Pilt. Bank & 101.
1.1 * *15/0 *1 B4.30	4. Fulda v.015.1 nk.b.00 + 31/2 do. von 1904 +	100.50	9. 9. do. Hypotlik, . 192.
b) Auständische.	4 Glessen v. 1907u. 1917 • 31/4 do. v. 1890 •	100.40	7½ 8. Preuss E.CB. Thi. 162. 5½ 5½ do. HypAB. & 123.30 99 77 Reichstank 150.
I. Europäische.	31/5 do. v. 1893	-	7 7 Rhein. CreditB 136,50
B. Belgische Rente Fr. 95.50 B. Bern. StAnl.v.1895 > -	31/2 do. +1897 = + 02 +	-	9. 9. do. HypotRk. • 193,50 7. 7. Scissella Bankver. • 148,40
61/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 61/2 • u. Herz.02uk.1913 • 100.05	3½ do. + 03 vk. b. 08 + 3½ do. + 05 vk. b. 1910 +	1000	6. 6. Südd. Nk., Mannh. 114 25 8. 5. do. Bodenkr. 8. 179.
5. Bule. Tabak v. 1902 # 101.40	4 Heidelberg von 1901 » 4 do. v.1907 u.1913 »	100.50	51/2 Schwarzw. Bk -V. + 05.
5. Französ, Rente Fr. 99.50 5. Galiz, LandA.stfr. Kr. 93.60	31/2 do. + 1894 + 31/2 do. + 1903 +	92.	71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 139,10 7. 7. Württhg Bankanst. * 149.
\$ * Propination * 6.fl. 97.60 150 Griech. EB. stfr. 90 Fr. 47.60	31/2 do. v. 05uk. b. 1911 * 31/2 Kaiseral. v. 97 uk. b. 08 *	92.	7. 6. do Noteno, s. il 115.25
13/4 > MonAni. v. 87 > 47.90 > 87 2500r	4. Karlsr. v. 1907 u. 1913 * 31/2 do. + 02 uk. b. 07 *	101.	7. 7. do. Veremsbk. * 150.
3. Holland, Anl. v. 96 h.fl. 91.	31/2 do. + 06 (abgest.) + 31/2 do. v.1903uk.b.08 +	92.30	Micha colliborabile
4. Ital. Rente i. G. Le 103.	3. do 1880 3. do 1889 3	91.	Div. Nicht vollbezahite Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In %.
33/4 > 10-20,000 - 104.60	3. do + 1896 + 3. do + 1897 +	87. 91.50	8 9 Bang. Ottom, 50 % Fr. 145.
24in stfr. i. G 70.50	31/2 Kassel (abg.) >	100.50	
4. 30,000 70.40	4. do. 1906	100.00	Divid. Kolonial-Ges.
4 * amrt. v.89S.III,IV * 71.	4. Landau (Pl.) 99 u. 04 - do. v. 1901 u. 06 -	100.20	Vori Lizt. in %. Oktaviminen 234.
34 Norw. Anl. v 1894 .4 89.50	31/2 do. v.1886 u.87 * 31/2 do. * 1905 *	92.	Ostale Finesh Oes
3 cv. sv. 1898		48.40	3. (Berl ) Ant. ear. M
\$1.5 Ost. Papierrente 5. fl. 99.10	302 Limburg (ibg.) • 4 Ludwigsh. v. 1906 •	100.	3 (Berl.) Ant.gar. M.   -
8. cv. v.1858 61/6 Ost. Papierrente 5. ft. 99,10 43/6 . Goldrente 5. ft. 0. 99,90 4. Silberrente 6. ft	3½ Limburg (sbg.) 4 Ludwigsh. v. 1906 3½ do. 1890	100.	Aktien industrieller Unter-
5. cv. v.1898 648 Ost. Papierrente 5. fl. 99,10 449 Ooldrente 5. fl. 99,90 4. Silberrente 5. fl. 95,10 4. seinheitl. Rte., cv. Kr. 95,10	3½ Limburg (sbg.) • 4. Ludwigsh. v. 1006 • 3½ do. v. 1900 • 3½ do. v. 1903 uk. b. 68 • 4. Magdebarg von 1891 •	100.	Aktien industrieller Unter-
5. cv. v.1895 6 646 Ost. Papierrente 5. fl. 99.10 646 Ooktrente 5. fl. C. Siberrente 5. fl. 4. siberrente 5. fl. 4. sinheitl. Rte., cv. Kr. 4. staats-Rente 2000r 95.80	3½ Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi, v. 1906 3 3½ do. 1890 5 3½ do. v. 1901uk. b. 68 4. Magdebarg von 1891 4 4. Manzv.99kb.ab 1904 4. do. v. 1900uk.b.1910	100.	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltst. in % 20.4-20) Ahum.Neub.(30%)Fr. 217.
5. cv. v.1895   4.6 Ost. Papierrente 5. 8. 99.10   5.6 Ost. Papierrente 5. 8. 0. 99.90   5.6 Silberrente 5. 8. c. 99.90   5. Silberrente 5. 8. c. 95.10   5. Silberrente 5. 6. c. 95.10   5. Silberrente 5. 6. c. 95.10   5. Silberrente 5. 6. c. 95.10   5. S	3½ Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi, v. 1906 3 3½ do. 1896 3 3½ do. v. 1903uk b. 68 4 4. Magdeburg von 1891 4 4. do. v. 1903uk b. 1904 4 4. do. v. 1903uk b. 1916 4 50 g. 1907uk 1916 3 3½ do. (abg.)1878 a. 83 4	92.20 92.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltpt. in % 2620 Alum.Neub.(50%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap 180. 8 Masch. Pap 142.
5. cv. v. 1898 648 Ost. Papierrente 5. fl. 99,10 449 · Ooldrente 5. fl. 99,90 4. silberrente 5. fl. 95,10 4. sinheitl. Rte., cv. Kr. 95,10 4. staats-Rente 2000r 4. 20,000r 4. 20,000r 4. 20,000r 4. 20,000r 4. 20,000r 5. 11 63,20 3. S. 111 63,20 3. S. 111 63,20	3/2 Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi. v. 1906 3 3/2 do. 1896 3 3/2 do. 1903uk b. 88 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 99 tb. ab 1904 4. do. v. 1903uk b. 1903 4. do. g. 1907uk 1916 31/ do. (abg.) 1578 u. 33 31/2 do. v. b. j. v. 1884 31/2 do. von 1880 u. 88	91.80 92.20 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltst. In % 2020 Alum.Neuh.(30%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap 140. 5 Masch. Pap. 142. 9/g 10% Bad. Zekf. Wagh. ft 152.50 4 Bang Shdd 100%E. g. 190.80
5. cv. v. 1898 648 Ost. Papierrente 6. fl. 99.30 5. Ooldrente 0. fl. 99.30 5. Silbserrente 6. fl. 95.10 6. * einheitl. Rte., cv. Kr. 1.5./11. 6. * 20,000r 6. * 20,000r 6. * 20,000r 6. * 5. Staats-Rente 2000r 6. * 20,000r 6. * 5. Staats-Rente 2000r 6. Staats-Rente 2000r 6. Staats-Rente 2000r 6. Staats-Rente 2	3½ Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1900 s 3½ do. v. 1901 ik. b. 68 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manz v. 99 kb. ab 1904 d 4. do. v. 1900 uk. b. 1916 s 3½ do. v. 1907 uk. 1916 s 3½ do. v. b. j. v. 1884 s 3½ do. v. b. j. v. 1884 s 3½ do. von 1880 u. 88 s 3½ do. von 1894 s	100. 91.80 92.20 - - 92.10 93.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltst. In % 26. 20 Alum Neuh (30%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap. 8 160. 8 Masch. Pap. 142. 9/g 10/2 Bad. Zeh. Wagh. ft 152.50 4. Bang Shdd 1 00 FE. 8 100.80 15. 15 - Bleist, Faber. Nbg. 278. 13. 10 - Brauerei Bladling 121.
5. Cv. v. 1895 646 Ost. Papierrente 6. fl. 99.90 647 Ost. Papierrente 6. fl. 99.90 648 - einheitt. Rte., cv. Kr. 1.5./1. 64. Staats-Rente 2000e 64. 20,000r 64. 20,000r 64. 30 mift. 1902 S. 1419 63. 30 mift. 1902 S. 1419 63. 100.80 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20 63.20	3½ Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi, v. 1906 3½ do. v. 1890 3½ do. v. 1903uk. b. 68 4. Magdeburg von 1891 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 4. do. v. 1900uk. b. 1916 4. do. v. 1907uk. 1916 4. do. j. 1907uk. 1916 3½ do. j. kb. 1915 8. 33 3½ do. von 1894 3½ do. von 1894 3½ do. von 1894 3½ do. von 1894 4. Mannh. v. 1901 uk. 66 4. Mannh. v. 1901 uk. 66	91.80 91.80 92.20 	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In %  26. • 20. • Alam.Neuh.(50%)Fr. 217. Aschffbg Buntrap. # 160.  8. • Masch. Pap. • 142. 9/2 1042 Bad. Zckf. Wagh. fl. 153.30 Bag. Shidd 100 E. # 100.50 15. 15. Bleist.Faber. Nhg. 2278. 13. 10. Brauerei Binding 121. 11. 9. • Duisburger 200. 9. 7 • Fiebbann 100.
5. cv. v. 1898 648 Ost. Papierrente 5. fl. 99,10 5. Ooldrente 5. fl. 99,90 5. Silberrente 5. fl. 99,90 6. sinheitl. Rte., cv. Kr. 15.711. 6. Staats-Rente 2000r 6. 20,000r 6. 20,000r 6. Staats-Rente 2000r 6. 20,000r 6. Staats-Rente 2000r 6. 20,000r 6. Staats-Rente 2000r 6. Staats-Rente 2000r	3/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 + 3/21 do. + 1896 + 38/21 do. + 1896 + 38/21 do. + 1896 + 3/21 do. v. 1903 uk. b. 68 + 4 Magdeburg von 1891 + 4 Mamzv. 99 kb. ab 1904 + 4 do. v. 1948 uk. b. 1916 + 4 do. v. 1948 uk. b. 1916 + 4 do. v. 1948 uk. b. 1916 do. von 1894 + 3/21 do. von 1894 + 3/21 do. von 1894 + 3/21 do. + 6/21 uk. v. 1916 uk. do. + do. + 1906 uk. 10 - 4 do. + 1906 uk. 11 - 4 do. + 1907 uk. 12 - do. + 1907	91.80 92.20 	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In %  25, -20 Ahum.Neuh. (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 150.  8 MaschPap. 142.  9'g 10'/2 Bad. Zckf. Wagh. B. 152.50  15. 15. Bleist. Faber. Nhg. 278.  13. 10. Brauerei Binding 121.  11. 9 Duisburger 200.  9. 7 Eichbaum 100.  12tr 12'/3 - Eiche, Kiel 1D3.  2. 8 HemingerFrid. 133.
5. Cv. v. 1895 4/8 Ost. Papierrente 5. B. 98.10 4/8 Ost. Papierrente 5. B. 98.20 5. Coldrente 5. B. C. 99.90 5. Silberrente 5. B. 99.90 5. Silberrente 5. B. 99.90 6. Silberrente 5. B. 99.90 6. Silberrente 6. B.	3/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 + 3/2 do. + 1896 + 3/2 do. + 1896 + 3/2 do. + 1903 uk. b. 88 + 4. Magdeburg von 1891 + 4. Mainz v. 99 tb. ab 1904 + 4. do. v. 1903 uk. b. 190 + 4. do. R. 1907 uk. 1916 + 3/2 do. v. 1884 - 3/2 do. von 1889 u. 88 + 3/2 do. (abg.) L.M. v.91 s 3/2 do. von 1894 + 3/2 do. von 1894 + 3/2 do. + 05 uk. b. 1915 + 4. Mannh v. 1901 uk. 00 + 4. do. + 1905 uk. 10	91.80 92.20 	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.   Vorl. Ligt.   In %
5. Cv. v. 1895  646 Ost. Papierrente 6. fl. cl.  5. Coldrente 6. fl. cl.  5. Silbserrente 6. fl. cl.  6. Silbserrente 6. fl.  6. Silbs	3/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi, v. 1906 s 3/2 do. v. 1901 kb. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. do. v. 1903 uk. b. 08 s 4. do. v. 1903 uk. b. 1916 s 3/2 do. v. 1907 uk. 1916 s 3/2 do. (abg.) 13/8 s. 83 s 3/2 do. von 1896 s 3/2 do. von 1896 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. 0. 1907 uk. 12 s 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1907 uk. 12 s 3/2 do. von 1898 k. 03 s	91.80 92.20 	Aktien industrieller Unter-   Divid. nehmungen.   In %     20. 20.   Alum Neuh (30%) Fr. 217.     10.   Aschfibg Buntnap. 8   160.     8.   Masch. Pap.   142.     972 1072 Bad. Zckf. Wagh. ft   152.50     4.   Bang Shdd   100 H. 8   100.60     15.   15.   Bleist. Faber   Nhg.   278.     13.   10.   Brauerei Blading   121.     11.   9.   Duisburger   200.     12.   127   Eiche Kiel   103.     2.   8.   Henninger Frid.   133.     8.   S.   Hofbr. Nicol.   70.     8.   S.   Kenpff   4.   118.60     4.   Lowenbr. Sin.
5. Cv. v. 1895  4/8 Ost. Papierrente 5. B. 98.10  4/8 Ost. Papierrente 5. B. 98.20  5. Condernite 5. B. 0. 99.90  5. Silberrente 5. B. 99.90  6. Silberrente 5. B. 99.90	30/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 30/2 do. v. 1900 u. 1906 33/2 do. v. 1903 u. 1896 4. Magdeburg von 1891 4. Mamzv. 99 u. ha. b 1904 4. do. v. 1907 u. 1916 4. do. v. 1907 u. 1916 30/2 do. v. 1894 30/2 do. v. 1894 31/2 do. v. 1894 31/2 do. son 1894 31/2 do. son 1894 4. Mannth. v. 1901 u. 0. 0 4. do. 1907 u. 12 31/2 do. v. 1898 u. 33 31/2 do. v. 1894 31/2 do. v. 1894 4. Mannth. v. 1901 u. 0. 0 4. do. 1907 u. 12 31/2 do. 1898 u. 33 31/2 do. 1898 u. 33 31/2 do. 1908 u. 1908 4. Minch. 1900 u. 10 31/2 do. 1898 31/2 do. 1908 u. 34 4. Minch. 1900 u. 10 4. Minch. 1900 u. 10 5. 1000 u. 10	92.10 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In 94  20 20 Ahum.Neuh. (30%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 142. 972 1072 8ad. Zckf. Wagh. ft. 152.50  4 Bang Shdd. I of -E. 8 106.80  15 15. Bleist, Faber. Nhg. 278. 13 10. Brauerei Blading 121. 11 9 Duisburger 200. 9 7 Eichbaum 100. 12(x) 12/x - Eiche, Kiel 133. 9. 8 Pr-Akt. 3 9. 8 Kempff 133. 9. 8 Kempff 119,60 4. 4 Löwenbir Sin. 104
5. Cv. v. 1898 648 Ost. Papierrente 6. fl. 649 . Coldrente 0. fl. 0. 99.90 640 . silbserrente 6. fl. 0. 1. 5./11. 641 . stants-Rente 2000r 642 . p. 20,000r 643 . v. fl. 1. 5./11. 642 . v. 20,000r 644 . p. 20,000r 645 . p. 20,000r 646 . p. 20,000r 647 . portug. Tab. Anl. 4 3. v. s. 111(5.) 65. Rum. amort. Ric. 1900 . 66. Conv. 66. amort. Rtc. 1890 . 67. amort. Rtc. 1890 . 68. amort. v. 1894 . 69.00 60.00 6	3/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 3/2 do. v. 1903 uk b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manzev. 99 bb. a.b 1904 s 4. do. v. 1903 uk b. 1903 uk b. 08 s 4. do. v. 1903 uk b. 1903 uk b. 08 s 4. do. v. 1900 uk b. 1910 s 4. do. v. 1900 uk b. 1910 s 3/2 do. v. 1898 u. 83 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. von 1895 u. 03 s 4. Milisch 1900 un 10 u.	92.10 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.  Vorl. Ltgt. In %  20 20 Alum Neuh (3000Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 8 150.  8 Masch. Pap. 142.  9/2 101/2 Bad Zckf. Wagh, ft 152.50  4 Bang Sadd 1 000 E. 8 100.80  15 15 Bleist. Faber. Nhg. 278.  13 10 Brancerei Binding 121.  11 0 Duinburger 200.  9 7 Elehbann 100.  12/2 12/2 12/6 Esche, Kiel 103.  2 8 Henninger Frid. 133.  0 8 Fr-Akt. 5.  5 3/4 Hofbr. Nicol. 70.  8 8 Kenpff 118.60  4 4 Lowenbr. Sin. 104  8 8 Mannah. Act. 126.  9 9 Nürnberg 153.
1.	31/2 Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi. v. 1906 3 31/2 do. 1903 ik. b. 08 4 4. Magdeburg von 1891 4 4. Manzv. 99 ib. ab 1904 4 4. Manzv. 99 ib. ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk. b. 08 1 4. do. v. 1903 uk. b. 190 1 31/2 do. v. b. 191 1 31/2 do. von 1894 3 31/2 do. 1905 uk. 11 4. Mannh. v. 1901 uk. 10 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1898 3 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1898 3 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1898 3 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 1913 3 31/2 do. 1905 uk. 1913 3 31/2 do. 1905 uk. 1913 3 31/2 do. 1907 uk. 1913 3 31/2 do. 20 0 0 0 uk. 1912 2 4. do. 20 0 uk. 1912 2 4. Maubelim v. 02 uk. 1912 2 4. Maubelim v. 02 uk. 1912 2 4. Naubelim v. 02 uk. 1912 2 4. do. 20 uk. 1912 2 4. do. 2	92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Verl. Litt. In %  25 20 Alum Neuh (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. # 150.  8 Masch. 190.  10 Bad. Zckf. Wagh. B. 152.50  4 Bag. Shidd. 10% E. # 100.50  15. 15. Bieist. Faber Nhg. 278  13. 10. Brauerei Biading 121.  11. 9 Duisburger 200  9. 7 Eichbaum 100.  1242 12½ - Eiche, Kiel 103.  9. 8 Heminger Frid. 133.  9. 8 Heminger Frid. 133.  9. 8 Keopff 118.60  4. 4 Lowenbr. Sin 10.  10. 10 Mainzer A.B. 104  8. 8 Manuah. Act. 128.  9. 9 Nürnberg 153.  0. 6 Parkbrauereien 87.50  6. 0 Ritein. (M.) Ve. *
State   Stat	3½ Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi, v. 1906 s 3½ do. v. 1901 uk. b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Mannex 99 bb. ab 1904 s 4. do. v. 1903 uk. b. 1916 s 3½ do. (abg.) 1378 u. 53 s 3½ do. (abg.) 1378 u. 53 s 3½ do. von 1896 u. 88 s 3½ do. von 1896 s 3½ do. von 1894 s 3½ do. von 1894 s 3½ do. von 1894 s 3½ do. 00 1894 s 3½ do. 1906 uk. 11 s 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1907 uk. 12 s 3½ do. von 1898 u. 38 s 3½ do. von 1895 s 3½ do. v. 1898 u. 38 s 3½ do. v. 1906 uk. 11 s 4. do. 1907 ut. 1913 s 3½ do. v. 1900 ut. 1911 s 4. do. 1907 ut. 1913 s 3½ do. v. 1900 ut. 1912 s 4. Münch. 1900 ut. 1919 s 4. Münch. 1900 ut. 1919 s 4. Nürnberg v. 1899 on s	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 100.30 100.50	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Verl. Litt. In %  2520 Ahum.Neuh. (30%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap 150. 8 MaschPap. 142. 9½ 10½ Rad. Zckf. Wagh. B. 152.50  15 15 Bleist. Faber Nhg. 278. 13 10 Brauerei Bladling 121. 11 0 Dulaburger 200. 9 7 Eichbaum 100. 1242 12½ - Eiche, Kiel 103. 2 8 Heminger Frid. 133. 9 8 Heminger Frid. 133. 9 8 Kenpff 118.60 4 4 Lowenbr Sin. 104. 8 Manuacr A B. 104. 8 Man
1.	31/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 31/2 do. v. 1901 lb. 28 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manzv. 99 lb. ab 1904 s 4. do. v. 1903 uk. b. 08 s 4. do. v. 1903 uk. b. 1916 s 4. do. v. 1907 uk. 1916 s 31/2 do. v. 0. 1894 s 31/2 do. v. 0. 1894 s 31/2 do. von 1895 s 4. Mannih. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1906 uk. 11 do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 11 do. v. 1908 uk. 14 do. v. 1909 uk. 14 do. v. 1907 uk. 17 do. v. 1907 uk. 14 do. v. 1907 uk. 17 uk. 14 do. v. 1907 uk. 17 uk. 14 do. v. 1907 uk	92.10 92.10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ligt. In 94  25 20 Alum Neuh (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 142. 972 1072 8ad. Zckf. Wagh. ft. 152.50  8 Masch. Pap. 142. 972 1072 8dd 1074 8. 160.80  15. 15. Bleist. Faber Nbg. 278. 13. 10. Brauerei Bending 121. 11. 0. Duinburger 200. 9. 7 Eichbaum 100. 12tz 12f/z - Eiche, Kiel 123. 2. 8 HenningerFid. 133. 0. 8 Pr-Akt. 70. 8. 8 Kempff 113. 9. 8 Kempff 118.60  4. 4 Löwenbr Sin. 104. 8. 8 Manah Act. 128. 9. 9. Nürnberg 153. 9. 9. Nürnberg 153. 0. 6 Parkbrauereien 153. 0. 6 Parkbrauereien 163. 0. 6 Stamm-A. 80. 0. 8. 412 - Schöfferhof 181.50
1.	3/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 3/2 do. v. 1903 uk b. 88 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manzev. 99 k. b. b 1904 s 4. do. v. 1903 uk b. 89 s 4. do. v. 1903 uk b. 1904 s 4. do. v. 1907 uk 1916 s 3/2 do. v. 1894 s 3/2 do. s 1905 uk 11 s 4. Mannth. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1907 uk 112 s 3/2 do. 1905 uk 11 s 4. do. 1907 uk 12 s 3/2 do. 1905 uk 11 s 4. do. 1907 uk 12 s 3/2 do. 1905 uk 11 s 4. do. 1907 uk 12 s 3/2 do. 1905 uk 11 s 4. do. 1907 uk 12 s 3/2 do. 1905 uk 11 s 4. do. 1907 uk 12 s 4. Minch 1900 uk 10 s 4. Minch 1900 uk 10 s 4. do. 1907 uk 12 s 4. do. 1907 uk 12 s 4. do. 1907 uk 12 s 4. do. 1907 uk 13 s 4. do. 1907 uk 1912 s 4. do. 1905 uk 1912 s 4. do. 1907 uk 17 s 3/2 do. 1906 uk 10 s	92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 93. 100.50 100.50 100.50 93.25 93.25	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ligt. In 94  25 20 Alum Neuh (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 142. 972 1002 8ad Zckf. Wagh. ft. 152.50  4 Bang Shdd 100-E. 8 100.80  15. 15. Bieist Faber Nbg. 278. 13. 10. Brauerei Bending. 121. 11. 0 Duinburger. 200. 1212 121/8 - Eiche, Kjel. 123. 2. 8 HenningerFid. 123. 0. 8 Pr-Akt. 5. 5. 31/9. Hofbr. Nicol. 70. 8. 8 Kempff. 118.60  4. 4 Löwenbr. Sin. 104. 8. 8 Manush. Act. 128. 9. 9 Nürnberg. 153. 0. 6 Parkbrauereien 5. 6. 6. Ritein (M.) Ve. 6. 0. 5. Samm. A. 90. 13. 13. Siern, Oberrad. 128.50  14 Sonne. Speier. 188.50  71.50  14 Storch, Speier. 188.50  71.50  14. 14 Tucker. 230.60
State   Stat	31/2 Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi. v. 1906 3 31/2 do. 1903 uk. b. 08 4 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 99 bb. a. b 1904 4 4. Mainzv. 99 bb. a. b 1904 4 4. do. v. 1903 uk. b. 1004 4 50 c. R. 1907 uk. 1916 - 31/2 do. von 1894 8 31/2 do. 0 von 1894 8 31/2 do. 0 von 1894 8 31/2 do. 1905 uk. b. 1915 4 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 4 4. do. 1906 uk. b. 1915 4 6. do. 1907 uk. 12 3 31/2 do. 1898 8 31/2 do. 1995 uk. 1915 4 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 3 31/2 do. 1908 uk. 1912 4 5. Minch. 1900 ut. 1911 4 6. v. 1900 ut. 1913 3 31/2 do. 1904 ut. 1913 3 31/2 do. 1904 ut. 1913 3 31/2 do. 1904 ut. 1913 4 6. Nürnberg v. 1899 01 4 6. Nürnberg v. 1899 01 4 6. Nürnberg v. 1899 01 4 6. 0 1907 ut. 13 4. do. 1908 ut. 14 6. do. 1907 ut. 13 6. 31/2 do. 1903 ut. 15 6. 1904 ut. 14 6. 1907 ut. 13 6. 1908 ut. 14 6. do. 1908 ut. 16 6. 1901 ut. 17 81/2 do. 1908 ut. 16 81/2 Offenbach von 1877	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 100.30 100.50 100.50 93.25	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.  Vorl. Ltgt. In %  20 20 Alum Neuh (30%)Fr. 217.  10 Aschfibg Buntnap. 8 160.  8 Masch. Pap. 142.  9/2 10½ Bad. Zckf. Wagh. ft 152.50  4 Bang Sadd. 100%E. 8 190.80  15 15 Bleist. Faber. Nhg. 278.  13 10 Brancrei Binding 121.  11 0 Duinburger 200.  9 7 Elehbann 100.  12½ 12½ 5. Esche, Kiel 103.  9 8 Henninger Frid. 133.  9 8 Henninger Frid. 133.  13 13 Kenpft 118.60  4 Lowenbr. Sin 104.  8 8 Manuah. Act. 128.  9 9 Nürnberg 153.  6 6 Parkbraucreien 70.  6 6 Parkbraucreien 87.50  6 6 Parkbraucreien 87.50  6 6 Parkbraucreien 87.50  6 6 Stamm-A. 88.  13 13 Stern, Oberrad. 188.50  14 14 Storch, Speier. 188.50  14 14 Tucher 230.60  10 4 Werger 77.
1.	30/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 30/2 do. v. 1901 u. 1906 33/2 do. v. 1901 u. 1906 4. Magdeburg von 1891 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manzv. 99 bb. ab 1904 s 4. do. v. 1960 uk. b. 1916 s 4. do. v. 1960 uk. b. 1916 s 30/2 do. v. 0. 1894 s 30/2 do. von 1895 s 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1906 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 30/2 do. v. 1898 k. 03 s 30/2 do. v. 1898 k. 03 s 30/2 do. v. 1898 k. 03 s 30/2 do. v. 1906 uk. 11 4. do. v. 1906 u. 1901 4. do. v. 1900 u. 1901 4. do. v. 1900 u. 1911 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1913 30/2 do. v. 1905 u. 19 4. do. v. 1907 u. 17 31/2 do. 30/4 do. v. 1906 u. 14 4. do. v. 1907 u. 17 31/2 do. 30/4 do. 1905 u. 16 31/2 do. 1907 u. 17 31/2 do. 31/2 do. 1905 u. 16 3. do. 1905 u. 16	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 93. 101. 93. 100.50 150.50 93.25 93.25	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Verl. Litt. In %  25 20 Ahum.Neuh. (30%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. A. 150. 8 Masch Pap. 142. 9/g 10½ Bad. Zckf. Wagh. B. 152.50  15 15. Bleist. Faber Nhg. 278. 13 10. Brauerei Bladling 121. 11 0 Duiaburger 200. 9. 7 Eichbaum 100. 1242 12½ - Eiche, Kiel 103. 2. 8 Henninger Frid. 133. 9. 8 PrAkt 70. 1242 12½ - Eiche, Kiel 103. 10. 10 Mainzer A.B. 194. 8. 8 Kenpff 118.60 4. 4 Lowenbr Sin 104. 8. 8 Mannah. Act. 126. 9. 9. Nürnberg 153. 9. 8 Nürnberg 153. 9. 8 Keinfferhof 154. 8. 8 Nürnberg 154. 8. 8 Nürnberg 155. 9. 70. 13. 13 Stern, Oberrad. 138.50 71.50 9. 712 Union (Trier) 106. 77. 124. 140 Tucher 230.60 77. 124. 140 Werger 34. 4. Bronzel. Schlenk 129.50
1.   C.   V.   1895   1.	302 Limburg (sbg.) 4 4. Ludwigsi. v. 1906 3 302 do. 1896 4 304 do. 1896 8 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 99 tb. ab 1904 4 4. Mainzv. 99 tb. ab 1904 4 4. do. v. 1900 uk. b. 190 6 307 do. 8 L. J. v. 1884 3 302 do. von 1894 8 302 do. 1900 uk. 101 6 4. do. 1900 uk. 101 6 4. do. 1907 uk. 12 3 302 do. 1895 8 302 do. von 1895 8 303 do. von 1895 8 304 do. 1905 uk. 101 1 4. do. 1906 uk. 11 4 4. do. 1907 uk. 12 3 302 do. von 1895 8 303 do. v. 1898 8 304 do. 1907 uk. 12 3 305 do. v. 1898 8 305 do. v. 1902 uk. 0 4. Mainch. 1900 0 u. 1011 4 4. do. 1907 uk. 1913 3 302 do. v. 1908 u. 1912 4 4. do. 1907 uk. 13 4 4. do. 1907 uk. 13 4 4. do. 1908 uk. 14 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 14	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 101. 103. 100.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In 94  25 20 Ahum.Neuh. (50%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap. 150. 8 Masch. 19ap. 142. 9/2 10½ Bad. Zckf. Wagh. 1 152.50  BangShdd. 1 60%E. 8 196.80 15. 15. Bleist. Faber. Nhg. 278. 13. 10. Brauerei Biading 121. 11. 9 Duisburger 200. 9. 7 Elethbaum 100. 1212 12½ Elethbaum 100. 1212 12½ Elethbaum 100. 1212 12½ Elethbaum 100. 1216 133. 9. 8 Henminger Frid. 133. 9 Nürnberg 153. 9 Nürnberg 153. 9 Nürnberg 153. 9 Nürnberg 153. 9 Storch. Speier. 126. 9 Storch. Speier. 138.50 71.20 9 Titz Union (Ivier) 100. 9 Werger 126. 12. 12 Cenf. Heidelb. 139.50 9 Lother Metz 110.
1.   C.   V.   1895   1.	31/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 31/2 do. v. 1901 u. 1906 31/2 do. v. 1903 u. b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manz v. 99 b. a. b 1904 4. do. R. 1907 uk 1916 4. do. R. 1907 uk 1916 31/2 do. v. 1894 s 31/2 do. v. 1894 s 31/2 do. von 1894 s 31/2 do. 1906 uk 11 4. do. 1907 uk 12 31/2 do. 1908 uk 11 4. do. 1907 uk 12 31/2 do. 1888 s 31/2 do. 1908 uk 11 4. do. 1907 uk 12 4. do. 1907 uk 12 4. do. 1907 uk 1913 31/2 do. 1907 u. 1913 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 4. do. v. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 4. do. 1908 u. 14 4. do. 1907 u. 17 31/2 do. 31/2 do. 1908 u. 187 41/2 do. 1908 u. 187 41/2 do. 1899 v. 1899 4. do. v. 1900 k. 1900 31/2 do. v. 1900 k. 1900	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 101. 103. 100.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ligt. In 94  20 20 Alum.Neuh. (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 160. S MaschPap. 142. 90g. 1002 Bad. Zckf. Wagh. ft. 152.50  15. 15. Bleist. Faber. Nhg. 278. 13. 10. Brauerei Bending 121. 11. 0 Duinburger 200. 9. 7 Eichbaum 100. 12tg. 12th - Eiche, Kiel 103. 2. 8 HenningerFid. 133. 0. 8 Pr-Akt 70. 12tg. 12th - Eiche, Kiel 103. 13. 10. Brauerei Bending 181. 0. 8 Pr-Akt 100. 12tg. 12th - Eiche, Kiel 103. 13. 10. Brauerei Bending 181. 0. 8 Pr-Akt 100. 12tg. 12th - Eiche, Kiel 103. 13. 10. Brauerei Bending 181. 0. 8 Parkbrauerei 100. 118.60  4. 4 Lowenbr. Sin 104. 12tg. 12th - Eiche, Kiel 128. 0. 6 Parkbrauereien 183. 0. 70. 122. 0 Parkbrauereien 183. 0. 6 Parkbrauerei
1.   C.   V.   1895     1.   1.   1.   1.     1.   1.   1.	31/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 31/2 do. v. 1903 uk b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Manz v. 99 ba. ab 1904 s 4. Manz v. 99 ba. ab 1904 s 4. do. v. 1903 uk b. 1904 s 4. do. v. 1903 uk b. 1905 s 51/2 do. v. 1905 uk b. 1916 s 51/2 do. v. 1905 uk s 51/2 do. v. 1894 s 51/2 do. v. 1894 s 51/2 do. s 53 uk b. 1915 s 4. Mannth. v. 1901 uk. 00 s 4. do. s 1907 uk 12 s 51/2 do. s 1905 uk 11 s 51/2 do. v. 1905 uk 11 s 51/2 do. v. 1905 uk 11 s 51/2 do. s 1907 uk 12 s 51/2 do. s 1907 uk 12 s 51/2 do. s 1905 uk 11 s 51/2 do. s 1907 uk 12 s 51/2 do. s 1907 uk 12 s 51/2 do. s 1906 uk 11 s 51/2 do. s 1904 u. 1911 s 51/2 do. s 1904 u. 1911 s 51/2 do. s 1904 u. 1911 s 51/2 do. s 1904 u. 1912 s 51/2 do. s 1904 u. 1912 s 51/2 do. s 1907 u. 1913 s 51/2 do. s 1908 u. 10 s 51/2 Offenbach von 1877 d 51/2 do. s 1907 u. 193 s 51/2 do. v. 1900 u. 190 s 51/2 do. v. 1900 u. 190 s 51/2 do. v. 1900 u. 190 s 51/2 do. v. 1900 u. 1905 s 51/2 do. v. 1902 u. 1908 s 51/2 do. v. 1902 u. 1908 s 51/2 do. v. 1902 u. 1908 s 51/2 do. v. 1902 u. 1905 s	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 93. 101. 101. 93. 100.50 150.50 93.25 93.25 93.90 100.80	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.  Vorl. Ligt. In 94  25 20 Alum.Neuh (50%)Fr. 217.  10 Aschffbg Buntnap. 4 150.  8 Masch.Pap. 142.  9/2 10/2 Bad. Zckf. Wagh. ft. 152.50  15. 15. Bieist.Faber Nhg. 278.  13. 10. Brauerei Bending. 121.  11. 0. Duisburger 200.  9. 7 Eichbaum. 100.  12/2 12/9 Eiche, Kiel. 123.  9. 8 HenningerFrkd. 133.  0. 8 Fr.Akt. 70.  8. 8 Keopff. 123.  13. 10. Brauerei Bending. 121.  13. 14 Lowenbr. Sin. 10.  10. 0 Mainzer A.B. 104.  8. 8 Manush. Act. 128.  9. 9. Nürnberg. 153.  6. 6 Parkbeaucrelen. 153.  70. 6. 0. Stamm.A. 80.  8. 4/12 Schöfferhof. 153.  13. 13 Stern, Obstrad. 100.  14. 14 Tucker 230.60  15. 14 Storch, Speier. 124.  17. 15. Union (Trier). 124.  17. Union (Trier). 124.  17. Union (Trier). 124.  10. Chem.A.C. Guano. 10.50  10. Bad. Au. Sodaf. 110.50  10. Bad. Au. Sodaf. 110.50  10. Chem.A.C. Guano. 146.  10. Chem.A.C. Guano. 110.50  10. Bad. Au. Sodaf. 110.50
1.	3/2 Limburg (4bg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 3/2 do. v. 1903 uk b. 08 a 4. Magdeburg von 1891 4 4. Mamzv. 99 bb. a 1891 4 4. Mamzv. 99 bb. a 1891 4 4. do. v. 1903 uk b. 1004 4 4. do. v. 1900 uk b. 1010 a 4. do. v. 1900 uk b. 1010 a 4. do. v. 1900 uk b. 1010 a 5/2 do. von 1894 a 6. do. von 1895 a 6. do. von 1895 a 6. do. von 1895 a 6. Minch 1960 01 u. 1011 a 6. do. v. 1900 u. 1011 a 6. do. v. 1900 u. 1012 a 6. do. v. 1900 u. 1012 a 6. do. v. 1900 u. 1012 a 6. do. v. 1900 u. 1013 a 6. do. v. 1901 u. 1014 a 6. do. v. 1901 u. 1014 a 6. do. v. 1902 u. 1912 a 6. v. 1901 u. 02 u. 1912 a 6. v. 1901 u. 03 a 6. do. v. 1902 u. 1913 a 6. v. 1901 u. 03 a 6. v. 1901 u. 03 a 6. v. 1901 u. 03 a 6. v. 1901 u. 1014 a 6. v. 1901 u. 03 a 6. v. 1903 u. 1015 a 6. v. 1901 u. 1014 a	100. 91.80 92.20 92.10 93.10 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.20 93.	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.  Vorl. Ltgt. In %  20 20 Alum Neuh (30%)Fr. 217.  10 Aschfibg Buntnap. 8 160.  8 Misch. Pap. 142.  9/2 10½ Bad Zckf. Wagh. ft 152.50  15 15 Bleist. Faber. Nhg. 278.  13 10 Branerei Binding 121.  11 0 Duinburger 200.  9 7 Elehbann 100.  12½ 12½ F. Eche, Kiel 103.  9 8 Pr. Akt. 3  9 8 Henninger Frid. 133.  13 10 Kenpfi 118.60  4 Lowenbr. Sin. 104.  10 10 Mainzer A.B. 194.  8 8 Kenpfi 153.  9 Nimberg 153.  10 10 Mainzer A.B. 194.  8 8 Manah. Act. 126.  9 Nimberg 153.  6 6 Parkbraucrelen 70.  6 Chem. A.C. Speier 71.  13 13 Siern, Oberrad 71.  14 14 Tucher 230.60  15 15 Siern, Oberrad 71.  17 Stern, Oberrad 71.  18 50  19 Verger 77.  12 Union (Ivier) 100.  12 Verger 77.  12 Union (Ivier) 100.  12 Esb. Goldby 208.  13 0. Blet. Sib Branth 10.50  10 0. Blet. Sib Branth 10.50  12 Esb. Goldby 50.80  12 Esb. Goldby 50.80
1.   C.   V.   1895   189   199   190   189   190   189   190   189   190   189   190   189   190   189   190   189   190   189	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1903 uk. b.08 a 4. Magdeburg von 1891 a 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 a 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 a 4. do. v. 1903 uk. b.100 a 4. do. R. 1907 uk. 1916 a 302 do. v. 1908 uk. b.1016 a 4. do. R. 1907 uk. 1916 a 302 do. von 1894 a 303 do. von 1894 a 304 do. von 1894 a 305 do. von 1894 a 306 a 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 4. do. 1908 uk. 1913 302 do. von 1895 a 303 do. von 1895 a 304 do. 1907 uk. 12 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 4. do. 1908 uk. 1912 4. do. 1908 uk. 1912 4. do. 1908 uk. 1913 302 do. von 1897 4. Nürnberg v. 1899 o 4. Nürnberg v. 1899 o 4. do. 1908 uk. 14 4. do. 1907 uk. 13 303 do. v. 1908 uk. 14 4. do. 1909 uk. 13 303 do. v. 1908 uk. 14 4. do. 1909 uk. 13 304 do. v. 1908 uk. 14 4. do. 1909 uk. 13 305 do. v. 1908 uk. 1908 4. do. v. 1908 uk. 1908 4. do. v. 1908 uk. 1908 4. do. v. 1909 k. 1908 4. do. v. 1909 uk. 13 4. do. v. 1908 uk. 14 4. do. v. 1908 uk. 1908 4. Johann von 1901 uk. 3. 66 4. St. Johann von 1901 uk. 3. 66	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50	Aktien industrieller Unter-   Divid. nehmungen.   18 %
1.   C.   V.   1895   1.	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 4. Magdebarg von 1891 4 4. Margebarg von 1891 4 4. Margebarg von 1891 4 4. Margebarg von 1891 6 4. Margebarg von 1891 6 4. Margebarg von 1891 6 50 (abg.) 1878 a. 33 512 do. v. 1894 a. 31 512 do. von 1894 a. 31 514 do. von 1895 a. 31 514 do. von 1895 a. 31 514 do. von 1895 a. 31 515 do. von 1895 a. 31 516 do. von 1907 u. 191 517 do. von 1895 a. 31 518 do. von 1895 a. 31 519 do. von 1895 a. 31 510 do. von 1907 u. 191 510 do. von 1907 u. 191 511 do. von 1891 a. 31 512 do. von 1895 a. 31 513 do. von 1895 a. 31 514 do. von 1897 a. 4 517 Offenbach von 1877 60 a. 1907 u. 17 518 do. von 1897 60 a. 1907 u. 17 519 do. von 1898 a. 31 519 do. von 1895 a. 31 519 do. von 1895 a. 31 519 do. von 1895 a. 31 519 do. von 1898 a. 31 52 do. von 1898 a. 31 53 do. von 1898 a. 31 54 do. von 1898 a. 31 55 do. von 1898 a. 31 56 do. von 1898 a. 31 56 do. von 1898 a. 31 56 do. von 1898 a. 31 57 do. von 1898 a. 31 58 do. von 1898 a. 32 58 do. von 1898 a. 3	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 101. 103. 100.50 10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.  Vorl. Ltgt. In %  20 20 Alum Neuh (3000Fr. 217.  10 Aschfibg Buntnap. 8 150.  8 Masch. Pap. 142.  9/2 101/2 Bad. Zckf. Wagh. ft 152.50  15 15 Bleist. Faber. Nhg. 278.  13 10 Branerei Binding 121.  11 0 Duinburger 200.  9 7 Elehbann 100.  12/2 12/1/2 Esche, Kiel 103.  3 8 PrAkt.  5 31/2 Hofbr. Nicol. 70.  8 8 Kenpff.  4 Lowenbr. Sin.  10 10 Mainzer A.B. 194.  8 8 Manuah. Act. 128.  9 9 Nürnberg 153.  6 6 Parkbraucrelen 70.  6 6 Parkbraucrelen 70.  6 6 Parkbraucrelen 70.  6 6 Parkbraucrelen 70.  6 8 Schöfferhof 15.  13 13 Siern, Oberrad 71.50  14 14 Tucher 230.60  14 15 Tucher 10.  9 Tic. Union (Trier) 10.  12 12 Cenf. Heidelb. 12.  9 Union (Trier) 10.  12 12 Cenf. Heidelb. 12.  9 Lothr. Mete 110.  12 12 Cenf. Heidelb. 12.  9 Lothr. Mete 110.  12 12 Cenf. Heidelb. 12.  9 Lothr. Mete 110.  10 Blet. Sib Branth 10.  12 12 Cenf. Heidelb. 10.  13 10 Siern, Oberrad 77.  14 14 Tucher 10.  9 12 12 Cenf. Heidelb. 10.  10 Blet. Sib Branth 10.  10 Blet. Sib Branth 10.  10 Blet. Sib Branth 10.  12 Fabr. Goldbg 20.  14 5 Farby. Höchat 440.50  68.  9 Mühlbeim 70.  20 50.50
1.   C.   V.   1895   1.	31/2 Limburg (4bg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 31/2 do. v. 1903 uk. b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Mamz v. 99 ka. b 1904 s 4. Mamz v. 99 ka. b 1904 s 4. do. v. 1903 uk. b. 190 s 4. do. v. 1903 uk. b 1904 s 4. do. v. 1907 uk. 1916 s 31/2 do. v. 0 1894 s 4. Mannth. v. 1901 uk. 00 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1906 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 31/2 do. 1908 uk. 10 s 4. do. 1907 u. 191 s 4. do. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. v. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. v. 1907 u. 13 do. 10 s 4. do. v. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1908 u. 10 s 4. do. v. 1907 u. 17 s 31/2 do. 1907 u. 13 do. 1877 do	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ligt. In 94  25 20 Alum Neuh (30%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap.a. 160. 8 Masch. 19ap. 142. 90g. 1042 Bad. Zekf. Wagh. fl. 152.50  4 Bang Shdd. 100 E. 8. 106.80  15 15 Bietst. Faber. Nhg. 278. 13 10 Brauerei Bending 121. 11 0 Duinburger 200. 9 7 Eichbaum 100. 124g. 124g Eiche, Kiel 103. 2 8 Henninger Frid. 133. 0 8 Pr-Akt. 133. 0 8 Pr-Akt. 133. 0 8
1.   C.   V.   1895   1846   Ost. Papierrente   6.   18.	3/2 Limburg (4bg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 3/2 do. v. 1903 uk b. 08 a 4. Magdeburg von 1891 4 4. Mamzv. 99 ub. ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk b. 1904 4 4. do. v. 1903 uk b. 1904 4 50 (abg.) 1578 1. 83 a 3/2 do. v. 1908 uk b. 1915 4 50 (abg.) 1. M. v. 91 a 3/2 do. von 1894 5 3/2 do. von 1894 5 3/2 do. von 1894 5 4. Mannth. v. 1901 uk. 06 a 6. do. 1907 uk. 12 a 3/2 do. 1905 uk 11 a 6. 1907 uk. 12 a 3/2 do. 1908 uk 11 a 6. 1907 uk. 12 a 3/2 do. 1908 uk. 11 a 6. 1907 uk. 12 a 3/2 do. 1908 uk. 11 a 6. 1907 uk. 12 a 6. 1907 uk. 13 a 6. 1907 uk. 14 a 6. 1907 uk. 13 a 6. 1907 uk. 14 a 6. 1907 uk. 14 a 6. 1907 uk. 14 a 6. 1	100. 91.80 92.20 92.10 93.10 93.25 93.	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In 94  25 20 Ahum.Neuh. (50%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap. 150. 8 Masch Pap. 142. 9/g 10/g 8ad. Zckf. Wagh. 8 152.50  15. 15. Bleist. Faber. Nhg. 278. 13. 10. Brauerei Binding 121. 11. 9 Duisburger 200. 9. 7 Elehbaum 100. 1212 12/h Elechbaum 100. 1212 12/h Elechbaum 100. 12. 8 Hoffm. Nicol. 133. 0. 8 PrAkt. 70. 13. 13. 13 Stern, Obserrad. 144. 10. 0 Lowenbr Sin. 194. 10. 10 Mainzer A.B. 194. 10. 10 Stamm-A. 80. 10. 10 Stamm-A. 183. 10. 10 Stamm-A. 183. 10. 10 Stern, Obserrad. 181. 13 Stern, Obserrad. 172. 13. 13 Stern, Obserrad. 172. 14. 14 Tucher 120.60 17 Union (Trier) 100. 17 Union (Trier) 100. 17 Union (Trier) 100. 17 Cham. u.Th. W.A. 110.50 18 Fabr. Coldbg. 234. 17 Chem. A.C. Guano. 10.50 18 Fabr. Coldbg. 234. 18 Werler-for-Meer 181. 18 Stan, V. Mannh. 18. 18 Werler-for-Meer 181.
1.   C.   V.   1895     1.   C.   C.   C.     1.   C.   C.   C.     1.   C.   C.   C.     2.   C.   C.   C.     3.   C.   C.   C.     4.   Staats-Rente 2000     4.   Porting, Tab. Anil.     3.   S.   III     4.   Simulation     5.   Rum. amort. Ric. 1903     6.   Conv.     1891     6.   amort. Ric. 1896     6.   amort. Ric. 1896     6.   amort. Ric. 1896     6.   amort. Ric. 1896     6.   amort. V.   1904     6.   amort. V.   1904     6.   amort. Simulation     6.   S.   III     7.   C.   C.     8.   S.   C.     8.   S.     8.   S.     9.   S.     190     1.   S.     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190     190	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 991b. ab 1904 4 4. Mainzv. 991b. ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk. b. 08 a 4. do. v. 1903 uk. b. 1904 4 4. do. v. 1906 uk. b. 1904 6 50 (abg.) 1878 a. 33 a 302 do. von 1894 a. 31/2 do. ab 1905 uk. 11 do. ab 1905 uk. 12 do. ab 1905 uk. 13 do. ab 1905 uk. 14 do. ab 1907 uk. 13 do. ab 1905 uk. 15 do. ab 1905 u	100. 91.80 92.20 92.10 93.25 93.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %     2620.   Alum Neuh (30%)   217.     10.   Aschffbg Buntnap.   150.     8.   Misch. Pap.   142.     9/2 10/2 8 d. Zekf. Wagh.   152.50     15.   15.   Bleist. Faber. Nhg.   278.     13.   10.   Brauger Binding.   121.     15.   15.   Bleist. Faber. Nhg.   278.     13.   0.   Duinburger.   200.     15.   15.   Bleist. Faber. Nhg.   121.     12.   12/3   Eiche, Kiel.   103.     2.   8.   Henninger Prkf.   133.     3.   8.   Fr. Akt.   70.     3.   8.   Kempff.   118.60     4.   4.   Lowenbr. Sin.   118.60     4.   4.   Lowenbr. Sin.   126.     5.   3.   Alum Act.   126.     6.   6.   Parkbraucrelen.   77.     6.   6.   Parkbraucrelen.   87.50     6.   6.   Parkbraucrelen.   87.50     6.   6.   Stern. Oberrad.   188.50     6.   4.   Schöfferhof.   100.     6.   4.   Werger.   124.     12.   12.   Cenf.   Heidelb.   120.50     12.   13.   Stern. Oberrad.   146.     12.   13.   Stern. Oberrad.   146.     13.   14.   Tucher.   120.50     14.   2.   Chim. a.Th. Wa.   448.50     15.   16.   Stern.   Chim. a.   10.50     16.   4.   Schöfferhof.   100.50     17.   18.   Stern.   100.50     18.   19.   Chim. a.   100.50     19.   10.   Stern.   100.50     10.   Stern.   100.5
1.   C.   C.   C.   C.   C.   C.   C.	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 991b. ab 1904 4 4. Mainzv. 991b. ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk. b. 08 4 4. do. v. 1903 uk. b. 190 6 4. do. R. 1907 uk. 1916 a 302 do. von 1898 u. 88 302 do. von 1894 312 do. von 1895 316 do. von 1895 4 4. do. 1906 uk. 11 4 4. do. 1907 uk. 12 3 4. do. 1906 uk. 1912 4 4. do. 1907 uk. 1913 312 do. von 1895 314 do. von 1895 314 do. von 1895 315 do. von 1895 316 do. v. 1906 uk. 10 4 4. do. 1907 uk. 1912 4 5. Münch. 1900 uk. 1912 4 6. Nürnberg v. 1899-01 4 6. v. 1900 uk. 1902 uk. 13 do. von 1895 316 do. v. 1905 uk. 14 do. 1901 uk. 3 do. 1903 uk. 3 do. 1905 uk. 14 do. 1907 uk. 13 do. 1905 uk. 14 do. 1901 uk. 3 do. 1905 uk. 14 do. 1907 uk. 13 do. 1905 uk. 15 do. 1907 uk. 13 do. 1907 uk. 15 do.	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 101. 103. 100.50 100.50 100.50 93.25 93.25 93.20 99.90 100.20	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   C.   C.   C.   C.   C.   C.	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 4. Magdeburg von 1891 4 4. Manzv. 991b. ab 1901 4 4. Manzv. 991b. ab 1901 4 4. Manzv. 991b. ab 1901 4 4. do. v. 1900 uk. b. 190 6 307 do. (abg.) 1878 a. 33 302 do. von 1894 a. 31/2 do. von 1894 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1888 31/2 do. 1895 von 1895 4. Minich 1900 01 u. 1011 4. do. 1907 uk. 12 4. do. 1907 uk. 1913 31/2 do. von 1895 4. Minich 1900 01 u. 1011 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1912 4. do. v. 1900 u. 1913 31/2 do. von 1895 31/2 do. von 1897 4. do. 1907 uk. 14 4. do. 1907 uk. 17 31/2 do. 1903 uk. 05 31/2 Offenbach von 1877 41/2 do. 1879 4. do. v. 1900 k. 1906 31/2 Offenbach von 1877 41/2 do. 1879 4. do. v. 1900 u. 1913 31/2 do. von 1995 31/2 do. von 1995 31/2 do. von 1995 31/2 do. von 1995 4. do. v. 1900 uk. 13 4. do. v. 1900 uk. 10 4. Trier v. 1001 uk. b. 00 302 do. v. 1600 uk. 10 4. do. v. 1900 uk. 10 4. do. v. 1900 uk. b. 10 4. do. v. 1900 uk. 10 4. do. v. 1900 uk. b. 10 4. do. v. 1900 uk. 10 500 uk. 10 50	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101. 101. 101. 101. 103. 100.50 100.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %     2620.   Alum Neuh (30%)   217.     10.   Aschffbg Buntnap.   160.     8.   Misch. Pap.   142.     9/2 10/2 8 d. Zekf. Wagh.   152.50     15.   15.   Bleist. Faber. Nhg.   278.     13.   10.   Braugeri Binding.   121.     11.   0.   Dainburger.   200.     12/3 12/3   Eiche, Kiel.   103.     2.   8.   HenningerFrkf.   133.     3.   8.   Fr. Akt.   70.     8.   9.   Keopff.   118.60     4.   4.   Lowenbr. Sin.     10.   10.   Mainzer A.B.   194.     8.   8.   Manuah. Act.   128.     9.   Nürnberg.   153.     8.   4/2   Schöfferhof.   81.90     9.   Nürnberg.   153.     13.   13.   Stern, Oberrad.   10.     14.   14.   Tucher.   230.60     15.   14.   Tucher.   230.60     16.   4.   Werger.   177.     16.   4.   Werger.   124.     17.   124.   10.     10.   Glam. a.Th. Wa.   10.     10.   Fabr. Coldbg.   234.     10.   Griesh. El.   244.     10.   Sham. A.C. Guano.     10.   Gleis Sib Brooth.   10.     10.   Griesh. El.   244.     10.   Sham. A.C. Guano.     10.   Gleis Sib Brooth.   10.50     10.   Sham. A.C. Guano.     10.   Griesh. El.   244.     10.   Gleis Sib Brooth.   10.50     10.   Sham. A.C. Guano.     10.   Griesh. El.   244.     10.   Griesh.
1.   C.   V.   1895   189   190	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1890 a 304 do. v. 1890 a 4. Magdeburg von 1891 4. Mannz v. 99 tb. ab 1904 do. (abg.) 1579 a. 33 do. v. 1906 uk. b. 1902 do. (abg.) 1. M. v. 91 312 do. von 1894 312 do. von 1895 310 do. von 1895 4. Mannet, 1900 ut u. 1011 4. do. v. 1900 u. 1912 4. Mannet von 1907 u. 1913 312 do. von 1895 312 do. von 1905 u. 1914 4. do. v. 1900 u. 1917 4. do. v. 1907 u. 1913 312 do. von 1895 312 do. von 1895 312 do. von 1895 312 do. v. 1902 u. 1915 4. do. v. 1900 u. 1915 4. do. v. 1907 u. 1913 312 do. von 1895 312 do. von 1895 312 do. von 1895 312 do. von 1895 312 do. v. 1907 u. 1915 4. Trier v. 1901 u.k. b. 00 3142 do. v. 1908 u. 1916 4. do. v. 1907 u. 1915 4. do. v. 1907	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 93.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.80 100.20	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %
1.   C.   V.   1895   1846	31/2 Limburg (sbg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 s 31/2 do. v. 1903 uk b. 88. 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainz v. 99 uk ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk b. 1904 4 4. do. v. 1900 uk b. 1910 6 4. do. v. 1900 uk b. 1910 6 4. do. v. 1900 uk b. 1915 9 4. Mainz v. 99 uk b. 1915 9 4. Mainz v. 99 uk b. 1915 9 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 6 4. do. von 1894 9 4. do. von 1894 9 4. do. von 1894 1916 uk. 10 4. do. von 1894 1916 uk. 10 4. do. von 1894 1916 uk. 00 4. do. von 1894 1917 uk. 12 31/2 do. von 1895 uk. 33 31/2 do. von 1895 uk. 34 4. do. von 1897 uk. 12 4. Nurnberg v. 1899 ol. 10 31/2 do. von 1897 uk. 13 4. do. von 1897 uk. 14 4. do. von 1897 uk. 14 4. do. von 1897 uk. 14 4. do. von 1898 uk. 33 31/2 do. von 1898 uk. 34 4. do. von 1890 uk. 34 4. do. von 1890 uk. 34	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 93.10 93.10 100.50 150.50 93.25 9	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ligt. In 94  25 20 Alum.Neuh. (30%)Fr. 217. 10 Aschffbg Buntnap. 150. 8 Masch. 19ap. 142. 90g. 1002 8 8d. Zckf. Wagh. 1 152.50  15. 15. Bleist. Faber. Nbg. 278. 13. 10. Brauerei Bending 121. 10 Duinburger 200. 11. 0 Duinburger 200. 12. 12/b Eiche, Kiel 123. 2. 8 HenningerFid. 133. 0. 8 Pr-Akt. 70. 12. 12/b Eiche, Kiel 133. 0. 8 Pr-Akt. 70. 118.60 4. 4. Löwenbr. Sin. 100. 0. Mainzer A.B. 104. 8. 8. Manush. Act. 128. 9. 9. Nürnberg 153. 0. 6. Parkbrauerelen 153. 0. 6. Parkbrauerelen 163. 0. 6. Stamm.A. 60. 8. 4/2 Schöfferhof 181.90  10. Werger 183. 11. 11. Stern, Oberrad 100. 12. 12. 12. Cenf. Heidelb. 139.50 12. 12. Verland 100. 130. Blet. Sib Brech 100. 130. Blet. Sib Brech 100. 130. Blet. Sib Brech 107.50 130. D. Gold, SlSch. 126. 120. Farbw. Höchut 68. 120.
1.   C.   V.   1855   1846	31/2 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 31/2 do. v. 1903 uk. b. 83 4. Magdeburg von 1891 4 4. Mainzv. 99 uk. b. 1904 4. do. v. 1903 uk. b. 83 4. do. v. 1903 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 5. do. (abg.) 11678 u. 83 31/2 do. von 1894 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1908 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1908 uk. 1915 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1908 uk. 1913 4. do. 1908 u. 1912 4. do. 1908 u. 1914 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1908 u. 10 31/2 do. 1908 u. 10 31	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 93.25 93.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   V.   1895   1896	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1903 uk. b. 88 4. Magdeburg von 1891 4 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1906 4. do. R. 1907 uk. 1916 31/2 do. von 1894 31/2 do. 1905 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1905 uk. 1 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1905 uk. 1 4. do. 1907 uk. 12 4. do. 1906 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 4. do. 1908 uk. 1912 4. do. 1908 uk. 1912 4. do. 1907 uk. 1913 31/2 do. 1908 uk. 1912 4. do. 1908 uk. 1912 4. do. 1907 uk. 1913 31/2 do. 1908 uk. 1912 4. do. 1907 uk. 1913 31/2 do. 1908 uk. 1914 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 14 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 14 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 14 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 1915 4. do. 1908 uk. 1915 4. do. 1908 uk. 1916 4. do. 1907 uk. 13 4. do. 1908 uk. 1908 4. do. 1909 uk. 13 4. do. 1908 uk. 1908 4. do. 1909 uk. 13 4. do. 1909 uk. 1908 4. Uklus, uk. 1912 51/2 do. 2kgstt. 51/2 do. 1897 uk. 1910 4. do. v. 1903 k. 1915 4. Worms v. 1901 uk. 10 51/2 do. 1897 uk. 1910	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 101. 101	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   V.   1855   1846	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 304 do. v. 1903 ak b. 08 a 4. Magdebarg von 1891 a 4. Mainzv. 99 b. ab 1904 a 4. do. v. 1903 ak b. 08 a 4. do. v. 1903 ak b. 08 a 50 do. v. 1903 ak b. 08 a 50 do. v. 1903 ak b. 1904 a 50 do. (abg.) 1878 a. 33 a 50 do. von 1894 a 50 do. von 1895 a 50 do. von	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 93.10 93.25 93.25 93.25 94.40 93.30 93.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   V.   1855   1846	31/2 Limburg (4bg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 31/2 do. v. 1903 uk. b. 83 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainz v. 99 uk. ab 1904 4. do. v. 1903 uk. b. 83 4. do. v. 1903 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 4. do. v. 1907 uk. 1916 31/2 do. von 1894 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1888 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1898 31/2 do. 1908 uk. 1915 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1898 31/2 do. 1908 uk. 1915 4. Minch. 1900 ut. 1011 4. do. 1907 ut. 1913 31/2 do. 1908 ut. 1912 4. Nutheim v. 02 ut. 1912 4. Nutheim v. 02 ut. 1912 4. do. 1907 ut. 13 31/2 do. 1908 ut. 1915 4. do. 1907 ut. 13 31/2 do. 1908 ut. 1915 4. do. 1907 ut. 13 31/2 do. 1908 ut. 1915 4. do. 1907 ut. 13 31/2 do. 1908 ut. 10 31/2 do. v. 1909 ut. 10 31/2 do. 1909 ut. 12 4. Trier v. 1901 ut. b. 00 31/2 do. v. 1903 ut. 12 31/2 do. v. 1903 ut. 12 31/2 do. v. 1903 ut. 12 31/2 do. v. 1903 ut. 10 4. Wiesbaden v. 1900 ut. 12 4. Trier v. 1901 ut. b. 00 31/2 do. v. 1903 ut. 12 31/2 do. v. 1903 ut. 12 31/2 do. v. 1908 ut. 10 4. Wiesbaden v. 1900 ut. 12 4. Trier v. 1901 ut. b. 00 31/2 do. v. 1903 ut. 10 4. Wiesbaden v. 1900 ut. 10 4. do. v. 1903 ut. 10 4.	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.20	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   V.   1855   1846	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1800 b 303 do. v. 1800 b 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mangzv. 99 tb. ab 1904 4 4. do. v. 1900 uk. b. 190 6 4. do. R. 1907 uk. 1916 6 307 do. von 1890 u. 88 302 do. (abg.) 1 v. 1884 3 302 do. von 1894 a 312 do. von 1894 a 313 do. von 1894 a 314 do. von 1894 a 315 do. von 1894 a 316 do. von 1907 uk. 12 a 317 do. 1908 uk. 12 a 318 do. 1908 uk. 12 a 319 do. 1908 uk. 12 a 310 do. 1908 uk. 12 a 310 do. 1907 uk. 12 a 312 do. 1908 uk. 10 a 4. do. 1907 uk. 1913 a 312 do. 1908 uk. 10 a 4. do. v. 1900 uk. 1912 4 4. do. v. 1900 uk. 1912 4 5. do. v. 1900 uk. 1912 4 6. do. v. 1900 uk. 1913 3 312 do. 1908 uk. 18 do. von 1898 a 317 do. 1908 uk. 18 do. von 1898 a 317 do. von 1898 a 317 do. v. 1900 uk. 1908 4 6. do. v. 1900 uk.	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.50 100.20 100.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.
1.   C.   V.   1855   1846	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1800 b 303 do. v. 1800 b 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mangzv. 99 tb. ab 1904 4 4. do. v. 1900 uk. b. 190 6 4. do. R. 1907 uk. 1916 6 307 do. von 1890 u. 88 302 do. (abg.) 1 v. 1884 3 302 do. von 1894 a 312 do. von 1894 a 313 do. von 1894 a 314 do. von 1894 a 315 do. von 1894 a 316 do. von 1907 uk. 12 a 317 do. 1908 uk. 12 a 318 do. 1908 uk. 12 a 319 do. 1908 uk. 12 a 310 do. 1908 uk. 12 a 310 do. 1907 uk. 12 a 312 do. 1908 uk. 10 a 4. do. 1907 uk. 1913 a 312 do. 1908 uk. 10 a 4. do. v. 1900 uk. 1912 4 4. do. v. 1900 uk. 1912 4 5. do. v. 1900 uk. 1912 4 6. do. v. 1900 uk. 1913 3 312 do. 1908 uk. 18 do. von 1898 a 317 do. 1908 uk. 18 do. von 1898 a 317 do. von 1898 a 317 do. v. 1900 uk. 1908 4 6. do. v. 1900 uk.	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.50 100.20 100.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %     2620.   Alum.Neuh.(30%)Fr.   217.     10.   Aschffbg Buntnap.   160.     8.   Misch.Pap.   142.     9/2 10/2   Bad. Zckf.   Wagh.   152.50     15.   15.   Bleist.Faber   Nhg.   278.     13.   10.   Braugeri Binding   121.     10.   Duniburger   200.     15.   15.   Bleist.Faber   Nhg.   278.     13.   10.   Braugeri Binding   121.     10.   Duniburger   200.     12/12   12/15   Eiche, Kiel   103.     2.   8.   HenningerFrkf.   133.     3.   8.   HenningerFrkf.   133.     3.   8.   Keopff   118.60     4.   Lowenbr. Sin.   118.60     4.   Lowenbr. Sin.   128.     9.   Nürnberg   153.     8.   8.   Manuah. Act.   128.     9.   Nürnberg   153.     8.   4/2   Schöfferhof   153.     8.   4/2   Schöfferhof   154.     9.   7/2   Union (Ivier)   100.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Elect. Silb Brooth   10.     10.   Sem.a. Th.W.A.   146.     12.   12.   Cent. Heidelb.   120.     10.   Sem.a. Th.W.A.   146.     10.   Sem.a.
1.   C.   V.   1895   1896	302 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 302 do. v. 1896 a 4. Magdebarg von 1891 4 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 4 4. Mainzv. 99 bb. ab 1904 4 4. do. v. 1903 uk. b. 100 4 4. do. R. 1907 uk. 1916 a 302 do. v. 1908 u. 83 a 302 do. v. 1886 a 302 do. von 1894 a 316 do. von 1894 a 316 do. von 1894 a 316 do. von 1894 a 317 do. von 1894 a 316 do. von 1894 a 317 do. von 1894 a 318 do. von 1893 a 319 do. von 1894 a 316 do. von 1895 a 316 do. von 1895 a 317 do. von 1895 a 318 do. von 1895 a 318 do. von 1895 a 318 do. von 1895 a 319 do. von 1895 a 310 do. von 1897 a 4. do. von 1895 a 317 do. von 1895 a 4. do. von 1895 a 317 do. von 1895 a 319 do. von 1895 a 317 do. von 1895 a 317 do. von 1895 a 319 do. von 1895 a 319 do. von 1895 a 319 do. von 1895 a 310 do. von 1895 a 4.	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 100.30 100.50 100.50 100.50 100.50 100.20 100.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %     26.   20.   Alum.Neuh. (30%)   7.   150.     8.
1.   C.   V.   1855   1846	31/2 Limburg (abg.) 4. Ludwigsi. v. 1906 a 31/2 do. v. 1903 uk. b. 83 4. Magdeburg von 1891 4 4. Mainzv. 99 uk. b. 1904 4. do. v. 1903 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1905 4. do. v. 1908 u. 83 31/2 do. von 1894 31/2 do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1908 uk. 11 4. do. 1907 uk. 12 31/2 do. 1908 uk. 10 31/2 do. 1908 u. 1903 31/2 do. 1908 u. 1903 31/2 do. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1912 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 13 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 13 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 1913 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1907 u. 193 31/2 do. 1908 u. 1915 4. do. 1909 u. 1908 31/2 do. v. 1900 k. 1908 4. do. v. 1900 u. 1908 4. Derror v. 1900 u. 187 31/2 do. v. 1902 u. 1908 31/2 do. v. 1902 u. 1908 31/2 do. v. 1909 u. 1916 4. do. 1909 u. 1916 4. do. 1909 u. 1918 4. do. 1909 u. 1918 4. do. 1909 u. 1918 4. do. v. 1901 uk. b. 00 31/2 do. 1909 u. 1910 4. do. v. 1903 u. 1910 4. do. v. 1903 u. 1910 4. Wersh v. 1889 (conv.) do. 1898 31/2 do. v. 1903 u. 1910 4. Wersh v. 1899 u. 1010 31/2 Amsterdam h. fl. 41/2 do. 1808 v. 1908 u. 1010 31/2 do. 1808 v. 1908 u. 1910 4. Christinia von 1894 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 31/2 do. 1808 v. 1908 u. 1010 31/2 do. 1808 v. 1908 u. 1010 31/2 do. 1808 v. 1908 u. 1010 31/2 do. 1808 v. 1808 u. 1808 4. Christinia von 1804 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 31/2 do. v. 1900 u. 1910 4. Kopenhg. v. 01 u. 11	100. 91.80 92.20 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 92.10 93.25 93.25 94.00 93.25 94.00 93.25 94.00 95.10 95.10 95.10 96.10 97.	Aktien industrieller Unter-   Divid.   nehmungen.   18 %     2620.   Alum.Neuh.(30%)Fr.   217.     10.   Aschffbg Buntnap.   160.     8.   Misch.Pap.   142.     9/2 10/2   Bad. Zckf.   Wagh.   152.50     15.   15.   Bleist.Faber   Nhg.   278.     13.   10.   Braugeri Binding   121.     10.   Duniburger   200.     15.   15.   Bleist.Faber   Nhg.   278.     13.   10.   Braugeri Binding   121.     10.   Duniburger   200.     12/12   12/15   Eiche, Kiel   103.     2.   8.   HenningerFrkf.   133.     3.   8.   HenningerFrkf.   133.     3.   8.   Keopff   118.60     4.   Lowenbr. Sin.   118.60     4.   Lowenbr. Sin.   128.     9.   Nürnberg   153.     8.   8.   Manuah. Act.   128.     9.   Nürnberg   153.     8.   4/2   Schöfferhof   153.     8.   4/2   Schöfferhof   154.     9.   7/2   Union (Ivier)   100.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Lothr. Metz   10.     10.   Elect. Silb Brooth   10.     10.   Sem.a. Th.W.A.   146.     12.   12.   Cent. Heidelb.   120.     10.   Sem.a. Th.W.A.   146.     10.   Sem.a.

- 45	and a	-
To 20 1	Vorl. Lizh In %	Zt
In 1/6		
.# S2.	25 Mot. Oberurs. # 73. 12 Schn.Frankenth. 212.60	4.
re 102.	25. 25 Witten St 340.	20.
1 100	12 10 MetallGeb Bing N > 183.	
fl. 100.50 (r. 76.90 # 97.50 r. 95.70 e. 103.	71/2 71/2 Olfab. Ver. D 150.70	5
# 97.50	10 Photogr. O., Strgl 92.60	100 cm
r. 95.70	2, Prz. Stg. Wessel > 69	31/2
e. 103.	22 23 Pressh., Spirit. abg 220.	41/2
	12. Schn Frankenth. 212.60 25. 25. Wittee. St. 340. 4. 20/8 Mehl- u. Br. Haus. 92 50 12. 10. MetallGeb.Bing.N. 183. 78/9 70/2 Offsb. Ver. D. 150.70 Photogr. G., Stegl. 15. 15. Pinseff., V. Nrib. 22. 60 22. 23. Pressh. Spirit abg. 220. 24. 27. Prz. Stg. Wessel 66 22. 23. Pressh. Spirit abg. 220. 29. 9. Palvert. Pf. Sci. 134. 7. 7. do. Franki. Herz. 118.60 11. 8. Schuhft. Vr. Frikak. 118.60 11. 8. Schuhft. V. Fulda 137. Glashed. Skemens 70/2 0. Spirit. Tric. Bes. 118. 70/2 0. Westel. Jute 124. 25. Zeffsond: F. Waidh. 228.50	4
Alma	7. 7. do. Frankl., Herz. 118.60	4
itien.	11 . S. Schuhst, V. Fulda + 137.	400
2	70/2 0 Spinn. Tric., Bes 118.	4
192.30	71/2 9 Westd. Jute + 126.	3, 4
W 08	The Alakan	4
102.30	Die Bergwerks-Aktien.	4.
1. 162	Vorl.Ltzt. In %6, 16% 15. Boch Eb. u. O. 2552. 2562. 2	4
· 287.50 · 137.50	8. Buderus Eisenw 116.40	4.
4 120.50	22. Cone. Bergb. Q . 300.	5
162.	14 12 Eschweiler Bergw 209.70	41/2
128.50	16 8. Friedrichsh. Brgb 142.	3
127.	12. 11. Harmener Bergh. , 213.60	5
111.	14. 10. Hibernia Bergw 206.	P
la Disassi	3. do Westerer . 228.	1113
# 138.70 250.10	4/s do. do.P.A. 101.80	Z
ls 154.	7. 0. Observed Fig. in 111.95	31,
1 107.40	17 11 . Phomx Bergbou . 222.20	33
# 120.	12, 10 V Kon at 1 H This 200.50	4.
106.50	15. 10. Ostr. Alp. M. 8. H. 380.	31
. 102.50	Kuxe.	4. 31
146.	ohne Zinsber.) Per St. in Mk.	4.
* 202.	-   Gewerkschaft Rossleben   -	31
161.	Aktien v. Transport-Anstalt.	31
A 101.50	Divid. a) Deutsche.	4.
180.	Vori Lizz. In %.	4.
180. 130.50 107.80	Lndwigsh, Ecxb. s. ft. 148.75 Pišiz, Maxb. s. ft. 187. do. Nordb. s 98.	4. 31
. 226,90	do. Nordb 98.	4.
r. 128.	8. do. Nords . 104. 8. do. Loku.StrB. 150.00 8. 806 Berliner gr. StrB. 187. 41a 41a Casa. gr. StrB. 187. 61a Danzig El. StrB. 185.50 505 D. EssBetrGes. 105.30	3
11. 211.90	8. 80/4 Berliner or, StrB. , 187.	4
# 101. 192. d. 163.	41/2 41/2 Cass. gr. StrB. 101.	4.
1. 163.	61/2 Danzig El. StrB - 188-30	4
& 123.30	3.31	4
136,50	5 0. HambAm. Pack : 135 20	3
. 193,50	- Indiana and the same and the	3
+ 148.40	b) Ausländische.	3
114.25	6. V. Ar. u. Cs. P. 5. fl. 115 6. 5. do. St. A. 5 50 f. Jöhn. Nordb. 5 10 114 15 11 Suschiehr Lit. A. 5	3
1116.60	51/3 6. Bölim, Nordb	4
139.10	In alth in Suscitehr Lit. A. > -	4
. 149.	10 m 11 m zákath-Agram * 25 50	4
105.25	5 . 5. do PrA.(t.Q.)	3
* 150.	5, 5., unfairchen-Barcs + 108.50	3
A -	0. 0. do. Sh. (Lomb.) > 23.90	4
hite	646 648 1st. Ung. St. B. Pr. 160.60 0. 0. do. Sh. (Lomb.) 23.90 544 542 do. Nordw. 6.II.	4
In %.		4
Pr. 145.	5. 5. do. StAct 1/4 1. RaabOdEbenfurt - 27.10	3
	5 D Sunny, R. Olf	3
cutscher	Control of the Contro	3
c5.	6 6 Baltim, n. Ohio Doll. 118.	4
in wa.	7   609 Pennsylv, R. R. Doll. 135.	4
H.	6.   6.   Anatol. EB 4 112. 6b) 6.   Prince Henri Er.   135.70	1 3
M	914 10. GrazerTramway 6.0. 183.50	3
r Unter-	PrObligat. v. TranspAnst.	4
L Unter-	74. a) Deutsche. In th.	4
In %	4. Pfalzische .0 91.10	4
Pr. 217.	3/2 do. (convert.) 91.10	3
. 142.	Brist state ( Contraction )	3
1 152.50	3. Allg. D. Kleinb. abg. A 75.00 4. Allg. Loc. u. Str. H. v. 98 101.80	4
200,50	41/2 Bad. AO. f. Schifff 97. 4. Casseler Strassenbahn	1 4
181.	4. D. EB. BetrQ. S. 1 93.50	3
. 200.	4. D. EB. BetrG. S. 1 93.50 4. D. EisenbG. S. 1 v. III 99.30 40 Ser. II 99.30	3
. 103.	41/2: Nordd, Lloyd gk, b. 00 :	4
f. 133.	4 do. v.02 : : 07 : 07.50	4
70.	36s Südd. Eisenbahn	3
, 119,60	b) Ausländische.	4
104	4. Böhm. Nord etf. i. G. # 99.10 do. do. stf. i. G. # 99.10 4. do. Wath. stfr.i. S. 5.0	4
. 126.	4. do. Wath. stir.i.S. 5.ft -	1 3
153.	1 00. 00. * 1.5. * 1	
70.	4. do. do. von 1895 Kr	3
\$ 80.	4. Donan-Dampf 52stf. G 98.10	4
188.50	4. Flisabethb. stoll. i. G. a 99.50	3
71,00	4 Fr. JosB. in Silb. 6. fl	1 3
· 230,60	5. FünikirchBarcreff,S 4. Gal. K. L. B. 90 sti. i.S 96.20	11 3
, 77.	4. Graz-Köff, v. 1902 Kr	1 3
139,50	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl. —	1 3
, 133.10	4. do, v. 80 x i. 0d — 4. do, v. 91 + i. 0 97.	1 3
110.	4. Lemb.Carn.J. stpll.S. 5.6 -	1 3
110.50	4. Milir. Orb. von 95 Kr	
107.50	4. Ost lokb still G 4 68	1 3
563.50	4. Leab Crrn J. stpt. S. o. 1 4. do, do, stfr. 1. S 4. Millir, Grb. von 95 Kr 4. do, Schles, Centr 4. Ost, Lokb, stf. I. O. , A 58. 4. do, do, stfr. i. O. , 98. 5. do, Nwb. stf. I. G. v. 74 104. 3½ do, do, cov. v. 74 87.35 3½ do, do, cov. v. 74 87.35 3½ do, do, v. 1903 Lit.C. 57. 5. do, Lit. A. stf. I. S. ô. f. 103.80 3½ do, Nwb. conv. L. A. K. 86.70	
208.	31/2 do. do. conv. v 74 87.25	1 3
448,50	342 do. do. v. 1903 Lit.C. 67.	1
m . 68.	3. do. Lit. A. stf. L.S. 5. f. 103.60	1 4
r. 181.	3½ do. do. v. 1903 L. A. 86.70	1
. 464.	3kg do. do. cory L.B. K. 103.50	1
154.80	3/4 do. Nuo.conv.L.A.K. 86.70 3/4 do. do. v.1901L.A. 86.70 5. do. do. L.B. str.S.o.f. 103.50 3/4 do. do. conv. L.B. K. 86.40 3/4 do. do. v.1901L.B. 86.90 5. do. Sid(1sta)st.L.G. 102.45	
n . 220.50	5. do Süd(lend.)sf. i.G 102,45 4. do. do 85.40	
263.20	2500 do. do. Fr 59.15	1 3
H. 112.	29/m do. E. v. 1871 i. G. + -	1 3
• 108.80 • 135.20	5. do. Br. R. 72st. L.O. Thi   98,90	1
. * 183.	4 do. Stab. v.83stt. i.G 99.80	1 3
* 140.50 * 254.25	3. do. IX. Em. stf. i. O. 82.90	1
· 10236	3 do. v. 1885 stf. J. O	1
. > 121.30	3. do. (Eg. N.) att. t. Q 84.40 3. do. v. 1895 att. t. Q # 80.	1 2
3 100	4. Pilsen-Priesen st 1.3. 5.0 95.50	1 3
· 150.	3. R. Od. Eb. stf. t. G 75.40	1 3
. > 103.50 > 207.	3 do. v. 91 stt. l. tt va.ou	1
* 159.	3. do. v. 97 stf. i. G. : 68.50 4. ReichenbPard.sf.S. ö.fl	1
7 378.50 1 195.	4 Dudolib att I.S 85.60	
» 374.	5. UnsGal. stf. i. S. ö. fi 104.	
105,50 105,50	4. Vorartherg stf. 1. S	
) 227.80 ) 210.	20% Ital, stg. E.B.S. A-E. L. 73 4. do. Mittelm, stf. i.G.	
a 340.	2/10 Livorno Lit.C.Du. D/2 . 75.90	1
	THE PROPERTY OF PERSONS ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMEN	

Zt		In 4/a	ZI
	ardin.Sec. att. g. I u.II Le	INTION	31/5
in S	do. v. 91 * i. O. * do. v. 91 * i. O. * do. do. c. 91 * i. O. * do. do. c. 91 * i. O. *	72.05	345
. 7	oscanische Central *	117.60	37/3
1/2 C	Vestsizilian, v. 79 Fr. do. v. 1880 Le lotthardbahn Fr.	96.80	35/
Ave: D	tra-Simplon v. 94 gar. >	102.80	31/5
1/2 I	chweiz-Centr. v. 1850 + wangDombr. atf. g4	91,40	31/
	do. Chark, 80		3.
	do, Wind, Rb.v. 97 *	88.40	34
	losk Jar. A. 97 atf. g. ado, Wind, Rb. v. 97 ado. do, v. 98 atfr. ado. Wor. v. 95 atf. g. arr. Russ. EBC. atf. a	88.40	2
8	br. Russ. EBG. stf. * luss. Sdo. v. 97 stf. g4 do. Südwest stfr. g. *	77. 8840	4* 31/
1	CAMMINIST CHARGE DELL'EL	90,25 88.30	5*
23	do. do. v. 07 stir. » Vladskawkus stir. g. »	88.40 97.80	4*
h. +	do. v. 1898uk. 09 • matolische i. G	103.30	4444
例如 走	ort. EB. v. 891, Rg sionik-Monastir .	82.75	4.
	firk, BagdB. S. I .	102.80	-
-	ndbr. u. Schuldve	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Z
V.		nken.	4.
31.3	Allg. RA., Stuttg#	In %.	4.
31/2	Allg. RA., Stuttg# Bay.VB.M.,S.10u.17* do. do. do. * do. BC. V. Nürmo.*	93.80	4.
4.	do. BC. V. Nürno.»	100.80	41,
31/2	do. do. S.21 uk.1910 » do. do. Ser. 10 u.19 » do. HB. S.0 uk.1912 »	95.	41,
31/2	do. do. Ser. 1 u. 15 » do. Hypu.WBk. »	95.	4.
31/2	do. do. (unverl.) *	101.40	5.
31/2	do do formuerlia	93.90	43
4	do. do. S.9 u. 10 »	98.50	41
31/2	do. BdCA., Wzbg.> do. do. S.9 u. 10 > do. do. S.11, 12, 14 > do. do. Ser. 1, 3-6 >	98.50	41/
31/9	Berl. Hyph. abg. 80%	91.	4.
31/3	D. GrCr. Gotha S.6 »	99.30	4.
4	do. Ser. 7 * do. 9 u. 9a *	99,40	31,
4	do. S.10,10x uk.1913> do. > 12,12a > 1914>	89.50	41
31/2	do. > 12, 12a > 1914> do. > 13 unk. 1915 > do. Ser. 3 u. 4 >	102.50	41,
31/3	D. HynB. Berl. S.10 .	92.70	5.
35/3	do. do. do. * Els. B. u. CC. v. 86 * do. ComObl. v. 88 *	93.50	21, 21
31/2	do, ComOhl, v. 88 + Fr. HynB. Ser, 14 +	100.30	2.
4	Fr. HypB, Ser. H + do. do. S.20uk.1915 + do. do. S. 16 u. 17 +	100.73	40
31/2	do. do. S. 10 u. 17 * do. do. Ser. 18 * do. do. Ser. 12, 13 * do. do. Ser. 19 *	99.80	41,
31/2	do. do. 5er, 19 . do. COb.S.1uk.1910.	92.80	43,
4	do. do S 31 ti 34 k	99.80	4.
4.	do. do. Ser. 40 u.41 v do. do. S.43uk.1913 v	99,50	4,
4 33/4	do. do. S.43uk.1013+ do. do. Ser. 46 + do. do. S.47uk.1915+ do. do. S.44uk.1913- do. do. S. 28-33 + do. do. + 45 + Hambg. H. S. 141-540- do. S.341-40esk.1910+	100.70	44.45
31/2	do. do. 5. 28-30 •	95,	423
31/2	Hambg. H. S. 141-540>	98.50	*
4:	do. S. 401-470 × 1913+	99.50	41
31/2	do. 471/340 + 1916 + do. Ser. 1-190 + do. + 301-310 +	91.50	41
31/2		93.50	41
4.	Mein, HypD. Ser. 2 .	99,80	41
4.	do. do. Ser. 6u. 7 * do. do. S.8 nk. 1911 *	99,95	61
31/2	do. do. kb. ab 05 a	100.	Z
31/2	do. IIRKD, D. 1904 *	94,10	1.
4.	M. B 13 yp. (411) & *	99,40	3.
4	110	98.50	30/
31/2	Pillz, HypB. u. 1917 .	101,30	3.
4	Pr.8 -CrActB.S.17	99,50	30
31/2	Pr.8. CrActB.S.17- do. 21 - do. S. 3, 7, 8, 9 - Pr. CB. CPbr. v. 89-	100.10	30
4	do. v. 1890	99,80	4.
4		100.	5.
35/2	60. V. 1891-90 +	91.50	5.
31/2	60.CO.00uk.b.16+	91.80	-
4	do. do. 01 uk.b.10 x	100,20	2
31/2	do. auf sownahg	91.	13
4	THE ALL POT HIS DY-17 A	99,90	2
4.	do. + 1912 4	97.70 100.10 100.20	1=
4	do 1917 .	100,40	=
33/4 31/2	do. + 1914 *	100.10	=
31/2	CommObt. * 1912 *	93,25	-
4.	Rhein, HB.kb.ab02 »	99.85	-
1:	do. # > 1912 *	99.90	-
31/2	do. * * 1914 *	91.30	12
4.	do. Ser. 7 u. 7a =	99,30	25
4.	do. > 8 u. sa *	99.40	0
31/2	do. > 10 * do. > 2 u. 4 *	91.30	020
4	Sadd. B-C. 31/32,34, 43 »	195,80	1 0
31/2	W. BC. H., Coln S. 7 :	99.20	A
31/2	do. do. S. 8 x	100.50	1 X
31/2	Württ, HB. Em. b.92 - do. do.	100.10	8
	Stantisch od. provinsial-	garant.	EF
4	Ld.HessHB. S. 12-13 uk. 1913 .e	100,90	1 1
4	do. 5.14-15 uk.1914 -	93.20	OR
305	do. +6-8 verl. +	93.20	133

	1- 4-
Zf 4. LdHess.Com.Ser.7-8-10; do. do. > 1u.2 > 10. do. > 1u.2 > 10. do. Ser.3-verl.kdb. > 310; do. Ser.3-verl.kdb. > 310; do. Ser.3-verl.kdb. > 310; do. S. 4 vl. uk. 1015 > 4. LK.(Cass.) S. 22u. 1917 > 4. Nass. LB. L. Vu. 15 > 340; do. Lit. J 310; do. > F, G, H, K, L > 310; do. > S, R 310; do. > T 310; do. > T 310; do. > T 310; do. > U	In % 101.40 93.90 93.80 93.80 100.80 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10
zr, Amerik. Eisenb-I 4*.   Centr. Pacif.   Ref. M. 3 07* do. 6.   Chic.Milw.St.P., P.D. 5*. do. do. do. 4*.   do. do. 4*.   North. Pac. Prior Lien 3*. do. do. Gen. Lien 5*. Sar Fr. u. Nrth. P.I.M. 4*.   South. Pac. S. B.   I.M. do. Income. Bonds	30nds, 98, 88.50 99.30 107.90 102.50 74. 103.50 90.20

zr. Amerik. EisenbB	onds.
4*.   Centr. Pacif.   Ref. M. 31/2* do. 6.   Chic.Milw.St.P., P.D. 5*. do. do. do.	98. 88.50 99.8 <b>q</b>
4* do do do 4* North Pac Prior Lien	107.90
3*. do. do. Gen. Lien 5*. San Fr. u. Nrth. P.I M. 4*. South. Pac. S. B. I M.	74. 103.50 96.20
do. Income-Bonds	20.
Diverse Obligation	nen.
ZI.	In o <sub>/th</sub>
4. Aschaffb.Buntp, Myp. 4. Bank für industr. U.	97.
4 Brauerel Binding H. »	97.50
4. do. Frkf. Essigh. *	95.
4. do. Mainzer Br. * do. Rhein., Alteb. *	100.
41/2 do. do.Mainzr,103 >	91.
41/2 do. Storch Speyer = 4. do. Werger =	99.76
4 do. Oertge Worms >	95.
5. Brilzer Kohlenbyb, H 4. Buderus Eisenwerk	102,
4 Cementw. Heldelbg. *	100.
41/2 Ch. B. A. u. Sodaf. * 41/2 Blei-u. SilbH., Brb. *	102.80
41/2 Fabr. Griesheim E >	103,50
41/2 Chem. Ind. Mannh	103.10
4. do. Kalle & Co. H	97.

	do. Frief. Essigh.	
4:	do. Nicolay Han.	. 05.
4	do. Mainzer Br.	
41/2	do. Rhein., Alteb.	. 100.
41/2	do. do.Mainzr.105	. 91.
41/2	do. Storch Speyer	
	do. Werger	. 89.70
400		. DS.
4	do. Oertge Worms	. 102.
5 B	riber Kohlenbyb. H.	2 BB.
	aderus Eisenwerk	99. 100.
4. C	ementw. Heldelbg.	+ 102 ac
47/1 C	h. B. A. n. Sodaf.	
41/r B	lei- u. SilbH., Brb.	> 102.90
	sbr. Griesbeim E.	> 103,50
43/2 Fa	arbwerke Höchst	
41/2 C	hem. Ind. Mannh.	· 102.
	io. Kalle & Co. H.	97.
	oncord. Bergh., H.	97.40
	ortmunder Union	P. 199
4 E	dsB. Frankf a. M.	» 98.3c
	do, do,	» 94.50
	isenbRenten-Bk.	» 102,
	do. do.	* 99.
43/2 E	l. Accumulat., Boese	* 78.
41/a de	do. Serie I-IV LDisch. Ueberseeg.	> 102.7€
4	do. Serie I-IV	* 100.3e
5 E	Disch. Ueberseeg.	> 104.90
11/2 O	.f. clektr. U. Berlin	* 103.
21/2 0	to. Helios	3 44.GO
200 0	lo. do.	* 44.00
2 0	io. do. rckr. 102	* 44 60
43/2 E	.Wesk Homb.v.d.H	. 102.30
40/2 4	lo. Ges. Lahmeyer	
4	so do do.	* 97.50
41/2 0	io. Lichtu. Kr. Berlin	103.40
	lo. LiefGes., Berl.	. 101.
	to. Schuckert	
372	to. do.	1 99.50
4	io. do. io. Betr. AO. Siem	. 103.
41/2 0	to Tale at Atlant	. 98,
4 4	to. Tele / Atlant	94.76
4 6	o. Cour a firnberg	102
41/2 6	te ante derlin	. 102.
4	do es do.	100 24
41/2 E	Milwell A INWESTER	100,30
47.2 6	io. u. Stanzw. Ullr	99.60
. 7 1	rankfurter Hof Hyp	99.20
* 4- O	eisenkirch.Gussstah	4-
Н	arpenerBergh Hyp	200 20
	ew.Rossleb.riickz.10	
43/20 PI	ôtel Nassau, Wiesh	202.
413 M	annh, LagerhGes ellabr. Verein Disch	98.10
4. 0	enant, verein tauch	101.70
41/2/ 50	eilindust, Wolfr Hyp	- 102.50
41/a V	er. Speier.Ziegelwk	100.
41/2 6	to, do, do,	+ 100.
Uh Z	ellst. Waldhof Manni	1. 103.20

ZĽ,	Verzinsi. Lose.	In o/a.
10/2	Badische Prämien Thir Beig, CrCom, v. 68 Fr Donau-Regulierung 6. fl Goth, PrPidher, I. Thir do. do. H. v. Hamburger von 1866 v. Hoff, Kom, v. 1871 h.fl. Köln-Mindeser Thir	154.9F 125. 140. 110.80 108.50 138.10
1/2	Lüttlicher von 1853 Fr Madrider, abgest. Meining, PrPidbr.Thir	139.80 77.80 136. 174. 126.70
- 1	Havensinellahe L	

Zf.	Per 5	a. in Mk
Augsburger Braunochweiger Finländisch, Mallinder do. Meininger Oesterr, v. 1864 & do. Cr. v. 58 & Pappenheim Grä Safin-Reiff, O. ö. H Tärkische	fl. 7 Thir. 20 Thir. 10 Le 45 > 10 s. fl. 7 s. fl. 100 S. fl. 100 B.s. fl. 7	29.9 224. 29.3 39.8 571 459. 276 181. 373. 40.
Geldsorten.	Brief.	Geld.

Engl. Sovereig. p. St.	20 42	80.39	
10 Francs-St	16.22	16.18	
Oesterr, fl. 8 St. >	16.20	18.16	
	17.	10.46	
do. Kr. 20 St. v	4.19	16.90	
Gold-Dollars p. Doll.		中・本 雑 1000	
Neue Russ.Imp. p.St.		MAS.	
Gold al marco p. Ko.	2800	2790	
Ganz f. Scheideg	2804		
	73.60	77 -	
Hochhalt, Silber .		71.80	
Amerikanische Noten			
(Doll.5-1000) p. D.	4.1942	4.171/2	
Amerikanische Noten			
(Doll. 1-2) p. Doll,	4.18	4.17	
delg. Notes p. 100Fr.	80.95	80.85	
	20.42	20.80	
Engl. Noten p. 1 Lstr	81.25	20.41	
Frz. Noten p. 100 Fr.	01.80	01 1 -	
Holl: Notes p. 100 fl.	10E.75	*08 B =	
Ital, Noten p. 100 Le.	80.80	00.76	
OestU. N. p. 100 Kr.	B4 85		
Russ.Not.Or.p.100R.	216.50	218	
	THE SE	0.78	
do. (1 u.3R.) p.100 R.		215.75	
-chweiz. N. p. 100 Fr.	81.33	81.28	
to 40 - days and the land	and for Occ.	14	

do. Com. Ser. 5-0	200.00 ( - Kapitat un
Reichsbank-Diskont 5 %.	Wechsel.
Austerdan . ft. 10c 168-35 Autw. Brüssel Fr. 100 SA/30 Italien . Lire 100 SA/77 Jondon . Latr. 1 55-41 Madrid . Ps. 100 N-York(3T.S.)D. 100	31/2 t/a Schweiz, Wepl.

In Mark
Fr. 100 81.20
I. Fr. 100 81.00
i.-R. 100 Kr. 100 Kr. 100 34.95
Gr. m. S.

0000

90

80

172

Jacken-Kleider

22.-, 35.-, 45.-, 60.- Mk. Seidene Blusen

Abend-Kleider 35.-, 58.-, 75.-, 90.- Mk.

Strassen-Mäntel 22.-, 35.-, 45.-, 58.- Mk.

Abend-Mäntel 10.-, 18.-, 25.-, 35.- Mk. | Morgen-Röcke

Wollene Blusen

Kostüm-Röcke

12.-, 16.-, 20.-, 26.- Mk.

5.-, 11.-, 14.-, 18.- Mk.

7.-, 9.-, 14.-, 22.- Mk.

15.-, 24.-, 32.-, 40.- Mk.

Der Verkauf zu diesen Preisen dauert nur noch wenige Tage.

J. Hertz, Langgasse 20.

Brinea Ufzepte (nur Inlandspapiere) mit langerer Sicht ober Geminn-Anteil? Rifto gamlich ausgeschloffen. Offerten unter Chiffre Distant D. 149 an ben Lagbi. Berl. erbeten.

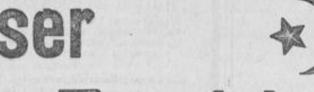
Rodbirnen ju verlaufen ! Martifirafie 22, gof.

Bon beften Saaren! Anfertigung von Scheifeln, Bernden, Rönfen, Loden, Unterlagen. 1882 Geinfte Ausführung. Billigfte Breife. M. Gurth. Spiegetgaffe 1. Perlangen Sie kostenfreie Busendung meiner

Berlin NW. 7, Dorotheenftrafe 31.

Börsenberichte. S. Peiser & Co., Bantgeschäft,

# Perser





Montag, den 3. Januar,

hat der

# Serien-Verkauf

echter Perser Teppiche

begonnen und biete ich den Herrschaften sehr günstige Vorteile.

Serie I Verbindungsstücke . . . 48 --Kassaks, Mossuls . . . . 5 Gendje, Melas, Exoten . Galerien, Schirvans etc. seltene schöne grosse Stücke Serie

> Bei diesen Ausnahmepreisen können keine Auswahlsendungen gemacht werden.

Zur Besichtigung ohne Kaufverbindlichkeit ladet ergebenst ein

28 Taunusstr.

Inh.: S. Pinn.

Taunusstr. 28.

Eigene Kunststopierei!

Lager in amerik. Schuhen, Aufträge nach Mass. 1734 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 4.

Das altbewährte

Köstritzer Schwarzbier

ist in Wiesbaden bei Robert ist in Wiesbaden bei Robert Freuss. Biergresshandling, Weissenburger, 10, Fernruf 880 und 725, zu haben. Wer das Köstritzer Schwarzbier nicht kennt, mache einen Versuch. Er wird seine allgemein gerühmten und bekannten, gesundheitfördinden Eigenschaften bestättet finden. schaften bestätigt finden. Köstritzer Schwarzbier hat nur wenig Alkehol und darf nicht mit den versüssten Malzbieren verwechselt werden. Nach-ahmungen weise man zurück und verlange das echte Et östritzer. 24

Strickens Anatricken gg Strickerel Alles, Wellritzstrasse 33.

bornehm in Aufbon u. Ausstattung bornehm in Aufban a. Ausstaftung, zur effektbollen Ausstellung bon In-buftrie-Erzevanissen aller Art her-borragend geeignet, billig zu derf. Näheres im Tagbl-Berlag.

# USTENHE SERNEIT

Allen Berfonen, bie ihre Stimmorgane anftrengen miffen, ge-mahren Bubert. Sabletten ficherften Sout vor Ermübung ber Stimme. Taufenbe bezeugen bie einzig-

Tonjende bezeugen die einzig-artige Birkung derfelben. Bor-rätig in allen Apotheka a Mf. 1.— Depots in Abiesdaden: "Abler-Apotheke", Kirdgasse 26, Bismard-Apotheke", Lismard-ring 29, "Kronen-Apotheke", Oranienstr., Dr. Lade's, Hos-Abso-theke", Langassie 15, "Bisto cia-Apotheke", Abeinstraße 4 f. "Taumus-Apotheke", Taymus-straße 20, Fernruse 106 n. 2261. F 148

Guter Brivatmitta astifch

Familien Rochrichter

Cobes-Angeige. Gott bem Allmachtigen bat es gefallen, uniere liebe Lochter, Schwefter und Schwägerin,

Frieda Bölger, nach langem Beiben im blüben-ben Alter b., 19 Jahr, abgurufen, Um ftille Teilnabme bitten Die trauerub Sinterbliebenen: Graft Hölger, Dienstmann, Frau Kalharina Bölger und Gefchwister, Johannisbezgerftraße 5.

Wiesbaden, Gifenborg, S.-A.

Die Beerbigung findet fratt am Sonntag, 9. 3au., 10' sithr porm., bom Subiriebhof aus.

### Danksagung.

Von ganzem Herzen danken wir für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verlust.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Elise Barthel, Wwe.

Wiesbaden, den 5. Januar 1910.

Mein erster

Freitag, 7. Januar 1910.

bringt als besonderes

Gelegenheits-Angebot

eine Serie

# hochelegante Seiden-Jupons

in schwarz und neuesten aparten Modefarben

bisher besonders preiswert Mk. 32 .- bis Mk. 45 .-

jetzt durchweg

eine Serie

diverse Sommer-Röcke

in Lüster, Satin etc. weit unter Preis

zum Aussuchen jedes St. jetzt Mk.

eine Serie diverse woll. Tuch-Röcke mit elegant garniert. Volants

weit unter Preis zum Aussuchen jedes St. jetzt Mk,

#### Sämtliche Unterröcke

Tuch, Trikot, Moirette, Seide

im Preise bedeutend ermässigt.

# S. Guttmann

während des Umbaues nur Langgasse 3.

Spezialhaus für Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe,

Die ftenergablenben Mitglieder unferer Gemeinde werben hiermit gu einer

### Gemeinde-Berfammlung

auf Sonntag, ben 9. Jan. 1910, vormittage 10 Uhr, in ben großen Saal der Loge Blato, Friedrichfit. 27, 1, hoft. eingelaben.

Tagebordnung: Beichlußfaffung über ben Untrag: "In Bufunft Die von ben Gemeindemitgliebern gu gahlenben Rultusfteuern unr nach Mangabe ber fraatlichen Gintommenftener feftzufegen unb Die bisherigen Bufchlage auf Gebaube- und Gewerbefteuer aufzuheben". Bei ber Bichtigleit ber Tagesordnung wird um allfeitige Be-

Biesbaben, ben 28. Dezember 1909.

Der Borftand ber israelitifchen Rultusgemeinde. Der Borfigende: Simon Hess.

**555555555555555** 

# Der Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder (E. B.)

übernimmt Bormunbichaften, Bflegichaften, Rachlaß- und Zenamentovollftredungen. Er wibmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Mabchen, fonbern er erftredt feine Gurforge auch auf Strafgefangene und entlassene Frauen, Madden und Rinder. In unserm Bureau, Luifen-firafte 27b, find Sprechstunden an ben Bochentagen Montag und Donnerstag, vormittags von 10 bis 11 Uhr. Unfer Juftitiar erteilt unentgeltlich Ausfunft und Rat in allen Rechtofragen. Bir bitten unfere Dits burger, unfere Tatigfeit gutigft unterfiuten gu wollen. Schriftliche Anfragen, fowie Anmelbungen gum Gintritte in unferen Berein, als gahlenbe Mitglieber (Mindefibetrag 1 Mf. jahrlich) ober als tatige Mitglieber find gu richten an bie Borfigenbe, Frau Sauptmann Feldt, Rubess heimerstraße 22. Der Borftanb.







unterm Strumpf zu tragen.

== beste und angenehmste Fusswärmer, == das Paar zu 35, 30, 25 und 15 Pf.

Brust- und Rückenwärmer von 75 Pf. an. Kniewärmer, Bettschuhe, Leibbinden, Puls- und Armwärmer.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

L. Schwenck, Mühlgasse II



HANDELS-MARKE

A.-G. Plakate kenntlich. Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

### Warum wohnen Sie nicht am Rhein?

in einer netten kleinen Stadt mit günst. Steuerverhältnissen und bill. Wohnungen (kl. Landhaus v. 15,000 Mk. an), 20 Minuten Eisenbahn n. Wiesbaden, sodaß Sie alle Auregungen der Großetadt mitgenießen können, ohne deren Schatten teilen zu müssen. Prospekt und Näheres:

Verschönerungsverein, Verkehrsabteilung, zu Eltville a Rh.

für Gesang, Klavier, Violine, Cello und Theorie. Eintritt jederzeit. Prospekte. - Schwalbacherstrasse 25, L.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Knaben Miltenberg am Main (Odenwald).

Realklassen von Sexta an, erteilt Einjährigen-Zengnis. Uebergangskurse für Gymnasiasten. F 170

garantiert wasserdicht, für Wöchnerinnen. Eranke und Minder,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Er-kältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Die süsse, lieblich schmeckende Haemacolade haft schmeckende Haemacao und der

Die erste trinken wir, sagen Frau und Kinder, Den zweiten trinke ich, sagt der Mann!

1 Pfund 2- Mark in den Geschäften, welche unsere Plakate angebracht haben, erhaltlich!

Berliner Hygiene C. m. b. H. Frankfurt a. M., Elbestrasse 52.

Wegen Umbau unseres Geschäftshauses

Fortsetzung unserer Ausnahme-Tage zwecks

# Vollständiger Lager-Räumung

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Dieser Verkauf, der natürlich den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend in durchaus reellen Bahnen geleitet wird, hat lediglich den Zweck, durch ganz bedeutende Herabsetzung der seitherigen Verkaufspreise eine möglichst rasche und vollständige Räumung zunächst unseres gesamten Winterlagers in moderner fertiger

# Herren- u. Knaben-Kleidung jeder Art

im Verkaufswert von etwa 30,000 Mark herbeizuführen.

Um diesen Verkauf übersichtlich zu gestalten, haben wir das ganze Warenlager in Serien eingeteilt, von denen wir untenstehend Kenntnis geben. Jedes Stück ist neben dem seitherigen Verkaufspreis auf besonderem roten Anhängezettel mit dem heutigen Ausnahmepreis deutlich ausgezeichnet.

Wir empfehlen:

#### Gruppe Herren-Paletos.

Serie	I:	Preislag.	bis	M.	35,	jetzt	M.	19.50
Serie								26.00
Serie	1001155		bis	M.	52 ,	jetzt	M.	35.00
Serie	IV:							42.00
Serie	V:	en	bis	M.	75 ,	jetzt	M.	48.00

#### "B." Haveloks u. Pelerinen

Serie I:	Preislag.	bis	M.	12 ,	jetzt	M.	8.00	
Serie II:							10.00	
Serie III:	10						15.00	
Serie IV:	"						19.00	
Serie V:	"						24.00	

### Gruppe Lodenjoppen u. Mäntel,

Serie I:	Preislag.	bis	M. 10,	jetzt	M.	6.50
Serie II:	11		M. 16,			
Serie III:		bis	M. 21,	jetzt	M.	12.00
Serie IV:		bis	M. 25,	jetzt	M.	15.00
Serie V:	11		M. 30,			

### B. Schlafröcke.

Serie	I:	Preislagen	bis	M.	24,	jetzt	M.	14.00
Serie	II:	11	bis	M.	30,	jetzt	M.	19.00
Serie I	II:		bis	M.	42	jetzt	M.	27.00

### E. Haus-Joppen.

Serie	I:	Preislagen	bis	M.	20,	jetzt	M.	12.00	
Serie		9	bis	M.	27,	jetzt	M.	17.00	
Serie	Ш:		bis	M.	33.—,	jetzt	M.	22.00	

#### F. Herren-Anzüge.

Serie	I:	Preislag.	bis	M.	30,	jetzt	M.	19.00
Serie	-							25.00
Serie	Ш:		bis	M.	52,	jetzt	M.	34.00
Serie	IV:		bis	M.	60 ,	jetzt	M.	42.00
Cario	W.	THE REAL PROPERTY.	hie	M	75	intut	M	48 00

### G. Herren-Hosen.

Serie	I:	Preislag.	bis	M.	6.—,	jetzt :	M.	2.50
Serie								4.50
Serie	Ш:							6.50
Serie	IV:							9.00
	-		44	70				10 50

#### Fantasie-Westen.

ı	Serie I:	Preislag.	bis	M.	5,	jetzt	M.	2,50
i	Serie II:	,,	bis	M.	9,	jetzt	M.	3.50
ı	Serie III:		bis	M.	11,	jetzt	M.	5.00
ı	Serie IV:				15,			
1	Serie V:				20,			
1	Serie V:		bis	M.	20,	Jetzt	M.	5.0

Grappe Jagd-, Sport- und Livree-Kleidung,
Gummi-Mäntel u. Automobil-Kleidung
mit 20 Prozent Preisermässigung.

Sowie einzelne Stücke derselben mit 20 Prozent Preisermässigung.

### Knaben-Paletots und -Pelerinen.

Serie	I:	Preislagen	bis M. 8 , jetzt M.	3.00	Serie I: ]
Serie	и:	77	bis M. 12 , jetzt M.	5.00	Serie II:
Serie	ш:		bis M. 18 , jetzt M.	8.00	Serie III:
Serie	IV:		bis M. 24 , jetzt M	11.00	Serie IV:
Serie	V:	70	bis M. 28 , jetzt M.	14.00	Serie V:

### Gruppe Knaben-Anzüge.

Mar.		THE PARTY OF THE P	22-02-046		0	
Serie	I:	Preislagen	bis M	. 7,	jetzt M.	3.00
Serie	II:	79	bis M	. 11,	jetzt M.	5.00
Serie	III:		bis M	. 16.—,	jetzt M.	8.00
Serie	IV:		bis M	. 23,	jetzt M.	12.00
Carta	W.		bie M	20	intut M	16.00

### Grappe Jünglings - Paletots u. - Anzüge

	27		Junging	U	ı u	IOTOTO	Uı	1111	Lugoi
	Serie	I:	Preislagen	bis	M.	17,	jetzt	M.	9.00
ľ	Serie			bis	M.	24,	jetzt	M.	11.00
Ż	Serie	III:		bis	M.	26 ,	jetzt	M.	13.50
ŀ	Serie	IV:		bis	M.	30 ,	jetzt	M.	17.00
ľ	Serie	V:		bis	M.	35 ,	jetzt	M.	21.00
١	Serie	VI:		bis	M.	45	jetzt	M.	27.00

Knaben-Hosen, -Blusen und -Joppen zu fabelhaft billigen Ausnahmepreisen.

In unserer Mass-Abteilung liefern wir während dieser Ausnahmetage in tadelloser Ausführung:

Herren-Sakko-Anzüge nach Mass Serie I: Serie III: Serie IV: M. 50.- M. 55.- M. 60.-

Mauritiusstrasse

# Gebr. Dörner

Mauritiusstrasse

Abänderungen werden nicht berechnet.

92

Bofafe Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Gauform 15 Bfg., in babon abweichenber Capausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile,

### Stellen-Angebote

Woiblide Derfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Tücktige Stenothpiftin sefuckt. Offerten unter M. 480 an den Tagdi, Berlag. Gin einf. Mabmen pon ausmarts

als Verläuferin in Brot- u. Fein-bäderei gesucht Taumusstraße 17, P. Gin perfettes Sabenmabden für Schweinemeigerei fofort gefucht

#### Sementides Werfonnt.

Berfette Schneiberin a. Brivat fucht Gebanftrage 14, 3, B6: Tudt. Buarbeiterinnen fof. gefucht Bertha Shmant, Rinchgaffe 60.

Buharbeiterinnen, tücht, in jeinft. Benre, iowie Lehrmädern u. folche, die ausgel., i. Alein. Laumsitz, 13, Wobes. Jehrmädden u. Bolontärin gesucht. Elisabeth Gisbeuer, Morrhitrage 7. Beistiderei. Lehrmädern berden gesucht Aerostraße 17, 3 St. Tägit, Büglerin gesucht. Remvolcherei Annd, Kiehlstraße 8.

Reupäicherei Kund, Riehlstraße 8.

Rädchen
fann das Bügeln gründlich erlernen.
Rheingaueritraße 18, Bart lints.

Bravez Mädchen f. d. Bügeln gründlich erlernen Jahnstraße 14, B.
Bügel-Lehrmädch, gel., hät. Beich.
gugeichert. Scharnborritt. 7. B 660
Kinderfräul. od. Kindergärtnerin
gu 7jahr. Rädchen für 2Monate, eb.
auch länger, gefucht. Fran Rajor
Franke. Sonnenbergerftraße 14.
Kinderfräulein febort gefucht

Kinderfräulein sofort gesucht Kirchgasse 43. bei Faber. Fars Weitzeug w. e. tücht. Mäbch., welches auf der Stopfmaschine beide. u. Weifinaben sann, in Jahresjiell. pesucht Saalgasse b.

Cinfades gefestes Fräusein als Stüte der Hausfrau sof, oder 1. Hebr. gei. Off. u. T. 99 Tagbl. D.-Mg., Wilhelmstraße 6. 3114 Enche feinbürg, Abchinnen, best. daus u. Alleinmädch., w. loch. förmen. Frau Elfe Lang, Stellen-bureau, Mauergasse 7, 2. Tel. 2868. Wefucht

vird eine tüchtige Köchin. Alwinen-ftraße 17, melben 3-5 Uhr. Suche auf 15. Januar eine Köchin, die jelbständig bürgerl. socien kann u. ein Hausmädel, das näh. u. dig. gesernt hat. Näh. Adolfsalles 24, L.

Gut empfohl, junge Rodin,

Gut empfohl, junge Ködin, bie c. T. d. Oausard, ibrern., f. kl. fein. Daush. sum 16. Januar gefucht katien Friedrich-Ring 71, 1.
Tüdt. fleißiges Sausmädchen zum 16. Januar gefucht Gergenbahrstraße 7, berlängerte Geisdergstraße, michn Schöne Ausücht.

Gefucht Alleinmädchen mit gut. Byn. w. Rüche derft., f. kl. H. Jan. Bagenstecherftr. 1, B. r. Lücht. Alleinmädchen mit gut. Empfehl, in kl. Daushalt p. 1. Pedr. gei. Richelsberg 22, 1. 8079

Besteres Alleinmädchen.
das sociel kann, gesucht An der

Besseres Alleinmadchen, des societés en lann, gesucht An der Mingfirche 8, 2.

Aunges steid, Mädchen v. Lande griucht Moonstrake 9, Bart. B 496

N. Mädchen f. Dausarb. auf gleich gesucht Bismardring 9, 1 St. 1.

Beiß, Mädchen, w. a. fervieren t., sosoo gesucht Banggasse 48, 1 St.

Andet senderes Dausmandchen

Tückt, sauberes Sausmädchen für lleinen Saushalt per 15. Januar vefucht. Ju erfragen bei Reinstein, Kirdhasse 49, Loden, B534 gesucht. Räh. Abolfsallee 28, 3.

Tüchtiges Alleinmabden

Freitag, 7. Januar 1910.

Tücktiges Alleinmädchen gesucht. 16 %. Dobbeimerftr. 111, B. Alleinmädchen gum 15. Januar gesucht. Kochsenntnise werd, nicht undedingt verlangt, jedoch muß dasselbe finderlieb sein 12 Kindex, 7 und 4 Jahrel. Borgustellen im Kaden Reugasse 4. bei Trousfan.

Auverl. junges Mabden j. fl. Beamtenhausk. 2. 18. Januar gefieckt Lucemburgstraße 2, Bart. Arattiges jauberes Mabdien

Mrattiges janberes Möddent für Kücken u. Hondarbeit gesucht. Kölls Stockichule, Abelheibitraße 69.
Zuverläff. ält. Alleinmädden, in flein. best. Sausbalt fosort oder ipäter gesucht. Dasselbe m. selditätändig sein u. gutdütgerlich fochen können. Abresse zu erfragen im Tagbl. Berlog. fönnen. Abre Tagbl. Berlag.

Affeinmabmen für tl. Baushalt gleich ober 15. Januar gefucht Burgitrage 1, 2 r.

16-17iabr, braves Mabden bom Lande jum 15. Januar gefucht Lietenring 17. Laben. Orbentliches Sausmabchen fofori gefucht Dambachtal 35.

ofont gefucht Dambachtal 35.
Tüchtiges Alleinmädden,
welches aut locht, gegen hob. Lohn
nach Berlin in U. reinen Haushelt
pejucht. Langishr. gute Zeugniffe.
Näheres Nartrage Ld., I f.
Tächtiges Pläbchen,
welches aut tochen lann, den Haushalt vertieht, für ruhige Kamilie
(2 Berionen) gleich oder spater gefucht Martitrage 24.

Rum 15. Kannar,

Bum 15. Januar,
cbent, sofort, sleih, sauberes Mäbch,
für Sausarbeit gesucht. Eute Begablissy, Earl Sarrh, Mortsfir. 11.
Ein erbentl. fleihiges Mäbchen
für Küche und Saus wird sofort
acsucht Kheinstraße 1.
Junges Mäbchen, 14—16iähr.,
jof. gesucht. Adr. i. Tagot.-Berl. Qt
Mäeinmäbchen.

Alleinmäbchen, bas selbst. Dingert. Tochen kann und Reman, bat. aci. Dosheimeritz. 8, 1.

Tüchtiges Alleinmäbchen in Keinen Saushalt gesucht. Räh.
Abolisaltes 20, 2.

Ein tüchtiges Mäbchen gesucht Markitraze 22, 1.

Tücht Alleinmädchen, in Kliche u. Sausbalt burchaus erfahren, gefindt Bismardring 10, 8 links. Auberläffiges Hausnähen, welches auf nähen u. bigelin tann, für fleinen Saushalt gefuckt. Bis 10 Uhr Friedrichftr. Ba, Marchand-Spiter Lavogaffe 42 zu fprechen.

Orb. Madden in flein, Saush. gefucht Ravellenftrage 36. Glefucht fosort ober später in flein, rub. Sausbalt bei gutem Gebalt ein beit. Alleinmäbehen mit guben Zeugniffen, w. selbständig u. auf locken fann. Zu ipr. zw. 10 u. 11 u. 6 u. 7 abbs, Roberstr. 22, 8. Caub, brav. Mabdien fofort gef. Rrud, Micheleberg 15.

Wädch, juche auf gleich ab. Hät-ordentl. Alleinmädchen mit a. Seug-nissen. Abelheidstraße 33, 1. Ein braves ordentliches Mächen

Ein braves ordentliches Nädchen für alle Sausardeit gesucht Sedanplat 7, Möbelladen. B 643
Mädchen, 18—20 I, für fi. Sausch.
gl. gesucht Lismardr. 9, I I. B 649
Mädchen für Küche u. Daus
zu 2. Versonen gesucht. Borttellung amtichen 2 u. 4 libr Bosbocherstr. 8, Geheinmat Siedert.
bas focken fann, für best. Sauschalt gesucht Rauenthalerstraße 16, 3.
Br. fl. Dienstmade, w. Liede s. Kind.
bat. gesucht Blotterstraße 15, 3. r.
Braves fleißiges Alleinmädchen

Ein solibes Mädchen,
w. gut kocht u. Harvarbeit mitüben
nimmt, noch auswarts z. 15. Jan.
oder später gesucht. Zu erkragen
Albeinstraße 80, 1, von 11 Uhr ab.
Al zuverl. Rädden f. Handhalt
gesucht Kheinstraße 56, Bart.
Junges Mädchen vom Lande
gesucht Klovitoditraße 13. 3 links.
Best. anständiges Mädchen
m. gut. Revanisen f. st. gut. Haush
gesucht Risolasstraße 43, B. rechts.
Dausmädchen ver batb gesucht

Sausmabchen ber balb gefucht Frantfurterftrage 41, 8

Frankfurterstraße 41. S118
Junges fand. Mädchen
für Arbeit u. Bejorg, d. Geschäfts
gel. K. Madelbeb, Bilbelnritz, 48.
Ein besteres Alleinmädchen,
in Dausarbeit u. einfacher Küche
felbstandig, zu Neiner Familie (drei
Berjonen) zum 15. Januar od. früh,
arfucht Cherustertveg 3. Haltelle
Schillerstraße der Bebridser Linie.
Runges kräftiges Mädchen

Aunges fräftiges Mähden gef., fal. 1—2. Khilippsbergitt. 22. K. Ein fg. Mähden tagsüber gefucht Waltmublitraße 10. Sis. B661 Junges Mabden

für Sausarbeit iggsüber per sofort gesucht Michelsberg 13, 2 r. Bor-gesung nur bormitigs.

Manatöfrau gefucht Lietenring 1, 8 St. redris. Monatöfrau für zwei Tage der Woche von einz. Heren gesucht Edernforbeitrage 4, 1 lints.

Wafdmabden und Mabden gum Starten gef. Riehlftraße 8. B. Bedfrau gesucht Scharnbortiftraße 40. Bi Rüngeres nettes Laufmähden ges. Remitabis Schuhbans, Langg.

Laufmabden aus orbentl. Fam. fofort gefucht Bismardring 10, 3 t.

### Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Raufmännischer Lehrling geg. sosort. Beraut. zu Oftern ges. Gustab Schupp Rachf., Fris Mahr, Taumusstraße 30.

#### Gewerbliches Berfonal.

Intelligenter Derr ober Dame aur Ausbeldung u. Affilieng (fpätere llebernahme) in rentabl heil. pädag, sondurrenglosem Infiliat sofart ge-fucht. Aur ernitliche u. ichnell ent-ichlossene Bewerder mit 5—8 Mill. Barmitteln belieben ausführl. Off. u. D. 452 im Tagbl. Berlag abzug.

Dilfsmonteure für ftändig geiucht. Aug. Schäffer Racht. Langgaffe 23. Zuverläffiger Deizer f. Zentralbeiz, gei., 2-mal täglich, monatl. 15 Wt. Kreidelstraße 5.

Junger Sausburiche (Rabfahr.) mit guten Beugniffen gef. Dibomich, Schulgaffe 2.

Antelligenter junger Arbeiter (verheiratei) wird per sofort gesucht. Ründl. Auskunft erteilt I. Witten-berg, Bahnhofftraße 20.

### Stellen=Gesuche

Weibliche Porfonen. Raufmanntides Perfonat.

Intelligente junge Dame fucht Stellung als Filialleiterin ob, fonftigen felbständigen Boften per fofort. Offerten unter B. 461 an ben Togbl.-Berlag.

Gebith. Fraulein, in Stenographie u. Maschinenschreib. bewandert, sucht Stelle als Brivat-Sekretärin oder stundentveise Be-ichaft. Off. u. F. 448 Tagbl.-Berl.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

#### dewerblides Perfonal.

Schneiberin, perfett, sucht Kundichaft, Garantie für guten Sis. Blatteritraße 20, 8.

Werf. Büsserin sucht Beschäft.
in Brivath, Friedrichfte. 14, 8. E. t.
Tücktige Bügserin sucht noch Kunden außer dem Hause.
Dierstadt, Langeasse W.
Tücktige Bügserin fun.
Dierstadt, Langeasse W.

f. n. Rund. in u. aug. bem Saufe. Sortingfrage 5, Barierre. Friseuse sucht noch einige Kund. Rerostraße 86, Laben.

Gebilbetes Fräulein peichien Alters, mit guten Zeug-nissen, in der fetneren Küche er-fabren, sucht Stelle in Heinem daus-halt, am liebsten, wo Rüchenmadchen gehalten wird, oder in Sotel als Weißzeugbeschlieherin. Räheres im Tagbl. Verlag.

Tagol. Verlag.

Beb. einf. Fräulein,
30er J., m. borzügl. Zeugn., f. Stell.
b. ält. Leuten, auch einz. Geren ob.
Dame. Offerken unter R. 449 an
ben Tagol. Berlag.
Fräul. f. Stell, als Hausbälterin
bei ält. Leuten ob. einz. Derrn. Off.
u. B. 183 an ben Tagol. Berlag.
Aelt, geb. Fräul., gute Köchin,
findt per bald ober ipater felbjiand.
Stellung als Dausbälterin in fein.
Saufe. Offerbon unter M. 451 an
ben Tagol. Berlag.
Helteres einfaches Fräulein

Melteres einfaches Fraulein

Refteres einfaches Fräulein mit guten Kochlenntnissen sucht Stellung für gleich. Off. u. O. 450 an den Tagdl. Berlag. Einf. isl. Fräulein, gute Köchin, sucht passende Stellung. Offerben u. B. 443 an den Tagdl. Berlag. Empf. verf. Serrschaftsköchinnen, daushalt., Jungter, Jim. u. Saus-mädch. m. pr. Zeugn., sowie Sotel-peri, all. Br. Frau El. Lang, Stellen-bermitserin, Mauera. 7, 2. T. 2903. Berfeste Köchin such Stellung, auch Ausbilfe. Kriedrichitz. 28, M.

6 Aushilfe. Friedrichftr. 28, 19-jähriges gebilbetes Mabchen (Lehrersichter), ticht, im Sausbalt u. Geschäft, finderl., sucht z. 1. Jedr., Siellung in best. Sause. Offerten u. 2. 447 an den Lagdi. Berlag.

Gin j. Mädchen sucht Stelle in st. Sausbalt. Ju errt. Elivillersfraße 17, Lad., nachm. b. 2 lihr ab.

Frt. gefeht, Alters, fucht. i. Saush. u. Rude, mit beff, Beugn., f. Stelle. Raberes Sirichgraben 4, 2 r. Empf. brab. Allein, u. Dausmabd. Frau Bing Schnat, Stellenvermitt-lerin, Rirchaufie 46.

Gin Landmädden,
Das 3 Jahre in Stelle war, wünscht
Stelle als Zweitmädd, in Geschäftsch.
aum 18. 1. 10. Hellmundftr. 32, D. 1.
Rettes Mädden such Stelle
als Alleinmädden. Aäheres Morihfirahe 47, Mib. I. 8 St.
R. i. Wähden in einas kaden

itraße 47. Mtb. I. 3 St. R. j. Wäbchen, w. etwas tochen L., fucht Stell. in II. Hausbolt. Näh. bei Kurg. Luijenstraße 2, 3 St. Alleinmöden. Tücht. Räbchen I. s. 1. Hebr. Stell., am liebsien in Gärtneret. Off. an M. Altenhofen, Wellrimmöble. B629

3. Mabdien v. Lanbe fucht St. Weitenoftrage 18, S. V. B617 Gebieg, Alleinmadden, w. toch. kann u. Sausarbeit übeprinnnt, such Stellung, ebent. Aushilfe. A. Oranienstraße 53. Mäddenheim.

Gin anftändiges Mädden, w. etwas loden t., judt Privatstelle. Warfistraße E. 1. Ag. saud. Fran sucht Wonatosielle, borm. 2—3 Std. Näh. Oranien-straße 34. Sth. 1. St. r.

Unabh. j. Frau, in Saushalt u. K. stjahr., jucht v. 15. d. ab iss über Beschäftig. A. zw. 10 u. 19 3 u. 5 Klopitoditraße 19, 1 f. 18

Melt, guverl. Möbchen fucht bon 8—11 Uhr morg, Monatofic Edlerftraße 18, 1.

Unftunbiges junges Dabdien fucht per Anfang Januar Mon-itellung für balbe ober gange T bes to Off. u. U. 439 an b. Lagbl.-Ber bes to 3g. r. Fran mit guten Empfei fucht Monatsfielle ob. Laben au poermannfirage 9, Sib. Bart.

38. f. Frau fucht Monatoftene ich de Bellmunditrage 20, Stb. 2 Gi. Unabh, i. Frau fucht Monatsfren it en Dobleimerftrage 122, Gib. Socie Con Gin Madden fucht Monatoftelle

Ablerfräße 61, 8 rechts.

Aunge Frau sucht Monatstelle fir di Dochnätienstraße 9. Sich Bart.

Aunge Brau sucht Beschäftigunt (Waschen ober Buben). Feldirt.

Maier Blatterftrage 30, Barterre. 3g. Mabden fucht Monatsfrelle. Beuritfrage 28, Sinterh. Dach.

Frau fucht mittigs zu fpülen Ber ober sonftige Beschaftigung. Deb beimerstraße 128. Mtb. 2 r. Be Eine Frau fucht Monathftelle. Blijderftrage 6. Mib. 2 Tr. I. Be

3. gut empf. Frau .f Monatsftel Rudesheimeritraße 18, Oth. 2. Bl S. i. Frau fucht Monatsftene. 2-3 St. vorm, Blatterftr. 50, A 2-3 St. borm, Blatterfir. 50, & Frau fucht Waiche u. Butbeicha Yorffreige 11, 1 r.

Ag. reinl. ehrl. unabh. Frau judi ganze ob. halbe Tage Beide Rah. Rettelbeditr. 6, Mtb. 2. B

Aunge Frau fucht Monatsfielle, bor- u. nachnt., auch Laben ob. P. zu pus., abends. Gneifenauftr. 20.

#### Stellen-Gejuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Ferlonat.

Durchaus tücktiger Technifer fur Sole Stellung in Baugeschäft als Lei ober au Massen u. Abrechnung Gefl. Off. u. G. 183 Tagbl.-Ber.

Junger Mann, mit Budft., Korresp. usw. wohlber fucht passende Stellung auf Bure-Off, u. S. 451 an ben Tanbl. Be

Flotter Mann, 17 Jahre alt, flotter Maschinenschreiber u. Gran graph, sucht Stellung auf faufma Bureau. Offerten unter R. 451 den Tagbl. Berlag.

Junger Raufmann wünscht Rebenbeschäftigung. R. 468 an den Zagbl. Berlog. Off.

#### Bemerofiches Perfonat.

**8**16

03

60

Junger Schloffer fucht Sten. möchte lich gerne im Eleffr, ausbil Raumann, Albrechtftraße 39.

Kräftiger strebfamer Mann fucht Beschäftigung irgend w. g: Rheinstrape 76, Eth. 3 rechts.

Alle aufgewedten Jungen fuche bei tocht. Mechaniter Lebrites Off. u. T. 447 an ben Tagbl. Berie Solid, Gefchäftsmann (Fam. Batei i. f. bedrängter Loge, fucht irgemb Beichaft, eb bei Log ob, Rocht. u. T. 450 an den Tagol. Berlag.

Junger fraftiger Mann fucht irgend eine baff. Beidaftigun Off. u. G. 184 an ben Tagbi. Bei

### Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Saufmannifdes Berfonal.

Invert. jung. Derkänferin für Rolonialwaren - Beichaft in Bies-baben per 1. Februar gelucht. Offert. baben per 1. Februar gejucht. Di unt. E. 447 an ben Tagbi. Berl,

Für ein biefiges feines Bijouterie, Burues und Lebermaren-Geichaft eine tüchtige branchefun ige Berkanferin mit Spranfenntniffen gefucht. Gute W. 440 an ben Tagbl. Berlag.

## Lehrmädchen

aus achtbarer Familie für Aurg-und Bollwarengeschäft gegen Ber-gülung gesucht Gerichtsftrage 1.

Gewerbliches Perfonal.

Montettion.

Berfette ersie Arbeiterin, welche gleichz Atelier v. 13—15 Veri, zu beaufi, bat, gei. Off. mit Lohnanipr. u. b. 18-6 Tagbl.-Bweigst., Bismardra, 29. B696

Gut arbeit. Hansschneiderin gefucht für elegante u. einfache Toilette. Offerten u. 18. # #5 a. b. Tagbi. Bert.

Bur unfer Mbanbreunge-Aielfer fuchen wir per fofort mehrere tüchtige Mod= u. Jaden= Arbeiterinnen. Melbezeit gwifden 7 u. 8 Uhr

abenbe. C. Blumenthal & Co., Rirchgaffe 39/41.

### Au pair!

Fraulein and guter Famiste, in b. f. Ruche u. Saush. ert., mufit. erw., bielf. geiftige Anregung geb. Angen. Kamittenleben ges. Offerten unter 3. 451 an ben Tagbl. Berlag.

Geincht zum 15. Januar eine perfette Benflons-Köchin fomie ein gete. Zimmermadden. Billa Gua, Sainermeg 12.

Sucht. augeh. Möchin f. Sotel-Reftaur, fof., berf. Jungfer mit nur gut. Bengn. fucht Arbeitsnachweis Rathaus.

# **Saushälterin**

für biel. Sotel, Hotelföchinnen für die Saison, Eintritt im Behr, od. März, 125—150 Wf. Calar, Nöchinnen für her gamikenholet u. Neft., feinb. Nöch., Beilöchin, Nochlehrmädchen, Stubenmädchen, Alleinmädchen für best. Vensionen, Alleinmädchen für best. Vensionen, Alleinmädchen für best. Vensionen, Kinderfräulein, erste Büglerin, Servierfräulein für Gotel. Restaurant, Kalikererin für Cofelund Ladnerin für Mehgeret gesicht durch Carl Gründerg, Stellen-Bermittlet, Wiesbabens älteses u. anerfannt bestrendum. Blac. Bur., Gosogasse 17, Part. Tel. 434.

#### Tücht. Kaffeeköchin gefucht Sotel Schwarzer Bod.

Durchaus guverlaff, jüngere State p. 1. Darg gef. Beff, ausführl. Angeb. mit Photogr., w. ret. w. an Frau Sans Schafgen, Maius, Johannesfir. 16. F27

### Einfache energische Verson,

gesehren Alters als Stüse in flott-gebendes Restaurant gesucht. Selbige mun die Sausfrau selbständig ber-treten können. Offerten mit Ge-haltsausprüen u. Ebotographie unter g. 450 an den Zagol. Berlag.

### Gewandtes energ. Fränlein

mit angenehmem Leußeren fürs Büfett in großes Acfiauvant gefucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. mögl. Photographie unter B. 450 an den Lagbl.-Berlag.

## Franlein,

nicht unter gwangig Jahren, aus guter Familie, gum Anlernen ans Bufeit gefucht in großes Restaurant, Offerten unter U. 450 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtiges reinliches dause madden gefucht. Raberes bei Coliman, Bilbelmftrage 24.

Tücht. Alleinmädchen, welches fochen tann und ben Sanshalt verfieht für fleine Familie gejucht Arnotftrafe 3, 3.

Chriftl, Beim, Crantenftrage 22, fucht fof.: Stimmerm., Alleinmadd., Sausm. B. Geiger, Stellenbernt.
Gefucht 3 15. 3.n. beneres fanberes Aneinmadden, Das tochen fann,

Abelbeidftraße 64, 2, Muft. fol. Dadden für beff. Dausarbeit gef. Wolfmühlfir, 2.

### Hansmädchen,

bas gut näben, womöglich schneibe üt. mit größeren Aindetn umgeb fann, sum 15. Januar gejus kondolfsböhe, Wiesbadener Auce 50.

#### Cuchtiges Kuchenmädche gegen hoben Lobn gefucht. Ruranftalt Dietenmüble.

Gefucht befferes tuchtiges Pineinmadden, welches gulbürgert, sochen fann floinen feinen Saush, zum 15. ze gesucht. Welben b. 10—12 u. L Uhr bei Frau Dipl.-Ing. Marels Wielandstraße 15.

Gewandt, fark. Dienftmäddel

# ale Saus, u. Simmermade, Lei 20 ML) u. ein fräftiges ja. Stüche mädchen, welches sich als stochin au bilben fann (Lohn 25 ML), find bauernde Stell, in Benston, Bib Erandyair", Emferstraße 15/17. In kl. herrsch. Haushatt

möglichst ber sofort gesucht ein tindtige, gut empjohl. Mennetsire ober Mäbchen ben 7—4 Uhr. Sobs Lohn, bonernbe Stelkung. Gorguste ben 8—11 u. bon 1—4 Uhr Saise ben Friedrich-Ring 52, 8 t.

pjel u p

telle

did B

200

#### Menfterft fauberes tuchtiges 3weitmädchen

etischt, das gut näht, bügelt und lewiert u. iehr finderlied ist, da bie Beaufiichtigung eines 3½ jähr. Inderenden müßte. Lehn Bochmittags u. abends nach 7 Uhr alle eines irage 35.

Ein tücht. Alleinmädchen, veiches nicht zu tochen braucht, auf gleich ober zum 15. Januar gelucht. Ja melben vormittags von 8-2 Ubr amferftrage 71. 2, vis a vis Fietenring

Mlleinmadmen, Bern bes fochen fann, gel. Glifabethen rafe 8.

Sofort gelucht: Allenniabden für fleine Ramilie, mußtelle bei anbig ber feinen burgerlichen Ruche berfie en fonnen und mit gut n engefter tiben verleben fein. Borguftellen frent nien verleben fein, beip. Co nenbergerfitage 45, 1.

Mäddien telle fir Rüchenarbeit gelucht. 30 Mt. Lohn.

Braves Brädden vom Lande els Mileinmabden gefucht. Rodfenntniffe nicht erforberlich. Maingerfrage 23. clie.

Mlleinmadmen, ilen Bebricherftrage 22, 1 Gt. 8110

#### Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Geincht

Mileinmadden, welches burgerlich tochen fonn. Rur folde mit guien Beugniffen tonnen fich melben Emferftrage 37, 1.

Alleinstehende ältere Frau fann gegen Sausarbeit fcbones leeres Bimmer haben Maingerftrage 23,

#### Stellen=Ungebote

Männliche Verfenen. Ranfmanntides Perfonal.

#### Mt. 135.— festen Wionatsgehalt

fofort für intelligenten herrn ober Dame burd liebernahme meines Bureaus. Awei Stunden taglich Arb. Erforberlich 12 1500 Mf. Offerten erb. u. ID. Ina. Togol.-Bweigft., 248mardra. 29. B 574

3-20 Mh. ieben Standes berd., Rebenberbienft b. Schreibarb, faust. Tärigfeit, Bertretg. ic. Rab, Griverbes Beutrale in Frantfurt a Dt. F 101

Lehrling m. guten Schultennin, f. techn. Bureau g fucht, Grundl Ausbild. Melbungen u. b. 183 Tgbl.-Awgit. Bismardring.

#### Strebsamen Herren, die ihren Beruf wechseln wollen,

birtet fich im Aufenbienft einer alten beutiden aut eingeführten Berficherungs-gefellichaft paffendes, mit feften Be-gugen verbundenes Engagement. Ausbilbung ju Inipeftoren und Generals Maenien erfolgt obne botherige Branches fenninis. Dir. unter M. 8.65 an ben

L. fich burch leichte Tätigfeit guten Rebenberdienit verlchaffen. Off. u. u. 447 an den Tagbl. Berlag.

demerblides Perfonal.

Zehrling gefucht. Rab. u. Dr. Dies an Die Zagbt. : Saupt : Mgentur, Bithelmftrage 6.

#### Stellen Gesuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

#### Suche Stelle

bei einer tüchtigen Meisterin als erfie Gebilfin in Damen Ronfettion. Offerten un: L. 452 an ben Tagbl.. Berlag erbeten.

#### Web. Franlein.

82 J., fprachgem., tücht, in S. u. R., 1. Rief., f. Wirtungsfreis. Offerten an M. R., Tehrstraße 11.

Gebilbetes 25-jabr. Mabchen fucht für 1. Februar ober fpater Stellung als

#### Gefellichafterin

bei alterer Dame. Offerten unter R. 444 an ben Tagbl. Berlag.

Gebildetes Frautein m. In Bengn., tüchtig in famtlichen Sausarbeiten und Stranfenpflege, fucht Stellung als Blegerin, Stufe oder

Gesellschafterin. Geff. Offerten unter D. 326 an Saafenftein & Bogler M. G., Frantfurt a. Di.

Geb. ält. Fräulein aus guter Familie, perfekt in Küche u. Hausbalt, wünscht felbstandigen Birkungskreis bei alt. Dame, Che-paar oder alleinsteh. Deren, hier od. Umgegend. Zeugn. u. Ref. z. Berf. Off. u. A. 584 an den Zagbl. Berl.

Engl. Frl.,

25 Jahre, jest in Wieds baben, wünfcht Stellung in Saushalt, am liebften gu Rinbern. Br. Bengu. Off. Dif C., Oranienftrage 53, Maddenheim.

Ge rieg, Mabenen b. fein fo bi, prima 2 mal Tejabr, Witefte, iowie gochtinen, jung, Saush, mehr', Attefte, ben. Sausm., b. naht u. terviert, f. St. Fran Inna Muter, Stellenbureau, Beberg, 49, 2

#### Stellen=Geluche

Manulide Berfonen. Bemerblides Perlonal.

Mbiolut guverläifiger ger mittl. Alfeers fucht bejond. pflicht-treus erford. Polition belieb. Art. Gefl. Offerien unter B. 99 Tagbl... Saudt Agendur, Wilbelmitr. 6. 8108

Aeriti. gepr. Balleur, mit allen bngienisch, Trageburen betrant, funt Stellung im Bubehaus, geht auch gu einzel en herrn. Offerten unter ur. 462 an ben Lagbi. Berlag.

Berh. Berrichafte Diener, primo Empfehlungen, empfiehlt fich ben gesehrten herrichaften bei Reftlichkeiten u. Gefells haft. i. Servieren, Off. u. Et. Eusta, b. Taabl. 200 igit. Pismardr. 20. B721

Junger Mann,

Anf. 30er, berh., fucht Bertrauensposten als Bermalter, Lagerist, Aufieher ob. beral, Kaution f. gest. w.
Off. u. D. 448 an den Lagut. Berl.

Buche für einen Sohn achtbarer
Eltern, welch Oftern aus der Schule entlaffen mirb, Lebeftelle ale Roch in beff. Sotel. Oferten unter E. L. 100 an Saafenstein & Bogler, Biesbaden.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

LoTale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

#### Vermietungen

1 3immer. Detheibitraße 6, S., Z. u. Kücke an tubige Leurie au bermieten. 3062 Dieruraße 24 1 Sim., Kücke u. Kell. Eblerfir. 28 1 Z., A., Abjekl., Bort., p. fof. Käh. b. Schiebeler, B. r. hblerfirage 51 1 8. u. N. fof. 4805
falerfir. 61 1 8. u. N. p. jot. 4105
falerfir. 62 65 neuberger. Brontip.
10. N. Sell. auf al Beil Belberg, D. Laufs, 1 B., R. 11292
Berli unge Gertramiter, 13 1-3.-28, N., N. gl. o. dertramiter, 13 1-3.-28, N., N. gl. o. dertramiter, 12 1. Rebruar su berm.

Biberts Borderft, 1 lints. B 479
Bliddertraße 6 1 Boniards. u. R.,

Biberts Borderft, 1 lints. B 479
Bliddertraße 6 1 Boniards. u. R.,

Bonia 16 Mt., 2 Maniards. u. R.,

Bonia 16 Mt., 2 Maniards. u. R.,

Bibertraße 6 1 Boniards. u. R.,

Bonia 20 Mt., auf gl. ob. ib. B700
Bliddertraße 8, B. 1 B. u. Rüche cus 1. Bebr. Ras. S. 1 L. B712
Stüdertraße 8, B. 1 B. u. Rüche cus 1. Bebr. Ras. S. 1 L. B712
Stüdertraße 18 1 Simmer u. Rüche cus 1. Bebr. Ras. Sh. 1 L. B712
Stüdertraße 18 1 Simmer u. Rüche cus 1. B. u. R., Bob. p. l. April s. b.

Bliddertraße 18 1 Simmer u. Rüche cus berm. Mäß, Bbh. 1 L. 272
Stüdertraße 48 jähne u. Rüche cus berm. Mäß, Bbh. 1 L. 272
Stüdertraße 48 jähne u. Rüche cus berm. Mäß, Bbh. 1 L. 272
Stüdertraße 48, jöhne Bohn. bon

1 S. u. R., Böb. p. l. April s. b.

Bliddertraße 10. 1. 1 S., u. Ruche-cus der gener au berm. Mäß, Bbh. 1 L. 272
Stüdertraße 48, jöhne Bohn. bon

1 S. u. R., Böb. p. l. April s. b.

Bliddertraße 10. 1. 1 S., u. Ruche-cus der gener au berm. Mäß, Bbh. 1 L. B862
Boniemertraße 55 gr. 1-3. m. B.

Zosbeimertraße 55 gr. 1-3. m. B.

Zosbeimertraße 55 gr. 1-3. m. B.

Zosbeimertraße 122, Wib. B. 13.-W.

Bet 10f. W. b. Sang baj. B20637

m. Aloi. u. Speifef. Abidi., 20 M. Geenförbeitr. 12 1 3. u. A., Stb., Der iof. A. b. Lang daf. B20637 Giesnorenür. 10 1 3im. u. A. 3757 Civileritraße 9, Fip., 1 3. u. A. A. Stb., A. S. Beldiraße 17 1 3im. u. Aide. 4583 Feldiraße 17 1 3im. u. Aide. 4583 Feldiraße 18 1 8. A. u. A. 4201 Scenlenstr. 5 1 Dads. m. A., 15 Mf. Brantenüraße 15 1 Am. u. A. 8066. Brantenüraße 15 1 Am. u. A. 8066. Brantenüraße 15 1 Am. u. A. 8066. Brantenüraße 15 2 Am. u. A. 8066. Brantenüraße 15 2 Am. u. A. 8066. 

penmundftraße 32, hinterh. Part., 1 gimmer u. Ruche iofort 3. berm. Raberes Frankenstraße 1, B. 4584 Dellmundftr. 33 1 g. u. R. i. Dacht. bellmundftr. 50 ich. Dachw., 1 g., R. Dermannftraße 21, 1 rechts, 3 fp. 28., 1 3 im. u. Rüche, 3u verm. B360
Dermannftraße 22 1 3 im. 29. B20445
Diridgraben 26 1 3., K. fof. 228
Rahnftr. 2 8. u. R. b. R. 1. B21645

Jabuftr. 16, (3, 2, 1 8, 8, 1, 3, 34, 11) Jahnftrafe 20 icone Manf .- Bohn., Jahnftrage 36 1-3.23. auf 1. April.

Jahnikraße 36 1-8.-W. auf 1. April. Jahnikraße 36 1-8.-W. a. 1. April. Karsikraße 5 ichöne Mani.-W., i od. 2 8. u. K. m. Sub., ber 1. April. Gabrikraße 5 ichöne Mani.-W., i od. 2 8. u. K. m. Sub., ber 1. April. gu bermiefen. Köß. I inik. Marificaße 26, S., 1 3., K., 14 Mf. Kellerikraße 7 freundl. Mani.-Wohn., 1 8im. u. Kuche. an ruh. Leute. Kellerikraße 7 freundl. Mani.-Wohn., 1 8im. u. Kuche. an ruh. Leute. Kellerikraße 7 fro. 1. 3.-W., 1, April. 269 Kellerikraße 22 frd. 1.3.-W., 17 Mt. Kirchaese 19 1 Mf.-Wohn., 1—2 3. Kirchaese 38 frd. Wans. m. Küche au b. Räh. Lebertamblung. 4598 Kleisstraße 6 1-8 im.-Wohn., 1 Mbr. Lebrikr. 3, W., 1 Ertsp. 8., Küche, K. Ludwigstraße 15 1 8, u. Küche au b. Luisenstraße 43 Frontsp., 1 8. u. Luifenftrage 43 Frontip., 1 8. 11. Ruche, fofort. Mab. 2 Its. 4676

Marftftraße 12, d., mehr. 28., 1 8., 1 8., 1 8., b. 16 Mt. an. A. Bih. 2 r. Manergaße 11 1 8., Küde u. K. joi. Mauergaße 21 1 8. u. Kiche, 1. St., au berm. Aah. Mebgerlad. 4538 Webgergaße 21 2 Dadou., je 1—2 8. u. K. Kah. Grabenitz. 20, Laden. Mark. Rah. Grabenitz. 20, Laden. Morithrage 23, Gartenh. B., 1 8. u. R., auch zu Bureauswed. 4825

Reroftraße 25 1 8. u. R. p. joj. o. ip. zu berm. Rah. Borberh. 1. 4208 Rettelbedfir. 8 1 8. u. Küche. B 290 Rettelbedfiraße 16. Ede Ascitenbir. 1 Sim. u. Rüche, Ebb., zu berm.

Reubauerstraße 12 1 gr. 3.. Küche u. Kell. an ihl. Leute 10f. v. ip. 4209 Oranienstr. 31 M.M. M., 1 od. 2 8.. 81 Oranienstraße 47 1 8. u. K. zu bm. Platterstraße 8 1 8. u. d. o. ip. 4211 Mheingauerstraße 13 1 3. M. al. o. ip. 4211 Mheingauerstraße 18, Sih. B., 1 - 3.. M. preisw. Näh. Abh B. Bright Michistr. 2, B., 1 8., K. R. G. K. t. Michistraße 5 8 u. u. K. im Lad.

Sedanplay 5, 2, frdl. Manf, &. u. Ride, auch allein, jof, su v. B655 Sedanplay 6, S., 1-3, W. p. 1. April au berm. Nab. Sib. 1 St. B684 Cebanftraße 8 Manf. m. R. B688 Sebanstraße 8 Mani. m. K. B688
Sebanstraße 9 1 Zim. u. K. auf gl.
ob. ipäter zu verm. Näh. 1 St. r.
Sebanstraße 13 1 Z. u. K., m. Gas.
i. Rittelb., zu vm. Wäh. K. B271
Seerobenstr. 26, d., 1 Z. R., M. Mohl.,
Näheres Wengel, oth. 2. Et. B981
Steingaße 13, oth. 2, 1 z. R. u. K.,
mit Gas, a. 1. Bebr. R. B. 1. 4541
Steingaße 31, Bbb. B., 1 Z. u. K.
auf 1. März oder jvater zu verm.
Stiffstraße 22, Gift., 1 Z. u. Kuche.
Balramitt. 11, Mi. 1 Z. u. K. B276
Bebergaße 31 Z. u. K. (Frontiv.
fof. od. fpät. Räh. b. Sedner. Oth
Webergaße 49, Oth., neu hergerichtete Weiferafte 19. Di., N. D. Desner, der L. Zim. Ledbnung zu berm. 4026 Weifftraße 6, B., Mi. Wohn., 1 B. u. R., Abichl., f. o. sp. R. D. 1 r. 4215 Weifenbitraße W. D., Z. m. St. R. B. Weitenbitraße W. D., Z. m. St. R. B. Weitenbitraße 23 1-2. Podn. B063 Weitenbftr, 36 g. u. R., 18M. B21595 Bintelerfir. 4, M., 1 g. u. M. v. 1210 Borfftraße 5 1 g. u. R., Sih. Dack, per 1. April. R. Boh. 1. B458 Per I. Abril. R. 2003. I. Dati Herritage 7, H., 1 S. u. K., mit od. c. Mid., bill. p. gl. c. ipat. Bis Verfitraße 8, Friiv., 1 S., K. i. B682 Horfftraße 8, Friiv., 1 S., K. i. B682 Horfftraße 8, H., 1 Sim. u. K. im Abigh. Ras. Bob., b. Köpper. B486 1.3.-23. g. Wonersard. Jahnftr. 86. 1 Kimmer u. Kücke, im Dach, zu b. Ras. Reugasie 8, im Laden. 4542

Abelheibstr. 16, Sib. B., 2 B. u. R. Abelheibstraße 35, S., 2-8-38. auf 1. April zu b. Nab. B. 2, 68 Abelheibstr. 47, Stb. 3. 2 R. u. Ride per iof. zu vm. Rah. Seb. Part. Abelheibstraße 83, Gth., ich. gr. 2-3.-B., m. Gos, p. 1. April. R. B. B.

Bismardring 36, Ibh., 2-3. Wohn.

zu berm. Nah. Boh. 1 r. B341

Bismardring 41, Sih., 2-3im. Bohn.

m. Kide a. 1. April. R. Lad. B632

Bleichtraße 2 2 Jimmer u. Kide
im Sinterh. fofort od. später zu
berm. Nah. L. Sanjon. 4226

Bleichtraße 19. L. Kah. Bart. B279

Bleichtraße 39, Bbh., ichone 2-3. B.,

1. St., in sehr ruh. S., ohne C.,

p. April. Bah. Dorffraße 7, 1.

Bleichtr. 41, S. Dack, ich. 2 8-B.,

p. j. o. sp. R. B., im Sof. B20851

Blückertr. 3 sch. 2-3. B., z. 1. April.

Rah. Beth. bet Breuer. B374

Blückertraße 8, Wi. B., 2 ar. S. u.

Sticke, auf 1. April. R. B., 1 i.

Blückertraße 11, Fip. B., 2 S., R., Stiche, auf I. April. N. S. 1 i.
Sliicherstraße 11, Fip. 28., 2 S., K.,
an rub. E. p. jof. N. B. B18
Sticherstr. 17 2-8.-28., Otto., i. o. ip.
Blücherstr. 28 2 S. u. K., Fip., 1. Apr.
Slücherstraße 34, Bbb. 2 S. m., Sub.
per April au bm. Rah. Bart. IIs.
Blücherstraße 38, Lab., 2-8.-28. 4227 Blicherfirade 38, Lad., 2-8.-Bl. 4227
Blüderfirade 48, Lad., 2-8.-Bl., Sb., b.
Blüderfirade 48, Laden, id. 2-8.Bodn., mit Valton, billig, B868
Billowfirade 4, S., 2 8, u. Klüde.
Bülowfirade 7, Stb., id. 2-8.-Bl. 138
Rillowfirade 7, Stb., id. 2-8.-Bl. 138
Rillowfirade 11, Oth., 2-8.-Bl. a. gl.,
mit Micro-Radios 3u om. B048
Caticlifirade 4/5 2 8, u. Klüde auf.
Gatellfirade 4/5 2 8, u. Klüde auf. Gaftellftrafte 4/5 2 8. u. Ruche auf 1. April zu berm. R. 2 St. linfo. Caftellftrafte 8 2 8im. u. Ruche zu b.

Caftellitraße 8 2 Jim. u. Miche zu b. Gaftellitraße 10, Ihh. 2, 2 & ., Küche, Keller per 1. April 1910 zu berm. Räberes Part. 190
Dambachtal 10, G.-Hauf, Mani., 2 Kain., Küche an ruh. Leute zu bm. Räh. Dambachtal 12, 1, 4228
Dobheimerftraße 13 ich. 2, 3. Mohn. Tobbecimerftraße 13 ich. 2, 3. Mohn. Dobheimerftraße 28 Mohn. Tobbecimerftraße 28 Mohn. Tobbecimerftraße 28 Mohn. Iching Dotheimertraße 28, Mib., ichone gefunde 2-3.-Wohn, per infort 11. April. Rah. Borberh. 3 I. 208

Dotheimerstraße 55, Borberh. schöne 2.8. B., Frontsp., mit Balton u. Gas, per April ober Juli, Desgl. 2 Sim., Mitielb. Bart., zu berm. Nah. Borberh. 1. links. B349

Mah. Borderh. 1. Iinis. B349
Doubeimerstraße 59, 2, 2 3. u. R. ber sofort. Kab. Kart. rechts. B29
Doubeimerstr. 74, 2 1., 2 3. u. R. aur 1. April zu du. Br. 470 Mt. B622
Doubeimerstr. 81, Mtb., ich. 2-3-23.
Mah. Doubeimerstr. 96, 1. B23
Doubeimerstr. 83, W.. 2-8-38. B24
Doubeimerstraße 85, Mtb., 2-3 m. B25
Bohnungen, 380 u. 350 Mt. 2-3 m. B26
Doubeimerstraße 85, Mt. 2-3-38. B28
Doubeimerstraße 86, M., 2-3-38. B28
Doubeimerstraße 96 2 3. u. Stücke sofott ober ipätet zu berm. B27
Doubeimerstraße 98, Mtb., 2 3 m., Stücke, Keller sofott, 300—320 Mt. Käheres Borderh. 1 St. I. 4230
Doubeimerstraße 98, S., 2 3., R., St.

Ruche, Keller jojort, 200—320 Kef.
Raheres Borberh. 1 St. l. 4230
Dosheimeritraße 98, S., 2 J., R., A.
jof., 280—300. Nah. B. I l. 4231
Dosheimeritr. 100 2-9, W. inv Sds.
u. dis., jof. au b. R. B. I. 4282
Dosheimeritr. 122 ich. Sip., 2-3, 28.
in. Bait., 370 Mt., jovoie Gdb. u.
dofh. ich. L. Lim., Wohn, b. 280 Mt.
Dosheimeritraße 126 ichöne Frontip.,
Wohn, bon 2 od. 3 Jim. mit Zubeh.
per April zu bermieten.
27
Dosheimeritraße 126, Gifs., ichöne
L. Lim., Wohn per April zu bm. M
Dreiweibenftraße 6, G. 3, 2-8, W.
zu bm. Rah. Bdh. Part, rechts,

Drubenstr. 3, B. 3, 2 gr. 3, R. u.

Rub. p. 1. Apr., ebt. fr. R. 1. B443
Drubenstr. 6, B. 2 S. u. K. B414
Drubenstraße 10, S., 2 S. u. K. B414
Drubenstraße 10, S., 2 S. u. K. Gl.
Edernfördestraße 12 2 Jim. u. Kucke
mit Mani. per 1. April zu verm.
Anderes doselbit bei Lang. 149
Eleonorenstr. 7, 2 S. u. K. 1. 4. 156
Elivisteritraße 2 gr. 2 Jim. Podhn.,
Frontsp., per April zu verm. B626
Elivisteritraße 3 ichone Frisp. Bohn.,
2 Rimmer u. Kucke, zu vermieten.
Kaderes Geitenbau Barterre. 4234
Elivisteritraße 4, Eid. 1, April.
Elivisteritraße 5 2 Sim. B., Frontsp.
auf sof. zu verm. Mäß. Bart.
Elivisteritraße 6, Fip., 2 S. u. S. per

Flaichenbierfell., 1. April.

Eitvillerstraße 5 2.8im..B., Brontip..
auf ioi. zu berm. Räs. Bart.

Estwillerstraße 6, Fip., 2 Z. u. A. per
1. Jan. zu v. R. B. 183. 1256

Estwillerstraße 6, Fip., 2 Z. u. A. per
1. Jan. zu v. R. B. 183. 1256

Estwillerstr. 9 2-A.-Wohnungen gl.

Estwillerstr. 12, W. D. 2.8.-W. 4283

Emferitr. 69, Esth.. 2 Z. u. R. 4283

Erbacherstr. 2 Z. R. R. S. iol. 113

Erbacherstr. 6, S., id. 2 Z. 28. R. S. iol.

Erbacherstr. 7, S. 1, 2 Z. R. S. iol. 113

Erbacherstraße 9, Esth. 1, 2-A.-Wohn
mit Kammer auf 1. 4. 1910. 169

Feldstraße 10, Boh. Mani... 2 Jem.
Kiche, Keller zu bermieten. 32

Feldstraße 12 Z zim. u. Rüche. 4131

Feldstraße 13 Z zim. u. Rüche. 4131

Feldstraße 16 Z zim. u. Rüche. 4131

Feldstraße 17 Z zim. u. Rüche. 65th.

1 St., der 1. April zu berm. 215

Feldstraße 21, 2, 2 zim. u. Rüche.

Frantenstraße 3, R. u. R. iol. 4264

Feldstraße 21, 2, 2 zim. u. Küche.

Den iolort ober ipater zu bm. 4265

Frantenstraße 3, Z zim. u. Stüche.

Den, Räs. U. Weber, Blücheritt. 46.

Frantenstraße 4 ich. 2-R.-W. mit od.
ohne Mani... gleich od. ipat. Be46

Frantenstraße 18, R. 2. u. S. S.-W.

Frantenstraße 18, R. 2. u. S.-W.

Frantenstraße 18, R. 2. u. S.-W.

Frantenstraße 18, R. 2. u. S.-W.

Frantenstraße 20 Z R. u. Rüche auf
1. April zu b. Man. 1 R.

Friedrichstraße 4 Z Zim.-W., Rüche.

Wans... auf 1. April zu b.

Friedrichstraße 4 Z Zim.-W., Rüche.

Pariedrichstraße 4 Z Zim.-W., Rüche.

Oth., icone

Buftav-Abolfftr. sch. gr. 2-3.-23. mit Kinche, Ballon u. Jud. p. 1. April Br. 390 Mf. Rah. Mr. 1, 1 i. 92 Päinergaffe 17, Sib. 1, 2 3. u. st. p. gl. ob. spät. Käh. Spenglerladen, Dallgarterfürgle 3 ichbne 2-2. Robbn. Dallgarterftraße 3 fcbone 2-3.- Bobn. fofort au berm. Rab. bei Low, Sth., ober nebenan, Bart. I. 4121 hofort au berm. Räh. bei Löin. Dib., ober nebenan, Bart. I. 4121
Dalgarterstraße 6, Mtb., schone 2-3.—Bohnung m. Gas per 10f. 4267
Delenenstraße 8, Ofh. 3, 2 3., Niche u. Rubeh. Räh. bai. Bart. F437
Delenenstr. 16, Whb., Frontip. Bohn., 2 3., 1 K., 1 R. p. 1. U. R. B. 1.
Delenenstr. 16, Whb., 2 Sim., R., R., Oelenenstraße 22, 5. S., 2 3. u. R. (Abichl.), i. o. ip., 21 Mt. R. B. S. Solenenstraße 24, 5. S., 2 3. u. R. (Abichl.), i. o. ip., 21 Mt. R. B. B. Selenenstraße 24 ich. 21 B.-B., mit ob. o. Bertst., p. Mpril. R. B. 1.
Delenenstraße 24 ich. 21 B.-B., mit ob. o. Bertst., p. Mpril. R. B. 1.
Delenenstraße 26 2 gr. Maniards., Stücke. Reller, Rüdgeb., f. ob. sp. Sellmundstraße 21, 2, 2. Sim., Bohn., per sofort ober später 31 bermieten. Räheres Barberte.
Dellmundstraße 23, Sih. D., 2 Sim. u. Kiiche auf gleich ob. später 31 bermieten. Räheres Barberte.
Dellmundstraße 46 find 2-3.-Bohn. sof. ob. sp. a. bm., Räh. B. r. 4268
Dellmundstraße 51 2 Sim. u. R. Apr. Gellmundstraße 51 2 Sim. u. R. Apr. Gellmundstraße 53 2 Sim. u. R. App. Gellmundstraße 54 Sim. u. R. App. Gellmundstraße 54 Sim. u. R. App. Gellmundstraße 54 Sim. u. R. App. Gel Dellmundstraße 46 sind 2-8.-Bobn.
iof. od. sp. 40m. Näh. K. r. 4268
Sellmundstraße 51 2 Sim. u. R., Apr.
Gellmundstraße 53 2 Sim. u. R., Apr.
Gerberstr. 9, Meb., abg. 2-3.-Bobn.
Oerderstraße 19, Sib. Rani. 2-3.
R., joi. od. ipater. Räh. Laden.
Gerberstr. 26, Sb., 2 3., R. H 1328
Oermannstraße 7 2 R. u. R. au bermieten. Räh. Borderh. Bart. B43
Dermannstraße 16 ich. 2-3.-Bs., R.,
Der 1. Apr. R. 1 St. L. B662
Oermannstraße 16 ich. 2-3.-Bs., R.,
Der 1. Apr. R. 1 Spril zu b. B703
Sirickgraßen 18 2 gr. Rim. Kicke,
Reller, auf 1. April zu bn. Räcke,
Der 1. April zu bn. Räck. Bart. r.
Girickgraßen 26 2 R. R. I. 4178
Oochstättenstraße 16 2 R. u. R. 4269
Oochst. 7, Landbäußel., Eine Feldto.
rechts. H. 2-8.-Bs. an anit. Wieter.
Tahnstraße 16, Bs., wid. 23. u. R.
Zehnstraße 26 (d. W.), 2 R. u. R. Soditt. 7. Landbausch., Eing Feldtvrechts, fl. 2-8-B. arr anti. Wieter. Rabnitraße 16, Gib. Wid., 2 3. u. R. Rabnitraße 20 fd. Wid., 2 3. u. R. Rabnitraße 20 fd. Wid., 2 3. u. R. Rabnitr. 29, S., 2 3. u. S., 2 3. u. g. Rinde, Keller, 3u berm. 114
Rabnitr. 29, S., 2 3. u. S. R. B. 4271
Rabnitr. 29, S., 2 3. u. S. R. B. 4271
Rabnitr. 36, Bdb., 2-R. 28, 360 Mf.
u. im Gib. große 2 - 3-8. 35. ber 1. April 3u berm. Rah, E. B.
Ratlitr. 1, 1, 2 3. adgeicht... Rochs u. Braichtel. M. Dobbeimeritr. 12, 1.
Ratlitr. 26, S., 2-R. 300 M. B717
Ratlitraße 39, Mib. B., 2-R. B. 30
Relletitraße 39, Mib. B., 2-R. B. 30
Relletitraße 7 Bart. Bohn., 2 3. u. Kinde, ber 1. April 3u berm.
Relletitraße 11 2-R. 28. auf 1. April.
Relletitraße 11 1 d., 2-R. 28. auf 1. Rpril.
Relletitraße 11 id., 2-R. 28. Gib., ber April. Rah, bei Bischoff. 128
Ritchgasse 19, Stb. 2, 2 3. u. Rüche.
Ri. Ritchgasse 3 2 Mans. u. Rüche. R. Dal. oder Ringstraße 9. 119
Resistraße 13 Gib. or 2-2-3 sib. daj, ober Ringfirche 9. 119 Rleiftftraße 13, Gfb., gr. 2-R.-M. 6: Meititaraße 15, Stb. ga. gr. 28.48. 63 Kleiftfraße 15, Stb. Dach, fcd. 28.3. B., Gas. p. 1. A. N. B. Pt. r. 282 Körnerfir. S. S. 2. fcd. 2-3.48. mit od. o. Berfit. b. April. R. B. R. I. Lahnitraße 25, I. fcdöne 2-3.48. m. Bub. 3n verm. Näh. Part. 4274 Lehritraße 14, I. 2-3.-Abohn. B 21664 Lorefed-Ring 4 fcdöne 2-3immer-Bohnungen u. I Frontsp.-Bohn. gu verm. Näh. Part. r. 4520 Bathringerür. 27 2. 9.0 Westerner Lothringerite. 27, 2, 2-8-Wohn. m. allem Komfort jojort 8, v. B20441 Lothringeritease 28 2-3-W, 3u bm. ebent, mit Bierfeller. B398 Lothringerfir. 31 ich. 2-3.-B., Sib., al. ob. ipater. Rah. Boh. 1. B45 Maingerftrafte (Safengarten), Rall-brenneriches Gib., 2-3-B. gu bm. Rab. bai., bei Gartner Schreeb. Martiftrage 12, 8th., 2 3. u. Ruche im Abfellug zu bermieten. im Abichlus zu vermieten.
Marffiraße 13, Stb., 2 3im., Küche, Maniatde auf gleich od. ip. 4561
Manergaße 11, 2, 2 3., K., K., 1. Apr.,
Manergaße 21 2 Sim., Küche u. Kell.,
2. St. Kab. Mehgerladen. 4533
Michelsberg 15 2 Sim. per 1. April.
Käb. Gonlinitraße 3, 1 St. 188
Mälleritr. 1, Krijp., 2 3., K., K., 250.
Morisitraße 9, Oth. 1, 2 3., Küche u.,
Kell. 5. 1. Febr. Käb. 2865, 1, 4193 Moribitahe 42, Mani, 2-6-3-38., mit Linde, zu berm. Näh. Kari. Maribitahe 44, Oib., 2-3. u. K. angal. ob. ipäi. zu bm. Näh. Boh. 2. Rettelbedftrahe 3, 5., 2-3. u. K. m. m. Gas u. Berfit. a. 1. April. 258 Rettelbedftrahe 4 gr. 2-3.-38. p. 10f. ober 1. April zu bermieren. 235 Rettelbedftr. 8, Borders u. Hinterh. 2-8-3m. Eschungen zu hin. B 280 Rettelbedftrahe 10. Dochn. ichone 2. Rettelbedftrahe 10. Dochn. ichone 2. Rettelbecker, 8, Border, u. Hinterh., 2-23im. Bohnungen zu bin. B 280 Rettelbeckeraße 10, Socho., ichone 2-3.-Wohn., Boh. u. Sth. B162 Rettelbecker 11 2-3im.-W. 1. 4. 105 Rettelbecker 11 2-3im.-W. 1. 4. 105 Rettelbecker 16, Ede Weitendier., 2 u. 3 Sim. u. Kücke, Gdd., 3 din. Reugasse 16, 1. Sind., Bdd., 3 din. per 1. April an sleine Jam. Rah, im Kordneickasse, in Kordne

Dranienstr. 31, B., ich. 2-8.-28. 79 Dranienstraße 36 Mi.-28., 2 Bint. u. Küche, zu berm. Rab. Boh. 2 Si Dranienstraße 47 2 A. u. R. zu but, Dranienstraße 62 2 3. u. R. zu but. Dranienftrage 62 2 3. u. St. gu bm. Bhilippsbergftrage 16 ich. 2-8.-28. im Bhilippsbergitraße 16 ich. 2-3.-28. im Souterrain iofort ob. ipäter zu berm. Rah. Bart. links. 4280 Blatterfirnße 8 2-3.-28obnung auf 1. April zu berm. Räh. Bart. Batterfirnße 30 mehrere 2. und 1-3immer-Bohn. auf 1. Januar zu berwieten. Anzuieben bon 3-5 lihr nachm. oder Röheres Kömerberg 34, B. 4130 Blatterfiraße 76 2-3im.-Abohn. mit Balton iof. od. ipat. zu dm. 4281 Platterfiraße 88 2 Jim. u. Ruche 3. 1. April zu bermieten. 229 Kamenthalerfir. 7. Wib., 2-3.-280hn. Manenthalerfiraße 9, H., ich. 2-3.-28. neu herger., gl. o. ip. R. B. B47 Kamenthalerfiraße 16 ichone 2-3im.-280hn. der jof. ob. ipäter billog zu Matenthaleritraße 10 thome 2-31m.
Bohn. der fof. od. später bildig an
berm. Räh. Boh. B., Schaus. B48
Nauenthaleritr. 17 2-3.-95. m. Bad
u. gt. Bet. 3. d. Räh. B. I. B21982
Nauenthaleritraße 23, Bhh., fch. 28.-95. 3u berm. Aüh. I. St. B783
Nheingaueritr. 4 2 3im. u. K. 4282
Nheingaueritr. 5, (8. 1, 2-8.-98. B. B.
Nheingaueritr. 13 2-3.-98. B664 Rheingauerftr. 13 2-3.-28. Rheingauerstraße 14 2-8im.-Bohn, Stb., per fofort, reip. Robember, ju berm. Rab. baf. 1. B49 Rheingauerstraße 15, Mtb., 2 g. u. Ruche billig zu bermieten. B21901 Abeingauerstraße 17, S., schöne 2. Rüche billig zu bermieten. berieht Rheingauerstraße 17, H., ichone 2-3.-B. Lab. Beb. 1 links. Beo. Rheingauerstraße 18, Sib., 2-Lim. Bohmung josott zu berm. Bei Rheingauerstraße 24, 1, 2-3.-W. m. Ert. u. Balf. u. ionit. 3h. bill. 145 Rheingauerftraße 24, 1, 2-3, 28, m. Erf. n. Balf. n. ionii. 3b. bill. 145
Rheinftraße 52, Aip.-Bohn., 2 Sim., Küche u. Jubehor fofort zu berm. Röh. daf. Seitenb. Bart. 4023
Rheinftraße 56, Oth., 9(3-Bohn., 1, 300 Be. a. l. Apr. R. B. 1, 4581
Rheinftraße 56, Oth., 9(3-Bohn., 1, 300 Be. a. l. Apr. R. B. 1, 4581
Rheinftraße 77, H. B., 2 Zim. u. St. auf 1. April 3u berm. Fäh. Loden.
Richlütz. 2, Sth., 2-3-Be. u. Küche. Rah. Sib. Bart. rechts. II 1330
Richlütz. 13, D., ich. 2-3-Be. R. B., B.
Richlütz. 15 Z.zim., Bohn. B., B., B.
Richlütz. 15 Z.zim., Bohn. B., B., B.
Richlütz. 15 Z.zim., Bohn. u. stude. mit ober ohne Maniatore, im Borderh., auf 1. April 3u bermieten. 35
Röberüraße 6 B. Sim. u. Küche, mit ober ohne Maniatore, im Borderh., auf 1. April 3u bermieten. 35
Röberüraße 12, Frift., Bohn. u. ich. 2-3. B. auf 1. April 3u bermieten. 35
Röberüraße 20, Stb. 1, 2-3im., Bohn. mit II. Berfifalt, fl. Remile u. Bagerraum, auf 1. April 3. bm. 30
Röberüraße 3 2-3. B., 19 B., 384
Röberüraße 3 1. Abril 3. bm. 30
Röberüraße 4 ichöne 2-3im., Bohn.
Röberüraße 4 ichöne 2-3im., Bohn.
Röberüraße 13 ichone Frontipis Bs., 2 3 immer u. Siche, auf 1. April 3u b. Röh. Bart.
Röberüraße 13 ichone Frontipis Bs., 2 3 immer. u. Siche, auf 1. April.
Röberüraße 23, Bip., 2-3. Bohn. i. Römerberg 6 2 3. u. g., 1. April. 42
Römerberg 6 2 3. u. g., 1. April. 42
Römerberg 7 2-3immer-Bohn. n.
Röbererer 7 2-3immer-Bohn. n.
Röbererer 7 2-3immer-Bohn. au bm.
Röbererer 3 2 3 im. u. Küche 3u bm.
Röbererer 16 2 3 im. 28 ohn. su bm.
Röbererer 16 2 3 im. 28 ohn. au bm.
Röbererer 24 2-3immer-Bohn. au bm.
Röbererer 3 2-3im. Bohn. au bm.
Röbererer 3 2-3im. Bohn. au bm.
Röbererer 24 2-3immer-Bohn. au bm. Römerberg 16 2-31m.-28cdm. zu den Kaberes Hirter. 1. St. 4600
Mömerberg 24 2-31mmer-Bohn. zu dem Mah. Mömerberg 24, V. I. 4022
Römerberg 32 deue 2-81m. Bahn. auf April zu derm. Rad. Bart.
Römerberg 35 2 deue 2-81m. Bahn. auf April zu derm. Rad. Bart.
Römerberg 35 2 dinn u. Zudeh, für 280 Mi. auf 1. April zu derm. 65
Roonftraße 4 fd. Hip. V. 23. m. 8. B706
Rüdesheimerftraße 22, d. 2, 2, 28. ct. fl. Bbil. o. Markd. R. B106
Rüdesheimerftraße 22, d. 2, 2, 28. ct. fl. Bbil. o. Markd. Rüdesheimerftraße 33, Sth., 2 Rim., Küde. Balt., igf. od. ipät. 4290.
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 36, Mib. Dacht., ich. 2-3-B., Breis 270 Mi. B 635
Rüdesheimerftraße 4, 3, 3 u. R.,
Rödarnhoriftraße 4, 3, 3 z., Riche in Zudeh, der I. April zu d. 205
Echarnhoriftraße 4, 3, 2 u. 3, Riche in Zudeh, der I. April zu d. 205
Echarnhoriftraße 4, 3, 2 u. 3, 2, Riche u. Zubeh, per 1. April gu b. Scharnhorstitr, 6 gr. 20 u. 38,28.
Scharnhorstitr, 11, Sib., 2 R. u. R.
fof. ob. spät. Räb. Bdh. B. B53
Scharnhorstitraße 12 20 u. 38,28.
per 1. April 1910 an bm. Räb. bet
Reisenberger, im Laden. 183
Scharnhorstitr. 22, freie Lage, ruh.
28,28. p. sof. ob. spät. mar an
ruh. Mict., cv. c. m. Bfit. o. Lag.
fofort oder später. Ren berger.
fofiersteinerstraße 9 Frontspite. 28,
2 Zim., Kide, 31 vermieten. 267 2-3im, Bobn. 3. 1. April. 263 Schierfteinerite. 22, Sib., Delim. 28, 3. 1. Apr. A. Bob. B. Hs. II 1,308 Schulberg 11 2/3im. Wohn. 3u bm. Camalbacheritraße 6, 3th. 1, 2-3im., 100h. B. B. B. B. 4293 Schwalbacherftr. 7, B. 3, 2 3im., R., mit Balfon. 4, bm. Rah. Ebh. 1. Schwalbacherftraße 8, 4 St., 2-8im. Mohnung zu bermieten. Naheres beim Hausmeister. I F432 Schwalbacherftr. 10, Stb. 1, A. S. S. Schwalbacherftraße 13, Stb. 2-3im. Bohn. zu b. Näh. Konditorei, 4536 Schwalbacherftr. 23 2-8. Bohn. im Wiltelbau zu bermieten. Horffir. 31, 30. 2 S. u. 30h. N. S. S.
Siefenring 1, Sth., 2 S. u. N. f. ob.
ipot. Rab. B. Bart. linfs. B438.
Sietenring 8, S. B., 2 S. u. N. ber
fofort ob. ipot. au berm. 4301
Sietenring 14, Stb. 1. St. u. Mtb.
1. Stod, je eine 2-Zim.-Wohnung
u. Kuche au b. Kah. Bureau Gebr.
Toffolo, Eljässerplag. B21735 Mittelbau zu bermiefen. 144 Edwalbacherftraße 37 2-2, 28 .61 b. Näh. daislbit Wittelbau V. 120 Edwalbacherftraße 36 1, 2 3. u. K. (auch f. Geschäftszw.) sof. 4145

Wiesbadener Tagblatt. Schwalbacherftraße 57 helles Dach-logis, 2 Jim., R. u. R., zu 19 Mt. monatlich zu verm. 245 fdione Schwalbacherftrage 71 Schmittsdierfitrage 11 ichone belle Bohnung, 2 Sim. u. Küche, sof. o. auf 1. April zu bermieten. Sebanplat 5, 2, fibl. Frijd. Bohn., 2 Rim.. Küche u. Zubehör, der 1. April 1910 zu berm. B 657 Sebanplat 6, Sch., 2-Kim. Bohn. p. 1. April. Räh. Sih. 1 St. B683 Sebanvlati 6, Sth., 2-Rim.-Wohn, p.
1. April. Add. 5th. 1 St. B683
Sebanjtrahe 7, Bbh. Hip., 2 ich. helle
Rim. u. Kuche per 1. Jan. ob. h.
billig zu b. Wah. dai. 1. B21589
Sebanjtr. 12, B. Ajp., 2 Zim. u. K.,
mit Gas. p. Odirz. R. 1 I. B419
Secrobenitr. 5, O. 1, 2 ich. 2-Zim.B3. (Gas 2c.) 1. April 2. b. B275
Secrobenitrahe 24, O. 3, 2-R-28.
Kr. 22 Wi. Näh. Bbh. 1. B190
Secrobenitr. 26, O., 2 R., A. Abrich.
Nah. Benzel. dih. 2. St. B282
Secrobenitr. 28, Ohl., 2- u. 3-Zim.Bohn. 2n berm. Näheres Laben.
Steingaffe 12, D., 2-R. B., m. 20 M.
Steingaffe 16, D., 2 R., R., 18 Wi.
Steingaffe 34 2 R. u. R., W. 4600
Steingaffe 34 2 R. u. R. R. 2, 4294
Stiffitrahe 17 2-Zim.-Bohmung mit
Rubchor zu bermitten. Näheres
Kleine Burgitrahe 3. 207
Tammskrahe 17, Sectendau 2, zwei
Simmer u. Luche zu berm 4035 Taunusstraße 17, Seitenbau 2, avei Rimmer u. Kiche zu berm. 4035 Balluferfraße 5, Eth., 2-Rim.-Wohn. fofort zu berm. Nah. Eth. 3 r. Walluferstraße 5, (8th., 2-8tm., Asohn, sofort au verm. Mah. (8th. 3 r.)
Balluferstraße 9, Mid., ich. 2-3-W.
3u verm. Nah. Sdb. Bart. 203
Balramstr. 1 2 3., K. April W. R.
Balramstr. 3 2 3. o. K. Rah. Bart.
Walramstraße 32 2. u. 3 3. B. c. c.t.
anit Berfit., per sof. bill. R. Kart.
oder Büdingenstraße 4, 1. 4180
Balramstraße 33, Bdh., 2 Zim. u.
S. auf 1. April au verm. 242
Balramstraße 37, n. d. Emierstr. B., ichone 2-3. B. Nah. B. B652
Baterlsostraße 2, Frontipike, ichone
2-3 immer Bohn. per sofort oder
ipat. 3u verm. Laß. Baterlooting 4, Bart. rechis. B54
Baterloofiraße 5 schöne gr. 2-8 im. firaje 4. Bart. rechis. B54
Baterloofitahe 5 fchone gr. 2-Rim.Bohnung, 2 St. u. Tip. B337
Bebergaffe 3. Gartenh. Frontipiswohn., 2 Sim. u. Kinche, an rubige
Leute p. 1. Januar od. ipäter zu
bermieten. Mäh. 1. Stod. 4560
Pebergaffe 50 2- u. 3-8.-Vs., 805.,
per 1. April zu berm., bei Beber,
Bebergaffe 56 Dacklogis, 2 Sim. u.
Küche u. Lubeh., gleich od. 1. April
zu berm. Käh. 1. Stod linis. 159
Beilürahe 4, L. 2-3-Vs. fof., 20 Mf.
Beilürahe 4, L. 2-3-Vs. fof., 20 Mf.
Beilürahe 4, Sip., 2 S., K., a. April.
Beilürahe 10 ichone 2-Zim.-Bohn.,
oth. K., iowie 1 Mani. B., 2 Z. u.
R., p. 1. Febr. Käh. B36. K. 73
Beißenburgürahe 8 2-3.-Vshn. u. K. S. D. I. Febr. Rah. Sdb. B. 73

Beißenburgfraße 8 2-3. Whn. u. K.
ust., im oberen Stod, nur an alt.
Lente, auf April, 320 Mt. 192

Vellrichtraße 6, Stb. Fip., 2 Zim.,
Kiche, Kammer u. Keller per
1. April, edt. früher zu bermieten.
Nah. bei Flögner.

Bellrichtraße 8, Stb., 2 Z. u. Küche
nich 1. April zu bermieten.

Bellrichtraße 8, Stb., 2 Z. u. Küche
nich 1. April zu bermieten.

Bellrichtr. 18 Mani. B., 2 Z., K.,
Kell., auf 1. April. Kah. Edd. 1 r.
Bellrichtraße 21, Bdh., 2 Zim. und
Rüche der 1. April zu bermieten.

Bellrichtraße 23, Oth., 2 Z., Küche
Rellrichtraße 23, Oth., 2 Z., Küche
Rellrichtraße 23, Oth., 2 Z., Küche
Rellrichtraße 7, D., 2 Z., u. K., d., Mar.
Rockleichtraße 7, D., 2 Z., u. K., d., Mar.
Rah. Partitraße 7, 1.

Bellrichtraße 40, Whn. u. Sib., 2 Z.,
Edelrichtraße 41, Whn. u. Sib., 2 Z.,
Edelrichtraße 40, Whn. u. Sib., 2 Z., Rah. Porfirade 7, 1. B372
Bellrigitraße 40, Boh. u. Sih., D.S.
Bohmungen mit Küche p. 1. April
an berm. Wah. Boh. 1 St. 56
Berberftraße 5, Bart., 2 Jimmer u.
Küche in iehr ruh. Daule, Dachit.
iofort od. ipater zu berm. 154
Berberftraße 6, Sih., 2-3-28, mit
reicht. Auß. u. Berfit, ebt. mit
Gtall. Wäh. Bob. Bart. i. B566
Beitenbütraße 7 ichone 2-3im. 28, m.
Ballon in ber 2. Etage per 1. April
av berm. Näh. 1. Et., bei Korn,
28eftenbütraße 20, Gib., ichone 2-3.
28ohn. zu vm. Raß. B. B. B621
Beitenbütraße 23 2-3. B. B55
Beitenbütraße 23 2-3. B. B667
Beitenbütraße 23, Kip., 2-3. R. S.
an r. L. 1. Apr., Br. 280, B547
Beitenbütraße 28, Kip., 2-3. R. S.
an r. L. 1. Apr., Br. 280, B547 an r. L. 1. Apr., Br. 280. B547
Bestenbitr. 34 2-3. B. 3. St., Ball.,
Anni., 311 verm. Rah, Bart. Its.
Bestenbitr. 36 2 J. L. Aff., A. B181.
Bestenbitraße 39, L. 2-3. B., Dad,
Al. im Abichl. 312 vermteten. B591
Bestenbitraße 44 ich. 2-3. Bhn. m.
Gas. Ball., b. 380 R. an. A. B. I.
Vielanbitraße 9 ichone 2-3. Bohn.
312 verm. Räh. daj. Bart. r. 4297
Bilhelmstraße 12, Gartenhaus, eine
Bansard. Bohn., 2 Jim. u. Kücke.
312 verm. Räh. im Laden. 4298
Bintelerstr. 4, B. 1, ich. 2-3. B. 198
Bintelerstr. 4, B. 1, ich. 2-3. B. 198 Morfitraße 8, 2-Rim. Wohn, fof. B681 Horfftraße 2, 3, 8, Bab, 5, April. Porfftraße 22 2-3.-W. per 1. April. Porfftraße 31, 8, 2 3, 11. 3bh, N. B. 3.

wergen:Musgabe, 2. Blatt. Bimmermannftr. 4, S. D., 2-8im.-99 mit 3bh. auf gl. ob. fpat. B20140 Mit 300.
30mmermannstraße 10, Hon.
2 Jim. u. Küche 31 verm.
B407
2 Zim. u. Küche 31 verm.
Schöne 2-Zim. Wohnung. Küche u.
Schöne 1. April. Räheres bei Bimmermannstraße 10, Sib. 39., ich. And, per 1. April, Raberes bei A. Siori, Bertramftr. 18. B616 Schone 2-3.-Bohn., Sth. Dach, 1. u. 2. Stoff, per jof. u. auf 1. April zu berm. Rab. Muderftraße 46. Schone 2-Bim. Bobn., Bbb., 1. April gu berin. Rab. Blicherftrage 46. su berm. Rah. Blucheritrage 46.
Sch. Frontsp. Wohn. im Boh. von
2 Jim. u. Küche billig zu berm.
Näh. Blücheritraße 46.
Mans. Bu. 2 Z. u. A., u. 1 Zim. u.
Küche, an ruhige Leiste iof. Käh.
Sainergasse 5. Sattlerladen.
Schone I. I. jahrl. an bei Stein.
Rettelbechtraße 2. B437
Treundt. Lim. B. Koh., 2 Pall. All Sei. Austraße 2. B437
Freundt. 2-Jim. W., Th., 2 Balt.
Sonneni., all. Rubeh., auf 1. April 3u dm. Räh. Raventhaleritt. 24.
2 Zim. n. Q. im Oth., an tub. Mieter fof. Räh. Kömerberg 20, 1. 4302
5 Limmer-Wohnung, Oth., 1 Laben Räh. 2-Rimmer-Bohnung, Sib., 1 L mit Zubehör zu bermieten. Scharnhorstiftr. 27, H. K. 2 3. u. St. 1. Apr. Scharnhorpfitr. 34. Schone 2-Zim. Wohn., B., 400 Nt. Weitenditr. 35, Ziefenr. 17. B21984 8 Bimmer. Marstraße 21, 2, ich. 3-3.-W. mit r. Zuseh. p. 1. April. R. K. I. B192 Welheidstraße 71, Oth. Part. 3 3., Küche u. Zubehör auf gleich oder ipater zu berm. Näheres Abelheid-itraße 79, 1. 4310 Melheiditt. 72, 2, Wohn. v. 3 &, gr. Balf. u. 3., 1. Abril zu bm. Il 1294 Belle u. 3., 1. Abril zu bm. Il 1294 Roelbeiditraße 77 fft eine Part. B., 3 Aim., Nuche, Borgarten u. reicht. Aubehor, zu bermieten. Näheres Abelbeiditraße 79, 1. 4617 Abelheiditraße 79, 1. 4617
Ablerstraße 5, Fsp.-Wohn., 3 Sim., Kücke, mit Palt., al. o. sp. 4311
Ablerstr. 16 3 3., Kücke 1. April 3. b., Ablerstraße 27, Reub., 3-3. Wohn.
b. iof. od. spater 3u berm. 4312
Ablerstraße 33, B. 1, 3-3.-B., April
Ablerstraße 67 3. u. 1-3im. Wohn. u. Kücke soi., auch spat. 3u berm. 4314
Abelssalte 37, 3, 3 8. u. Kücke an best. 5. o. Dame 3. b. Räh. 2. 4138
Abelsstraße 1 3 Rim. m. Rubeh. 4318
Abelsstraße 1 3 Rim. m. Rubeh. 4318
Abelsstraße 8, Gib. S., 3-3-28. au b.
Wäh. Stb. 2 Gt.
Albrechtitr. 28 Bhn., 3 3. m. 8, 4594 Albrechtitr. 28 Whn., 3 R. m. 3. 459-Mibrediffir. 30, 2, 3.8. 28., 91p. 4115 Mlbrechtür: 30, 2, 3-3, 28, 28, 415
Mlbrechtüraße 41, Mib. 3-8-29, 62
Mlbrechtür: 43, Abh. ich. Fib. 22,
3 3, u. A., a. April. Rah. Part.
Albrechtüraße 46 ich. 3-8-28, mit
Bub. 5. 1. April. R. 3 r. 47
Arnbistraße 1, Laben, ici. ich. 3-8im.
Bohnung bill. au bermieten. 4316
Bahnhofür: 22, Sib. 3, 3-3-28, fof.
Ga. Bird. Bertramitr. 10, 1, B229
Bertramitr. 15 3-3, 29, m. reichl. 86. Bertramftr. 15 3-3.-23, m. reichl. 8b. auf 1. 4. 1910 gu vm. Röh. P. 4571 Bertramstraße 17 ichone 3-Zimmer-Bobn, mit Balfon u. Zub., S. Gi., per 1. 4. ju b. Nah. bai. 1 f. B 647 Bertramstraße 22, nabe am Ring, freie Lage, schone große 3-8.498. 2 Balfons. Nab. 2 I. 4286 2 Balfons. Rab. 2 I. 4286 Bierftabter Sobe 66, in einer Billa, 3 Zimmer u. Rüche zu bermieten, Bierftabter Sobe, Wartefer. 3, grobe 3.8. Bohn. Baber. Balf. in Billa. Bismard-Ring 7, Sth. 2, 3-3immer- Bohmung 1. April gu bm. B 303 Bismardring 15, Sochp., ger. 3 g. -2B. a. 1. April, Rab. 2ab. B20797 Bismardring 26, 3, 3-3.-Bobn. p. 1. 4. R. dai. o. Bertramitr. 12, Lab. 1. 4. M. dat. d. Serrenning. ...
Bismardring 38, Mittelbau 1 St.,
3 S. u. Ruche auf 1. November zu
bermieben. Rah. Bart. F473
Bleichstraße 15a 3-3-23ohn. u. 36b. Bleichstraße 15a 3-8-Wohn. u. 36b. p. fot. od. später zu berm. 4020 Bleichstraße 16, Vod., jchone 3-Zim.-Bohnung auf gleich od. später zu bermielen. Räh. Part. B278 Bleichstraße 21, Sib. Dachstod, 3 3. u. Kicke auf 1. April zu berm. Räheres Gebr. Blum. B 716 Bleichstraße 41, Voh. 2, schöne 3-2. Vohn. per 1. April zu bermielen. Käh. Bureau, im Sof. B21640 Nah. Bureau, im Hof. B21649
Blücherpl. 2 find sch. sonn. S.3.28hn.
m. reicht. Zub. p. sos. od. sp. a. b.
R. bl. Edl. o. Abelbeibür. 10. 4318
Blücherstraße 3 ichone 3-Zim. Wohn.
1. April. R. Mib., Arcuer. BB3/13
Blücherstraße 5, 1 L., 3 Z. m. Bad zu
b. R. Bismardring 24, 1. B61
Blücherstraße 10, B., 3 Z. u. K. auf
1. April zu bermieien. Naheres
Mittelban 1 Tr. I., Sauer. B272
Blücherstraße 12, B3b., 3 Z.-Bohn.
mit allem Zubehör sos. od. später
zu bermieien. Nah. Mib. 11. F334
Blücherstraße 17, B3. B. b. B303
Blücherstraße 17, Mtb., 3 Z., S., sos. Blücherftraße 17, Mib., 3 3., R., fof. ober 1. Januar 1910. 18 63 Blücherftraße 18 A Zimmer-Wohng. mit Zubedor u. Plaschenbierfeller per l. April zu bermieten. Rab Borberh. 1 St. rechts. 271 per l. April zu bermieten. Rab. Borderk. 1 St. rechts. 271 Blücherkraße 19 3-Zim. Wohn, auf fot. od. ivot. Rab. Kart. 1864 Blücherkr. 25 gr. 3 4-Zim. Wohn, Sonnent., 1. April. Rab. 3 I. 4615 Blücherkraße 28, 1, 3 Zim. Kiche. Maniarde, Keller v. 1. April. 226 Blücherkraße 40 ichone 3-Z.-23. auf 1. April od. fr. R. daf. 1. B20165 Bülowkraße 4, 1, 3-3.-23. m. Balf. zu berm. Rab. Bart. r. 4319 au berm. Kah. Bart. r. 4319 Bülvwür. 11, S., 3-8, B. 1644 Bülowürraße 15, Ede Lietenr., ich. ar. 3-8.-W. n. 1866. s. b. R. B. r. 88 Gr. Burgitraße 8 eine Manf. Wohn, mit Glasabicht., 3 g. u. Küche, per sofort zu bermieten. 4820

bei Froblich Römerberg 28.

Bujtav-Aboliftraße 16 3-Zim.-Wohn.

p. iof. od. ip. 3. berm. N. Lad. 4841

Pafnergaße 17, Bob. 3, 3-3-38. and

L. April zu v. Näh. Spenglerlah.

Dallgarterstraße 2 3 Zim. u. Zubeh.

Der 1. April zu verm.

108

Dallgarterstraße 3 iddone 3-3-Wohn.

mit Balton zu v. R. b. Lov. off.

ober nebenan, Rr. 1, Bart. 16.

Dartingstraße 6, Bart., 3-Zim.-Wohn.

auf jofort oder späier zu berm.

Näh. 2. Siod, bei Sprenger, 4345

Große Burgftraße 17, 1, 3 Bimm A., R. R., gu Dobbeimerftraße 11, Stb., Dobbeimerftraße 12, Stb., Dobbeimerftraße 11, Stb., ichöne I. Rim. Wohnung, Auche, Speife auf gleich ober 1. April au beit Zu erfragen Boh. 1. Stod. 2. Dobbeimerftr. 32 frol. abg. Artifer W., 3 Z., Küche, Speifer. 380 K. Dobbeimerftr. 46, (8tb., ichöne Z. Bohn. u. Aub. Rah. Abb. P. Bd. Bohn. u. Aub. Rah. Abb. P. Bd. Bilb., p. fof. od. ip. z. berm. B. Dobbeimerftraße 57 Zichone 3. Z. E. (Borderh. u. Sih.) z. 1. April 1. berm. Ras. Rob. Part. B. Dobbeimerftraße 81, 1. jch. Sp. 3. Dobbeimerftraße 81, 1, ich. 3 Rab. Dobbeimerftraße 96, 1. Nah. Dobbeimerstrage vo. 1. Bro Dobbeimerftr. 98, B., 3 8., St., Sel fol., 290 Mf. R. 1 5t. 185, 438 Dobbeimerftr. 98, Mtb., 3 8., St., joř., 400 Mf. R. B. 1 f. 488 Dobbeimerftraße 102, 2, jahone 8.8, Bohn. mit reich! Jubeh., der Res gett entjpr., per 1. April 1910 a bermieten. Nah. dajelbit 1 St. bei Problich. Dobbeimerftrafe 111, B., mob. 3.8. RBobn. mit Anbehor auf gleich ob ipater zu bermieten. Doubeimeritrage 124 ich. gr. 8-3.-9 Doisheimeritraße 124 ich. gr. 3-3. 32 au verm. Rah. 1. St. r. 8
Dreiweidenstraße 1 ich. 3-3. 29 uberm. Rah. 1. Etage r. B16
Dreiweidenstraße 5. Kart. 3 Simm mit Zubehör per 1. April cr. 4 vermieten. Wit der Wohnung m Hausberwaltung übertrogern. Bismard pling 6.
Drubenstraße 8 3 3. u. A. p. 1. Jangu bermieten. Räh. 1 St. 4335
Edernstraße 2, 1. eleg. 3-3im. Vohn. sol. oder spater preistr. 4 verm. Käh. daielbit. 4331 Edernfördeft. 3 herrichaftl. 3 Bims Bohnung, Sth., icone 3 Kimmed Bohnung, Nah. daselbst. 3756 Edernförbeitt. 3 herrichaftl. 3-3im.

Bohnung, Sth., ichone 3 gimmed.

Bohnung, Rah. daselbst. 3756

Geenförbeitraße 12 3 8im. u. st. m.

Bad u. Mans. der 1. April 11

berm. Räh. dei Lana das 151

Gesnorenitraße 2, 2, 3-3-Bohn.

mit Baston aus gleich od. 1. April 1910 zu bermieten.

Eleonorenitraße 4, 1, 3-3-Bohnung mit Baston aus gleich od. 1. April 1910 zu bermieten.

Eleonorenitraße 4, 1, 3-3-Bohnung mit Bast. zum 1. April od. fruk Röh. Mbeinist. 73, 1, siv. 10 u. 11

Ellenbogengasse 9, 2 St., 3 Stimmer u. Ruche aus 1. April zu b. 257

Gitviseritraße 9, 1. St., ich. 3-3. St.

Emsertraße 43 3-3. B. st. 1 April 1910 zu verm. Soffmann. 188

Gebächeritraße 9, 1, 3-Bim.-Bohn. p. 1, 4, 1910 zu verm. Soffmann. 188

Gebächeritraße 6, 1, at. 3-3. B. r. Ros. fos. 50. 1. April zu verm. 4551

Frankenstraße 10 3 3. Rüche. 3ub. zum 1. April zu ber M. Räh. Laden.

Frankenstraße 10 3 3. Rüche. 3ub. zum 1. April zu ber M. Räh. Laden.

Frankenstraße 13 3-3. B. mit Zub. zum 1. April zu ber M. Räh. Laden. gum 1. April gu bm. Rab. ! Franfenftrage 13 3-8. 28. mir Frankenstraße 13 3-8. W. mit Juk-auf 1. April zu berm. B21518 Frankenstr. 13 3-8. Wohn. m. Juk-Heiler von Bernen der Berneiten der Geben der Berneiten der 16. bei Dorn, freund. 3-3-W. mit Mani. per 1. April Frankenstr. 23, a. Bism. N., B. 3 3 B., Wi., 2 8., 1, K. 480 W. N. 1 78 Frankenstr. 24 3-3. W. N. 1 78 Frankenstr. 24 3-3. W. N. B. B406 Briedrichstraße 8, Hinterbau Dachk. 9 Rim. Käch bas, bei Bremier. 4833 bm. Rah bas, bei Bremier. 4833 bm. Rah das. bei Bremier.

Briedrichstraße 29 Wohn. 3 Bim. Rüche, Keller, au bermieten. 174

Friedrichstraße 44, Sih. 3, 3 ar. 3

Rüche, Klosett, im Abschluß, au sof. od. sp. 3, bm., ev. mit Werfst.
Rah. bei Grinrich Jung. 483 Friedrichftrage 45, S., 3 3., R., Rell. fof. ob. fp. 350 Mf. N. Bad. 483 Geisbergstraße 9 3.8.42. mit Babeb.

3u berm. Rah. 1 St. n. 167
Georg-Auguststraße 8, B. 3, 3.3 dem.

Bohn. mit Ibb. Rah. 9, B. B 482
Gneisenaustraße 5 ichone 3-8. Behm.

3u berm. Rah. 1. Etage. Besis
Gneisenaustraße 11, 1, ich. an. 3.8.

B. ber Reugeit entsprech. mit
Aubehör zu vermieten.
Gneisenaustr. 18 gr. ich. 3-8.49. 4566
Gneisenaustr. 23, 2.3 zim. u. 8, 142
Göbenstraße 9, Mth., 3-8.28. B 416
Göbenstraße 13, Stimmer Bednstraß.

3. Etage, nebit sammi. Zubehör zu
berm. Rah. 1. Stod, Lubtvig. 20
Göbenstraße 13, Gib., ichöne 3-8.49.

Göbenstraße 13, Gib., ichöne 3-8.49. Geisbergftraße 9 3.3.-23. mit Batbeb. auf for. od. ip. gu bermieten. 4339 Benftrafe 18, 3. Et., fcb. 3. Stm. B., m. r. Bub. p. fof. od. fp. Rah. Paub. Blum, Gobenftr. 18. B19483 ranb. Blum, Gobenstr. 18. B19483
Göbenstr. 19 (ch. 3-3. B., Connent,
1. u. 2. Gi. t. Bh. i. o. ip. R. dai.
Göbenstraße 24, 1, 3 3. g. u. Zub.,
iof. od. ipät. u. 3 St. 8 3. g. u.
Zubeh per 1. April au berm. R.
Bordethaus Part. techis. 53
Göbenstraße 24, B. 1, 3 8. g. 3b.,
iof. od. ipät. zu d. Räh. B. T. 238
Göbenstraße 27, 3-3. B. iof od. 1. 4
Göbenstraße 32, Reubau, 3 8 im. u.
Ruche, Bad r., p. iof. od. ip. B19482
Goethestraße 17, nabe Adolfsaller,
im Oth. ichone 3-3 im. B. Ruche,
geller, preissp. per 1. April 3u b.
Fr. Groll, Goetheftr. 13, B. 111514
Goldgasse 18, Ede d. Langgasse, jch. Fr. Groll, Goetheltt. 18, 2, 111514 Goldgaffe 18, Ede d. Langgaffe, fct. 381.-B. p. 1. April. R. 1 St. 4288 Guitav-Adolfitt. 15 2 fct. Etagenup. 3 u. 4 S., t. f. Lage, p. l. 4. 1910 au berm. Näheres b. Wiejeborn Römerberg 28.

97r. 9. Dartingftrage 7 3 8., R. mit Rachlab p. fof. ob. fpater. Schönbach. 4343 Dartingftraße 13, Ede Guftab-Abolf. p. 101. od. ibaier. Schönbach. 4343
Dartingstraße 13, Ede Gustad. A343
Delenenstr. 15 3 8., R. Adh. D. B.
Delenenstr. 15 3 8., R. Adh. D. B.
Delenenstr. 25 3 8., Ruche, Subchör ar. Veranda, Gartenh. I. Stod. auf gleich od. später au bm. R. Boh. B.
Delenenstraße 30 3.Sim. Bohn. mit Bad usw. per 1. April. Rüberes Hismardring 34, 1 lints. B478
Dellmundstr. 3, n. d. Dosheimerstr. ichone 3-8. Bohn. auf April. 4612
Dellmundstraße 6, Offs. 1, 3 Sim. n. Stiche der 1. April au bm. 194
Dellmundstraße 15, 1. große 3-Sim. Bohnung aum 1. April. 30 m.
Sinde der 1. April au bm. 194
Dellmundstraße 17 schöne große 3Jim. Bohn. m. Subch. 2. 1. April. 1910 zu derm. Räh. B. L. B21805
Dellmundstraße 23 3 Sim., S. W.
auf 1. April zu dm. Räh. B. B.
Dellmundstraße 23 3 Sim., S. W.
auf 1. April zu dm. Räh. B36. B.
Dellmundstraße 23 3 Sim., S. W.
auf 1. April zu dm. Räh. B76
Dellmundstraße 37, Mittelbau Bart.
3-8.-B3 au d. Räh. B. L. B70
Dellmundstraße 37, Wittelbau Bart.
3-8.-B3 au d. Räh. B. 1. B70
Dellmundstraße 37, Brittelbau Bart.
3-8.-B3 au d. Räh. B. 1. B70
Dellmundstraße 30 Sart. B3. 3. 3. u.
R. iof. od. April. dade Emierte.
Deflmundstraße 50 Sart. B3. 3. 3. u.
R. iof. od. April. dade Emierte.
Deflmundstraße 50 Sart. B3. 3. Sim.
Bohnung au d. Räh. 2 r. 4344
Dellmundstraße 56, Gif. B., 3. Sim.
Bohnung au d. Räh. 2 r. 4344
Dellmundstraße 56, Gif. B., 3. Sim.
Bohnung au d. Räh. 2 r. 4345
Derberftr. 2 D. J. Saim. B. 4340
Derberftr. 3 B. B. B. L. Ct. r. 40
Derberftr. 4, D. L. S. Sim. B. 4340
Derberftr. 5, S. u. S. Ct., 3-8.-B3.
Au derm. Räh. Bdeinitt. 96, B.
Derberftr. 6, 2 u. 3. Et., 12 etm. 21
Derberftr. 6, 2 u. 3. Et., 12 etm. 22
Derberftr. 9 Id. 3-8.-Bohn. 3u dm.
Derberftraße 35 große 3-8.-Bohn. Berberftr. 9 fch. 3-8.- Bohn. gu bur. Derberstraße 35 große 3-8.-Wohn., mit Ball., Bab u. reichl. Zubehör billig. Näh, bei Werner das. 75 Dermannstraße 4, Stb., neu herget.
Dachvohn., 3 Stm., Riece u. 305.
mit Abschluck, auf gleich ob. svater
an rub. Leute. Br. 300 Mt. B 185
Dermannstraße 4, Stb., sch., 3.8.-B.,
u. Rub., a. m. Bertit. 3. 1. April. Derrngarienstraße 2, Ede Adolassitraße, ichöne Bart. Wohn, ben 3 Im. su berm. Räb. 2 L. 246
Derrngarienstr. 17, B., 3-3. B., Apr. R. bai. u. Bismardting 9, Roll.
Dirichgraben 13 3 J., K., m. Bad u. Bib., p. 1. April. R. Büdingensitraße 4, 1. ftraße 4, 1.

Dochkättenstraße 18, 1, Reub., 3.8.

Bohnung per 1. 4. 1910. 113.

Aahnitr. 3, Edb., 3 Sim., Kücke, Red., a. 1. April su but. R. Hart. 4141

Jahnitraße 5, Sib. 1, 3 Sim. mit Rubehör ber 1. 4. 1910 zu berm.

Räberes Boh. 1. Stage. 39 Jahnftraße 7, Kart., ich. Afp. Bohn.
(3 Zim.) an Neine Familie. 196
Jahnftraße 36, ireie Lage, ichöne 3Z. M., m. Ball., s. Apr. R. B. B.
Jahnftraße 44, Oth. B. 3 Z. M. Loh.
A. I. Aprill. Kah. Aberintr. 26, B. Raffer-Friebrid-Ring 2, Sth., ft. D., 28. 8 Simmer u. Rubehör, mil. 20 Mi. Rah. Sih. Bart. 4849 20 Mt. Näh. Sih. Bart. 4349
Raifer-Friedrick Ming 41, 1. Etage, berrich 3-Rim. Wohn. 3. dm. 4350
Ratiferaße 1, 2, ich 3-3-32 m. 1850, ed. fof Näh. Dothermeritt. 12, 1.
Barfferaße 5, 1, ich 3-3-38 hn. nebit Rub. p. fof. od. 1. April. Näh. 1 l. Rarffer. 30, With. ich 3-3. 28. 28h. Doch, 2 8. u. N. fof. M. Boh. P. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. f. N. S. Rarffer. 38, S. 1. 3 8. u. S. f. N. S. S. L. N. S. Sellerferaße 4, 2, 3-34m. 280hn. 28. Dalt., nebit Rubeh. auf 1. April. 207
Refferiraße 6, 3-Rim. 280hn. 2. St. mit Jubeh. auf 1. April. 287
Refferiraße 10 3-3. 280hnung. mit Reflerfiraße 10 3-3.-Wohnung, mit Wamfarde, auf 1. April 1910 zu bern. Käh 1 St. links. 37 Reflerfiraße 11 3-3.-W3. auf 1. April. Kirchasse 11, Sch., ichone 3-3.-W3. p. Myril. Käh. de Bischoff. 129

im

547

1511. 3553

nt.«

ni,

6.4

11. 18. ee,

b.

10 110 08

)n. 41

99

Rirchgasse 58, 2, 3-3im.-Bohnung mit Inbehor, auch für Kurcan-zwede geeignet, per 1. 4. 1910 zu verm. Rab. Lederhandig. 4597

mit Indehot, auch in herents zweige geignet, per 1. 4. 1910 au verm. Räh. Leberhandig. 4597
Riarentaleritraße 3, bei Lut. ichone 3.Kimmer Bohn. Oth. B76
Marentaleritraße 6, 2, ich. 3-8.-28. iof. od. fra. zu vm. Räh. B. 4351
Lieistraße 1 3-Bim.-Bohn., 600 Mt. Rieistraße 1 3-Bim.-Bohn., 600 Mt. Rieistraße 6 3-3.-Edohn., 1. April. Aleistraße 15, 3, eleg. 3-3.-Edohn., mit Mani., per 1. April zu vermieten. Räh. Part. r. 261
Riopsockir, 9, Rendau C. A. Fischer, herrichaftl. 3-Bim.-Bohnungen mit Bentralbeizung ver 1. April 1910 zu vermieten. Räheres Alopitocktraße 1. Bart., b. Besiger. 191
Anausstraße 1 3-Bim.-Bohn. auf fof. od. Ind. zu verm. Räheres Rlopitocktraße 1. Bart., b. Besiger. 191
Anausstraße 1 3-Bim.-Bohn. auf fof. od. Ind. zu verm. Räheres Rlatterstraße 76. bei Ries. 4353
Rnausstr. 4. Tietpart., 3-Bim.-B., unterfellert, 240 Mt. u. Sansarb. Räh. da, u. b. Merfelbach, 1. B205
Langgasse 4, 1 E., 3 Simm. v. u. Bureaus over de charlesweiten ge-eignet, zu v. Räh Paden 1. 199
Mt. Langgasse 3, S. Sücke u. Rub. Lehrstraße 1, 3, 3-Bim.-Bohn. fofort. dehrstraße 1, 3, 3-Bim.-Bohn. in ford. dehrstraße 1, 3, 3-Bim.-Bohn. in Stockas, 2 Kam., Kell., 540 Mt., p. 1. April. Räh. Lehrstraße 14, 1. größere u. fleinere 3-Bim.-Bohnungen zu verm. Räheres 20erelehring 5 schone 3-8, 2806n. auf 1. April. 1910 zu verm. Räheres 20erelehring 5 schone 3-8, 2806n. auf 1. April. 1910 zu verm. Räheres 20erelehring 10, Oth. B. 4118

Lorelenting 8 3-Zimmer-Wohnung, der Renzeit entiprechend, zu ber-mieten. Räb. Bart, links. B 294 Luisenstraße 14, Stb. S, ist eine ich. Wohn. von 3 Zim. u. Küche zu dm. Näb. Weinbandlung A. Weier, ob. S. Reier, Kitolositraße 41, 4355

St. Melet, Actiologicage 41. 4355
Eugemburgplat 2 3.3. Wohn, reicht,
Attoebor, auf April. Näh. 2 l. 17
Marfistraße 22, S. 2, ist eine Wohn.
b. 3 Limmern, Kiche u. Kubehör
d. b. N. doi, i. Lad. b. Ka. R. Wolfi
o. b. A. Weier, Rifologict, 41. 3065
Ranergasse 21 3 Lim. u. K., 2 St.,
sof. od. spater zu bermieten. Räh.
im Laden.

4355

Oranienstr. 23, Mes., 3 S., 1 Mide.
Subeh., auf 1. April 31 bm. 68
Dranienstraße 25, S. B., 3-8.-28, p.
for. Nah. Boh. Bart. 4362
Oranienstr. 31, B. 2, fd. 3-8.-28, 80
Oranienstr. 31, S. 1. fd. 3-8.-28, 82
Oranienstr. 35, Boh. 1, swei 3-8.4
Esohmusgen au bermieten.
Oranienstraße 48, Ses. B. 3, Stm. 1.

Dranienftraße 48, Sth. B., 3 Sim. v. 3bh. v. 1. April. Wah. Ebb. S. 71
Dranienftraße 62 3-Sim.-Wohn. 3. v. Oranienftraße 62 3-Sim.-Wohn. 3. v. Oranienftr. 62 3-S.-Wohnungen. 3
Bhilippsbergir. 2 3-S.-W. c. r. L. 141

Philippsbergstraße 13, 1, sch. 3-Nim.-Wohn, mit Kabinett, Balk., Kuche, Mansarbe, Reller, Mitbenut, des Gartens, an fleine Jam. auf gleich oder spät. zu dm. Näh. 2 St. An-zusehen 1/21—5 Uhr. 4863

Bhilippsbergitraße 20, Part., 3-Rim.-Bohn. m. Mi., Balfon, p. 1. April gu berm. Nab. daielbit. 10

Bhilippsbergftraße 26, 2, ichone 3-Bimmer-Rochmung ver 1. April au bermieten. Rah. Bart, links. 76 Bhilippsbergftraße 39 3.3..28. gu v

Rheingauerftraße 5, 1, ichöne große
3-3tm. Wohnung, Gonnenf., mit
allen modernen Einrichtungen, 31. April zu d. Ach, Bart., Keider,
Rheingauerftraße 9 ichöne 3-3im.Bohnung mit Jubeh, d. joj. od. id.
3- d. Ach, d. Keutmann, K. 4365
Rheingauerftraße 13 3-K. B671
Rheingauerftraße 13, Gib., 3-3-K.
Breis 400 All., zu derm. B665
Rheingauerftraße 17 ichöne 3-Bim.Bohnung der April zu dermielen.
Röheres 1. Giod lints. 4366
Riehlstraße 3, K., ichöne 3-Rim.Baheres 1. Giod lints. 4366
Riehlstraße 3, K., ichöne 3-Rim.Baheres 1. Giod lints. 4366
Riehlstraße 6, Bdb. 2, 8 große Bim.
n. Rüche zu dermielen.
233
Riehlstraße 6, Gbb. 2, 8 zus 238
Riehlstr. 6, Gbb. K., 8 S., K. 238
Rieblitr. 6, Gbb. L., 3 S., K. 238
Rieblitraße 8 ichöne gr. 3.3. Wohn.

Rieblitr. 6, Cith. 2, 3 Z., A. 224 Rieblitraße 8 schöne gr. 9 Z. Wohn, mit Mansarbe billig zu berm. Rieblitraße 10 3 Z., Küche u. Zubeh, zu bermieten. Räh. Parterre. Riehlftr. 11, H. D., 3-Z. 28, f. 4867 Röderallee 16, 1, geräum. 3-Z. 28, p. 1, April zu berm. Räheres Part.

Scharnhorftitr. 29 8 8. N. B. B561
Scharnhorftitraße 31 3.3tm. 28. mit
Zud. auf 1. April. Ach. 1 1. B 855
Scharnhorftitr. 35, B. od. 1, 3.3tm.
Wohnung mit Zudehör wegzugst,
gleich oder ipäter zu derm. 182
Scheffelftraße 2, Bart., 3 Zimmer
und Zudehör zu dermietem. 94
Scheffelftraße 8 prachtd. 3.3tm. 28.,
4. Et., reicht. Zud. Baltons ufw.,
fofort zu derm. Räh. 3. St. 4015
Schierkeinerftr. 16, D., schöne 3.-8.
Bohn. z. derm. Räh. Bdh. B. 4373
Schierkeinerftr. 18, D., 3 u. 2 3. 4374
Schierkeinerftr. 18, D., 3 u. 2 3. 4374

Schiersteinerstr. 18, D., 3 u. 2 3. 4374
Schiersteinerstraße 30, Spt., sch. gr.
3.3m...Bodm. in herrich. Sause au
berm. Röberes 1 St. r. B488
Schwalbacherstraße 8, 3, 9 g...Bodm.,
mit Bod u. reichl. Zubehbr au bm.,
Röb. beim Sausmeiter. F432
Schwalbacherstr. 37 3-3.-AB. gu bm.,
Röb. beim Sausmeiter. F432
Schwalbacherstr. 37 3-3.-AB. gu bm.,
Röb. dojesti Wib. Kart. 121
Schwalbacherstr. 65, Wohn., 3 Z. u.
stücke mit Gas 1. 4. bill. zu berm.
Sebanslaß 5, 2, frbl. 3-3.-Wohn. m.
Kücke, Manfarde, Balton it. allem
Rubehör ver 1. April 1910. B656
Sebanstraße 1 schöne 3-3im.-Wohn.
auf 1. April zu bermieten. 77
Sebanstraße 7 schöne belle 3-8im.-

Sebanstraße 7 schöne belle 3.8im., Bohn., Kuche u. 35h., vollst. neu berger., p. 1. April o. früh preisw. zu v. Näh. das. 1. St., Rau. B21757
Sebanstraße 10 3.3im., Wohn. i. Off. auf 1. April. Näh. B. 1 r. B 365
Sebanstraße 11 3 Bim., R. u. Bur per joi. ob., ipot. zu verm. B 88

per fof. ob. fpat. gu berm. B89 Geervbenftraße 3 8-8-28ohn. 4111 Secrobenftr. 13, B. 3, 3-8-23. B21761 Secrobenftraße 24, Sth., 3-8immer-Bohn. Rah. Boh. 1. 4373

Seerobenstraße 27 3 3., Küche, Mid., ouf 1. April. Angul. gw. 8 u. 12 u. 2 u. 4 Uhr. Räh. Barterre rechts. Steingaste 3 3-3.-Bohn. mit od. ohne Werfstätte au dm. Käh. 1 r. 221 Steingaffe, Gde Schachtftrafe, 2 Gt.

Steinguse, Ede Schachterage, 2 St., 3 Sim., Riofett im Abichtuß, sof. od. spat. 375 Mt. Nah. P. 4191
Stiftfer. 6 if die Bart-Bohn., 3 Z. mit Zubeh, sof. od. spat. zu berm. Nab. Stiftfraße 8, 1. St. 4377
Taunusstraße 41, 3, 3 Zim., Riche, Rammer (nach dem Gart. Ballon).

Billa in ber Walfmublitrage 3 gim. mit Bubch, gum 1. April an rubige Leute zu bnt. Rab, b. Firmenich. Gellmundstraße 58. 244

Bellimühlfüraße 10, Eith. Fip., fleine 3-3-28. Br. 330 Mt., a. 1. April. Belluferstraße 9, Sib., ich. 3-3-28. 31 verm. Räb. Beb. Part. 201 311 berm. Räb. Bob. Kort. 201 Balluferftraße 5, Gib., 3-8.-Bobn. 3. 1. April. Räb. Gib. 3 rechts. Balluferftr. 7, M. Dach, zwei 3-8.-Bohnungen. Räb. Bob. P. 4882

Walramstraße 5, 1, sch. 3-3, W. priv. auf sosort oder später. B 85 Walramstraße 5 sch. 3-3, W. B558 Walramstraße 13 Wohn. 3 3., R. 1. Jub. auf 1. April. Räh. L. B623

Sub. auf 1. April. Rab. L. b628
Balramstraße 25, 2, ar. 8-8.-Bohn.
mit Bischor auf aleich ober ver
1. Januar zu b. Räh. P. B21221
Balramstraße 31 schöne 3- u. 2-3.Robn., im Bis., auf 1. April. R.
bei Schmidt, Stb. rechts.
Bohn. per fos. ob. spot. bill. zu
vm. Räh. bas. Rr. 4- P. r. B 86
Baterloostr. 5 fc. 8-Rim.-B. B 386
Recereasse 56, Boh. 2, 3 R. R. 3.

Bebergaffe 56, Boh. 2, 3 3., R. u. Rubeh per 1, April. R. 1 I. 160 Bebergaffe 58, Part., II. 3-3. 29. u. Aud. gleich ober ipater zu b. Räh. Bebergaffe 56, 1 linte. 158

Beilftraße I, i, freundi. 3-8.-W. u. Rubeh. 3. 1. April. R. B. r. 280 Beilftraße II S. Immer Bohn. auf iofort oder später zu verm. 4387 Beilftraße II, 2, ruh. 3-8.-W., Gas, 2 Manj. usw., per iofort zu verm.

Beisenburgstraße 10 3-8im.-Wohn., Beh. u. die., der 1. April zu dermieten. Näh. Laden. Be37
Bellrisstraße 43 3-3.-Wohn., 1. n. 2. Etage, der 1. April zu dem Kök. Eitenbandlung. daselbit. Be83
Bellrisstr. 47, d., 3-3.-W., u. Beh., 3-3.-B., 1. April. R. Beh. 1 Its. Bestenbiraße 4, 8 St., schone 3-2.-Bohnung mit Balfon zu derm. Räh. 1 Imis. B 306
Bestenbiraße 10, Wib. 1, 3 gr. 28. u. K. 3. 1. April. R. Beh. 1. 34
Bestenbiraße 18, Frontsp. u. deh., Dach. se schone 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. 34
Bestenbiraße 18, Frontsp. u. deh., Dach. se schone 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. 34
Bestenbiraße 18, Frontsp. u. deh., Dach. se schone 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. 34
Bestenbiraße 18, Frontsp. u. deh., Dach. se schone 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Beh. 1. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. B. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. K. 3. L. April. R. Bei glöben 3-8. u. Ap

Dach je schone 3-Zimmer-Bohn.
z. Freise den 860—400 Mt. zi.
ziosort zu bermieten. Mäh. dei
Werfelbach dort.

Bestendkraße 20 schone große 3-8.—
W. mit Erfer. R. Bart. B21898
Westendkraße 23 3-3.—B. B668
Bestendkraße 25 3-3.—Bohn. B669
Bestendkraße 26 3-3.—Bohn. B669
Bestendkraße 28 3-3.—Bohn. u. 3db.
auf 1. April zu derm. B548
Vestendkraße 32 schone 3-3 im.—B
Beststaht 400 Mt. Zagerraum
160 Mt. zu derm. Mäh. das.
Bestendkraße 32, schone 3-3 im.—B
Beststaht 400 Mt. Zagerraum
160 Mt. zu derm. Mäh. das.
Bestendkraße 15 prachtb. Bsp.-B.,
3 B. Kiche u. Zuß., Baltons, der
soiort. Käh. daselbst. H12
Bielandstr. 21, Wib., 3-3.—B. i. 4383
Vilhelminenstraße 37 (Bila), nahe
Beausite, freundl. 3-3 im.—Bohn.,
Lespart. sof. od. sp. an ruß. Leuie
zu dm. Pr. 450 Mt. Näh. P. 4886
Börthkraße 2, Bart., 3 Sim., große
gedecke Beranda, Küche u. Zubeh.,
an ruß. Leuie zu dermieten. Räh.
Chr. Höppli.

Borthftraße 17, 3, icone 3-8.-2206n. mit Balton an ruh. Mieter. Rab. 2. St. links u. Kreibelftr. 5. 488?

Börthirahe 17, 3, ichöne 3-8. Bohn.
mit Ballon an ruh. Mieter. Rah.
2. St. links u. Kreibelift. 5. Ash.
Börthirahe 18 ichöne 3. SimmerBohn. mit 2 Mani. auf 1. April.
Räh. dal. od. Rauentbalerit. 18, 2.
Portirahe 3, Bart. u. 1. St., n. Ring
u. Elett., ichöne gr. 3-8.-28. mit
reich. Ruh. a. 1. 4. ob. ir. Räh.
Bart. links od. Kerofir. 38, 1. 16
Dorfirahe 4, Boh. 2, 3 3., m. Ruh.,
Ball. Rah. bei Saujen. B401
Dorfirahe 5, Boh., 3 8. u. Rüche,
Bart., 3um 1. April zu bermieten.
Räh. dafelbit 1. Stod.
Bothirahe 7, Boh. u. dib., 2 ichöne
3- u. 4-3-28., iein. Dauß. Sommen.
m. Ball., Speifel., Klof. i. Abjell.,
Wani., 2 8., Goß, bill., auf April.
Dorfirahe 13 (Blücherplah) ichöne
3-3im.-Bohn. zu berm. B21480
Dorfirahe 13 (Blücherplah) ichöne
3-3im.-Bohn. zu berm. B21520
Dorfirahe 18 große 3-Sim.-Bohn.
Bart. u. 1. Siod. au berm. Räh.
boielbit bei Beimech. 8066
Dorfirahe 19, 1. 3 Sim., Rüche, Bab.
Subch zu berm. Räh. 1 L. B30
Riefenring 6, 1. ich. 3-3-38. mit
Polfon der Abril zu berm. B 25
Dorfirahe 19, 1. 3 Sim. Bohn. mit
Rubch zu berm. Räh. 1 L. B30
Riefenring 6, 1. ich. 3-3-38. mit
Polfon an berm. Räh. 1 L. B30
Riefenring 7, dib. Bart. u. 1. Siod., ichone 3-Sim.-Bohn. for. ob. ip. zu
bun. Räh. Boh. 2. St. rechts. 480
Rimmermannitrahe 1, du. 3. ich. 3-3B. iof. ob. ipait. zu berm. Rähers.
Bertramitrahe 2. bei Woos. 4890
R-BR., Boh., 480 M., Jahnter. 36.
Gine 3-Sim.-Bohn., m. Bubeh. Räh.
Locelebring 2, bei Friehl. 4891
Schöne 3-R. Chohn, mit Erfer, zwei
Pallone, alles der Reuseit entipr.
choger, ebend. auch 7 Sim., mit
allem Romfort zu berm. PorelebRing 7, Sonnenieite, Oakteile
ber Gleftrichen Bahn. 256
Bohn an Sim.-Bohn. in 2. Stod
per 1. April zu berm. 200
Bedöne 3-Rim.-Bohn. in 2. Stod
per 1. April zu bermieten. Räh.
Roonitrahe 9, Bart. mit Crier, zwei
Pallone, alles der Reuseit entipr.
choger, ebend. auch 7 Sim., mit
allem Romfort zu bermieten. Räh.
Pallone 3-Bim.-Bohn. in 2. Stod
per 1. April zu bermieten.

der Gleftrichen Bahn. 256 Schöne 3. Rim. Bahn. im 2. Stock per 1. April zu bermieten. Räh. Roomitraße 9. Part. B 495 Sch. 3. R. Weißenburgitr 2, P. r. 102 Fr. R. Weißenburgitr 2, P. r. 102 Sch. 3. R. Weißenburgitr 39, 2.

#### 4 Bimmer.

Abetheibur. 23, Sib., 4 J. u. Lub., I. u. 2. Stod, sofort zu verm. Abstsaller 17, v. 1. 4 J. u. siell 4621 Abstsaller 35 schöne 4. Sim. Woh. per 1. Hpril zu verm. Näb. bei Hammelmann, Moribstraße 27, Bureau. per I, April zu berm. Rab. bet Harmelmann, Worisstraße 27, Bureau.

Abolfstraße 4, Part. Wohn, 4 Jim. u. Judehor zu vermieten. Röh. Nibeinstraße 32, 2. 125
Albrechtstraße 2, Ecke Albalastraße, 1. Etoge, 4 Jimmer mit Lubehor, zu bermieten. Röb. Laden. 2
Albrechtstraße 46, 1, ich, 4-8. Berdu., mit Rub., 1. Apr. Rah. 3 r. 45
Arndistraße 6, 1. Et., mod. 4-Zim.-Bohn., Badeaim., groß. Baston, Gas u. elettr. Licht, aum 1. April zu verm. Röh. deseint. Bid. Assident. Rubehor zu bermieten. Bid. Bertramstraße 7, 1, 4 Jim., Küche u. Rubehor zu bermieten. Bid. 2 Wet., 2 Kell. Aus. 2 Volt., 2 Kell. Bid., 2 Volt., 2 Volt

Bliderftraße 30, im 1. Stod, 4 Sin. und Zubehör 3. vm. Räh. Karfer-Friedrich-Ming 56, Part. II 2 Büldwirraße 3 4-8.-25., P. u. 1. St. Bülowstraße 3 4-8.-28., B. u. 1. St. Kleine Burgstraße 10 4-Bim.-Wohn. jojort zu vermieten. 4472 Coulinstraße 3, Ede Mickelsberg. 4-Zim.-Rodmungen per jojort od. ipater. Näh. 1 St. 4548 Tonheimerstraße 78 4 B. u. K. 4289 Tonheimerstraße 80, S. St., 4 Bim. mit Zubehor auf 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 4185 Dreiweibenürzße 3 ill eine geraum. micien. Raberes Barterre. 4136
Dreiweibenkraße 3 ist eine geraum.
4. L. Boobn., 1. St., mit reichtich, Aubehör, in ruh. D., fein Oth., p.
1. 4. 10 gu b. Räh. Bart. I. 4184
Dreiweibenkraße 5, I. St., 4 3tm.
mit reichtich Jubebör p. 1. April
an berwieten. Räh. dofelbit und
Bismard-Ring 6.
Gedernstebeitraße 10 schöne 4-Ring.
Boohn. mit Zud., 1. Stage, per
1. April zu bermieten.
4138
Gedernstederaße 13, Reubau, eleg.
4-3.-280omungen, mit Bad, eleftr.
Richt, Baltonen und. P. 1. April
1910 zu verm. Räh. das. Bells49
Stoillerikt. 1, 1. berrich. 4-3.-28. gr.
Räume, fein Sinterb., 1. Apr. 4240
Smierstraße 11, 2. fc., große sonnige
moderne 4-8.-Bobnung, m. Sas.
eleftr. Licht. Stohlenauzug, event.
Gartenbennsung, per 1. April zu
berm. Räh. Bochp. rechts. 175
Smserstraße 30 4-31m. Bohnung, der
Reuseit entipt. einger., p. 1. April
1910 zu verm. Räh. Bochp.
bern. Bäh. Bochp. rechts. 175
Smserstraße 4, 1, berrich. 4-8-28.
Gemerstraße 4, 1, berrich. 4-8-28.
Gemerstraße 4, 1, berrich. 4-8-28.
Gemerstraße 4, 1, berrich. 4-8-28.
Friedrichtraße 47 schone. Batt.
Bohnung zum 1. April zu berm.
Räh. Frieur Lorens. B 21898
Göbenstraße 9, 2 n. 3, 4-3.-290om.
Böbenstraße 15, 1. Ct., sch. at. 4-3.850hn. u. Sub. zu berm. Räh. 11.
Muzuich, d. 10-12 u. 2-5.
4156
Göbenstr. 18 sch. 4-8.-250hn., 3. St.,
m. al. Romi, per soiort ob. später
preisten. 3, d. Rab. Vaudur. Right 1
au bermieten. Rah. 1. Gioge. Dreiweibenftrafe 3 ift eine geraum. m. al. Rolli. Pri Dirt Bo. Jones preiste. 4. B. Roll. Paubur. Binds?

Soldgasse 15, 2, 4-3, 23. p. 1. April an bermieten. Rah. 1. Etage.

Sustan-Abolfstraße 10 jadone 4—5. 3, 23. m. 1. Aubeh. Rah. B. 4241

Octenenstraße 14, 1, 4 Bim. n. Kinde, nen herger., Gasbel.

Sermannstr. 23, Ede Dismardring, 4 Rimmer mit allem Rubehör ber 1. April au bermieten. B 680

Dochstättenstraße 16, Neuban, 4-3. 280hn. p. 1. April 1910 gu b. 117

Abnitr. 11, 2. n. berg. 4-3. 280hn. b. 105. ob. 1. April Rah. 1. Et. 225

Jahnstraße 25, 3 L. ich. 4-3. 28, auf 1. April au b. Rah. 1 L. 147

Raiser-Friedrich-Ring 4, Barterre, 4 Rimmer n. Subehör 3. b. 4592

Raiser-Friedrich-Ring 14, 2 n. 48. 4 Simmer n. Subebör 3. v. 4593 Knifer-Friedrich-Ning 14, 2 r., 4 g., Lischn. mit gr. Babez. u. doppelt, Bubebör wegsunshalber p. jofort oder 1, April zu bermieten. Raifer Friedrich-Ring 41 herrichaftl. 4-Bim. Bohnung zu berm. B608 4-Jim. Bohmung zu verm, Boob Raifer-Fe.-Ring 55, Ede Wielandüraße, 1. St., berrichaitl. 4-Jim.Bohn, mit Rubeh, sof. od. ipät. zu
v. Räh, dal. od. Eel. 2074. B33
Kapellenfiraße 18, R., 4-Jim.-Bohn,
mit Zubeh, per sotort od. 1. April.
Räh, Kapellenfir. 20, B. n. 1. 176
Karlitraße 7 4 Jim., Rücke, 1 Nanf.,
2 Siell. zu vin. Räh, 2. St. 4635
Karlitraße 29, 1, gr. 4-3.-B3, R. B.,
Karlitraße 31, 1, ich. 4-3.-B3, R. B.,
Karlitraße 37, gr. 4-3.-B5, R. B.,
Karlitraße 37, gr. 4-3.-B5, P. B.,
Karlitraße 39, 1. u. 2. St., ichone
4.3im.-Bohmungen p., jof. e. jöt.
z, verm. Räh, daß, b. Hansmitt.,
Mittelbau 1. Sted. 4137

Richtenbut I. Sett.

Richtigasse 23 4-Zimmer-Wohnungen, Gas, elestr. Beleuchtung, Zentralheigung, mit reicht. Zubehör, sof.
zu vm. Näh. d. M. Frorath Rocks.,
Gisenwaren, Kirchgasse 10. B84
Rleisturaße I 4-Z.-V. zu d., 750 D5,
Riopsiocstrage 11 herrich 4- u. b-Z.V. Sohn. m. reicht. Zub. A. da. 4243
Rlopsiocstraße 19 4-Zimmer-Föhn.,
meus. der sosort ober ibäter zu stlophoditraße 19 4-Zimmer.Pobn.,
neug., ber jojoet ober ipäter gu
bermieten. Adl. Bart. r. 4169
Knaustraße 2, B., Ede Philiposbergfreiße, 4 Zimmer mit Zubehör auf
gleich ober ipäter zu berm. 4561
Körnerftraße 3, Z. Et., schöne 4-Z.Behn., mit reichl. Zubeh., p. Apr.,
gu bermieten. Adh. 1. Et. r. 2231
Lahngraße 4 schöne 4-Zim.Bohn.
iojort ob. später zu berm. Adh.
b. Kerwalt. Hitte schesen. 4244
Langgaße 3 4-Zim.Bohn. mit mob.
Ausstalt. zu berm. Rah, Baubur.
Hößbner, Tochheimerstraße 41. 4253
Lorelehring 7, Gallestelle ber Eseftr.

Austral. zu berm. Rah. Baubur. Sildner, Dohheimerfrende 41. 4265
Lorefehring 7, Salfeitelle der Elefter.
ichone 4-Zimmer-Wohnung, 1 St.
lints, sof. od. spüt. zu berm. B35
Lugemburgür. 7 eleg. 4-Zim.-Wohn.
zu berm. Räh. 2 lints. 459
Marftplat 11, 2. 4-3.-Bohn. zu b.
Manergaße 7 4 2. Kücke n. Zubeh.
Aubern. Räh. 2 lints.
o. 1. Apr. R. Rauergaße 11. 4595
Manergaße 12 4-3.-Bohn. p. April
au berm. Räh. 1. Stod rechts.
Wauergaße 19 Bohnung, 4 Zimmer,
jofort od. spät. zu b. Räh. Baben.
Waurituskraße 3, 1. 4 Jim. mif
Zubehör per 1. April zu bm. Räh.
bei B. Gerbardt, Lapetenhol. Käh.
bei B. Gerbardt, Lapetenhol. Käh.
Käh. Coulinftr. 3, 1. ob. Abrechtitraße 7, Scherfoot.
Wörtskr. 33 4 B.-B. p. Apr. B610
Mählgaße 17, 3. Et., schone 4-Zim.Bohn, mit Zub. de., sanb.

Whoristraße 37, Ede Goetheftraße.
uhone 4-8.6230hn., Bel-Stage. mit Gas. evt. eleftr. Licht. Daffon.
Lübre, Keller, 1—2 Manfard., per 1. Abril zu b. Näh 1 r. 187
Keroftr. 13, 2, 4 K. n. K. per 1. Apr.
Kerotal B 4 Kimmer, Kiche, Keller, auf 1. April zu berm. Anzuschen bon 10 Uhr moug. an. 137
Reugaffe 15 fchöne Wohn. 4 Sim. u. Kuche, aum 1. April zu berm. Lugaffe. Rengasse 15 ichone Wohn. 4 Zim. u. Kuche, zim 1. April zu berm. A. Beinreitaurant Jacobi. 4280 Rieberwaldstraße 4 berrsch. 4282. Zi. zum 1. 4. Näh Kart. r. 4627 Nifolassur. 24, Sout., 4 gr. Zimmer, Baderaum, Kuche, auch f. Bureau, iofort ob. ipäter. Räh, im Dause. 3. Etage, bei Ablen. 4247 Oraniensuraße 52, 2, 4-Sim. Wohl. Draniensuraße 52, 2, 4-Sim. Wohl. 28. db. 4550 m. r. Aub., B., i. s. b. N. Lad. 4559
Boilippsbergftraße 16, 1, 4-8,-28, zu
berm. Räh. Part. linis. 51
Bbilippsbergftraße 25, Afp., 4-8im.,
Bohnung auf 1. April zu betm.
Anzul zw. 10 u. 12 u. 2 u. 5 llbt.
Bbilippsbergftraße 25, Afp., 4-8im.,
Bbilippsbergftraße 25, L. 2u. 5 llbt.
Bbilippsbergftraße 45, L. 4250
Bohlippsbergftraße 45, L. 4250
Bohlippsbergftraße 45, L. 4250
Boulduartier, Kungerftraße, Land.
fane 4-8.-Wohnungen mit Bad.
Erler, Balfon u. allem Rubehör zu bm. R. bai. o. Blatteritt. 12, 4251
Cuerfelbftraße 7, 1, 4-8ti., Wohn. 3.
berm. Räheres bei Rebe, Sout.,
u. Querfelbftraße 3, 1. 4282
Ranenthaleritraße 17 4-8,-28,. in
fein. O., mit gr. Beranda, o. Sth.,
a. 1, 4, 10, au b. R. B. I. B21574
Rheingauerftraße 15, 1, Soument.,
Radenung hand 21, Roben 4253 3. 6. Nah. 1878. Buder. daj. 1876
Gede der Röbere u. Reroftraße 46
4 Zimmer mit Eddalfon, Rüche u.
Zubehör auf April 1910 z. berm.
Röberes im Laden. 4501
Robnitraße 6, 1 r. 4 Z., R., Mann.
2 Kell. 620 Mt. p. Abril. Nah. 1 r.
Robnitraße 14, 1. Et., Mohnung bon
4 B. n. Zub. a. 1. Mpr. R. B. 1820
Rübesheimeritraße 27 4 Rim. m. all.
Lub. p. 1. 4. 1910 z. b. R. B. 4256
Rübesheimeritraße 31 4 Nim. Bub. p. 1. 4. 1910 g. v. D. P. B. Bubesheimerftrage 31 4 gim. Bubehör zu bermieten. B435 Baalgafie 38 4-3im.-Wohn, in. Bub. zum 1. April zu bermieten. 251 Salgasie 38 4-8im. Webhn. m. Bub.
3um 1. April zu bermieten. 251
Bedarnherstitt. 24, 1, herrsch. 4.8.
28. iot. o. ip. Näh. 1 r. B2V706
Bedarnherststraße 40, 3, schöne 4-3.
Bodaung mit Edzimmer u. Bad
bet 1. April. Näh. Laden. B 316
Schiersteinerstraße 1, 1 s. Sonnens.
4-3.-28. mit all. Zubeh. a. April
au berm. Näh. 8 St. linis. 178
Schiersteinerstraße 9, 1, berrichafil.
4-8m. Webmusg zu berm. 274
Schiersteinerstraße 22 berrich. 4-8.28. z. 1. April Räh. 3 s. H. H. 1881
Bedillerplaß 3, 2. Giage, best. auß
4. Zim. nebst Zubehor, zu berm.
Räh. deielbst Sof r.
Bediusländerstraße 8, 3, 4-8.-38. m.
Bad u. teicht. Zubehör zu berm.
Räh. beim Gausmeister. F432
Echwalbacherstraße 36 (Garieniete).
4. Ein Sp. mit Allers Onlessente. Edwalbadierfirase 36 (Gartenjeite).
4-81m.-V3. mit allem Jubeh, auf
1. Upril. Näh bei Weinede. 4624
Seerobenstraße 26 4-81m.-Bohn. mil allem Zubeh, zu verm. Rah, be Wembeuer, Soche, r. B 710 Seerobenftr. 28, B. 1, 4-Bim.-Wohn mit Zubeh. Rah, Laben. B36 Etiftftrafe 17 4.8im .- Wohnung mit Subehör zu vermieten. Näheres Aleine Burgitraße 3. 206 Taunusstraße 27, Bel Erage, sofort oder später 4 Jim., Atelier, Kume, 2 Mans., Keller zu d. Anzuseben 11—413 u. 3—5 Uhr. Läh, bei Ir. Ries, im Laben, o. bei Abler. Etholastraße 24, 3. 180 An Ries, im Laden, o. det alle. Rifolasitraße 24, 3. 180 Balfmiblitraße 48, Billa, ichöne 4-8.-Wohnman, mit Zentralheiz, Salteit. d. Eleftr. Bahn, zu verm. Rah. Karterre rechts. B464 Balframitraße 28 neu herger. 4-8.-Wohn zu verm. Räh. 1. St. 4259 Baterlooftraße 1, 3, 4-3.-W., 1 St. mit Bad fot. ob. ipater. Bohn. 311 verm. Rah. 1. St. 4259
Baterloskraße 1, 3, 4-3.-23., 1 St., mit Bad foi. od. ipater. B37
Al. Weberg. 7, 2, 4-3.-28., 1. April. Bellkraße 15, 2, 4-3.-28., m. 2 Ball. Beikenburgkraße 8, nächst Emfersitraße, 1. Siod, mod. 4-3.-Bohn., mit Rüche. Bades. Rum., elekir. Licht usw. 1. Apr. 940 Bel. 193
Bellriskraße 6, Bdh. Ihp., 4 Sim., Kuche und Kell. a. 1. April. 50
Bellriskraße 28, 1. ichore 4-3im., Kuche und Kell. a. 1. April. 50
Bellriskraße 28, 1. ichore 4-3im., Bahn. der 1. April zu bermeiten. Beitenditz 24 ich. 4-3.-22. iot. d. Ib. Beitenditz 24 ich. 4-3.-22. iot. d. Ib. Beitenditz 24 ich. 4-3.-22. iot. d. Ib. Beitenditzse 36 4 3., R., B. B480
Bielandstraße 3 ichone berrichaftlicke 4-3im., Bohnungen. der Reugeit entsprechend, 1., 2. und 3. Stod., p. 1. April oder früher zu dermieten. Röberes daselbit Baterere. 4132
Bielandstraße 11 hoch. 4-3.-23. ohn., der Reug. entsprech. iofort. 4014
Bielandstr. 15, B. u. 2. Et., mod. 4-3.-23.
B., reichl. 3b., Beranden u. Ball. zu derm. Rab. der, Gilb. B. III 1
Bielandstraße 21, 1. herrich. 4-3.-23.
mit Zetraße (3 3. n. d. Str.). 4260
Borthfer. 8, n. d. Rheinfer. Dalect. d. El., ich. 4-3.-33. m. all. Sud. preißen. 1. Mpr. Räh. i. Lad. III324

Freitag, 7. Januar 1910. Börthitraße 13, 2, 4-3. Bohn. u. Sub. p. fof. ob. fpat, 3, b. Räh. I. 14261

Portitr. 3, 1, n. Ring u. Cleffer, fd. gr. 4-8. B. m. reicht. Sub. a. 1. 4. o. fr. R. baf. a. Revoir. 38, 1. 15

Portitraße 4, Ebs. 3, 4 8, mit Sub. Baf. Räh. b. Saujen. B402

Portitraße 7 4-8. B., in fein. Baie. Gomenf., mit Baft. Sprifefam., Riof. i. Abidd., Manj. 2 Refer. Gas. billig. 3, 1. April. B198

Portitraße 8 4-3. Bohn. 1. 4. B678

Portitraße 9 4-3. Bohn. 1. 4. B678

Portitraße 9 4-3. Bohn. 1. 4. B678

Portitraße 9 4-3. Bohn. 1. 4. B678 Dorfftraße 21, B. 4-Sim. Wohn 3n berm, Rah. 1 St. 1. B320 Dorfftraße 27, 3. St. 4-Sim. Wohn, 3n berm, Rah. 1 St. 1. B320 Dorfftraße 27, 3. St. 4-5 Jim. 31m 1. Januar 1910. Rah. 3 r. 4262 9orffirade 31 4 3im. m. Rubeh. per 1. 4. 1910. Nah. 3. St. 1. 4599 Bietenring 3 herrich. 4-8-W. m. r. 8ub., Apr. A. Edh., Köpper. B487 4 Sim. Pohn. mit Lubeh. a. 1. Apr. Rah, Abelheidstrahe 39, B. 128 5 Bimmer. Abelheidstraße 9 icone 5.8immer.B. mit großem Balton per iof. ob. ip. gu bermieten. 4892 Abelheibstrafte 47, Sp., 5 3., Balf., Bades, 2 Manj., 2 Rell., Borgari., auf fof. ob. spat. Beficht, jederzeit. Breis n. Bereinb. R. Stb. Part. Abelheibir. 50, 2. Et., ichone ger, S-Zimmer-Wohnung per 1. April gu bermieten. Rah. Part. 4555 Abelheibstraße 77, 3, 5 große Zim., Kniche u. reichliches Zubehör auf gleich ober später zu berm. Rah Abelheibstraße 79, 1 St. 4503 Abelheibstraße 79, 1 St. 4503 Abelheibstr. 89, 2, sch. 5-3, 23, ar. Batt., Bab., Baliest. el. B., 1250 M. Anguieb, borm. bon 10—12. Angused, borm. Bon 10—12.
Gee Abelheids n.Oranienir. 13 5 gr.
Sim. mit Bub. fof. od. Abril. 54
Modisalec 17, Bbb. 2 Gt., 5 Sym.
u. Aubehor zu nermieren. 4699
Modisalec 28, Bart., gr. 5-Simmers.
Bohn. mit reichl. Aubeh. u. ichön.
Borgarten per 1. Abril n. 3. zu
bermieten. Räh. 3. Etage. 4013
Wholisales 35, 3. Lichen. 5-2. Mahn. Abolfsalles 35, 3, [chône 5-8.-Bohn.
per josort oder später zu berm.
Nah. bei Hammelmann, Morihjtraße 27, Bureau. 4165 Abolfeallee 51, Hochpart, 5-6-Rim. Bohnung auf Jan. 5, b., Balfon, Bab, Gas, elettr. Licht, Borrats. u. Sprifelammer, nebft Zub. 4894 Mbolfftraße 8, Bbb. 2. Gtage, 5-8 ... Bohn. Rab. Sib. 2 Gt. 211 Albrechtitraße 16 ift e. ich. B., 1 St., 6 B., Lod u. jonft. Annehml., per jot. o. ip. gu b. Rah, Laben. 117 Albrechtftraße 43, 1. fcb. 5-21-2B. auf 1. April zu bm. R. Part. Arnbtitraße 8, 3. herrich h. dim .og. Bismardring 3 5-Bim.-W mit off. Komfort, der Reug, entipp. 4543 Bismardring 9 Bohn. 5 8. m. au. Komfort, derNeugeit entipr. B579 Bismardring 16, Bart., 5 8im. u. Rub. auf 1. Arril. Nab. 1 r. 9021 Dobheimerkraße 10 berrich, 5-3.29., tamf. L. n. b. Sir., s. 1. April. famil. 8. n. d. Str., s. 1. April. Nab. Abelheibitraße 81, Barterre. Donbeimerftr. 17 5 gim, nebft gbb 2, Et., ber balb bill, gu bm. 4836 2. Ei., per balb bill. 3u but. 4336
Dosheimerstraße 32, 1. igöne 5.8.
Bohn., mit groß. Balfon. 186
Dosheimerstraße 84, Sodhpart., 2B.,
bon 5 Rim. u. Zubehör zu berm.
1, 5 Z., Bill., Badez. (900 Bl.) 4123
Emferstraße 20 ichone 5. Zim. Bohn.,
1. Et., Ball., Bad., 2 Wi. u. 2 Kell.,
Eas, foi. ob. ipad. Räb., Bart. 4896
Emferstraße 46 berrich. 5.2. Probn. Emferitraße 46 herrich. 5-3.-Wohn. auf gl. od. fpat. Nah. daf. Baub., ober Blücherftraße 40, 1. B20104 Erbaderstraße 3, 2, schöne 5-Kim, Wohnung m. r. 35. sum 1. April 1910. Besichtigung Dienstag u. Freitag von 11 bis 1 u. 3 bis 6 Uhr. Räberes Vorschuß-Berein. Friedrichtraße 20. F 378
Emserstraße 62, Etagen-Villa, berrichtestraße 62, Etagen-Villa, berrichtestraße 35, 2 an b. Molisofies. Gestheftraße 15, 2, an d. Abolfsallee, ichone neuhergerichtete b-Zimmer-Bohnung mit reicht. Zubehör auf sof. od. sp. z. d. Rah. Bart. B91
Gestheftraße 27, 2, berrich, 5-Zim.W., Bad, Pall. u. Zhh. Rah. B.
Gutenbergplaß 3 herrich. 5-Zim.wohn. p. sofort oder später zu bermieten. Raheres daselbit Larterre oder Kloditoditraße 1, Bart. 4397
Dallgarterstr. 1 ich. 5-Z.-B., 2 St., mit gr. Balton. zum 1. April. An. zusch. b. 10 Uhr ab. R. B. 4611
Derberitr. 25, 1. herrich. 5-Z.-B. 4368
Derberitraße 26 ich. 5-Z.-Bohn. 11 z.
Derberitr. 28, 1, 5-Z.-Bohn. 11 z.
Derberitraße 31 berrichaftl. 5-Zim.Bohnung z. d. Räh. Bart. I. 4010
Rahitraße 29 ichone 5-Z.-Bohn. iot. od. später zu berm. Rah. B. 4632.
Radier-Friedr.-Aling 23 schöne 5-Z.-Bohn. zu d. Schut. Zhah. z. L. 4010
Ranitraße 26 sch. Bah. L. Ciage. 132
Rapellenstraße 12 b Zim. u. Zhh. per 1. Npril. Rah Bart. rechts. 4619
Rariftraße 26 sch. gr. 5-Z.-B., zwei Paril. megannsbalb. billig. Bist. Goetheftrage 15, 2, an b. Abolfsallee. Ravellenstrabe 12 b Zim. u. 3bb. per 1. April. Rah Bart. rechts. 4619 Karlitraße 26 ich. gr. 5-8.-28., zwei Mani. wegzugsbalb. billig. 1863 Rirchgasse 5, 3. St., schöne 5-8.-280hn. mit reichlichem Zubehöt per sofort ob. ipäter. Rah. baselbst. 1894 Rirchgasse 6 ich. 5-8.-280hn. sofort. Klesikstraße 6 ich. 5-8.-280hn. sofort. Klesikstraße 6 ich. 5-8.-280hn. sofort. Klesikstraße 11 herrich. 5- u. 4-3.-Bohnungen mit reicht. Zubeh. zu verm. Räheres baselbit. 440 Rispisocktraße 19 5-Rimmer-Robin. neus. ver sofort ober später zu vermieten. Rah. Bart. r. 4168 Alspisocktraße 21 herrich. 5-Rimmer Bohnung. 1. Etage, mit Deizung per sofort zu b. Rah, doselbst. Tapetengeichüft. 4572 Walluferfir. 6 schöne 5- u. 4-8.-Bohn. zu berm. Käh. 1 rechts. 4416 Balluferfiraße 12, 1. Eiage, herisch. Bohnung, 5 Zim. u. Zubehör, auf 1. April zu bermieten. 4417 Beilfiraße 3. Z. sch. 5-3.-Bohn. mit reichl. Zubehör ber 1. April. 241 Bielanbitraße 5, 8. freundt. mod. 5. Zim.-Bohnung, Sonnenseite, mit Zentralbeizung ber 1. April. 1910 zu bermieten. Räh. 3 1f3. 96

Wiesbadener Cagblatt. Langgaffe 3 5-Bim. Wohn, mit mod. Ausstatt, zu bm. Nab. Baubur, Sildner, Dogbeimerft: 41. 4402 Aushatt, zu bm. Rab. Baubur.
Sildner. Dosheimerht: 41. 4402
Luifenstraße 23, 2, Wohnung bon 5, abent. 4 Zimmern, mit Kindie und allem Zubehör an ruhige Rieter für 1. Abril 1910 zu bermieten.
Räh. defelbit 1. Stod. 4580
Luzemburgstraße 1, 3, Giage, ber Reuzeit entiprech. 5-Zim.-Wohn.
her 1. Abril 3u b. Roffent. 204
Luremburgstraße 7, 1, clea. 5-Zim.Bohn. zu bm. Nah. 2 l. 130
Luremburgstraße 7, 1, clea. 5-Zim.Bohn. zu bm. Nah. 2 l. 130
Luremburgstr. 9, dochberrich. 5-Zim.Bohn. n. reichl. Jud. v. lofort ob.
1. Abril. Rah. & Zemp. 4404
Marftblaße 7 if die 1. Stoge, ber ichend aus 5 Zimmern, Küchr.
Badezimmer. Ranjarden. ZentralDeizung, cleftr. Belenchiung, per infort zu berm. Räh. im Eureau
der Weinhandlung daselbst. 4405
Marftstraße 14, 1. 5 Zim. u. Küche nebit Zubehör per fofort a. Boril
zu bermieren. Rah. im Edfaden.
hei Peter Quimt.
Marftstraße 27, 1. Et. 5-Zimmer.
Bohnung zu berm. 4403
Moritstraße 5, 1 v., it die Bohnung.
hei Peter Quimt.
Sohnung zu berm. 4403
Moritstraße 5, 1 v., it die Bohnung.
heiler uste. auf 1. Abril zu ber.
miesen. Koberes Seiend, 1. ober
Röhrinatitraße 13. 4610
Moritstraße 14, 2. Et., 5 Zim. m. allem
Zubehör auf 1. Abril zu berm.
Cinzuschen vom 10—1 und 3—5
Ilhe. Zu erfragen Barterre. 14
Moritstraße 13 könne. I. Abril i Bur.,
a berm. Ru erfragen Barterre. 14
Moritstraße 13 könne. I. Abril i Bur.,
a berm. Ru erfragen Barterre. 14
Moritstraße 14 ich. 25 z., Lohn. auf
int reichl. 35h., 8. St., p. 1. April
au berm. Rah. 1. Et. 67
Moritstraße 44, L. 5-R., Bohn. auf
1. Abril zu berm. Rah. baselbt. Moribitraje 44, 2, 5.8. Dobn. au 1. Abril gu berm. Rab. bafelbit Morinfiraße 45 frbl. get. Wohn, im 1. ob. 2. Stod. beit. aus 5 S. R. Bab, Balton, 2 Mant., per 1. April au berm. Räh. bai. 1. St. 202 Reroftraße 35/37 S. Mohn., mit Bentralbeistung u. elektr. Licht, out 1. April. R. baf. Laben. 238 Menbauerstraße 10, 2, herrich. 5-8. Wohn. u. reichl. Zubehör per 1. April. Näheres Bart. 187 Nieberwalbiraße 4 herrich 5-8.29.
per 1. 4. 1910 au b. A. B. r. 4550
Dranienstraße 25. Bel-Etage, 5 pr.
Rim., Ballon, Bab u. all. Zubeh.,
filt 1. April au bm., Räb. Part. 9 Dranienfraße 33, 3. Stage, schöne 5-8im.-Bohn., mit Zubehör., per 1. April zu berm. Räh. Seth. B. ober Abolistraße 6, 1. 4534
Dranienfraße 43, 2. prachivolle 5Zim.-Bohn., mit 2 Ball. 4422 Oranienstraße 48, B. 1. gr. 5-3.-B. m. 3bh at Balf., 1. 4. Räb B. 70 Oranienstraße 52, 1. 5-Sim.-Wohn. m. t. B., Balf. Rah. Laben. 4109 Philippsbergstraße 9, 1. Geoge, 5- b. 6 Jim., Balf., 2 Whd., 2 Keller zu berm. Räh. im Laben. 57 Bhilippsbergitraße 14. 1. Et., 5.8.\*
Bohn. Balt., Bades. cleftr. L.,
Bleichpl., freie ruh. Lage. Gubi.,
ber Reuseit entipr., bollft. neu
herger., fot. ob. (pat. Auch Brib.,
Eingang Luerfeldir, stv. 1 u. 3.
Golieftelle der Eleftr. Emferfir.
Ghaus u. Gregmann. 4835 Philippsbergftraße 29, 1, jch. 5-8.-W. Rüche, Speijel., Koblenaufg., 2 Wi. 2 Kell., April ob. früß. z. vm. 440: Bhilippsbergüraße 33, Sodip., neu hergerichtete Bohnung von 5 bis 6 3. b. jof. od. fp. zu v. Näh. linfs od. Bilhelminenjtr. 14, P. 4409 Erfe Platter- u. Alingerftraße, Land-haubgunrtier, b Min. bom Walbe. icone b. Sim.-Wohnungen m. Bab Erfer, Balfon u. allem Bubeh. au b. N. das, ob. Blatterftr. 12. 4410 Rauenthalerftraße 3, n. Ringf., eleg. 6.8. 2B. gu b. Rah, Bart. 4107 Nanenthalerfir. 11, 1. gr. 5-8.3B. gl.
Näh. B. r. b. Hausmitr.
B204
Rauenthalerfir. 20, 8, ichone 5-8im.s
B3ohn. mit Zentralheisung ber Abril zu vm. Ras. Bart. r. 4500
Rheinftraße 30, Alleefeite, Bart.,
5-Zimmer-Bohnung, eb. mit Borgarten, per Januar ob. fpåt. 4128
Rheinftraße 52, 2, 5 Sim u. Aubeber Rheinftrafe 52, 2, 5 gim. u. Bubehor fof. ob. spat. zu berm. Nah. der Geitenbau Part.

Seitenbau Part.

Kheinstraße 94. 1. 5-Rim.-Wohn. m.

Rh. d. 1. April. Nah. B. 4628
Rübesheimerstr. 23. 1. eleg. 5-8.-B..

Süb!, sof. ob. spat. Näh. B. 1. 4667
Rübesheimerstraße 29 elegante 5-8.
Bohnung., in der 1. u. 2. Stage.

p. gleich bezw. zum 1. Januar 10.

zu bermieten. Die Wohnungen
sind allen Ansprichen der Reuzeit
emiprechend ausgestattet und
haben die Nädchenfommern in
der Eiage.

Scheffelstraße 2 6 Limmer mit Rufot. ob. ipat, gu bernt. Rab.

Salfeld innegebabte Wohnung auf 1. April, auch früher, zu berm. Räheres dajelbst oder Rerobergitraße 4, Barterte. 4228 Edernförbestraße 2, n. R. b. Elektr. u. d. Wald., 3 St., mod. eing. 6.3.- W. m. Mädchenz. im St., 4 Ball., fpl. Bad r. s. b. Ar. b. 1150 All., bet 1. April. Nah. das. 4. 494 Emieritraße 39 2 herrich. 6.3.- W. ber joiort u. 1. April zu b. B208 Friedrichstraße 31, 2. Etage, 6 3. u. 3ub. per joiort zu b. Näh. bei fribr. Marburg. Neugasse in 4424 Evetheßer. 9 herrich. 6.3.- W. weg. Todes, ab 1. April z. b. Räh. B. 97 Kaiser-Friedrichstling 28, B., 6 3 m.. u. Rubchör, neu hergerichtet, per 1. Abril zu bermieben. Anzuleben von 11—1 u. 8—4 Uhr. Sochpari. Raiter-Friedrich-Ring 71, Sochpart,
6 Limmer u. reicht. Zuben, vornehmfte Ausstäattung, per iof, ober
fpäter zu berm. Raberes neben
Baubureau Schwant. 4045 Raibureau Schwanf. 4945
katier-Friedr.-Ring 74 ift die 2. Et.,
6 Simmer, Kidde, Bad u. reicht.
Rubehör, der 1. April 1910 zu den,
Räheres daselbit 3. Siage. 4425
Kirchgaffe 28 6-Zimmer-Wohnung im
2. Stoof auf aleich zu vermieten.
Röheres daselbit. B 99 Riopiochir. 9, Neubau C. A. Filder, herrichafil. 6-, 5- u. 4-Sim.-Behr, mit Bentralbeizung u. reichlichem Zubehör per 1. April 1910 zu vm., auch ganze Etagen mit 10 Jim. Nöberes Klobitochtraße 1, Bart., beim Beliber. Meripfirafte 15 6-8.-28. m. t. Morinfiraße 15 6-3.-W. m. r. Sub.

Blorinfiraße 19. Bel.Et., 6 Stimmer,
2 Frontspitzim. u. Lubehör auf
1. April 1910 zu bermieten. Räh.
bajelbit 2. Stod.

Oranienfiraße 44, 3. Et., Wohneng
von 6 mittelgr. Zim. mit Zubehön
an rubige Kamilie zu verm. 216
Rheinfir. 52, 1, 6-3.-Wohn m. Zuh.
4. vm. Räh. baf Seitend. K. 208
Rheinfiraße 60a, 2. 6-8.-W. jämil.
Abh. per 1. April. Räh. K. 179
Rheinfiraße 64, 1, 6 3... 2 Mi., 2 8..
Gas 11. elettr. Licht. Räh. K. 4625
Rheinfiraße 74 gr. 5.3im.-Wohn, mit
reichl. Lubehör, Kart. ob. S. Stod.
auf 1. April zu verm. Räh. Hart.
Schenfenborfür. 5, 1, hochberrichafil.
6.Zimmer-Wohn mit Zentraßeig.
auf 1. Juli 1910 ob. Ip. z. b. 4426
Schlichterfir. II. 1, 6 Zim. u. reichl.
Ahn per 1. April, Kaß. Bart.
Schwalbacherfir. 14, 1, 6 Zim. u. reichl.
Ahn per 1. April, Kaß. Bart.
Schwalbacherfir. 14, 1, 6 Zim. u. reichl.
Ahn per 1. April, Kaß. Bart.
Schwalbacherfir. 14, 1, 6 Zim. u. reichl.
Ahn per 1. April zu bermeiten. 66
Tannusfiraße 2. Spt., 6 Zim. m. Zubeh.
zum 1. April zu bermeiten. 66
Tannusfiraße 39, 2. St., 6 Zim.
Bad u. reichl. Lubeb. per fof. ob.
fpäter zu verm. Räh, im Laben
bei G. Glindlich.
Taunusfiraße 39, 2. St., 6 Zimmer.
Güde. 2 Wanigeben u. 2 Keller Taunubftrabe 39, 2. Gt., 6 gimmer, Rücke, 2 Manforden u. 2 Keller auf 1. April 1910; ebent, lann mit-bermielet werden: 1 Fromispie, 8 Vansarden, 1 Küche u. 1 Keller, Räheres im Gause, Part., od. bei dem Gigentüm. G. Schupp, Kaiser-Kriedrich-Ring 33. 4429 Webergaffe II, S. St., 6 Simmer u. Rubchör z. 1. April 1910, eventuell iriber, zu d. A. bei Denoel. 4430 Eine Bobnung, besieh, aus 6 Rim., Grier, Bad, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, josart zu dermiesen. Ginzusehen zwischen 11 u. 2 Uhr. Luisenstraße 22, 1. St. r. F234 Scheffelftrafe 2 5 Bimmer mit Bu-Scheffelstraße 2 5 Zimmer mit Zubehör zu bermieten.
Schenkenborfftraße 6, 1. Et., hochb.
5-3.-W. m. all. Jub. 1. Apr. 4177
Schiersteinerstraße 4, Hochp., 5-3.
Wohnung, neu herger., per sofort oder später. Näh. 1. Etage. 4114
Schulgasse, her Geichafistlage.
5-3. im. Wohn. Bod, Gas, eleftr.
Licht, per 1. April zu berm. Näh.
Lapetengeichäft. 7 Jimmer. Abolfsaftee 9, 2. St., 7 Zim., Babe-fabinett, Balton, fowie reichlich:s Subchör per fofert ober fpater zu vermieten. Raberus bafelbft im

Gde Binfler. u Doubeimerftr. 106 gr. 5-3im.-Bohn. nebft Bab, gr. Balf., roll. Rub. 1. Apr. Tel. 8488.

Simmermaunsteaße 4, 1, 5 gr. Sim. mit Jub. auf 1. April zu v. 270
5-8im.-Wohnung mit Bab u. Subeh. auf 1. April zu verm. A. Abel-heidstraße 39, Farierre. 124

6 Bimmer.

Derinteren. Adgerds baleicht in 1. Stod. 4431
Abolfsallee 19, A. 7 S., Bab u. Sub. iof. zu berm. R. Bart. 4432
Abolfstraße 3, 1, 7.8.-Bohn., mit Bolfon u. reichl. Zubehör, wit Enformeren. Räß. im Möbelgeichäft. 184
Au ber Ringfirche 4, 2, ichöne 7-8.-Bohnung mit Bab, 2 Balfons u. reichl. Zubehör ber 1. April zu v. Räh, baielbit Barterre. 4116
Goethekraße 6, 1, ift eine Bohnung, besiehend aus 7 Bun., mit Border. u. Hinter-Balfon, Kohlenaufs., p. 1. April zu v. Räh, dorts. F220 4481

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Bielandirahe 15, Bel-Ei., moderne 5-Rim.-Bohn., reichl. Bb., Beranda. 8 Halfons uiw., p. fof. zu berm. Räb. das. Garrenb. Bart. 4418 Bilbelwitrahe 22, 2, hochherrschaftl. 5-Rim.-Bohnung, Bad, gr. Balf., u. reicht. Zubehor, per 1. April o. früher. Räft. Lab., B. r. 4117 Gede Minfler. u. Toibelwerftr. 106 Billa Biebricherstraße 31, frei umb inmitten großem Garten belegen, die 1. Etage, 7 rejp. 8 hachferrich, Maume, großer Berplah, 2 Mid. Küche, Küchenzim., Bab, 2 Klof., große Beranda, 2 Walfons, mit Gartenbenunung, per April. edil. auch früher zu berm. Beschlig, dwischen 10½ u. 12½ und 4 und 6 Uhr. Angufragen im Souterr. des gleichen Haufes, Eingang: Reudorferstraße 1. 4160 Ede Goether u. Morivite. 56 7-Kim. Rohn., 2. St., mit reicht. Zwoch, für 1. April zu dm. Käh, K. r. 48 Kavessenferstraße 1. 8. u. Lub. u. 4. u. Rub. gang od. gefeilt z. d. 4483 Luisenkraße 22 Wohnung v. 7 Kim. Babez. Ballon u. allem Lubchör der sofort oder später zu derm. Breis 1550 Mars. Rah. Zaprien. Eeichäft daseibit. Billa Biebricherftraße 31, frei umb

Abelbeidstraße 48 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, gt. Veranda, Küche, Badezimmer, Edas u. elestr. Licht u. reichl. Aubehör, zu bermieten. Räberes daielbit deim Hausvern. oder Rheinitraße 56. 2. 4420 Abolfsanec 37. 2. ar. Kursch. 6-Rim. R. mit all Id. Id., Gos. elestr. L., wen berger. iof R. dai 2. Et. 4633 Stersiadterkraße 9, Inhitus Schaus, 6-Rimmer-Wohnung mit Inbehör. Hochparierre, in der borderen Billa sof. od. später zu bermieten. 4421 Bismardr. 18, 2. berrsch. 6-Zim. B. Obergeschen. Große Burgstraße 6, 1. Obergeschen, if die bisber dan Dernn Dr. med. Salfeld innegehabte Wohnung auf 1. April, auch früher, zu berm. Breis 1550 Marl. Rah Taprien.
Geichäft daselbit. 4434
Bagenstecherstraße 1, 1. St., 7 Bim., Bobesim. u. reichl. Rubebor. auf 1. April zu v. Räh, bei C. Alein, Gagenstecherstraße 7, Barl. 4563
Ricinitraße 70, 1. Stod. Bohnung v. 7 Limmern, Küche, Bab und reichl. Außehör i. 1. April z. verm. Räbered Wertwirzige 49, 1. 4586
Rübesheimerstr. 7, 1. u. 3. Ct., hubick. Bohn., 7 Zim., Schanfa, gt. Balt., Gart., alle Bequemi, per 1. April Gart., alle Bequemi, per 1. April Gogent. Schierieinerstr. 4, 1. 11.3
Somnenbergerstr. 45, Bochp., 7-Sim., Behn, auf 1. April Räh, 2. 4570
7-Zimmer-Lohnung im "Tagblatt. 7-Bimmer Bohnung im "Tagblatt. Daus" Langgafte 25/27 mit allen Bequemlichteten ausgestattet, du Konfultations-Raumen für Aerate usw. befonders geeignet, sofort au bermieten. Räheres im Tagblatt. Kontor, Schalterhalle rechts.

#### 8 Jimmer und mehr.

Abolfsasse 11, 1. herrich. 10-Bim.

Bohn mit reigl. Judeh. 10-Bim.

Bohn mit reigl. Zudeh. 10f. od.
ipater zu verm. Rah. Bart. 4436
Painerweg 1 10 Bim., 1. u. 2. Stod.
oder 7 Kimmer, Vart., zu verm.
Garienbenugung. ed. Bferdeftall 11.
Remise. Roheres 1 Areppe. 4487
Kaiser Friedrich Ring 5 ist die
3, Etage, 8 Rimmer, Kuche. Bade.
zimmer, Speijekammer, Mansard.
Seller, berrliche sonnige Wohnung.
elestr. Licht, ohne Bijadis. zwolff
Renster nach vornen beraus. Gleich
oder hater zu vermieben. Raheres
1. Etage dort.
Reiser-Fr. Ming 86 ist die 3. Etage.
bestehend aus 8 Limmern, Badze.
simmer, Kiche, Mansarden, Keller,
Kohlenausgna. Bachum Mischluß
usw., per sosot oder später zu vermieten. Kächeres Vart.

Raiser-Friedrich-King 67 ist die
2. Etage, bestehend aus 8 Zim, m.
reichlichem Aubehör auf 1. April
1910 zu vermieten. Einzusehen
von 10—1 und 3—5 lihr. Rah.
Oausbesiger-Verein, Kuisenstr. 11
u. Kaiser-Friedrich-King 67, 1. 4151
Langgaste 1 S-Sim. Wohn.
Seinerstraße 41.
Reerstal 8, Bacterre oder Beleinge.
8 Zim., Balton zu verm.

heimerfraße 41.

Rerotal 8, Barterre oder Beleiage, 8 Jim., Palfon zu verm. 4436
Nieberwaldigt. 11, Bel-Etage, 7 - 5.
3.28. Eibl., Apr. 1910 s. 1750 yr.
Schierfteinerftraße 2, 8, Stoge, acht Lim., Bad. Maddensim., m. reich., lichem Luberd, auf 1. April 211 dem Rubehör, auf 1.

80

R

E

20

Ei

郎

孙 Re

5 301

SE PRI

節

#### faben und Gefdafteranme.

Abelseibstraße 6 ist das Sinterhans.
Bureau, Keller u. Lagerräume, für gewerbl. Iwede zu verm. 3063 Abelseibstr. 45 helle Werfit, auch als Lur. Lag. ob. 1. Mobel einzust. 69 Abelseibstr. 54 Il. Aggerraum. 4880 Abelheibür. 54 II. Lagerraum. 4380 Moelheibür. 54 Werfit. f. r. V. 4370 Moelheibürahe 81 2 jahöne Sout. Kaume für Lagerraum od. Bur. Cinfiell. v. Roveln, oder Werfit. für ruhiges Geschäft, dir. von der Sirahe sugangt., fof. R. das. V. Mibrechtstrape d Laden mit Limmer u. Lagerraum, f. Kursvaren. Ses. ichät ichr geeignet, foj. od. ipäter billig zu vermieten. billig zu vermieten. 4441
Baintiosftraße 6, Borbert. 1. Etage,
5 Jimmer mit allem Aubehör,
beste Geschäftslage für Etagen,
geichäft ober Bureau, iofort 3u
berm. Räh baielbit ob Bureau,
Franke, Wilhelmstraße 22, 4442 Burgau

Franke, Wilhelmstraße 22. 4442
Bertramstr.11. P. Lagert. od. Werten.
u. Logerfell., ebt. in. W. B100
Bertramstraße 11 gr. Lagerblat mit
Oallen u. Werfst. Rah. P. B101
Dismard-Ning 6 größere Loger.
Werfstats und Burcanzäume Bu
bermeten, auf Wansch mit Wohn.
Räh. daselbit.
Bismardring 9, Voll. Lad. u. Loger.
taume al. od. spät. zu d. B102
Bismardr. 9 Werfst. j. r. G. gl. d.
jp. T. bei Roll. daselbit. B21200 smardr. 9 Berfit. i. r. G. gl. o. ip. R. bei Roll, bajelbit. B21880 jp. R. bei Roll, dajelbit. B21380
Sidmardring 15 gr. Lad. m. Wohn.
4. 1. Aprel 1910. R. Lad. B20796
Bismardring 36 1 gr. h. Berfit. m.
5. 3.8...B. 3. b. Råb. Edd. 1 Lr. t.
Bismardring 4f Berfit. mit 2. Rim.
Bohn. u. Lude auf 1. April 311
berm. Wäheres Laden. B 631
Bleichftraße 2 icköner Loden dum
1. Auf. 1910. Cont. früher, 211
berm. Räb. B., Bäderei. 4443
Bleichftraße 15 1 Laden mit Wohn.
ctonl. mit Laden-Ginr. für fein.
Beich Räb. 3. Suber, 1 limis.
Bleichftraße 19 Werfit. mit od. ohne
Asolmung fofort du berm. Bohn.
Bleichftraße 41 fcb. gr. Laden mit
2.8...B. per 1. April 1910 du bm.
Räh. Bureau, im Sof. B21630

Bischerstraße 13 K. Lad., f. Kurzw.
geeign., zu derm. Räh. 1 rechts.
Bischerstr. 25 Wis., el. Kr., Lagerr.,
Loci., Hof m. Glasd. R. 3 L. 4616
Bischerstr. 48, ich. Berth., 70 Cm.,
gr., dill.; auch g. Keller daselbit.
Bischerstraße 13 Laden mit L. Zin...
Wohn. zu derm. Br. 580 Mt. 98
Denbeimerstraße 10 il. Laden mit
Ladenzin. u. 2-Zins... B. fof. z. b.
Räd. Abelbeibitr. 83. Bart. 4583
Denbeimerstraße 28 schoner Laden m.
gr. Zim., auch j. Bureaus geeignet,
p. fof. od. spat. Räß. das. 3 I. 4444
Denbeimerstraße 28 schoner Laden m.
gr. Zim., auch j. Bureaus geeignet,
p. fof. od. spat. Räß. das. 3 I. 4444
Denbeimerstraße 55 gr. hell. Bart..
Kaum f. Werfit. d. Lagerr., cd. m.
But. u. W. z. b. N. S. 1 I. 4445
Donbeimerstraße 111 Werfpätten u.
Lagerraume, ganz oder gefeilt,
billig zu dermieten. 4447
Gernsbrbeitr. 12 schone belle Werfi.
de Ragerraum, evit. mit Bureau,
mit Kellerraum, per 1. April oder
früber. Räh. det Lang, das. 150
Gistillerstr. 1 gr. Werffatt bill. z. b.
Emserkenstraße 69 Laden a. Fil., Märs.
Brankenstraße 13 Werffatt mit oder
abre Wohnung zu derm. B20667 Mr. 9. Beanfenftrafe 13 Berlftatt mit oder Brankenfiraße 13 Bertstatt mit oder ohne Wohnung zu derm. B20667
Friedrichte. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., der fof. od. diet. au b. Näh. d. Seint. Jung. 448
Sneisenaukraße 12 belle Wertstatte der sof. od. später zu derm. Näh. das. d. Doutstroße 5, 1. B105
Sneisenaukraße 13. Laden m. Laden-Limmer für 490 Mt. zu derm. Bidenfiraße 5 Laden zu d. B106
Bidenfiraße 5 Laden zu d. B106
Bidenfiraße 5 Laden zu d. B107
Bidenfiraße 16 II. Wertstatt sofort.
Göbenfir. 7 Lagerr. u. Kell. f. B107
Bidenfiraße 16 II. Wertstatt sofort. u. Brerfell, b. g. bin. Rah. Bbb. Laben Ede Safner- u. Bebergafie, nen hergeitellt ber Nanuar 1910 gu bermieten. Barfftrage 10, 4450 oulgarierkraße 3 feidne belle Wertfrati, sowie Bierfeller sofort ober
spät, zu dm. Räh dei Löw, Rih.
oder nedenan Kr. 1, Bart. 3756
dellgarierkraße 6 gr. Werklätte mit
eiefte. Anlage, Kell., Schuppen re.,
auch geteist. Zu dermieden. B 658
delenensir. 24 Werklätt zu derm.
Oelenensiraße 30 st. Lad. mit Redenraum der 1. Jan. zu derm. Kah.
Bismardring 34, 1 l.
Delkmundstraße 56 Laden m. Wohn.
und Lagerraumen zu bermieten. und Lagerraumen gu bermieten. Rah. 2. Stod rechts. 4147 berberftr. 26 Baben m. Lagerr. II 18 Derbergte. 28 Ledeit M. Lagert. II 13 Germannstraße 15 Wertst. m. Oberl. Dochinttenstraße 4 Laden mit Badraum usw. zu bermieten. II 14 Dochiditenstraße 16, Reub., Laden, mit o. o. 28., zu bermieten. 116 Kaif. Hr. 281. 23 gr. Wit o. Lag. 4451 Kaifer Fr. 281. ag G. Woster R. für Kont. od. Lag. u. Röbeleinst. 4524 Dessenbraße 7 Laden mit L. oder R. Reflerstraße 7 Laben met L. oder 8-Sim. Asom. gleich od. spät. 8. dm. Kirchgasse 11 Werftatt, mit, auch o. Wolmung, der 1. Abril zu derm. Rab. dei Bischoff. 127 Rab, bei Bischoff.

Pirchgasse 11 Heiner Laben mit Sedarung per 1. April zu berm.
Mäß. bei Bischoff.

230
Airchgasse 17 Laben wit 5-Zim.-W.
zu berm. Käb. Kriedrichstr. 29. 13
Laben Kirchgasse 23 mit 2 großen Schausenstern, Gas, elektr. Beleuchung, Zentralbeizung, ganz ober gefeilt zu berm. Käb, durch.
Richgasse 10.

B110 Richgaffe 10.

Richgaffe 3 Laden u. Wohnung z.

1. Konuar 1910 zu bermieten. Ads.
bort ob. An der Ringlische 9. 4452
körnerftraße 8 gr. belle Werfit, fof.
od. spät, zu berm. Räh. B. B. L. Brober Laben Rleine Langgaffe, billig gu bermieten. Raberes billig su bermieten. Raheres Langgasse 19. 4453 At. Langgasse 2 gr. bell. Wugazin u. Urbeitsräume zu bermieten. Lwefey-Ring 4 Bäderei mit 2-Zim.-Edon, zu vm. Räh. Part. r. 4525 Loreley-Bling 10 Lagerraum per fof. Sohn, au vm. Räb. Bart. r. 4528
Evreled-Gling 10 Lagerraum per sof.
oder später zu vermieten. 4454
Evsteingerite. 27 Baichstüche, Lagerteller, Wit., Wohn. s. b. Bilt743
Zulsenkruße 16 Spengler-Berstätte
D. 1. 4. 1910. Räb. dei Göhe. s. St.
Wartike. 12 1 ar. Lagerraum sof.
Laben Murtikraße 13., mit 5-8.-W.
auf 1. April oder 1. Juli. 2. dai.
oder Jahnstraße 26, s. 255
Plevgergasse 10. neue Berdindungssit., als Swissentrickast, Lad. od.
Lur. n. 2-3.-W. Mauerg. 12. s.
Worinstraße 43 Laden, Lagerraum,
mit oder ohne Wohnung, billesi
zu bermieten. Näh. s. Etc.
Worinstraße 44 Laden, edt. m. Wohn.
auf 1. April zu berm. Räh. 2. St.
Rorinstraße 44 Laden, edt. m. Wohn.
auf 1. April zu berm. Räh. 2. St.
Rorinstraße 44 Laden, edt. m. Wohn.
di. o. spät. zu bm., Räh. 20. St.
Rorinstraße 44 Laden, en rich. Gesch. auf
gl. o. spät. zu bm., Räh. 2. St.
Rorinstraße 17 Laden mit Laden mit
Ladenzummer, edt. mit 3-8.-Wohn.
billig zu bermieten.
Kabenzummer, edt. mit 3-8.-Bohn.
billig zu bermieten.
Kabenzummer, det. mit 3-8.-Bohn.
billig zu bermieten.
Rettelbedüt. 18 haben mit 2 Rim. und
Süche auf 1. April, R. dai, B21847
Rerestraße 17 Laden mit 2 Rim. und
Süche auf 1. April, R. dai, B21847
Rerestraße 18 Berssit. m. Geuerung,
mit od. ohne Bohnung, zu berm.
Rettelbedüt. 18 h. Werssit. zu b. B 288
Rettelbedüt. 19 h. Wertsst. zu b. Rosi.
Dranienstraße 4 Laden mit Bathehße
a. 1. Apr. 1910 z. b. L. z. 4545
Dranienstraße 3 Edladen mit Bubehße
a. 1. Apr. 1910 z. b. L. z. 4545
Rieblitraße 3 Werssität zu b. 4450
Resssitaße 2 gr. belle Werstit, en.
mit 8-8.-28. zu b. R. 1. St. B21567

Morgen:Ansgabe, 2. Blatt. Romerberg 16 Loben nebft gubehör gu bermieben. Rab. Sib. 1. 4606 All Dermeten. Rad. Sin. 1. 4006 Rübesbeimerftraße 36 ichöne belle Berflatt der jot. 4u berm. B 684 Rübesheimerftr. 38 Laben m. 3-3. Bobmung uftr. der 1. April 3u b. Saalg. 16, S. 8, ift die d. S. Schneider Paumann innegehabte Wertstätte, 5 Fenn. Sud., 3. April 3u berm. Laben Scharnhorftstraße 7, mit ober ohne 3.2. B., per sof, ob. spat. 30 berm. Rab. 3 Tr. rechts. P'878
Schiersteinerstraße 16 ich. belle Wert. statte zu berm. Rab. Bart. 4461
Schwolbacherstraße 23 Logerraum Schwalbacherftraße 23 Lagerraum ober Werthalt zu vermieten. 4000 Sebanplab 4 helle Wertst. ob. Lagerraum ivf. od. spat. zu vermieten. 4000 Sebanplab 4 helle Wertst. ob. Lagerraum ivf. od. spat. zu vermieten. 4012 Ceerobenstraße 3 Wertstätte ober Lagerraum zu vermieten. 4112 Geerobenstraße 32, Ede Retenring. Laden mit Ladenzim. sehr güntt afür Parbier. sob. bill. zu v. 4463 Waluferstraße 10 Lad. m. 2-83-88. p. 10f. od. ipat. Räh. Bart. L. B 19489 Waltersordenzes 33 Laden mit od. odne Wohnung auf 1. April zu dm. 243 Watersorstraße 6, Ede Edernsördesstraße 10. große Edladen mit und ohne Wohnung jotort ober später. Bür jedes Geschäft geeign. 4134 Weilstraße 6 Wertstätte mit Lagerraum, ed. Lagerballe, der sof. 25. häh. zu dm. Räh. Oth. 1 x. 4464 Wellrichtraße 28 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, der 1. April zu bermieten.

ober ohne 2Bi Al Bermiefen. Berberfir. 5, B., Werflätte, Lager-raum, je 65 am, mit ob. a. Wohn., 3uf. ob. getr., for. ob. spåi. 155 Bekenbüraße 18 ichone helle Werf-fatt mit Transmission u. eleftr. Kraft gu bermieten. B112 Kraft zu bermieten. B112 Westendstraße 23 Wösch, mit 3. K. Wohn., 540 W. zu vm. B666 Westendstraße 37 Laden m. Limmer, event. mit Wohnung zu b. Näh. dozieldt bei Münzel. B16285 Winsterstraße 8 gr. Wersstati oder Lagerraum nebst Bureau u. edi. seur gr. K. sof. R. das. P. I. 4467 Wärisstraße 6 Laden mit Limmer, Echaus, zu verm., Preis 1050 Mr. Käheres 1. Eioge. 4468

Räheres 1. Etoge. 4468
Porftraße 13 Bift. u. Lagerr. B118
Bictenring 11, Ech., Laden m. 2-3...
Bohn. p. sof. zu berm. Räh. dei Born, Arch., 1. Siod. 4697
Werfftatt zu d. R. Bleichstr. 12, B.
Bertstatt mit oder ohne Wohnung zu bernieten Herdertraße 9.
Laden mit Wohnung, in welchem ein Friscungeich. detrieden wird, auf 1. April 1910 zu bermieten. Näh. Kellerstraße 10, 1 fints. 4600
Läden in erster Geschäftslage Wiesbabens, im "Tagdiaft " Saus", Langgasse 25/27, losper breisveri zu bermieten. Wäheres im Tagbiatt-Kontor, Schalberdalle rechts.
Großer Laden, mit 2 Schausenstern,

Blatt-Nonter, Schalterballe rechts.
Großer Laben, mit 2 Schaufenstern,
umb anstohender Barierre-Wohn,
Worihstrahe 21, der 1. April zu
beumieten. Köberes durch Sensal
Narob Strauß, Worihstrahe 21.
Telephon 6861.
Leben mit Labenzimmer zu berm.
A. Schachiffr. 26. Part. L. 4004
Schöne Werks. mit Wasser u. Abl.
ad. Lagerr, dill. Scharmhorstiftr. 14.
Seller Lagerraum oder auch als

od. Lagerr, dill. Scharnhoritite. 14.
Defler Lagerraum oder auch als Werfficat auf aleich oder iväter zu berm. Näb. Wielandürche 9. 217
Laben mit Ladenzimmer z. din. Pr.
300 Mf. Näb. im Toodl-Berl. By Schöner Laben mit Robmung. in welchem disher gutgeb. Spez. G. detrieb. w., zu berm. Offert. d., Ma 184 au den Tagdl. B. Böbo Bäderei mit Stallung per 1. Off. zu d. Röh. Biddingenfir. 4, 1. 4470
Airdgaffe 11 Läderei per 1. April. Rab. dei Lifchoff. 181
Kalaben mit Bohung, Shdviertel,

Edlaben mit Wohnung, Subbiertel, gu jedem Geschäft paffend, gu berm. Rah, im Tagbl. Berl, 4270 Bolbstrafte 49 Sufichmiede- ober Schlösserwerkstatt gu berm. 4471

#### Billen und Saufer.

Etwillerftraße 8, 2 L., ein Sofbau, enth. Souterrain, große Werffiatt, Bureau u. Aufbewahr.-Räume, zu vermielen. B21717

Billa Seinrichsberg 10, schönfte Lage, swischen Kero- u. Dambachtal, 8 Kimmer u. Zubebör, Zentral, beiz., Gas, elettr. Licht, Ertanda, Garten, per 1, April ob. früher zu bermieten. Mietpreis 2000 Mt. Näberes Beinrichsberg d. 152 Meigerg, 33 gang, Saus a, v., enth. 8 B., Laden, Bill., R. M., Rr. 31, Rl. alleinfteh, Landhaus zu berm., eleftr. Licht, Baff., ich. Artanba, 500 Ml. Dotheim, Abiteinerfff, 28. Banbh., 7—10 S., ert. O.-, G.-Grt., 900—4500. R. i. Tagbi.-Berl. Qq

#### Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Dotheimertraße 18 fl. Artip.-Bohn.
an ruh. Leute v. iof. od. ibäter zu
berm. Näh. Mittelb. Part. 4473
Kellerstr. 22 Manj.-Bohn. 15 Mt.
Lebritr. 14, 1, Manj.-Bohn. B 21563
Acrostraße 36 fl. Bohn. s. vermieten.
Merstr. 41/43 (d. Aip.-W. m. Cos
v. 1. April 3, v. Näh. im Lad. I. &
Echilberg 21, Cib. 2, ruh. Bohn. per
April 3u dm. Acit. Spep. beborg.
Dauermieter, Michaelds. 22
Echwalbacherttraße 63 Dochmobungs Shwalbacheritraße 63 Dadwohnung (15 Mt.) per fotort zu berm. 3757 Walramfir. 6 fch. fl. M.-W. B19490

#### Möblierte Wohnungen.

Goetheste, 1, 3 I., eleg. mobl. Wohn-u. Schlafgim. febr bill, gu b, 3119

Möblierte Jimmer, Manfarden rir.

Abelheibite. 21, B., schön möbl. Zim., elefte. Licht. 25 Wit. monatlich.
Ablerker. 8, B. s., febl. möbl. S. s. vm.
Ablerkeache 15. 2, möbl. Z. m. 2 Bett Ablerkeache 15. 2, möbl. Zim. au verm.
Abalfkeache 10, deh. 2, einsach möbl.
Aimmer m. oder ohne Benston z. v.
Albrechtiter. 3, 1, 2 möbl. Zim. z. v.
Albrechtiterace 6, 1, sch. möbl. Zohn.
u. Schlafz., a. etnz. Lim. v. sch.
Albrechtiter. 30, 3 l., möbl. Zim. z. v.
Arnbike. 8 mbl. Zim. u. Manj. z. v.
Bertramstrace 12, 1, schön möbliert.
B. u. Schlafztm. m. Aad. B560
Bismardeing 9, 2 t., schön m. Zim.
Bismardeing 9, 3 l., schön m. Zim.
Bismardeing 9, 3 l., schön m. Zim.
Bismardeing 9, 3 l., schön m. Zim.
Bismardeing 20, 3 r., sut möbl. Zim.

Zimmer bilig zu bermieten. B662 Bismardring 20, 3 r., gut mbl. Zim. Bismardring 33, 2 l., ich. mbl. Zim. Bismardring 35, Bochpart., ich. m. 3. Bleichfir. 15, 2 r., g. m. B. a. b. S. Bleichfir. 15, 2 r., g. m. B. a. b. S. Bleichfir. 16, 1, ich. mbl. Zim. m. Echreibtisch u. borzugl. Benfion. Blücherbtach 6, 2 l., ichon m. 3. iof. Blücheritrache 8, 1 r., mobl. Zimmer. Blücherfiren 8, 1 r., mobl. Zimmer. Blücherfiren 8, 3 l., 8tm., 2 Beit., iof. Blücherfiren 16, 2 r., m. B., 18–20 M. Blücherfiren 28 ich. mobl. Zim. 4 b. M. Burgitrache 3 Wohn- u. Schlafzimmer zu bermieten.

Blüderitraße 28 ich modl. Aim. a. v. M. Burgftraße 3 Wohn. u. Schlafzummer zu bermieden.
Dokheimerftr. 12, 1. einf. m. B. fr. Dokheimerftr. 12, 1. ich m. B., fr. Dokheimerftr. 20, M. 1. 1. ich m. B.
Dokheimerftr. 20, M. 1. 1. ich m. B.
Dokheimerftr. 20, M. 1. 1. ich m. B.
Ookheimerftr. 20, M. 1. 1. ich m. B.
Ookheimerftr. 8, 1 r., ich m. B. dill.
Ellenbegengalfe 13 W. an i. Mann.
Kellenbegengalfe 13 W. an i. Mann.
Kaulbrunnenftr. d. 1. 1. ich m. ich. B.
Frankenftr. 20, 2 r., modl. B. bill. 2. die Krankenftr. 23, d. 1 r., m. B., 15 W.
Frankenftr. 23, d. 1 r., m. B., 15 W.
Friedrichter, R. Attb. 1 r., gut mbl. B.
Friedrichftraße 14, 2 l., modl. Bim., jepar. Eingam. zu bermieten.
Friedrichftr. 21, 2, mödl. Bim. zu b.
Friedrichftr. 21, 2, mödl. Bim. zu b.
Geisbenftraße 20, 2 r., n. Bim. an b.
Geisbenftraße 20, 2 r., n. Bim. an b.
Goetheftraße 20, 2 r., n. Bim. an b.
Goetheftraße 23, 1, g. mödl. Bim. a. b.
Dartingstraße 4, 1, ich m. mödlierie
Bimmer billia zu bermieten.

Grabenftraße 20, 2, mödl. Sim. 3 d.
Sartingstraße 4, 1, ichön mödlierte
Rimmer billig an bermieten.
Selenenstraße 29, 3, m. Mans, bill.
Selenenstraße 29, 3, m. Mans, bill.
Selmundstraße 22, R. U. mbl. Rim.
Selmundstraße 23, 2 gut m. R. bill.
Senkundstraße 21, 2 r., gr. ich. mödl.
Rim. mit guter Bention bill. 3 d.
Serberstraße 21, 2 r., ichön m. Bim.
Serberstraße 27, 2 r., ichön m. Bim.
Sermannstraße 31, K. L., g. mbl. Rim.
Sermannstraße 31, K. L., g. mbl. Bönl.
Sermannstraße 15, 2 r., m. K. bill.
Sermannstraße 16, 1, sep. m. Bim.
Serrngartenstraße 5, 2 r., gut möbl.
Rimmer der sofort zu bermieten.
Serngartenstraße 15, 1, m. R., sep.
Sochünttenstr. 16, 2 r., m. R., 20 M.
Rahnstraße 26, 1, mbl. möbl. Rim.
Rahnstraße 26, 1, mbl. sep. R. a. b. S.
Bahnstraße 26, 1, mbl. sep. R. a. b. S.
Rahnstraße 26, 1, mobl. Rim. gu dm.
Raiser-Friedrich-Ming 86, Bart. L.

mobi. Wodne u. Schlafzim, zu dm., Kaifer-Friedrich-Ming 86, Bart. I., mobi. Zim. mit o. odne Wenf. fr. Karffraße 4, L. jds. mdl. 28. u. Schlafzim, ju dm., icd., m. u. o. 87., auch einz. Kirchgasse 4, I. g. m. 2. m. o. o. 81. stichgasse 24 mödl. 3. Laden. 11630 Kirchgasse 24 mödl. 3. Laden. 11630 Kirchgasse 24, 1. 1 ff. mödl. Innwer Kirchgasse 26, Bart. m. 3. sep. E. Cebritraße 28, Kart. m. 3. sep. E. Cebritraße 29, Kart. r., gwi m. Zim. Lebritraße 33 gut mödl. Kart. Zim. Luisenslaß 2. 2. sch. m. 3. m. o. o. 3. Luisenslaß 2. 2. sch. m. 3. m. o. o. 3. Luisenslaß 2. 2. sch. m. 3. m. o. o. 3. Luisenslaß 2. 2. sch. m. 3. m. o. o. 3. Luisenslaßer 7, 1. mödl. Kim. zu dm. Worisktraße 15, Sib. 2. mödl. Kim. Morisktraße 31, Kart. mödl. Kim. Morisktraße 31, Kart. mödl. Kim. Morisktraße 31, Kart. mödl. Kim. 3. dm. Morisktraße 31, Mart. mödl. Kim. 3. dm. Morisktraße 31, Mart. mödl. Kim. 3. dm. Müßlerktraße 2, 1 r., ionn., größl. Rimmer frei.

Mülleritraße 2, 1 r., 10nm., geog-möbl. Zimmer frei. Reroftraße 3, 1, ich. mbl. Rim. a. b. Reroftraße 14 ichon möbl. Z. gu bm. Rheinfir, 82, 2, eleg, 3, 2 B., bill, Röberltraße 16, Vart. 1—2 schön m.

Rimmer, mit sep. Eing., zu berm., Abberfir 16, 3 l., möbl. u. 1 l. Web., Köberfir 19, 3 l., möbl. 3. n. Web. L. Saalgasse 22, bei Stilikert, möbl. 8. bon 2 Web. an pro Booche zu berm. Taalgasse 38, 8 l., gut mbl. Zim. sof. Scharnberfitt. 8, At. l., einst. mbl. 8. Scharnberfitt. 11, K. r., sch. mbl. 8. Scharnberfitt. 27, 1 t., sch. mbl. 8. Scharnberfitt. 27, 1 t., sch. mbl. 8. Scharnberfitt. 27, 1 t., sch. mbl. 8. Schwalbacherftr. 29, 2 l., gr. sch. mbl. 3. m. o. obne Bens, auf 1. Febr. Schwalbacherftr. 29, 2 l., möbl. Web. Schwalbacherftr. 29, 2 l., möbl. Mrb. Schwalbacherftraße 51, Loden, möbl. Schwalbacherftraße 51, Loden, möbl. Arb.

Schwalbacherstraße 65, V., auf möbl. Zim. zu berm. Preis m. 15 Mf. Sedanplaß 1, 2 I., fcb. m. 2. B813 

Gut mbl. Wohn u. Schlafzim an ben anft. Niet, bill su bm. auch einz ob. feer. Rah. Tagbl. El. Qd Gr. möbl. Zimmer, eb. 2 Betten, in Billa, mit Zentrafheiz. Zu err. im Zagbl.-Berlag. Pu

Melterer, auch leibender Derr finder allerbeite Bflege bei Wwe. mit 2 erto. Kindern, wenn er mit 800 Mt. deren Eriftenz rettet. Bolle Sucherstellung. Werte Off. 11. J. 184 an den Tagbl.-Berlag.

#### Crere Jimmer und Manfarden etc.

Teere Jimmer und Mansarden etc.
Abelheibste. 25, 2, frdl. gr. Mi. s. v.
Alberstr. 54, 1, gr. 3. 1. Et., su b.
Albrechtstr. 3, 1, 2 Mani. Näume.
Albrechtstr. 28 gr. beigd. Mans. R. B.
Isbrechtstraße 34 beigd. Mans. R. B.
Isbrechtstraße 34 beigd. Mans. R. B.
Bleichstraße 8 b. Mans. s. bm. R. B.
Bleichstraße 10, 1, leeres sep. Kim.
Bleichstraße 10, 1, eine leere Mans.
Bleichstraße 19 gr. leer. Kim. sosort.
Treiweidenstraße 6, oft. 1, leer. R.
31 verm. Räß. Abb. Bart. rechts.
Estvisserstraße 10, Stb., gr. Mans. Billig.
Friedrichstraße 10, Stb., gr. Mans. billig.
Friedrichstraße 44 ein at. Frisp. Kim.
auf sof. Näh. bei Delurich Jung.
Delenenstr. 26, Ebb., gr. Mans. sof.
Derngartenstraße 12, 1 o. 2 1. Kim.
Kirchgasse 28 gr. Mans. su verm.
Michelsberg 28 gr. Mans. n. Serd.
Michelsberg 21 leere Mans. z. verm.
Morivfiraße 43 leere heigd. Mans. au
berm. Käheres 1. Stoc.
Reubauerhraße 68, 2, teer. (ch. Borders.
Kömerberg 14 sch. leer. kim. zu dm.
Korsistraße 68, 2, teer. (ch. Borders.
Kömerberg 14 sch. leer. kim. zu dm.
Konstraße 4 sch. Frankfighaim. an
einz. Vernit., Abb., f. 6 Mt. abz.
Schwalbacheriter 24, 2 L. I. Mans.,
M. gr. Kenit., Abb., f. 6 Mt. abz.
Schwalbacheriter 51, Laden, hzb. Mi.
Schwalbacheriter 51, Laden, hzb. Mi.
Schwalbacheriter, 51, Laden, hzb. Mi.

leer. Bim, au bm, Anguj, mittags Schwalbacherftr. 51, Laben, hab, Mi. Schwalbacherftr. 51, Laben, hab. Mf.
Sebanstraße 6 Maniarbe au berm.
Sebanstraße 8 gr. Maniarbe au berm.
Stiftstraße 22 beisd. Maniarbe 3. v.
Bellisterftr. 5, Gib., 1 J. N. G. 3 r.
Balramstr. 1 (d. Mf. a. r. K. N. K.
Wellricktraße 51 beisd. Mani. zu bm.
Perfftraße 5 1 Frontspitz. d. sof. od.
ipät. zu b. R. bal. 1 St. B457
Norfstraße 22 gr. leer. Zim., 1. Stock.

#### Memifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 54 Lagerkeller. 4378 Abelheibstraße 81 fch. Kell., 90 Cm., mit 2 Kur. u. Ragerräumen, per fofort zu vm. Räh. das. Pert. Ablerfir. 55 Stall. f. 2 Bferde fof. Abelfiraße 5 Lagerkeller in verjchied. Abeil. darunter ev. Koniorräume, fpez, für Fleichendier. u. Alimeral-waserbil. geeig., fof. zu vm. Räh. b. W. Ricodemus & Co. Adolffir. 8. Bleichstraße 41 fch. Bierkeller, mit oder ohne Wohnung p. 1. Jan. 10 zu verm. Räh. Bur., Hof. Bodsts Bismardr, 9 Weinkeller bill. B 11d Villderfireße 18 Floschendierfell. v. 1. April zu bm. R. B. 1 r. 273 Doubeimerkraße 16 Stallung mit

Dobbeimerftrafe 16 Stallung mit Wohnung gu bermieten. 4475 Dobbeimerftrafe 55 ich beller Bier

Teller per sofort zu berm. 4478 Dobbeimerftraße 55 prima Wein-feller mit Aufs., 260 Om. gr., gans überbaut, per 1. Juli zu berm. Mah. bei Blumer. B 851 Dobbeimerftraße 57 ein Lagerfeller. 300 am groß, gu berm. B116 Dopheimerftraße 86 ein Lagerfeller

220 qm groß, su berm. B117 Debheimerfir, 124 gr. Raum z. Ein-fiell. b. 1—2 Automob., bequeme Einf., zu bm. Rab. 1. St. r. 90 Eitvillerstraße I gr. Torfahrisseller. Eincifenauftr. 15 Autoraum. B118 Gineisenauft. 15 Autoraum. Bil8 Schmundkruße 56 Gierteller mit Wohnung zu bm. Rah. 2 St. r. 118 Karifitaße 39 Siallungen u. Nemife, Autoraume, Keller. Logerräume, zu bermieiem. Räh. baf. 4175 Lothringerstraße 30 Stall f. 2 Kf., Kennie, Gendoden zu beru. Bössy Mainzerstraße 66, nahe dem Houperbahnsof, Bierfell. Siall., Logertaum a. Auto-Carage sof. 4478 Markifitaße 25 Logerfeller m. Bur. der sofort zu dermieien. Wäheres Blücherstraße 40, 1. Dormann. Telephon 876, 4479 Moriskir. 15, 1 L. gr. Rell. a. y. 4557 Moriskiraße 66 icht beller Hoffeller mit Balfer u. elettr. Licht usv. dill. zu d., ed., mit 3-8.-W. 4480

Dranienstraße 4 Kellerräume für Flaschenbierhandl. z. 1. April zu benn. R. Kirchgasse 51. 4546 Oranienstraße 56 gr. ob. fl. Weinpiatchenderganel. 3. l. April au berm. R. Kirchgaije 51. 4546
Cranicnitrase 56 gr. ob. fl. Beinfaller, mit ob. obne Wosn., 3u bm.
Rheingaverür. 5 fch. kell. R. B. B.
Rheinstrase 38 guber Weinfeller, ca. 38 Gi., 3u b. Nöb. 3 Gi. r. 4481
Rosnstr. 5, Bart., Stall f. 2 Perde mit Zubeh gleich zu berm. B363
Ede Rheins nuh Wörthstrase zwei große gewöldte Keller mit Schroteingang zu bermieten. Röberes Wörthstraße 6, 1. 4482
Schlachthausitraße 12, gegenüber d. Sythö. Stall f. 2 Pferde u. Rem. R. Aulkvenner, Friedrichstr. 12.
Westenbstraße 37 Stall. f. 2 Pfd. m.
Ren., u. ebent. 2-Rim.-Wood., 3u bm. Ren., u. ebent. 2-Rim.-Wood., 3u berm.
Verbible des Beiter aus Schroseinstraße 37 Stall. f. 2 Pfd. m.
Ren., u. ebent. 2-Rim.-Wood., 3u berm.
Verbeitall für 4 Bierde, Justerrungt u. kuricher-Wolm, zu berm.
Rleine Langgasse 2.

#### Answärtige Wohnungen.

Ağgerfrenje 13 3- u. L-Binn-Wohn.
Stall u. Mennije, auf I. April & v.
Biebrich, Wolbfrenje, Ede Tägerfir, I.
3- u. L-Finner-Wohnungen zu
bermiefen. Räberes bajelbit.
Wolbfir, 20 jch. L-R-W., Abfchus. Walbir. 20 ich. 2-8.-28., aspening. Balbir. 49 2 zim., 1 Kidz., 1 Kell., 1 Mide., 1 Kell., 1 Mide., 1 Kell., 1 Mide., m. Sial., Gartenant. 4483. Ein Rimmer m. Kide u. Zub. zu bm. Räb. Walbfraße 90, 1 r. 4485. Doubeim, Wiesbabenerstraße 45, an. her Kahn. 4 Zim., Ball., Bart.

Dobbeim, Wiesbabenerstraße 45, an ber Bahn, 4 Sim., Ball., Kart., 450 M., Artip., 3 J., 250 M. Bess In Sonnenberg, Wiesbabenerstr., 30 (Neubau), if eine ichöne I.Jim., Bohn. per 1. Abril zu berm. Wähdaielbst im 1. Stock.
In Sonnenberg, Wiesbabenerstr., 48 (Apothefe), if eine schöne I. Kori., Krisp., Bohn. ber gleich od. 1. April zu bm. Adh. Wiesbabenerstr., 30, 1. 2. u. 3. Jim., Bohn, in einem Stock. aanz od. getr., p. 1. 4. Käh. Karl. Wirth, Sonnenb., Rambacherstr. 42.

#### Mietgesuche

2 gr. 2-Sim Wohnungen gesucht b alleinsteh. Dame u. fdl. Leuten, Bdh. Off. unter E. 188 an Tagbl. Mweigsbelle, Bismardring 20. B 423 Kinberl. Ebepaar fucht 3. 1. April 2-Rim.-Mahn. Oth. ausgefchl. Off m. Breiseng. n. N. 182 Logol.-Verl m. Breisang, u. R. 182 Tagbl. Bert. Brautpaar fucht per Anfang Wai hübiche 2- ob. 3-Rim. Wohn. Off. u. B. 182 Tagbl. Zweigft., Bism. R. 29.

Ancinfich. Altere Dame f. 3. I. 4. 1910 2—3-8. B. m. 3b., n. in beff. Bordechause. Auch außerb. gel., wenn aute Straßenb. Berbind. borhanden. Offerien erbeten unter D. 445 an den Lagdl. Berlag. Kl. rub, Ham. fucht ich. 2-8. Wohn., nur Sonnenicite, bis 420 Mt., per 1. April. Offerten unter B. D. post-logend Bismardeing.

Fam. m. 2 Kind. f. ruh. 2-8.-4B., ed. m. Bad. s. l. 4. 1910. Off. m. Br. G. 184 Tagil.-Riveigh., Bism.-M. 20. Al. Fam. fucht fch. 2-8.-Eschu, mit Bad. Offert. mit gen. Preis-eng. u. B. 183 Tagil.-Berl. B588 Schöne 2-R.-W., Eth. v. Frontsp., v. rih. Fam., Rähe Ringt., g. April gesucht. Näh. Tagbl.-Berlag. Qu. Er. 2-Bim.-Bohn. i. Borberh. v. ali. L. m. st. Wascherer zu miet. ges. Oss. u. E. 452 a. d. Tagbl.-Berl.

Wefucht 2 Wohn., je 3 ob. 4 Jinn., i. 1. Et. obet in 1 Saus. Offerten unter R. 40 Baubtboltlagernb.

Beamter, linberlos, lucht schine 2-Zimmer-Wohnung im Gudo. Off. m. Preis u. U. 461 Tagbli-Berlog. 4-B.-Wohn., et. 3 Jim. m. 2 Manj., mögl. mit Gartenben., per 1. April b. Beamten m. U. Fam. gef. Preis nicht über 750 Mt. Off. u. E. K. 46 pohlogernd Bismardring. B 722 1—2 feere Sim, jum 1. April gef. in d. Geg. b. Sebanpl. Off. O. 184 Zagbl.-Ameigitelle, Rismardring 29.

Stallung für ein Pferb u. Lagerraum mit Reller im fühl Bestend, bis zum Luzemburgpfat ge-legen, per 1, April zu pachten gesucht. Offerten bitte unter B. 440 im Tagbi. Berlag niebergulegen.

## Fremden Benfings

Mbl. Bohn- u. Schlafg., a. geteilt, eb. mit Benj. Berberftrage 8, 2

#### Der Wohnungs-Anzeiger Biesbadener Tagblatis

wirb allgemein verlangt bon den Mietern, insbesondere bem Frembenpublitum und ben hier zuzichenden auswärtigen Familien wegen der unüber-troffenen Auswahl den Anfünbigungen;

wird allgemein benubt bon den Betmietern, insbeson-dere den Biesbadener Saus-besitern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anklindigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Große bes gut bermiefenben Raumes.

# Bernietunger.

2 Jimmer.

Schöne helle Initige 2-3. B., Frontsfpite m. Balfon, beller Leienft, Kücke, weggundh, fof. 1. 8 rm. Näh. Blückerftraße 48, Bädlerei Wallacher. 9460

3 Bimmer.

Bimm., Balf, n Bubeb., eleftr. Licht, gu om. Råb. bri Meyer Suizberger. 3003

Kirchgaffe 62, 1, Gt., nabe Bim, und Ruche, für Birgt ober Bahn rat für Geschafteranme paft., per fofort ober f. giprl 1910 gu permieten. Rab. W. Marth.

Diorihftrafie 47, Mib. 2. St., 8 Jim., 1 Ride, 1 Rell., 1 Berfell., p. 1. Apr., Nah. Mib. P., 9-12 v., 2-5 n. 3004

Meubau Kndesheimerhr. 24 anm 1. Bult ob. fp. fcone #=, 4=, 5= ob. 11=Bimmer-Bohnung m. allem Romfort in mobern r Ginrichtung u. pornehmer Amstottung in vermieren. Röh. bofelbst ob. nebenan Str. 22 rects u. Abolicalier 21. Bart. 80%3

Refler gum 1. April 1910 gu berm. Secrobenfir. 6, Belifft, 3 Bimmer, 2. Stod, 4. gimmerwohnung ber 1. April 3m bermicten.

3. Gt. (vis-a-bis dem Kocher.), Wobn. v. 8 Jim., 2 antrog. ft. Jim. n. Jud. p. 1. Apr. 1810 s. v. N. dal. 1. Gt. 172

Schöne 3-Bimmer-Wohnung mit Bolfon und Bubehör per 1. 4. gu berm. Guifeftrage 21. Rab. 1. Grage.

4 Mimmer.

Herderftr. 27 458

sweimal 4-Jimm r. Wohnungen nebft Ju-behör, 1. O age, per iofort ober 1. April, eine Frontspie-Bohn, 2 Binme und Kude, ju vern. Adb. Barierre lints, Mleiststraße 4

Stage, icone 4-Rimmer Bobrung auf 1. April preiswert zu vermittet. Rah, bei Sausmeifter # eetz. Part. 1.

Canggasse 1 u. 3 Moderne 4=, 5= n. 8=3im.= Wohnung

gu vermieten. Raberes B 20278 Bandureau Hildner, Donbeimerftr. 41.

Martifixaße 26, Abb. 2. Eig., gr. 4-B.-Bohn. f. Giefd alte-Bur. Näb. i. Lab. L. od. bei F. Vet erling. Dogbeimeritrage 30.

Weftendfrage 12, Edb., 2, St., 1-3tm., Bohn, mit Grier und 2 Ballons per fof. ob. ip. zu vermiesen. Näheres bei Ben aunaft. It. Preis 665 Mf. 4525

mit reicht. Aubehör in herrichaftl. Saufe Schenkendorffir, 1 (am S.-Fr.-R.) auf 1. April (ob. a. friib.) 3. v. 220

in herricher dechenage bubiche 4-Limmerwohnung mit allem Rubehör, auch fönnen auf Ver-langen noch 2-3 Limmer deige-geben werden, zu gehen 6 Min. v. Kurbaus, Leverderg, rechts, Wil-helmehöhe, v. Elefir, Galleitelle Hebrich, Käh. Chr. Ashl, Kichard-Bagnerürage 2, Wiesbaden, nicht Biedrich. Biebrich.

5 Bimmer.

Groke Buraftrake 10 Bohnung, 5 Simmer n. Inbebör, mit allem Komfort, Lift, Sentral-beigung ulw., bisber von Arat be-wolmt, ber fofort ober fpäter an bermieten. Anberes bei Bübrer, Bilhelmurage 26.

Herderstraße 10

fehr ichone 5-Rim-Wohn, mit Bad u. reichl, Jubebor auf 1. April zu um. Näh bei A. Baush, 1. Et. 218 Hilla Kapelleuftraße 41,

Bel-Etage u. 2. Etage, zusammen ob. geteilt, vollst, modern berger., je b ichone, große Zimmer, Balton, großer Garten. 4487

Ritolasfirafte 20, 4. St., 5 grofe Rimmer m. Cubeb. bill, ju berm. Rh. Baoeh. Satel Reidshaf. 9 03

Bartitraße 10 herrica tliche Wohnung, 5 Zim. u. Zubeh.
Bentralbeigung, isjori zu verm. 4483

Lisaterios itrafie 6, 1,
gr. ichine 5-Zimmer-Wohnung 4629

ob. ipat. Beig. b. Hansburg. 4429

Theinberoffer. in pornehm. Pheinberoffe, — in vornehm.
Pilla — berrliche geinnde Lage —
5-reip 7-3.-Bo n., Felsöt, prom.
3. bm. Otto Eugsl, Abolifir. 8. 8168

Ber balb ober ipater

Freitag, 7. Januar 1910.

Rheinstraße 30 (Borgart. Parterrewohnung,

5 Jimmer, auf Bunfch auch nur 4. nen hergerichtet (eventuell mir Borgarienbenung.), besond. geeignet auch für

Arif, Spezialarit, Gureaus, oder dergl., au permieten. Nab im Haufe felbft in b. Weinhandt Simon & Co. 9017

<u>ଉପ୍ରତ୍ତ୍ୱନ୍ତ୍ର ପ୍ରତ୍ତ୍ୱର ବ୍ରତ୍ତ୍ୱର ପ୍ରତ୍</u>

5-Jimmerwohnung, Parterre, in rub. Saufe per 1, April gu verm., event, mit Garichen. Rab. Dribenftrage 4, Bart ree.

Die feith, v. Herrn Dr. med. Biering er innegehabte Wohnung Gerickeftr. 9, 1, Bimmer mit 2 Balt., Riche, Bad u. Bub., 8128 ift per 1. April 4. verm. Rah. baf, Bert.

Moderne, bochherricaftlich ausge-ftattete b-Zimmer-Wohnungen mit Bentralheis, im Gefhans Bieland-ftraße 7 zu verm. Räh. Harling, baj., 1. ob. 3. Zel. 273.

### 5-Bimmer-Wohnung

mit überbedtem Ballon, im 2. Stod einer Billa an ber Maingerftraße, mit Ruche, Speifelammer, Bab, einer Billa an der Rangerninge, mit Kücke, Speisefammer. Bad, eleftr. Licht u. allem Zubehör, fofort ober später an ruh. Mieter (nicht mehr als 8 Bersonen) zum Breis von 1550 Mt. jährlich ab-zygeben. Einzusehen verträglich von 3—5 Uhr nachmittags. Käh im Lagid.-Berlag. 4556 Ov

6 Jimmer.

Bachmayerfte. & herrich, icone frei geleg, Bobn., 6 Bint. n. r. Bub., per 1. April 1910 a. v. Rah, bal. 2. 4614 Batinbofficafie 6, beite Geschiftstage, i. Et. v. 6 Zim. mit Balfo : u. allem Jubeb. fof. zu ven. R. b. Franke im Haufe ob. Bur. Wilhelmftr. 22. 4042

Billa Dom achtal 47, St., 6 Zimmer u. schöne große Frontsp., Beranda u. allem Zub., z. 1. April zu bermieten. Nab b. Berg, Gelsbergstroße 4. 264

Friedrichstrake Gde Rirdgaffe,

eleg 6-Rim. Bohning, vollftand. nett hergerichtet, mit reichl. Inbebor, eieltr. Licht, auch paffenb für Arzt ober Rechtsanwalt, per sofort ob. frat. zu verm. Rab. Wilh. Gasser & Co., 1. Grage. 11

Kaifer-Friedr.-Ring 66, 2. Grage, berifchaftl. 6-Bim.-Bobaung mit Bad, Poblenaufgng per fof, gu bern. Rab, bai. Bart,

Langgaffe Ida.

Die bon bem verhorbenen Sanitatorat Br. Beoker. jeit 25 Jahren innegehabte Bobn, von 6 Stermern mit Zubeh, ift per lofort ober fpater ju verm. Raberes: Sausbefigerverein, Luifenfir. 19, ober Br. Lade. Raifer-Friebr.-Ring 68, 2. 4580

Zanegaffe 30, 1, Wormung, 6-8 Bim mit Jubebor, feither Benjion, and für Geschäftsbetrieb geeignet, zu vermieten. Mah. baf. Enverzagt.

Ricotasftraße 21, 1, 6 Jimmer, Kiche, Bab, Jubehor, auch als Bureau, per 1, April, en. früher, ju verm. 4491

Wohnung Rheinftr. 37, Ede fulfenplat 7, 2. Etg.,

6-7 Bimmer, feit langen Jahren bon Argt und Bahnargt bewohnt, au fofort ober fpater gu berm. Ausfunft Juftigrat Kullmann, Burcau Luifenplag 7, Bart. 4499

Rheinftrafe, Gde Dianienftrafe 1, 6 Jimm. u. Inbeher, 2. Giage, per 1. April ju bermiet. Rab. Dafelbft, 3. Et.

Zaunustraße 9, 6-Jimmerwohnung, 1. Etage, Gas u. Gleftr., Bab. 2 Baltons u reicht. Zubehör, p. 1. Abril 1917 zu v rwieten. Bohaung w. ven bergerichtet u. fon en eventl. Buniche berudfichtigt werden. Raberes im Saufe 3. Gt. I. 3791

7 Zimmer.

Aldelheidkraße 58 eleg. 1. Stage, 7 Zimmer, Kücke, Bab u. reichl. Zubehör per 1. April

au berm. Raft. im Barferre.

Adelheidstraße 64 H. 68
elen. 1. Geage, bestehen aus 7 und
8 Bimmern. Bab u. reistl. Aubehör
per 1. April on rubige Berristaften
gu bermieten. Rab. No. 64. Bartere, u. 68, 4. Etage (Sauemeifter). 4145

2(Ibrechifte. 20 (1. Hans v. d. Albolis-alice), 1. Etage, 7-zimmerwodening mit reicklichem Anbehör per 1. April 1910 ober früher zu verm. Rähres Albolistage 14. Wernbandlung. 4637

Rapellenarabe 49/51,

berrichaftl. Gtage, 7-8 Jimmer, reicht. Jubeb., Loggia, Ball., Gart., cielte, L., p. jof. ob. jpat, Rah res beim Housverwalter. 4480

# Für Aerzte,

3m , Taablait Saus" Lang-gaffe 25/27 ift eine mit allen Bequemlidifeiten ausgestattete

7=3immer=Wohnung im 2. Stock

fofort gu vermieten. Die Wohnung eigner fich vorzüglich gu

Konfultations-Räumen

für Mergte, Babnargte 2c. Rab res im Zagblatt : Rontor, Schalterballe rechts.

Canaftrage 14 (Merotal) Opt., berrichafti. 7. in 280hn., reicht. Rabch., Biefchplay, Garten, Belbudie, auf 1. April. Näher. bai., 12-1 c. 3-4.

Wilhelmftr. 16, 2. Et., Bimmer, Babegimmer u. Manfarben fo'ort ob, ipater gu berm. Die Wohnung läht fich auch ale Bruisraume für zwei Mergie einrichten.

Herrschaftl. 7-Bim.-Wohn., 2. Gtage, in feinfter Lag: ju ber-

J. Bruns. W. Beltmeler. Rheinftraße 21.

8 Bimmer und mehr.

Bicbricherftr. 20

herrichaftliche Wohnung von 8 Jimm., Bad, Malfon u Zubehör, eleftr, Lict, Zentralbeigung, jum 1. April 1910 gu berm. Rab, im Danie, Souterr. 8117

Dambachtal.

Die Salftr einer 2-Bam. Billa, beft. a. 8-10 Jun. mir reicht. Bub bor, Ben ralb ic. p. 1. 3. 10. evil. iruber, g. vern. Daberes b. Arch. Meuer. Dambachtal 41, Part.

Briedrichftrage 6, unmittelbar r Rabe ber Bithelm-ftrage, in Die 1. Etage von acht Rimmern mit allem Anbehor per 1. April gu vermieten. Rab.: Mittels beut de Grebitbauf.

(in ber Rage bes Balbes), 11 Bimmer nitt reichlichem gu-behör, fofort zu bermieten. F 234

Atnetaftrage in, Treppen, icone 8. 3immer . Wohn. mit Frembengimmer, 2 Rammern, 2 Reflern u. allem Zubehör per fofort. Nab. Un ber Ringlirde 11. B 121

Tannusitrafe 13, Gefe Geisbergitraße, 10-Zim...Mobnung (Lift, Zentral-heigung, per 1. April 1910 gu v ro. Rah. Zaunusfraße 13, 1. 44 5

Biltoriaitraße 49 (Etagenvilla mit groß. Garten)

Sodbarter e mit 8 Simmern, Beranba, reicht, jubeber, entralbeigung eleftr. Bicht ie. per 1. April ober 1. Juli 1910 gu vermitten. Angei ben 12-1 Uhr Mittage. Raberes beim Sausmeifter

Berrichaftl. Wohnung bon 10 beisbaren Räumen (Sammel-beigung) ift zu bermieten u. fofori zu beziehen Barfftraße 20.

gaben und Cofdifftoraume.

Moelheidstr. 6

Barterre-Bobn., 8 gr. Simmer, Rude, ale Bureau ju vermieten, event. mit Bagerräumen; elebir. Liat vorhanden. Nab. bei bieger uleberger. 8002 Laden Dismardring 30 gaben.

aimmer fof. au perm. 9866. 3. B122

Bleichftt. 7 Laben mit Reben-raumen fol. od. ipater ju verm. B 123 gu berm.

Foulbrunnenftr, 19, Böd-rei betrieben burde, gabren Böd-rei betrieben burde, ander-weitig fof, ob, fpäter 30 vermieten. Räh bei ketsekert. 4496

Läbell Friedrickraße 4, friber Bollmer, herrenichteibergeich., 2Berift. u. Lagern, anderweitig gang ob. geteilt 3. v. Rab. L. V. Mauer. i. De.

Friedrichstraße 12

im Bentrum, Barterreraum, 120 gm groß, hell, mit Oberlidt, für Berffiatte, Lager ob. Bureau geeignet, gang ober gefeilt Bureau progressen. Glefte and borhanden. Räberes C. Rallibrenmer. (Slefir, Straft (Motor)

Briedrichfite. 47 2 Raben mit Mebens reinn, gang ob, gereilt, f. Speilewriid, ob. Buggelch, geeign., fofort, Mab. Frif. Lorens. B21630 Frif. Lorens.

Laden Grabenfir. 2, an ber Marfeir, mit 4 Schanfenstern), mit ob. ohne 4-Zim. Botin.
per 1. Abril, event. auch früher, ju
perm. Rab. dafelbft u. Kaifer-Friedr.
Ring 25, Bart. Unts. 203

Grabenftrage 30 Laben mit Lager. Sellmundfraße 42 Laben m. 28chn. s. 1. April g. b. Mab. f. St. 224

44 hall.-Fror.-King 44

2 Ladenlofale, für jebes Gefchaft geeignet, ebent. auch gefeilt, fofort billig in bermieten. Beideib beim Sausmitr., 4. Grage, u. bei Bonnungebur. Lion & Co., Friedrichftr. 11.

3m Saufe 44 Raifer-Friedrichring 44 Reller, Lager- und Bureauraume,

Weine, Spiritnofene ob. Marbengroßhandlung ber fof, bill, gu bernt. Beicheld beim Sousmeifter, 4. Gr., ob. Wohnungs-bireau Lion & Co., Friedrichte 11.

Bariftrafie 39, Sin ergeb., große helle Liebeitoraume, Lagerraume, Beller, Stallungen, Bureaus, Beller, Stallungen, Bureaus, Hofraum per foi. ob. ft., gang ob. get., zu berm. Rah. bafelbit b. Daus-meister, Mitielb. 1.

Großer Laden stringaffe 29, Gde Friedrichftrafic, erfte Gefchäftslage, lofo t gu ber-mieten. Abberes Friedrichftrafie 40, mieten. Rab 1. Stg. linfe.

> Laden Mirchgane 54

mit Rebenraumen anberm, gu vermieten. Raberes nur bei Gertimede. 4408 Rirchgaffe 54 therbatt over Lager-raum, Rab. Gerhardt, 2. ob. 3. fft. 4601

Gde Rirdig. u. Rheinfir. 45 ift ber Edlaben mit jugth. Sonterraln und Entresol per L. April 1910 au vermieten. Raberes baselbft beim Dat Gubeffer ob. Kati.-Friedr.-Ring 50, 1. 220

## Langgassel u. 3

beite Berfehrolage. Gur Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob. Musfiatt. ung preism, gu bernt. Raberes Baubureau Hildner,

Donheimerftr, 41.

Langgaffe 15 a 3 Rim. im Entrefol (ale Bureau o. Cprede gimmer eeign.) fofort ob. fpat, Rab Dausbef Ber. Lutienftr. 19, ob. Dr. Lade, St. Fr. St. 65, 2. 4482

Läden in erfter Gefchäftslage Biesbadens,

"Tagblatt=Haus" Langgaffe 25/27,

fofort preiswert gu bermieten. Rab res im Tanblattenontor, Schalterhalle rechte.

Großer Laden Langgaffe 33 mit 2 Schanfentiern ber 1. April 1910 in bermieten. Raberes Gologoffe 18, 1, 4606

## Ede Momertor, ift großer Laden

mit 8 großen Schaufenstern und Entresol zu vermieten. Raberes bet Unermanns & Froitzbelen

Buifenftrage 15, Gde Baknhofftrage großer Bosen in. gr. Lagerräum. auf gleich ob. ipater zu verm. (coent. auch geteilt). Rab. b. Carl & och. 9010

Eadett, event mit Wohmng, Luffenfr. 14, gu verm. Käb. bei A. Meier, Beinbandlung ober M. Meier, Beinbandlung ober M. Meier, Wildestrong 41, 4502

Mengergaffe 33 Laben, Werffintte u. Bobnung ju bermieten. Rab. Ro. 81.

Withelsberg 15 Edladen per fojort ober fpater, gang ober geteilt, mit ober onne Wohn, an bermieten. Raberes Albrechtsftrafte 7. Sabernon. 4003 Prorinfir. 3, nabe b. Rheinftr., ift

e. groß. Laden 4. verm. Dath. Bordern. Part., Baderei. 4501 Moritifer. 45 gaben, gerdunta, bell, and fur Bureau, per solete billig au bermieten. Raberes boleibit i. Etage. 4805
Worisstraße 72,

beile geräumige Wertstatt bill. gu berm.

Menbau Rheinftraße, Ede Luifenplat,

Radell, rb. 80 qm. m. Sont., gangob, geteilt, 28 ob. nungen, 5 n. 7 Bimmer, m. 8. Dets nim fofort ob. 1, April 1710 ju perm. Raberes Baubureau Bless. Lufenplat 7, B. 3758

Gegenüber Bauptbahnhof, Saladthausftrage 9-12, Berfftatten, 1 mal 400 qm, Lagerräume, 1 mal 240 qm, Burcaus, 1 mal 74 qm,

Conterrain, 40 qm, Speider, 120 am, gang ober geleilt, ju vermieten. 98ab. C. Santebrenner, Gri bridfir, 12 Großer Laden

Taunusftrafte 40, befte Aurlage, 130 gm, cb. mit Abenrannen, pall-für Dibbelgefchatt, Aunftgegenhanbe zu, auf April 3. verm. Bab, bafelbft bei Wilh. Schwenek. 2. St. 4306

Webergaffe 12 1 Laden mit 2 Nebent. (5. 31. Barfüm. Geschäft lof. zu bm. Rah bei 4108 4'. Phillippi. Dambachtal 12, 1.

In unferem Menban 29ithetmie ftrafte 36 find per fof, ob. fpoter 80 Zimmer ic, modernfter Ang-ftettung, als

Privat-Sotel.

gu permietra. Rab, bormitt, in unierem Kontor, Schlachtbauefir. 23, ob. mittogs b. 2-3 Uhr Wilbelmftr. 10s. 3071 Gebr. Sinhn.

Laden, fur iebes Geicha i ge-geohnung ju vin. Abolifir, 6, 1. 4006 Sabett mit Laben simmer in Steller Raberes bei Adolf Limbartle, Ellenbogengaffe & Laben mit Bim. for. ob. fp. gn berg Rab. Fautorunnenfer. 9.

3 große belle Raume in befter Lage (Größe sa. 76 qm), Daff, für Kontor und Lager, gang ober geteilt fot, billig gu vermieten. Nach Griedrichftrafte 40. Wilhelm Gasser & Co.

Laden, ga. 60 gm. Neub. Göberiftr. 22, sim linterfiellen bon Möbein i. 3 berm Räch bajelbit. B121

Alle Bureau = Raume geeigneter Laben Goetheftrage 13, nab. Sauptbabuhof, billig gu bern, 11152.

Riein, Laden in befter @ fauftalagt für Bigarrengeichaft uim., per 1. Abril 1910 gu bermieten, Rah, bei J. Mallor Langgaffe 6.

Laden mit Ladens, fot, od. fpat, gu berne Oranienfir, 12 Th. Betterich. 450

Eleganter Laden für 800 Mt., event, mit gimmer gr. Riche ufm, per isfort obe fpater gr v rm. Rheinfr. 118. P

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN Das Burean

er Sigl. Lotterie-Einnahme Weben gaffe 8 ift bom 18. Januar 1911 ab, eb. später, mit Racht, anberw zu berm. Bestältigung bon 9 in vorm, und von 3 6 libr nachm. (Gortfegung auf Geite 17.)

### Bermietungen

(Fortfegung bon Geite 16.)

Laden und Gefchafteranme.

Großer Laden 3900 Gde Bebere und Caalgaffe auf gleich ober ipater guberm.

Großer Laden,

gang ober geteilt, fof, od, später an ber-mieten Westritzstraße 6. 4508 Die von deren Sattermeister Bester innegeh. Wertstätten sind auf, od. get. an ruhiges Geschäft als Bertflatten od. Lagerraume III m. u. phuc Bohn. p. fof. v. fp. zuverm. Rah.

Wilhelmstraße Laden mit Rebengimmer, befte Lane der Wilhelmftraße, fofort gu vermieten. Raberes im Zagbi.. Berlag.

ift

th.

306 306

108

16

u,

Sum Crus 191

Bit

nob I 520

lage

iller 162

EB

5754

Oranienstraße 22 Bäderei,

feit Tangen Jahren mit gufem Erfolg geführt, ist zum 1. Apvil b. zu berm. Näh. 1. Sioch, 282 Baderei u. Konditorei

mft sch. Wolen, im Südviertel, gute Geschäftslage, per I. April zu vm., auch ist Sans zu verlaufen. Off. u. T. 451 an b. Lagot. Gerl. 260 Wäscheret

m. 3-3.:28. 3. 1. April Dorfftr. 7. Fabrifanl, Walditr. 49 au jebem Betrieb geeign, ein Teil, gu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 61, r. 2, 4510

Villen und Saufer.

Herrsch. Villa, Nerotal 53,

10 Zimmer, Zubehör, gr. Garten, Autoraum fof. gu bermieten ob. gu bert. Schlichterftrage 18, B. 4513

Sochherrichaftl. Billa (früher Ditermanns Besit), große Bartanlagen, Bentrallage, borfeil-höft per sofiau bermieten. Berlauf nicht ausgeschlosien. Räh. b. d. hiefigen Sensalen u. b. Deren Kart Georg, Riehlitraße 18. 4514

Eltville, Hauptstr. 51,

S Sans 3

mit 7 Bimmern, Sof, Bleichplas, großem Garten u. berri, Rusficht auf b. Abein, bef. Umftanbe halber per 1. April 1910 febr billig gu bermieten. Rab. Ausfunft Bartfir. 4, Wieebaden.

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

23ilhelmstraße, 1. u. 2. Etage, unmöbliert ob. möbl., monatlich ober für länger, preis-wert abzugeben. Anfragen unter 3. 386 an den Tagbl.-Verlag. 4085

Möblierte Wohnungen.

Frankfurterstrake 6 möbl. Bart. Bohnung, 2—3 Sim., cleftr. Licht, Bentralft., mit Beni, ebt, mit Fabrstuhl-Eingang, jofort 3u vermieten.

Maingerfir. 50, 1 St., mobl. 5 3. a. Connenbergerffr. 40 Billa mobl., en unmobl., ju berm. Rur Celbitbe mohner, Raberes baf. ober Zannusftrage 17, bet Barmfe.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Friedrichftr. 18, B. (Dittrieh), gut mobl. Zimmer auf Tage, Wochen,

Monate mit ober ohne Benfion gut bermieten.

Goetheft. 23, Pt., Ban Schlafs. Cranienfir. 47, 21., Colon u. Schlofs. 3wei mobl. Bart. Bim., Coreib:

feere Bimmer und Manfarden etc. Rheinstraße 15 2 leere ober möbl. Bim, mit Litt zu vm. 4. St. 9481 2 leere Jimmer im 1. Stof zu ver-mieten. Räberes Friedrichtraße 29.

Leeres Zimmer, 2. Stod. groß, bell, fofort zu vermieten Mauergaffe 17, Part.

Memifen, Stallungen etc.

Biebricherstraße 45 Stallung mit Rutider-Bohnung, nebft Senboben, Remije 2c., per fof. gu berm. Ran, bai

fofkeller, febr groß, bill. 3. bm.

BBaffer, Licht gu verm. Raberes

Answärtige Wohnungen.

Sinterhaus jum Alleinbewohnen, 8 Raume, f. Balderei u. jeb. Dands-werfer geeignet, ann 1. 4. 10 gn bnt. Connenberg, Bliesbabenerftrage 54.

### Mietgesuche

Alteres Grantein fucht auf fofort ober fpater ruhige

Einzimmerwohnung mit Ruche u. Bubebor in befferem Saufe. Frontipipe ansgeichloffen. Offerten mit Breis u. G. 448 an ben Tagbl. Berlag.

Aeltere alleinstehende Dame fucht 2.8im.Bofin., möglichft Gud-viertel, Offerten unter B. 449 an ben Tagbl.-Verlag.

Stinderloj. Chepaar, nur einige Monate im Jahre bier, fnot auf Derbit eine 2...3-Simmer-Bobnung in besteren Saufe. Off. mit Breisangabe unter R. 451 an ben Tagbl. Berlag.

Aeltere alleinstehende Dame

sucht moderne 8- oder 4-Limmer-Bohnung in auter Lage in rubigem ben. Sause für April. Bedingung: Archbenpuben u. Beleuchtung wird nicht übernommen. Off. mit Pris-angabe unter O. 449 an den Lagdl.-Berlag erbeten.

Einz. ruh. Dame f. f. 1. April 2-8 3 mit R. i. g. Saus, event. Frontip., nicht in ben äußeren Straßen. Off. mit Preis an E. W., Schwalbackerftraße 6, 2 St. Derrichaftliche

3- od. 4-Bimmerwohnung mit Bab, Mabdengelaß, Gartenbenus., u. f. Bub., . April i. Nord- o. Nordiveft-viertei gef. Off. W. 252 Tagbl.-Berf.

4=3immer=Wohn., Bart, möglichft außerhalb b. Stabt, nabe ber Elefte. Babn, von fleiner Familie au mieten gelucht. Ausführliche Offerten mit Breisangabe u. E. 445 an ben Tagbl. Berlag.

Für Bureau 1 gr. od. 2 ff. unmödl. Lim., Bart. od. 1. St., ev. im Anickluß an Wobn., gum 1. April gef. Off. an Gothaer Lebens-Verficherungs-Bank, Mein-itraße 60a, 1. Tel. 1876. 5-3im.-Bohnung

im Bentrum b. Gladt p. 1. April gu mieten gelucht. Dir. mit Breisangabe unter G. 452 an ben Zagbl.=Berlag.

Gefucht

fonnige 6-Zimmer-Bohnung, Sochb. bevorg, für 1, April. Off, m. Breis unfer R. 448 an den Tagbi.-Berlag.

7-8-Bimmer-Wohnung, bis 2. Stod, in nachft. Rurlage, f. bor-nehme Benfion geeignet, per fof. gefucht. Breisofferien u. T. 422 Zagbi. Berlag.

Wohnung, 10-15 Räume, in für Bennonszwede geeign. Lage gesucht. Gefl. Offert, unter it. 99 Lagol. Opt. Ng., Wilhelmstr. 6. 3107 Brei gut möblierte

Salafzimmer u. 1 Wohnzim. in gutem Saufe von befferer Familie für einige Monate zu mieten gef. Off. u. B. DB a. Tgbl. Opt. Ag. Bilhelmftr. 6.

für 4—6 Bferbe u. Finterräume u. Remtse nebst 3-3im.-Bobn. auf 1. April 3. mieren gesucht. Fngebote unt. G. 411 an ben Lagblatt-Berlag.

Fremden Penfions

Rapellenftr. 40, 1, elegantes Bobn- u. Edlafzimmer mit allen Bequemlichfeiten b. Reus. an herrn ober Chepaar gu berm.

Junges Chepnar mit eigener Billa und großem Garten wünicht altere fein gebildete Dame gang ju fich ju nehmen. Benfionspreis (alles einbegriffen) 3000 Mf. Offerten unter Br. 446 au ben Tagbl.-Berlag.

Gut möbliertes Zimmer mit bollitänd, guter Benfion, sowie Kamilien-Anfell, an Alleinmieterin zu berm. Wisbenutung des Ehzim. u. Salons, nahe beim Kurhaus u. Theater, Zu erfr. im Togol.-Bl. Qa

Angenehmes Seim bietet fich alt. Deren burch Miets-beteiligung an größerer Wohnung b. feingebilbeter alterer Dame. Offert, unter D. 451 an ben Lagbi.-Berlug.

Aeltere Dame, ben besten Ständen angehörend, welche große Etage in seiner Lage bewohnt, möchte gleiche Dame aufnehmen. Offert. unter Dame aufnehmen. Offert. unter

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisonstrasse 19. Telephon 439. F 400



Stadt-Umzilge.

**Uebersiedelungen** von und mach auswägts.

Aufbewahrungen für hurse und ilingere Zeit.

Verpachungen,

Spedition von Minterlassenschaften, Ausstenern etc. ate



Bureau 5 Nikolasstrasse 5.

Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Briedrimftrafe 11. Telephon 708.

Brifte Muswahl von Ditet unb Raufobjelten jeber Urt.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. die Beile, bei Aufgabe

#### Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

Die Gothaer Lev.-Verl.-Bank giebt 1. Sup. Gelb auf gite Biesb. Binshaufer pr. April u. fpat. ju mag. Merm. Rühl (Juh. Sich. Port), Rheinstraße 60a, 9—12, 2—4.

1. Sypotheken-Kapitalien auf Biesbad. Objette (feine induftriellen) % b. Zore, offer Georg Gilicklich, Zamusitraße 31.

Grite Spotheten zu vinigitem Tageszinsfuß u. entiprech. Libjalusprovision gewährt die

Deutsche Supothetenbant Meiningen. 3102 Poftenfreie Ausfunit und Borichiage nur burch ben Bertreter ber Bant Otto Engel. Abolfftr. 3.

Hupothek. u. Reftkauffajillinge, welche mit Rachlag abgegeb, werben follen, vermittelt Senfal Sarob Strauss, Moritstrafte 21. Telephon 6661.

Sypothefen= Mapital von Banten und Brivaten, auf gutge-legene Objette, hat ju bergeben Senfal Jacob Strauss, Moritifte. 21. Tel. 60%1,

Supothefengeld gu 4 % bis 4 % %, 10 Jahre unfündbar, gibt erstslaftiges Bantinstitut. Anstrede an Rank 2 % Fransfurta M. pottlagernb. (A. Ar. 2620 W) F 27

Resionen fauft m. Nachl. Selbstgeb. Dij. u. B. 0 hauptpostsgernb. B338

Supotherengeld an 1. Stelle gu 4% und 4 %% officrieren desef Stern & Sohn, Bismardr. 20, B685

12,000 M. auf gute 2. Supothef gu 5 % fofort auszulethen, ohne Mgent. Off. u. M. 450 an ben Tagbl.-Bert. 12-15,000 Mart auf nur prima 2. Onpotbet in 4° . On ansguleiben. Off. unter 28. 452 an ben Lagbi. Berlag.

14,000 MR. an zweit. Stelle, 20,000 22 22 22 25,000 22 29 23 40-50,000 ,, ,, erfter 60-70,000 .. ., erfte

Julius Allstadt, Schierfteinerftr. 18. Auszuleihen

14-15,000 Mt., 20-25,000 Mt., 35-40,000 Mt. u. 50-60,000 Mt. Senjal Meyer Sulzberger, Moetheidftrage 6.

30—35,000 Wef. auf 2. Sphothef fofort auszuleihen. Off. unter 8. 15 postlagernd.

40,000 bis 60,000 Mart Brivats fabital auf ante erfie oder zweite Shbothef auszuleihen. Dff. unter "ER. Seh. 2000-poftl. Berlinerhof.

50-60,000 Mk. a. I. Hypoth., zu 4 1/a 1/a chne Agent, auszuleih. Off. unter 34. M. 549 hauptpostlagernd.

Rapitalien-Gefuche.

a. hief. Chieft, in 3 Jahr. fall., m. 10 % Nacht. 3 vf. w. Beggs.
Otto Engel, Abolifix. 3. 3100
Nestfaut, 5 %, 3000 Mt., fällig 1. August 1911, mit Rocklaß iofort zu verlaufen. Offerten unter R. 446 an den Logdt. Berlag.

5000 Mart Darleben

gegen hohe Benjen und prima Bürgicheft gejucht. Offerten unter L. 449 an den Tagbl. Berlag. 10,000 Mart

an 3. Stelle a. pr. Objett v. pünftl. Sinss. a. 1. 4. 1910 z. leih. gef. Gefl. Off. u. S. 439 an den Tagbl. Berl. 12—15,000 Warf

an zweite Stelle bon pünkflichem Binsgafier auf fofort ober fpater gefucht. Bermittler berbeten. Off. u. D. 447 an ben Tagbl. Berlag.

11. 22. 447 an den Logot. Sertag.

We f. 15,000
auf 2. Inpothet nach Mf. 65,000 ginn
1. April d. J. gef. Off. u. B. 447
an den Tagbl. Berlag.

18,000 M. auf 1. April von püntislichen Jinsgahler zu leihen gelucht.
Direfte Off. (obne Agent) u. L. 450
an den Tagbl. Berlag.

18-20,000 Mit. auf gute 2. Shpothet fofort gefucht. Off. u. E. 451 an den Tagbl. Berlag

Def. 20,000 an 2. Stelle von solventer Firma gef. Dif. u. W. 116 an den Tagb. Berl.

22-25,000 Wit. träge an Bank 71 F Frantfurta M.
poillagernd. (A. Ar. 2620 W) F 27
Reffienen fauft m. Nacht. Selbigeb
Dit. u. B. 0 hauptpoillegernd. B888
Till Shiptillefell,
weiche passing gemacht werden
folien, habe peis Laifer Baufer.

Brivattapltal and machtiene
The understaufend Mart
sind in beliedigen Beträgen auf erste
Smehrere Gunderstaufend Mart
sind in beliedigen Beträgen auf erste
Hondon Meyer Sulzberger,
Bibethere Gunderstaufend Mart
sind in beliedigen Beträgen auf erste
Hondon Meyer Last an den Wiese. Tagell. Berlag.

1000 Mt. a. I. Hypoth.,
such an last mein Haus in den Medicia it auf mein Haus in der Anders der Stehandes 105,000 Mt., Drandstagen in der Elbandes 105,000 Mt., Drandstagen unter C. Die der Gebäudes 105,000 Mt., Drandstagen unter G. Die der Gebäudes 1

25-50,000 Mh. 511 41/2 % Supothef binter Lanbesbant auf feines Objett gefucht. Bermittler zwedios. Offert. u. G. 486 a. b. Tagbl. Berlag.

Suche per fofort 2. Supothet von 40,000 mr. inter 80% ber felbgerichtlichen Tare. Raberes Bluderfir. 46 bei 21. Meuer.

Immobilien

Jumobilien-Nerkaufe.

00000000000000000000000 Ber fofort zu verkaufen Hahn i. T.,

bireft am Balbe bel., reigenb. fl. Billa, enth. 6 Bimmer u. Bubeh. gum Breife bon Dt. 14,000. Mules Rabere burch bie 3mmo

bilien-Agentur von J. Chr. Gliicklich, Biesbaden, Wilhelmftraße 50. 000000000000000000000000

Ml. Billa

in feinster Lage mit allem Romfort billig ju berfaufen oder ju berm. R. Carl & och. hotel Reichshof, 8401 Mainzerstraße

fcone fomfort, Billa, 8 Zimmer, n. reichl. Zubeh., Zentralk. R., preiswert zu berf. ober zu berm. Otto Engel. Abolfftr. 3. 31-1

Gelegentheitsfant. Seigenhaus, feinste Wohnlage, sa. 6% rent., nur von 4 Bart. bew., fehr günftig zu verf. b. Jos. Bruns, W. Reitmeier, Rheinftrafe 21

#### Richard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedfte. Eann-häuserfte. 7 n. Schillerfrease 14, am Landesdentmal, in gelchünter Lage, mit all. Einrichtungen der Neugeit bersehen u. fünstlerisch. Ausstattung, sind unter günstigen Sedingungen zu verkaufen. Bestatigung sederzeit. Architekt Ed. Didion, Lannhäuser-straße. Telephon 48. 9406

Unter Selbstlostenpreis fleine nene Billa,

nabe Kuranlagen, 10 Räume, josort beziehbar. für den bill. Kreis von 42,000 Mt. mit fleiner Anzahlung zu verfansen. Gett. Off. mar v. Selbit-reslett. u. L. 447 an d. Aagbl. Berl.

Sochherrichaftliche moberne neue

Willa Willa mit 12 Räumen, Zentralheizung, elettr. Anlagen, Gas, Waffer, Terraffe, Balfons, event. Winter, garten, 3 Win. v. d. elettrischen Bahn entfernt, 12 Min. v. Aurhaus, für 68,000 Mart zu verfaufen. Besitzer A. M. Börner. Dotheimerfir. 21. Telephon 2033.

Bahnhofftr. 20

m. 27,20 Met. Strafenfront und 20 Ar 3B am Plache ift preiswert unt. aunftigen Bebingungen 1. vertaufen. Un-tritt 1. Juli 1910. Unf bem Grundftud befindet fich

jur Beit bas Refibeng-Theater. Gs eignet fich burch verfebrereiche Lage und Große für jedes gefchaftliche Unternehmen.

Mustunit erteilen: Redifanwalt Dr. Bickel,

Abelheidfir, 28. Zuffigrat Br. Loeb, Rirchgaffe 43.

sene moberne Silla mit 11 großen Räumen, bei Dictenmilhte, Zentralbeigung, elektrische Anlagen, f. nur 54,000 Mt. zu verkauf. Angall, nach Belieben, Vermettlung verbeiem Off. unter M. 447 an den Tagbl.-Berlag.

Reizende Billa

Billen zu verkaufen. Ginige ichone Billen, fleine und große,

Freitag, 7. Januar 1910.

find billigft guvert. Bitte briefl, angufrag. u. W. ### an b. Biesb. Lagbi. Berlag. Witte Schwalbacherftr. g. Boine n. Gefchaftshaus w. Arantheit iofort billigft v. Beilber gu vert. Off. u. 25. 483 an ben Tagbi. Berlag.

Mleines Saus mit Garten gemeinen für eine ober swei Familie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage, Khilippsbergjirafie, preiste au bert. durtis uniter P. 486 an ben Tagol. Berlag.

Rent. Gelchäftshaus in Mitte ber Stadt, mit gaben, Bogerraumen, für Bader, Debger und jeb. Beidaft porgigl. paff. billig gu verlaufen. Offerten u J. 453 an ben Tagbl-Berlag'

Gut burgert, Hotel-Renauran mit fleinerlingablunggu bertaufen Off. unt. M. 448 an den Tagblatte

Geschliftshausi. best. Kur- u. Verkehral, ist preiswert z. verkauf. Der grössere Laden m. eleg. Ein-richt ist besonders geeig. f. Geschäfte d. Mode u. Bekleidungs-Branche u. sof, beziehb, Ev. a. Ladenm, Entre-sol. Off. u. E. 424 a. Tagbl.-Verl.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Saus, im Aurviertel, n Sterbefalls zu berfaufen. u. g. 450 an den Tagbl. Berl,

Binshaus mit Bacerei Sterbefalls b. weit unt. Raufpr. gu mit 25 Mille gu taufen gefucht. Off. vert. R. Raifer-Friedr. R. 86, B. f. u. J. DIG an D. Frenz, Maing.

Immobilien-Raufgefudje.

Billa in Wiesbaben ober Bieb.
rich a. Rh. geleg., m. 7-9
Zimmern, ebentuell Stallung (möglichft Garten), ju faufen gefucht. Breis sirfa Mt. 65,000.—. Offerten u. V. 6330 an ID. Frenz, Mains.

Hotel

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Melteres gutes Bferb,

mit od. ohne Federrolle, dill. zu vert. Klarenial Ar. 1. B.301 Ein Dobermann, ieder schön, 14 Jahr alt. rafferein, dilig adzingeben Wellerichirahe 9, E. Sch. deutsch. Boger I Jahr alt. pilling zu vert. Friedrichstrahe 21, B. Leghühner, Dafen u. Tauben zu bertaufen Felbitrage 12.

Rangrienhahne u. Weibchen weg. Ausgabe ber Bucht billig bert, Budwigftraße 10, Baderei. Ranarienbahne u. Weibdi., b. bram., zu bert. Beng, Mbeingauerftrage &

Borgugt, fprech, Graupapagei mit Raing febr billig abzugeben Bortbitrage 17, 2 St. I.

Ball, Gefellich. u. Stroffentleiber, alles hocheleg., wie neu, in gr. Ausw., jehr bill. zu bl. M. Webermaffe 9, 1,

Gieg. weißes Boilelleib, Eröge 44, billig au vert. Encifenan-firaße 33, 5th. 1 I. Garberobe f. 17-jähr. Näbchen zu bl. Raventhaleritt. 18, 3v. 1 u. 3.

Smoting-Angug. wenig getr., billig bertauflich, erfragen im Tagbl.-Bertag. Bang wenig getr. Emofina-Ingur mit Seidenschal-Haffon, OO Bruft-weite, 83 Schriftl., preiswert zu bert. Ormienstraße 23, Part.

Guterh. Fradanzug, fow. Sängel. billig zu berf. Abeinitraße 63. A. Gehrod, fast neu, für große u. träftige Perfon billig zu bert. Sallgarterstraße 1, 2.

Piano,

sano, faft neu, billig abzugeben Seban-plat 3. 1, 10—4 llhr.
Pfano, Ingenbfill, fast neu, bellig Horffitahe 4, Bart. B584
Bioline, prima Instrument, wennugshalber billig zu bert. Off.
unter S. 450 an den Lagbl. Berlag.

unter S. 450 an den Tagbl. Berlag.
Reige u. 1 Vetroteums Deizofen an bert. Midmardring 43, 1 l. B 786
2 Nußb. Betten a 85 Mt.
Bertifo 45, Schreibtifch, Eich. 75, kompl. Schlafzim., Spiegelichränte, Getz., Bücherichr., tpl. Luche, derich. Ottomanen 18—36, einz. Betten 20 bis 45 Mt., Waschelman, 12—20 Mt., Lifche u. St. d. Scharnborkitr. 46, D., Rompl. Bett 45, Taschenbiwan 40, liür. Aleiberichr. 15, 1 Nachtrisch 5, 1 Vlumentisch 3 Mt. zu berfaufen Wöbenitrasse 15, Mtb. 1 St. T. 1775
Pollpänd. Bett billig zu verk.

Bollfiand. Bett billig au vert. Raifer Friedrich-Ring 80, Bart. 1. 1 Lichtaf. Bettfielle, p. Sprungt, Mantifer Beithelten in Manne Bettft. m. Strobmatr., 1t. Ribfdir. ju berfanjen Scharnhorftitrage 8. Bwei gebr. Betftellen m. Matr. u. 1 fast neues Sofa wegen Raummangels zu verlaufen Rubes-beimeritrage 28, 4 links.

Bwei eif. Bettit., Dedbetten, Amei eit. Bettu., Denbetten, Kissen u. Soogradunatz, alles wenig gebraucht u. sebr auf erd., billig zu bert. Gödenstrache b. 3 links. Bettstelle m. Spr. 10, Kanabee 8, Wascoloniale 12, Bett 20, Nachtisch 3, Chaisel. 10 Wlicherstraße 44, 1 St. r.

2 neue breiteil. Napokmatrayen, 1½-idilāfia. a 25 WI., 3tt verkasien Romerberg 35, Bart.

Blufche Sofa u. 2 dazu paffende Seffel zu bert, Kapellenftraße 5, Barterre. Aleibericht. 14, Waichtom, m. Marm. 22. Schreibt., pol. 20. Kaijerbufte m. Saule 20. Toebeimeritr. 81, Edh. 2.

Tolletrentifch, Rinberfdulbant, 4-teilige ipan. Band billig an bert. Raberes Rieblitraße 10, Barterre.

Gin Rabtifch zu verfaufen.
Schiller. Elifabetbemirafte 8. Wob. 3.
Gute Rabmafdine, Fugbetrieb, weg, Blaymang, bilig zu verf. Rab.
Lorbringeofte. 32, B. I. Aufa. 1 r.

Boibringerite. 32, B. I. Aufn. 1 r. Kait neue Ainrtvilette, bell Eichen, zu bert. Luremburgplay 1, I. Gids. Labentbefe m. 12 Schublasten n. Stehbult billig zu bert. Eöbenstrafe 15, Wib. 1 r. B 724 2 Tafelwagen, Effig. v. Delgestell, Speifeldwanfch. Bluckerfte. 44, 1 r. Sobelbant mit Wertzeug, pol. Kielderickvanf u. Kontole billig zu bert. Ablecttraße 51, Bob. 1 f. Bwei neue Keberrollen,

an bett. Abletutage bl, 200. 1 f.

Swei nene Feberrollen,
ca. 25 u. 36 Itr. Trogf., billig zu
berf. Rah. Hallarterfitage 1, 2.

Schöner guterh. Kinderwagen
bill. zu berf. Albrechijtraße 37, D. 1.

Guterd. Jaud. Kinderwagen
(Bremador) zu berf. Albrechiftr. 46,
1 rechts. Anguschen d. 3.—6 Uhr.

Beißer Alpherwagen

1 rechts. Anguseben v. 8—6 Uhr.
Weißer Kinberwagen
zu berkausen Warstblob 11, 1.
Meuer Sportliegewagen
u. gebrauchter Kinderwagen billigft
zu berk. Moribitraße 15, Part,
febr gut erbalt, billig zu berkaufen
E. Stoher, Hermannier, 15, B708
Webrauchte Meantier, Color

Gebrauchte Regulier-Defen, noch gut erhalten, u. einige Herbe nebit Boiler billig zu verlaufen Ndelheidstraße 81. Pavierre.

Abelheidstraße S1, Parberre.

Wegen Umgugs spottbillig zu verk.:
20 Goszuglamben n. Lüßer, 25 Gossivatacher mit Tischen, Gos-Bobeofen, 7 Zinlbadewannen, 3 emaill. außeiterne Badetwannen, freistehende Klosetts. 100 Rosiertrabnen und vieles Andere. Ariebrichtraße 21, Dof rechts. Meilinger.

7 gebr. Gos-Luras, fompl., fof. bill. Dobbeimerke.

4-flammig, fait neu, preistvert ab-augeben Rüdesheimerftraße 20, 3 I.

Schlittidube für 19.1., febr billin au bert. Plauembalerftrage 8, 98. 4 Its.

Große Lilligelige Tit mit Rahmen, 2 Schulktiche u. großer Eichenrahmen, für Plafat-Tafel ge-eignet, billig zu verfaufen Meiger-gane 84/96, im Sof.

Drebtüre (Tournique) ivogen baulider Beränderung billig zu berkaufen. Räheres Hotel

Grieren Ball. Grierenhmen, Erferscheibe, Rollad. Türen bill. Bismardring G. b. Roll. 20ren bill. Biomaruting in 1000 feere Bigarrentifichen au berfaufen. Rubolf Sto

### Raufgefuche

Gebr. Phonola ober Bianola Guterh. Diwan und 2 Geffel, Bertifo ober Spiegelichrent, und grehes Fabnenichild gu tauf, gef-if u. S. 450 an ben Tagbl. Bert. 450 an ben Selubicfiel, gut erhalten, gefucht.

Gebronchter Kaiseroder Roberdatiensofier zu t. gesucht.
Off. u. & 450 an den Tagol. Berlag.
Wäschemange, gut erhalten,
zu kausen gesuckt. Offert. unter
B. S. possing. Schübenhofftraße.

Aleiner Gasofen, gut erhalten, su faufen gefucht, Offerten mit Breisangabe unter L. 448 an ben Tagbl. Berlag. Beifer Berb, gut erhalten, gefucht Roberitrage 82, 1.

1 gebr. transport. Baichfeffel fouren gefucht. Offerten unter 447 an ben Tagbl.-Berlag.

### - Pachtgesuche

Glutgebenbe Birtichaft von Sadmonn auf April zu pachten gefucht. Offerten unter G. 447 an ben Tagbl. Berlag.

### - Unterricht

Gut Engl, u. Frang, fpricht Jeber t. 80 St. i. R. a 0,75, 15 Jahre in London u. Paris find. Rengaffe 3, L.

Rachilfe im Franz. wird erteilt, Std. 70 Pfg. Raberes im Tagbi., Berlag. Qu Brangof, u. engl. Unterricht erteilt grundl. Gierer, Romerbera 5, 1,

Stenographie Gabelsberger. Rur grindl, Ging. Unt. 26 jahr. Erf. Mafchinenfchreiben. Beginn jeder-geit. D. Goeb, Roberallee 10, Bart.

Bislinlehrer für 10jahr. Jungen gesucht. Off. mit Preisang, umter S. 440 an den Taabl. Berlag.

Riavier-Unterricht ert, grandt, foni. geb. Mufifichter (am Konf. tätig). Monatspr. 8 Mf., wchtl. 2 St. Off. u. S. 182 an den Tagol. Berlag.

Klavier-Unterricht erteilt konf. gelöld. Dame. Monatsbreis 8 Mt. 2 Left, w. Off. n. N. 183 an Tagbl. Iweight. Bismarching 29.

Gründl, Anfangsunterricht in Mabier ert. foni, geb, Dame u. gl. Rachhilfe u. Beaufficht. d. School arbeit, Gneisenauftr. 18, Sp. links.

Alavierstunde gesucht. Offerten mit Preisangabe u. O. 451 an den Zagdi.-Versag. Bislin- u. Alavier-Unterricht w. eri., mon. 8 Wt., wöch. 2 Stund. Jahnstruße 17, Parterre.

### Berloren Gefunden

bon Röberitraße bis Sochitraße berl. Abzug. geg. Belohn. Ableritr. 58, P. Berforen

am 1. Reujahrstag ein neuer braumer Glacohanbiduh. Gegen Belohn, ab-gugeben Romerberg 28, 2 l. Glacehanbichub. Ge-gugeben Romerberg

Berloren Bdebaillon mit Bhotographie (Kind). Abaus, gegen Belohnung Helmund-ftrage 51, Hib. 1 rechts. Zugelaufen ein Pund, ichwarz mit geld. Walramitrage 21, 2.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Gut empf. Mittogs. u. Abenbtifch billig Bleichftrage 16, 1. B61

Uhren und Golbwaren repariert auf. billigft. Frih Steiber, Ubrmacher, Bhilippsbergftr, 17/19.

Tapezierer embjiehlt fich im Anfarbeiten b. Wöbein u. Gatten in u. außer dem Saufe, gut u. billig. Fr. Schwalbach, Nerojtvahe 34.

Hr. Savildad, Nerchroge 32.

Herren Anzüge-Aufdig. 1.50,

Hoje 60 Bi., Ausbeif. u. dg. Umand.

Anz. n. Maß d. 45 M. an. Boftl. g.

Foler Befar. Säinergaffe 7, 2. Et.

Erf. Damenichneiberin empf. ich

anf. d. Koft. Bluien, nach Parif.

Kourn. Abelbeiditt. 78, 4. Türe 10.

Erf. Schneiberin empf. ich in u. a.

d. D. Dobbeimeritt. 12, 2 t. B 718

Räherin empfiehlt sich für Bafche, Saus-fleider, Linderfleider ze, bei billiger Berechnung. Hirfchgraben 7, 1 r.

Räh. empf. fich im Anfert. v. 28., Ausbeff. v. Kleid. Tag 1.40. Luifen. plat L. Hintern. Mani. Frl. Troft.

Dausfleiber, Oemblufen, Schurzen w. bill, angef., Zuichneiden u. Kähen w. gut gedernt. Breinnig. Dotheimerstraße 69. Mib. B. B 648
Damen- u. Kinderfleider werden schon u. gründt, ausgeb. Roonstr. 16.
Z. Et. r., bei F. Sah. B462

Abn u. grund, ander. B462
L. r. bei F. Sas. B462
Berf Herrichaftstöchin empf. sich
an Feinlichferten. Nexoftraße 31, 2.
Frifeuse nimmt noch Damen au.
Nab. dellummditraße 20, Bart. B729
14 Friedrichstraße 14,
Wärfch. u. Feindugt. Schnell u. billiz.
Gardinen ver Fenter 80 Bf.

Buiche gum Buichen u. Bügeln wird itels angenommen, tadellose Bieferung, bill. Breise. Trodnen fters im Freien. Felbitrage 22. Tel. 9888. Bafde wirb gum Bugeln angen, Porfitrage 7, 2 St. linfs. Baiche gum Baichen u. Bugeln

tritb angenommen Limmermann ftraße 6. Gartenbaus Bart. L

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird noch angenommen Zimmermannstraße 7, Sth. L

#### Verschiedenes

Gine Dame ber best. Gesellsch. wirnicht Bedeiligung mit 12,000 bis 15,000 WM. an Benston. Offert. m H. 451 an den Tagbl.-Verlag. Gleg. Biebermeier-Roft., Die Gig., pu berl. Schvalbacherftrage 11. 2. Wer fehrt Thure-Braubt-Vaffage pr. u. th.? Offert, mit Angele bon Honorar unter F. 184 Tagbl. Swoft Bismatching 29.

Elegantes Maskenkoftlim (Biedermeier) zu berleiben. Babnhof. straße 4. Ligarrenladen.

Bur 10 Nahre alten Anaben w. g. Pflege gef. b. b. 2. Off. 8. 182 Tagbi.-Zweighelle, Bismardring 20. ginb

besierer Herfunft wird bier in gute Flege genommen. Off. u. R. 184 an den Tagvi. Verlag. B664

Rind, 16 Monate alt, welches lauten fann, wird in and Effege gegeben, Offerten u. R. 449 an den Tagbl.-Berlag.

Gebild, afteres Fraulein, berm., alleinfieb., fucht Bel. mit aub fituiertem Berrn, zw. Beirat, Wiltber mit Kindern nicht ausgeschloffen Gefl. Offecten unter M. G. poftag. Biesbaben,

Bittwer, 50 Jahre, fash., mit eigenem Geichäft, w. arv. Seirat mit eiwas bermög, Wilhve v. Frau, auch mit Kindern, befannt zu iverden. Ernstgemeinte Offeren unter F. 452 an den Tagol.-Verlag. Unonhm zwedlos.

# Bertaufe . . .

emlofferei mit Rundichaft an ju bertaufen. Offerten unter N. 450 an ben Togbl. Berlag.

kleines gaugb. Kohlengeschäft ju berfaufen. Offerien unt. 8. 451 an ben Tagbl. Berlag.

7-j. irifd. Schimmelwallach, tadell, ger. u. ein- u. zweisp, gefabr., 1,81 groß, sofort zu berkaufen. Räh, im Tagol. Berkag. Qh

Ein altes Arbeitspferd,

ll fompl. Wagen, 2 Schneppfarren, ein Jauchefarren mit Fag zu jedem Breis abzug, In erir, im Tagbi. Berlag. Q1 Schöner Doppel-Bony m vertaufen. Rab. Berberfir. 5, Laben. Ein lammfrommes Pferd, 1 Molle u. 1 Salbverbed umftanbebalber billig gu verfaufen. Rab. Oranien-

Bildschöner russ. Windhund, 1 Jahr alt, für 150 Mt. gu verfaufen. Off. unter 86. 38. 23 poftlagernb.

5 Pianos 5

Erstflaffiges Bianino, noch neu, 10 Aabre Garantie, ist preiswert abzug. Schrift, Anfrag. u. K. 385 an den Tagbl.-Berlag.

Salon-Einrichtung, bunfel Mabagoni, mobern und faft neu, wen Aniter, b. Sanst, für ben balben Anichaffungsbr. zu verfauf. Sowe, Blücherftrage 40, 3.

Schöne Schreibtische, Jalousiepulte, Notenn. Aktenschränkehen

wegen Piatzmangels zu erheb-lich reduzierten Preisen sehr billig. Hermann Hein, Rheinstrasse 103.

Tür Restaurateure. Benfionen 2c.

Ein Köchherd, 1.85×1.00 Metr., m. 2 Bratofen 2c., 1 Wärmeschrant, 1.80 Mer. hoch, 1.80 Mer. breit, bato. Warmwasserboiler billig zu berlauf. Wefl. Off. u. B. 448 Zogbl.-Berlag.

Grobe 2-Migelige Tür

# ift ein Boften eritflaffiger neuer

weit unter bem Gintaufspreis unt Fabrif-Garantie zu verlaufen. Gefl Anfr. u. R. 450 an ben Tagbl.-Berl Günftige Gelegenheit.

Berfchiebene übergablige, gebrauchte, noch febr guterhaltene Wagen, 2: u. 4:sikig,

darunter Docgart, Sandaner, Bis-a-vis, Biftoria,

Biftoria im Minter jum Schlieben, eine ichwere Rolle fehr preiswert gu verlaufen. Fuhrhalterei Wink. Dobbeimerftr, 18. Gebrauchtes herrichaftliches

Stupee, eins 11. zweispännig, billig zw ber-faufen Launusstraße 7. Walther. Kiost

der Wiesbadener Ausstellung, 5 2101105 5

120-220-320-380-420, tabelloje In Blatat-Tajel gestigent, billig zu verfanjen Wergert. Rich, Busch, Lopheimerftr. 17. Tel. 1737.

Bich, Busch, Lopheimerftr. 17. Tel. 1737.

Der Große I. Des Sterjes il. 3. 445

workehm in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

wit Rabmen, 2 Schultische u. großen in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Damen=Sattel, geber, Vranichite, dan fell in K. fir. u. dan fell in K. fir. u. dan ten Tagbl. Berlag.

Der Große II. Des Sterjes il. 3. 445

bolt ab S. Sipper, Oranicnstr. 54, Mith.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Der Große II. Des Sterjes il. 3. 445

bolt ab S. Sipper, Oranicnstr. 54, Mith.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kansen, gaber, Platical in Collection in Ansban u. Ausstattung, dan ten Tagbl. Berlag.

Skellett in Kans

Kommisbrot 3u verlaufen. F. Beysiegel, Schwalbacherfer. 18.

### Raufgeluche

21. Geighals, Mehgergaffe 25, tauft au boben Breifen von Berrichaften gut erhalt. herren- und Damenkleiber, Möbel, g. Nachl., Biandich., Gold, Gilber u. Brillanten, Zahngebiffe, U. Beft. f. ins H.

FranStummer, anbit bie allerhochften Breife f. guterb Berr.s, Damens u. Rinberfleib., Schuhe, Mobel, Golb, Gilber, Rachl. Boit, gen

Gegen sofortige Kusse kaufe zu reellen Preisen gut erh. Hrn., Dam., Kinderkleid., Unif. Julius Rosenfeld, 20 Metagerg. 20.

Fran Klein, Sochftattenftr. 11, Telebhon 3490, gahlt ben höchften Breis für gut erbaltene Serrens u. Damens Rietder, Schuhe, Gold, Mobel.
Ein amerifanisches

Roll-Jaloufie-Schreibpult gu faufen gesucht. Off. mit Angabe der Größe u. des Breefes u. Z. 449 an den Tagbl.Berlag.

für alte Berren. u. Damen-Aleider,

u. Damen Meider Mabben. Anaben. Musige, Brifta-lini. formen, LBäiche, Stiefel. Degen, Gewebre, Betten, Möbel den höchsten Breis erziclen will, der bestelle M. Ingelstei. Biedrich, Mathausstraße 70.
Muf Bestellung fomme zu jeder gewünschten Zeit. Christ. Sändler.

Partiewaren in But, Weiß, Wolle u. Mercerie, Reftbeftande und game Geichafte, w. fiets g. Raffe gefauft Diefretton. Off. u. "Bartiewaren" nach Frantafurt a. M., Tongesgaffe 46, 1.

Ausstellungsschrank,

ber fich für bie

Bruneler Welt-Ausstellung eignet, ju faufen gefucht. Beft. Off. mit genauer Beidreibung u. Breiss angabe u. J. 450 an Tagbl.-Bertag.

Relj- U. Halenfelle, Lumpen, Bapier, Flaichen: Elfen 2c. fft. 14. bolt ab S. Sipper, Oranienftr. 54, Mith.

#### Berpachtungen

Wirtschafts - Verpachtung. Die Restaurationslofalitäten jum "Rarlsruher Sof"

find auf 1. April 1910 in bermieten, eb. ift auch das Haus zu berfaufen, Rab. bei Meinrich Bung, Friedrichftr. 44.

Mit tuchtiger Frau für die Ruche gur pachtweisen llebernahme eines fl. Hotel-Reftaurants. Rifffofreie Bebingungen. Anfragen mit Un-gabe ber eigenen Mittel an B. 162 poftlagernb.

#### Unterricht

#### Militärberechtigte Privatschule,

Realprogymnasium u. Realschule. (Kleines Pensionat.)

Der Unterricht beginnt

Freitag, den 7. Januar 1910, morgens 81/2 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, außer an Sonn- u. Feiertagen, von 11—12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzeugnis, so-wie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 59.

NB. Nach den gesetzlichen Bestimmungen können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung in Frage kommen, die spätestens am 7. Januar 1910 in meine Schule eingetreten sind.

#### Wiesbadener Pädagogium,

staatl. konz. höh. Privatschule.

Grundliche Vorbereitung für alle Schul- und Militärexamina. Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler höherer Lehranatalten,

U. a. bestanden im Jahre 1909 vor der Königl, Regierung von dreizehn Schülern der Anstalt, welche sich der Einjähr.-Prüfung unterzogen, elf.

### Dr. E. Loewenberg,

Institutsleiter mit Oberlehrerzeugnis, Adelheidstrasse 48.

Sprechstunden von 11-1 Uhr.

Englisch. Mr. O. Browne, Nikolasstraße 33.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Quifenftrage 7.

Grfolgreichste Spracklehrmethobe. lleber 350 Berlig Schools in allen Beltteilen.

Der Unterricht wird bei uns burch vorzügliche diplomierte Lehrfräfte ber betr. Länder, genau nach den Weisungen des Herrn Berliez erteilt. 3122

Bon ber erften Stunde an hort und fpricht ber Schuler nur bie gu erlernenbe Sprache. Profpette u. Probelettion frei.

Wer erteilt e. i. Kaufmann abends nach 8 Uhr englisch. Sprach-Unterricht? Off. u. 29. 99 Lagbl.-Haupt-Agentur, Wilhelmftr. 6. 3109

Englischen Unterricht. Miss Carne, Luisenplatz 7, 1

Conversation français in den Abendstunden von 9-10 Uhr gesucht, Off. mit Preisang. erbet, unt. M. 449 an den Tarblatt-Verlag.

#### som Schnell was Schönschreiben

lernt jeder in 10-15 Std. Einfache Meth.! Die schlechteste Handschrift wird schön und ge-läufig! Einzelunterri ht! Garantie des Erfolges! Geringes Honorar! Offerten unter G. 448 an den Tagbl.-Verlag.



Schreibers Konservatorium für alle Fächer

Musik, Adolfstr. 6, II.

Anmeldungen: täglich.

Beginn des Unterrichts: Samstag, 8. Januar.

Rlavier-Unterricht erteilt tonierv. geb. Lehrerin für 8 20t. monatlich (2 Stb. wöchentl.). Off. unter Z. 99 an die Tagbl. Haupt-Agentut. Wilhelmftrage 6.

### Mavierstunden

ert, fonfert, gebild, Frl., beste Empf. Off. u. 29. 445 an ben Tagbl. Berl.

Tanzunterricht erteilt unter Garantie 10. Schwab. Römerberg 35, P. (Spez. Schleifwalzer.)

Zanz-Unterricht für Röde, Reliner, fowie alle Stanbe ert. in erh. 5-6 Stund, unt. Gar. 3. j. Beit. P. Villeer u. Frau, Röberfir. 9, 1.

#### Arbeitofdule für Frauen und Dadochen

Trieda Hauer Abelfieldftrafe 21.

Der Unterricht in ben Rurjen für Wafche-Juschneiden, Bande it. Maschinen-Raben, Weiße und Buntstiden beginnt am Montag, ben 10. Januar. — Reu-Anfnahmen tonnen jederzeit erfolgen.

### Berloren Gefunden

Graner Fee-Velz

in ber Racht bon Sonntag auf Montag von Dobbeimerftraße nach Burgitraße berloren. Gegen gute Belohnung bitte abzugeben bei Gg. Scharbt, Er. Burgitraße 19.

#### Geschäftliche \* Empfehlungen '

von Dame, 10-1 u. 3-7 Uhr, auch Countage. Reroftrafie 9, 1.

Majjage. Fran Gilfert. Friedrichstraße 47, 1. Alle Massagen

pon Dame. Dobbeimerftrage 29, Bart. Alle Massagen

u. Manifure von belierer Dame von 9-9 abbs. Buschwer, Jahnfir. 20. 5 Minuten vom Hauptbobnhof.

Manifure Rheinftrafe 48, 1. Stod.

Phrenologe

für Damen und Berren. Deutich, Englisch. Sprechftunden nachmitt, von 3 libr ab Reroftrafie 36, Bart. r. Frau Meraer Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mit. 1.

Phrenologin, Sprechftunben 10-1, 4-10 abende. 19 Bhrenologin

Sell mundftrafe 15, Borderhaus 1. Berühmte Phrenologin nerofte. Phrenologin

wohnt Mauritiusplat 3, 2. Phrenologin.

Sprechft, v. morg. 9 bis abends 10 Uhr Schachiftrage 3, Bbb. B. r.

Phrenologin! Blücherftr. 40, Bart. I.

### Berichtedenes

Rechtsanwalt i. Wiesbaden

in allen Zweigen ber Anwalts, und Rotariais Brogis erfahren, sucht Affociation mit vielbeschäftigtem An-walt am gleichen Blate. Gefl. Off-

mate am gleichen Blate. Geft. Off., unter E. 448 an den Tagdi. Berlag.

Architeft findt Teilbab, für gr. Bidengrundfück & Bebanung. Off. u. M. D postlag. B 207

mit 60—80 Mille für rentabl. Fabril-geschäft mit großer Juhmft, in Baben gelegen, als filler Teilhaber gesucht. Off. u. B. B. B. 19342 an Rubolf Moffe, Frantfurt a. M.

> Wichtig für Bormanber, Stiftungen, Rorporationen 2c.

werben

mündelfich. Einlagen auf laugjährige Dauer bei großer ftabtischer Sparkaffe ipeleufrei ver-mittelt. Offerien unter m. 1914 P. M. an F152

Rudolf Mosse, Grantjurt a. M.

#### Lohnenden Erwerb

mit ca. 30 % Nuben sichert die Ueber-nahme des Bertriebes für Nassau, einiger gef. gesch, draft. Artikel an Glasswirte u. Eisenhändler. 2—600 Mart dares Betriebslapier. fich. Ernste Reflestanden wollen freitag, ben 7. Januar, zwischen 10 und 3 Uhr, im Gotel Tanuhauser in Wiesbaden durch ben Borrier an Herrn Schwarz wenden. F 58

Tüchtige Schneiderin sur Nebernahme eines fl. Ateliers mit feiner Kundschaft gesucht. Off. mit näheren Angaben unter O. 447 an den Tagbl. Berlag.

Monigl. Theater, Abonn. D. 2. Hälfte, 1 od. 2 Bläge 1. Ranggalerie rechts, abzugeben Rapellennraße 60.

Kurhaus-Künstlerkonzerie
Ganschein-Reft für 10 Logen-plätze abzugeben, Näh. i. Tagbl.-Verl.

Bitte!

Fleiß, firebi. Tunge m. Lehrer m. bittet ebelb. Menschen um Bei-lfe. Off. u. A. 581 Tagbl. Berlag. Welcher Arzt

wurde mit einem anderen Arzt gur Musibung der Praxis eine elegante 7-Zimmer-Etage in hocktonfortablem Saufe in beiter Geschäftslage teilen? Off, u. F. 343 an den Zagol.-Verl.

Melterer herr wünscht seine englischen Sprackt. f. eine Reise nach Amerika zu bervoll-ikandigen. Offerien unter L. 451 an ben Taybl. Berlag erbeten.

gebildeten Herring ervetent.

gebildeten Herrin ober Dame zweds Sprachenaustanicht bei Spaziergängen zc. Diferten unter Chiffre L. 424 an ben Japh Berton

D. Daffage und Ruren beh. Daine, Giote, Lungens, Magens, Merbens, Darms, fowie a. Frauenleiben, Gallenfteine. Morinftraße 12. 1.

Beratung biefr. Angelegenb. f. erfolgr. und gewijfenh, b. abfolut folide Berbindung. Offerten unt, A. 5812 Berbindung. Offer an ben Tagbi. Berlag.

Minge Francti jende Broipelt "Beriodentiörung". C. Blocher, Leibuig.

Kluge Francu verlangen bei Störungen und Unregel-mäßigleiten Anolunft ober Proipett.

Mue & Mue

Frauen forbern bei Störnigen und Unregelmäßigfeiten meinen Gratisproipett.

Brantfurt a. M., Schnurgaffe 59. Bei Franenleiden jeber Writ man fich bertrauensvoll an gewiffenhafte, eriahr. Deb. Nudporto erb. Offerten erfahr. Seb. Rudporto erb. Offerten unter A. 553 an ben Zagbl. Berlag,

#### Damen

erh. in bisfr. Fällen gesundheits-ichonenbe fichere hilfe b. arzif. ausgeb. Seb. Off. unt. G. 99 an die Tagbit. Saupt Reentur. Bilhelmftrage 6.

Damen

erhalten Rat und gang sidere Hilfe in ollen diskr. Frauenangelegenbeiten burch sebr gewissenhafte u. ersahrene Dame. Off. unt. K. 4.66 an den Tagbl. Berl. Diskr. Brivatenth b. Fr. Betti Treichker, Hebamme, Maing, Gärtnerftr. 1, 1. F51

Setratett jeben Stanbes Brau Simon, Momerberg 39, 1.

Reelle Heiraten berm. W. WBiller. Moberfir. 9, 1. Frau Friederike Wehner,

Chevermittlung, Friedrichftrage 45, 1, gefund, flatil. Figur, wünscht neites gebildetes Fräulein ober finderlose Bitwe zweds Heiner erwinscht. Bereich, chives Bermögen erwinscht. Bereichwiegenbeit zugesichert und verlangt. Offert. erbitte unt. E. 450 an den

Tagbl. Berlag. Beirat.

Witwe, 30 Sahre alt, fucht fich wieber au verehelichen. Bermögen ca. 12,000 MR. Off. n. G. 451 an b. Tgbl. Berl. Beamter,

32 Jahre alt, mit gutem festem Ge-halt, sucht die Besanntschaft eines gutsistrierten Bürgermädigens swecks Deirat zu machen. Diskretion zuge-sichert. Offerten unter F. 451 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge elegante

eigenem mit wiinscht die Bekannt-schaft eines älteren

reichen Herrn

zwecks späterer Heirat. Off. u. F. L. P. 9374 an Rudolf Mosse, Frank-furt a. M., zur Weiterbeförd.

## Amtliche Anzeigen

## Zwangsversteigerung.

m Wege ber Zwangsvollftred. ung follen bie in Bierftabt belegenen, d. im Grundbuche bon Bierftabt

Band 18, Blatt 521 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungs = Bermertes auf ben Ramen bes Beinhanblers Subert Bill in Bicebaben eingetragenen Grundftude:

Pargelle 12, Ader Gemeinbefeld, 2. Gewann, groß 14 ar

66 qm, Grundsteuerreinsertrag 0,80 Mart, Barzelle 13, Ader Gemeindesfeld, 2. Sewann, groß 6 ar 35 qm, Grundsteuerreins ertrag 0,35 Mart, Parzelle 14, Ader Gemeinbe-

felb, 2 Gewann, groß 12 ar 31 qm, Grundsteuerreins ertrag 0,68 Mart, am 21. Januar 1910, nach:

mittags 3 11hr, ourch bas unterzeichnete Gericht auf bem Rathaufe gu Bierftabt berfteigert werben. Der Berfteigerungsvermert ift am 13. November 1909 in bas F 313 Grundbuch eingetragen.

2Biesbaben, b. 22. 9hov. 1909. Rgl. Mmtegericht, Abt. 9.

Amtliche Befanntmachung. Für das Jahr 1910 find folgende Haustolletten in hiefiger Stadt ges nehmigt worden: I. Bei ben epangelifden Gin-

1. Reihungs bausberband, 2. Evangeliides Evangelisches Rettungshaus in

Betbel, Diatoniffen Mutterhaus linen-Stiftung in Biesbaben,

5. DialoniceBerein, 6. Guftav-Adolf-Berein, 7. Herborn-Dillenburger Ergichungs Berein, 8. Profesioniifcher Silfsverein gu

II. Bei ben tatholifden Ginwohnern: 1. Fürfomeverein Johannisftift gu

Biesbaben,
Didzefan - Anaben - ErzichungsAnftalt zu Marienhaufen,
Dofpiz zum heiligen Geist zu
Biesbaben.
Hl. Bei allen Einwohnern:
Ihl. Bei allen Einwohnern:
Ihlnben-Anstalt in Siesbaben,
Fürsorgeberein für Alfoholfranke
in Waldernbach,
Friewelfürsorge bes 2, Khein.

Ariippelfürsorge bes 2. R Diafonissen - Mutterhauses

Freumach, Waisenskollesia Berein zur Unterhaltung Wähnerinnen-Riftls in baben. Die einzelnen Sammlungen dür-fen nur nach folgendem Kolleften-Sammelplan und der Sammel-Be-zinköordnung statisinden:

Der Fruchtmartt beginnt während ber Bintermonate — Oftober bis einichließich März — um 10 Uhr vermittags. Miesbaben, den 27. Sept. 12.9. Städt. Afgife-Amt.

Belanntmadung.

Belanntmadung.
Im allgemeinen berfehts- und sicherheitsbolizeiligen Interesse wird auf Erund des § 2 der Polizeidersordmung dom 27. November d. I., detreffend den Kodelsport, hiermit Bolgendes bestimmt:

Der für den Andr. und Fuhgängerderfehr bestimmte Berdindungsweg, welcher bon der Platierstraße am Admistalerhof dorbei nach der Aarsitraße sührt, wird auf seiner absichiligen Strede zwischen der Vlatiesse sichet, wird auf seiner absichiligen Strede zwischen der Vlatiessen der Klatterstraße und dem Admistal, weil Gesadr damit derhanden ist, für den Rodelsport hiermit derhoten. Inviderhandlungen gegen dieses Berdot werden mit der in § 5 genamter Berordnung angedrochten Strase — dis zu 30 Warf, ebenfuell entsprechender Sast — peakadet.
Der Polizeidunssident. I. B.: Welz.

#### Michtamtliche Unzeigen



Sandtafden, Rudfade, Portemonnaies. Auswahl. Billigfte Preife Größte Auswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

#### <del>^</del> Ich habe mich hier als Rechtsanwalt

miedergelassen. Mein Bureau befindet sich Tlikolasstraße 15, eine Treppe. Wiesbacen, den 6. Januar 1910.

Carl Mommer, bisher Rechtsanwall in Bad Ems.

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

repariert und verkauft billig Philipp Kraemer, Tel. 2019.

Metzgergasse 27 und Mt. Langgasse 5.



Langgasse 27.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die L. Schellenberg'sche \* \* \* \* \* \* Hofbuchdruckerel

Wiesbaden

800 20, 22, 24 (20 8 (80) 6 (10) 8376 36 (2) 5861 5310

10.

Morgen-Ansgabe, 3. Blatt.

# S. Guttmann & Co.

In den rückwärtigen Räumen unseres seitherigen Verkaufslokales

# (Webergasse 8) Eingang nur Häfnergasse 1

# Noch wenige Tage

Fortsetzung

# Total-Ausverkaufes.

Die noch grossen Bestände:

Tischtücher, Servietten, Bettzeug, Matratzenstoffe, Waschstoffe, Ballstoffe, Knaben- und Herren-Oberhemden, Damen-Hosen, Kinder-Schürzen, Taschentücher mit Buchstaben werden

zu jedem Preise jetzt abgegeben.

# === Tages: Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ==

nrhaus. Rachns. 5 Uhr, ins Woin-faale: Tee-Konzeri. 7:30 Uhr: "Garonia". 7. Zhflusfonzeri. Dirig.: Herr Ugo Affernt, fadt. Kurfapellmeister. Golis: Herr Leopold Godowslh (Klavier). 101. Secret Leopold Godowslh

Ronigi. Chaufpiele, Abends 7 Ilbr: Mefibeng - Theater. Abends 7 Hhr: Bolfe Thenter. Abends 8.15 Uhr:

Balhalla-Theater. Abends 8.15 Ube:

Borftellung.
Bathalia (Pleftaurant). Abbs. 8 Uhr: Konzert.
Stafa - Theater. Abends 8.15 Uhr: Voritellung.
Bisbian - Theater. Bilhelmstraße 6. (Hotel Monopal.) Aachat. 4.20—10. Rinebian - Theater, Zaumisstraße 1. Aachatitags 4—11 Uhr.

Terminns-Refigurant, Rirdgaffe 28: Toglich Rongert. Deutscher Goi. Taglich: Rongert.

Aftuarque' Aunstfalon, Taunusstr. 6. Bangere Stunftfalon, Lutjenftr. 4 u. 9. Runftfalon Bistor, Bilhelmftrage 54.





Freitag, ben 7. Januar. 9. Vorftellung. 22. Borftellung im Albonnement B.

Alt-Beidelberg.

Schaufpiel in 5 Aften bon Bilbelm Meber-Borfter.

Berfonen: Rarl Seinrid, Grbs pring von Sachjen-Karlsburg . . herr Beinig. Staatsminifter von Haugf, Erzelleng . herr Schwab. Hopmarid all Freihere

b. Baffarge, Ergell. Serr Mebus. Rammerberr Baron bon Mehing Serr Robinsa. Rammergerr Baron herr Robins a. B. ben Breitenbach . Dr. phil. Jüttner .

herr Mafchet. herr Derrinann. But, Rammerdiener . Gere Herrma Detlev Graf v. After-berg, bom Rorps "Saronia" . Derr Bollin

Freitag, 7. Januar 1910.

Kurt Gugelbrecht, vom
Korps "Geronia". Herr Jordan.

d. Wedell, vom Korps
"Badenja". Herr Benrauch."
Müber, Galmoirt . Herr Rehfopf.
Fran Müber . Hrl. Schwarz.
Fran Dörfiel, beren
Tante . Hrl. Koller.
Kellermann . Herr Andriano.
Käthie . Fran Braun-Groffer.
Schölermann, Werragg. Derr Spieß.

Kathie. . . Fran Braun-Grosser.
Schölermann, Derzog- Derr Spieß.
Glang, liche Bes Derr Ctton.
Menter, birnte Derr Schäler.
Ein Regierungsrat, ein Abjutant,
Etubenten, Musikanten, Diener.
Imischen bem 2. und 8. Afte liegt ein Zeitraum bon einigen Monaten, zwischen bem 3. und 4. Afte liegen ungesähr awei Jahre.
Spielleik: Gerr Oberragisseur Röcht.
Deborative Einrichtung: Derr Maschineries-Direktor Gotraf Schief.

herr Schent.

ichinerie-Direftor Hofrat Schick. Roft. Ginr .: Berr Ober Infp. Geper, Paufen: Nach dem 1. Aft 3 Min., nach dem 2. Aft 5 Min., nach dem 3. Aft 12 Min. und nach dem 4. Aft Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Breife,

Samstag, ben 8. Nanuar, Abonn. A: Sanfel und Gretel, Wintergeit (Ballett), Comitag, den 9. Januar, Abonn. D (Erhöbte Breife): Die Zauberfibte.

Refident-Theater. Direftion: Dr. phil. 9. Rauch.

Freitag, ben 7. Januar. Dupenblarien gultig. Fünfsiger. farten gultig.

Sohe Politik. Schwant in 8 Alten von Richard Stowrounet. Spielleitung: Dr. Hermann Rauch. Berjonen:

Ottomar, Bergog bon Larenburg- Bettenftein Beundimann, von Biunbimann, Minifier . Rub. Miltner-Schonau. Abalgifa, Bringeffin Rheinfelben - Lachs-

Lache-Mofterfiein . Blofa, Dieuftmidden Minna Agte,

Stubolf Bartal.

Stella Richter.

Merd, Leibfammer-Schöpfle, Bote im

Sofmarschallant . Billy Schäfer, Ein Lafai . Rag Lipsfi. Die Sandlung spielt in der Refibenz des Gerzogtums Lagendurg, Zwischen dem 1. und 2. Alt liegen acht Tage. Rach dem 1. und 2. Aft finden größere Baufen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

Friebr. Degener.

Samstag, ben 8. Januar: Das nackte Weib. Sonntag, den 9. Januar, nochmittags 8.30 Uhr (halbe Breife): Der Neine König. Die Medaille. Abends 7 Uhr: Das nackte Weib.

Yolks-Cheater. (Bürgerliches Schauspielhaus.) Dobbeimeritrage 15, "Raiferfaal". Direftion: gane Wilhelmy. Freitag, ben 7. Januar. Abenbs 8.15 116r:

Crilby. Schauspiel in 4 Alfien nach bem gleichnamigen englischen Roman bon Sans Sochielb. In Sans gesett bon Dir. Bilhelmb.

Fran Baget Berjonen: 

Durien, Bildhauer . Muton Melger, Gunnot, Maler . Otto Berner.
Victorine, ein Mobell Anny Nichter.
Tribh O'Herral . Annh Danion.
Ivengali. Mufiker . Dans Schmiedel.
Glorioli, Sänger . Alfred Heinrichs.
Martha, Berwandte Svengalis . Elfe Härber.
Ein Portiec . . Alfred Hinds Küd.
Ort der Handlung: Baris. 1. und 2. Aft im Atelier Billhs im Ovartier Latin, 3. Aft in einem großen Hotel, 4. Aft im Foder des Birtus Baicht Bozufs. Die beiden lehten Afte ipbeden 5 Jahre fpäter als die ersten.

Samstag, ben 8. Januar: Gefchloffen. Sonntag ben 9. Januar, nachm. 4 Uhr, gu fleinen Preifen: Konigin Luife. Abenbe 8.15 Uhr: Rofenmontag.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 7. Januar, abends 7½ Uhr im grossen Saale: VII. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt.
Kurkapeilmeister.
Sorist: Herr Leopold Godowsky,
K. u. K. Professor an der K. K. Akademie für Musik, Wien (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Symphonie Nr. 8, F-dur, von Ladw, v. Beethoven
 Konsert für Klavier und Orchuster,

F-molly von Fr. Chopin.

Herr Godowsky.

3. Tril Eulemspiegels surtige Streiche, nach nit, Schelmenweise in Rondofoum, op. 28, von Rich. Strauss,

4. Klavier-Vorträge:

a) Tembourin von Remeses.

Tambourin von Ramena. Pastorale von Corelli. c) Gigus von Loeilly,
 d) Variationen v. Brahms-Paganini,

bearbeitet von Leop. Godowsky, Herr Godowsky. Ende etwa 9,30 Uhr.

Preise der Plätze: Logensitz 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 1. Par-leett 21.—26. Reihe und 2. Parkett 3 Mk., Rangsalerie 2.50 Mk., Rang-galerie Rücksitz 2 Mk.

Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Benutzung in beliebiger Zahl zu den einzelnen Konzerten, in Form von Gutscheinheften an der Kurhaus-Hauptkasse.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Skala-Theater Stiftstrasse 16. Wiesbaden.

Tiglich 8 Chri

erstklass, Kölner Possen- u. Operetten-Ensemble. - 30 Personen. Tränen werden gelacht! "Es lebe der Reservemann."

Näheres durch die Tageszettel. In Vorbereitung mit prachtv. Kostümen: Eine neue lustige Witwe.

.. THEATER .. Sensationellstes Progr. d. Saison Täglich 81/4 Uhr: 22 dress. Pracht-Löwen, dress. u. vorgef. vom Dompt. Schneiden

Die Tänzerin im Löwenkäfig. Produktion der schönen Miss Maros

der ersikl. Attractionen. Sountag, 9. Januar:

Zwei grosse Vorstellungen Nachm. 4 Uhr:

Familien- u. Fremd.-Verst. bei halben Preisen. Th

Walhalla-Restaurant, Jeden abend; Grosses Künstler-Konzert

Wiesbadener Hof. feinbürgerl, Familien-Restaurant Täglich:

= Matinee == und abends

erstklassiges Künstler-Konzert

(Haus-Kapelle). 1900 Erbpring", "hotel

Mauritiusplat.

Täglich Rongert Des Mheinifchen Damen . Ordefters. Unfang 71/2 Uhr.

Jeben Sonntag Frühfchoppens u. ben 4 Uhr ab Rongert.

Staditheater Mains. Samsiag, ben 8. Januar 1910: Größter Lacherfolg Der dunkle Punkt.

Bufffpiel-Rovitat v. Rabelburg u. Breeber. Billettvestell, nehm, entgeg.: P. Frenz Bilhelmstr. 6, Ludw. Engel, Wilhelms stroße 46, und Schottensels & 6a., Theater-Kolonnade (Rr. 6378) F27

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

# == Verlosungsliste. ==

1909.

#### (Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

In halt.

Interpreted to the state of the st

Prioritats-Obligationen.

Portugiesische unificierte außere Staatsschuld v. 1902 (Berichtg.).

Russische 6 1 100 Rubel-L. v. 1804.

Süddentsche Risenbahn - Ges., 34 7 Prioritäts-Obligationen.

Wiesbadener Casino-Gesellsch., Schuldverschreibungen.

#### 1) Antwerpener 100 Fr.-Lose von 1903. rlosung am 10. Dezember 1909. Zahlbar am 1. Mai 1910.

Serien: 4196 8664 12518 14663 16782 26023 17748 20198 23751 24731 26722 21616 31911 22358 33105 \$\$615 38012 39749.

Primien:

5x4-5 6196 Nr. 7 (200) 27 (200) 21,

5x4-6 (200) 12 (200) 18 15 16 (200)

24, 12518 3 (2500) 10 (200) 11 17

2500) 14 052 23 (500) 25, 15782

2600) 15 (200), 20198 2 (200) 2

4(1000) 10 (100,000) 12 (200) 15 (200),

25751 3 8 10 (200) 15, 24731 6 (200)

25 (200) 16 (200) 18, 26722 8 (200) 25,

25616 18, 21911 9, 32358 24,

25105 14 (200) 23, 37615 1 (500),

25012 4(200) 20 24, 39749 20 (200) 21,

25012 Ngmamern, welchen kein Betrag Primlen:

Bie Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 160 Pr., die febrigen in obigen Serien ent-lattenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

2) Sadische 3'/2°/o Eisenbahn-Anleihen von 1880 und 1886. Verlosung am 1. Desember 1966. Eahtbar am 1. Juli 1916. Einideung vom 2. Januar 1916 ab. Anleihe von 1880.

2000, 1000, 500, 300 und 200 & 2000, 1000, 500, 500 und 200 & 26 240 384 418 498 541 731 871 1018 22 044 133 146 166 262 266 305

#### 3) Chinesische 6% Gold-Anleihe von 1895 Anleihe von 3,000,000 £

227 233 235 249 251 252 265 270 281 317 346 347 348 349 356 359 448 449

# 4) Guillaume-Luxembourg-

Eisenbahn, Aktien.

Verlosung am 29. November 1998.

Zahibar am 3. Januar 1910.

Actiere Aktien.

à 500 Fr. 1181-187 391-320
13521-540 14101-120 27401-420
35921-940 40541-543 546-560
41721-740 921-929 932-940 43021
-028 030-040 46302-304 306-329
361-780.

Privilegierte Aktien. 150 Fr. 54 286 827.

#### Nassauische Landesbank, 3½% Schuldverschreibungen. Verlosung am 2. Dezember 1909. Zahlbar am 1. Juli 1910.

Buchstabe F.

Buchst. F.a. à 200 & 142 246
242 259 276 470 628 685 840 879 1019
058 355 448 629 817 849 886 944 976
2031 160 152 327 340 371 494 676 698
930 965

930 968.
Buchst, F. b. à 500 & 70 91 162
168 189 194 358 516 615 1122 251 262
556 594 596 744 759 804 884 970 2691
276 467 473 620 721 805 816 821 865
879 889 3024 684 157 167 254 293 370 411 425 576 692 719 928 996 4163 297 401 547 614 630 814 846 847 596 968 5178 185 189 261 320 349 538 968 6167 296 446 480.

Buchst. F. c. à 1000 .# 132 161 163 187 188 195 347 441 501 597 641 696 722 746 749 833 861 1031 601 652 638 717 782 832 839 2067 155 251 259 338 538 700 759 774 843 903 3064 390 816 839 373 543 704. Buchst. F. d. à 2000 .# 1 29 32 119 257 532 537 667 955 983 886.

782 997.

Buchst. G.b. & **500** & **188** 158
206 245 477 487 543 633 664 673 779
824 1076 229 330 456 598 631 712 726
750 961 2079 200 205 235 390 475 529
764 770 799 845 872 3000 004 079 109
140 349 482 816 4014 156 189 324 403
502 518 577 898 5058 250 553 873 883
6226 583 605 933.

Buchst. G. c. & **1006** & **23** 48 67
287 281 583 719 721 774 1008 142 169
744 922 2141 276 578 589 666 743 756

746 922 2141 276 678 589 666 743 756 936 968 3133 162 316 345 363 365 498 556 660 772. Buchst. G. d. à 2000 & 1 20 180

198 218 733

Buchstabe H. Buchst H. a. à 200 .4. 100 224 290 824 434 449 503 530 740 741 782 944 1072 124 237 289 301 338 355 440 484 630 633 737 748 809 822 865 893 484 630 638 737 748 809 822 865 893

484 650 538 137 748 809 822 858 893 943 2028 078 089 092 094 208 253 513 652 657 740 853 864.

Buchst. H. b. à 500 42. 3 258 306 228 849 428 468 487 496 541 542 562 567 647 738 748 826 828 1147 159 225 229 283 286 300 374 547 776 784 816 939 2006 069 239 305 349 850 423 509 327 42 788 821 813 821 623 762 762

939 2006 069 299 305 349 350 425 507 532 743 788 821 831 885 962 3009 064 971 150 412 428 454 499 549 568 589 676 716 888 961 4042 108 112. Buchst. H. c. a 1000 & 19 47 189 208 255 426 468 508 518 568 786 751 965 1001 144 166 348 351 368 401 419 437 481 526 577 707 733 777 856

482 566 577 637 773 865 2158 224 243 259 866 524 576 613 649 761.

Buchst. K. b. à 500 . 61 82 104 114 199 289 290 597 632 645 762 864 873 986 1016 153 261 366 493 503 509 767 2013 101 177 197 404 490 586 561 686 673 713 3056 067 073 098 106 107 107 109 209 388 589 579

595 673 713 3056 057 013 055 105 105 127 129 292 368 369 379.

Buchst. K. c. a 1000 .#. 127 250 258 819 509 641 599 635 658 688 761 775 778 798 847 891 953 957 1099 179 529 562 593 613 644 770 2024 041.

Buchst. K. d. a 2000 .#. 168 171 175 186 334 465 482 572 704 717.

Buchstabe L.

Buchst. L. c. à 1000 & 117 141 142 246 282 333 370 388 608 526 536 569 584 590 681 752 758 933 966 967 983 984 1236 493 681 692 734 785 912 987 981 2220 645 566 569 768 923 928 2081 141 560 590 647 675 731 739 783. Buchst. L. d. à 2000 .K. 10 41 61 159 206 519 629 787 791 891 997 1027

Buchstabe M.

949 957 959 971. Buchst M.c. à 1000 - 15 30 32 46 67 97 108 168 198 221 225 261 293 \$15 344 366 371 412 433 487 565 592 662 669 722 727 744 791 800 853 592 652 669 722 727 744 791 800 803 880 899 910 942 991 1094 107 122 188 204 226 252 253 270 271 274 303 334 384 401 600 508 549 646 555 561 568 599 620 675 697 715 724 769 789 817 818 877 901 932 946 989 971 980 994 996 998 2048 058 071 086 101 156 252 301 319 366 430 498 528 650 673 728 761 800 824 914 964 971 983 8000 007 016 023 078 108 244 259 296 358 378 386 476 479 480 482 492 529 531 536 563 500 648 688 718 721 745 762 775

Buchst. M. d. à 2000 .# 86 114 153 159 186 214 218 270 390 412 417 467 491 497 599 621 624 652 738 799 852 899 900 918 958 970 987 1010 114 147 174 178 189 208

6) Oesterreichische Nord-westbahn, 3½0/0 konv. früher 50/0 Prior.-Obl. Emission 1874. 7. Verlosung am 1. Dezember 1909. Zahlbar am 1. Juni 1910. 2041-050 3881-890 6551-560 7551-560 9841-850 12481-470 12341-850 14571-580 16071-080 17951-960 18541-560 23291-300 611-620 25151-100 26051-060

17561—900 19041—000 23291—300 611—620 25151—160 26051—060 221—230 321—380 27241—250 651—690 30511—520 31431—440 32231—240 991—36000 37771—780 38431—440 39781—800 951—960 4221—380 4021—460 403—440 40 41351—360 861—870. #2031-049 631-640

# 7) Desterreichische Herd-

8) Oesterreichische Nordwestbahn, 31/20/0 Prioritäts-Obligationen Lit. A. von 1903.

Obligationes Lit. A. von 1303.

7. Verlosseg am 1. Dezember 1909.

Zahlbar am 1. März 1810.

\$10.000 Kr. 19467 509 537 564 532.

\$2000 Kr. 12976—990 13114—

115 551—556 836—900 14056—658

\$211—925 971—975 18096—109 295

300 19181—185.

\$200 Kr. 2351—409 6331—209

7601—650 9451—500 901—559.

9) Desterreichische Südbahn-

Geselischaft, Prioritäts-Obl. 3% Prioritäts-Obligationen.
Im Jahre 1909 hat keine Verlooung
stattgefunden.
4% Prioritäts-Obligationen.

Verlosung am 1. Dezember 1969. Zahibar am 2. Mai 1930.

Serie H. (26. Verloeung). à 2000 .K. 50601-548. à 400 .K. 22606-700 36408-Serie W. (40. Verlosung). 11201—800 19801—900 22461— 200 23801—900 42201—300 78201 —300 97301—315 116901—111008

10) Portugiesische unifizierte äußere Staatsschuld v. 1902.

Yorzinsliche und unverzinsliche Titel der Serie III.

(Berichtigung)

Laut nachträglicher Berichtigung der offiziellen Liste muß es in der Verlosung vom 27. November 1908 statt Nr. 30141—146 richtig 30411—415 heißen.

II) Russische 5% 100 Rubel-

### Lose von 1864.

Die Lose sied mit Talens sum Umtausch gegen neue Stheike mit Geupens bei der Stantsbank in St. Petersburg einzureichen. Sie müssen am Kopfe der Vorderweiße die Unterschrift des Besitzens tragen, wobei die Nummern zieht berührt werden dürfen.

(2) Süddeutsche Eisenbaha-Gosalischaft, 3% Prior.-Obs. Verlosung am 3. Dezember 1999. Zahlbar am 1. April 1910.

Priorităte-Anichen ven 1895.
Lit. A. à 2000 & 115 204 434 404
475 481 692 709 1130 192 252 264.
Lit. B. à 1000 & 1570 711 2041 073
131 253 498 506 806 616 671 854 865.
Lit. C. à 500 & 23854 935 4232 274
283 421 523 763 867 921 5131 292
307 518 530 532 585 642 696.

397 518 530 532 566 642 696.

Prioritäts-Anlehen von £897.
Lit. A. & 2000 & 6140 345 538.
604 696 765 872 964 387 7636 624.
319 457 650 992.

Lit. B. & 1000 & 8006 142 105.
213 250 576 792 945 993 899 9047.
125 159 594 798.
Lit. C. & 500 & 10219 506 11178.
231 522 623 846 901 925 231 948 963.
12079 145 233 822 342 804 847 958.
Prioritäts Anlehen von 1934.

Prioritats-Anichem von 134

Frioritate-Antichen von 1548, Lit. A. à 2000 & 13285 298 368 433 597 876 14436 437, Lit. B. à 1000 & 14786 808 890 970 15059 845 447 580 522 980 967 16030 060 072 205 419 961, Lit. C. à 500 & 17553 588 590 689 907 18068 636 995 19020 250 422 423.

(3) Wiesbadener Casino-Gesellschaft, Schuldversche. Verlosung am 7. Dezember 1909. 5% Haus-Anl. v. 1. Januar 1875

(General-Versammlg, v. 30. Mai 1874). Zahlbar am 1. Januar 1910. Nr. 39 96 102 109 110 112 122 131 164 166 196 210 239 246 249 à 500 & 4% konv. Haus-Anl.v. 1. April 1881 (General-Versammig. v. 1.Dzbr.1889). Zahlbar am 1. Msi 1910. Nr. 106 à 500 .K

4% Kellerban-Anl.v. 1. Oktbr. 1988

(General-Versammig. v. 6. Märs 1886). Zahlbar am 1. April 1910, Nr. 26 à 500 & 4% konv. Kellerbetriebs-Anl.

(General-Versammig.v.16.Sept.1876). Zabibar am 1. Mai 1916. Nr. 33 Lit. B. à 500 &

4% konv. Kellerbetriebs-Ank (General-Versammilg.v. 2 Aug. 1879). Zabibar am 1. Mni 1910. Br. 54 Lit. B. & 500 &

4% Kellerbetriebs-Anlohen (General-Versammlung v.April1889) Zahlbar am 1. Mai 1910. Nr. 38 à 800 &

# Hauswirtschaftliche Rundschau.



#### Wildpret in der Küche. Bon M. Beder.

Freitag, 7. Januar 1910.

Bwifchen bie Meifchgerichte, bie fonft aus ber Ruche bes mobernen Rulturmenichen hervorgeben, bringt bas Bildpret eine überans angenehme Abwechselung. Es ift fcmadhaft, ber Gesundheit guträglich und leicht verbaulich borausgesett immer, bag man bie richtigen Bilbarien aber boch beren Teile wühlt, und bor allem, bag man fie gu behandeln berfteht.

Bas bas Saarwild betrifft, jo burfte wenigstens ein Bertreier biefer großen Familie, Deifter Lambe, wohl ichon auf ben Tifch eines jeben gelangt fein. Aber ben Bohlgeschmad, ben ein gut gespicter und in Butter gebratener Safenruden auf die Bunge ganbert, find bie Beisen ber Rochfunft unter fich bollfommen einig. Bumal, wenn er von einem jungen Tier berrührt, alfo von einem "Dreiläufer", wie ein foldes in bem Jargon ber Ruchenfprache genannt wirb. Leiber verfteben bie wenigften Sausfrauen, aus Meifter Lampe wirtichafilich bas berausgufchlagen, mas er eigentlich bietet. Denn außer Ruden und Läufen, Die jum Braten verwendet werben, betrachten fie alles andere als Abfall, höchstens gut genug, bem Sund als Sutter gu bienen.

Man bringe Ropf, Sals, Bruft, Lunge, Berg und bie bom Ruden abfallenben Benben- und Rippenftude aufs Feuer, ichutte etwas Effig und Wein gu bem nötigen Baffer, gebe allerhand Gewürze in bas Rochgerat, befonbers Lorbeerblatt, weißen gangen Bfeffer, einige Rellen und bielleicht auch Tomaten und binbe bas alles burch eine Butterichwise, in ber gubor einige 3wiebelftiliden leicht gebräunt wurden. Recht langfam gebfinfiet und babet nach Gefchmad gefüßt, tommt auf biefe Welfe ein fogenannter Safenbfeffer guftanbe, ber, mit Rartoffeln ober Anobeln, Rubeln ober Reis berabreicht, borguglich munbet. Genau fo verwertet man auch die entsprechenden Teile bom Sirich ober Reh, nur bag fie, jumal bom erftgenannten Wilb, länger auf bem Feuer bleiben muffen. Aus bem Blatt ichneibe man Rouladen, bas Schulterfleisch gibt ein prachtiges Gulaich. Der Rebleber gegenüber fteben bie meiften Sausfrauen völlig railos ba. Man lege fie einige Stunden in Mild, baute fie bann vorfichtig, indem man fie gleichzeitig von Abern und Gehnen befreit, fpide fie mit feinen Speciftreifchen und bunfte fie barauf langfam in Butter weich.

Roch mannigfacher gestaltet fich womöglich ber Reichtum an Feberwil's für bie Sausfrau, bie auf biefem Gebiete hinreichend Umficht und Erfahrung befitt. Das heute fehr felten geworbene Steinhuhn und bas Schneehuhn weisen, richtig gubereitet, alle Eigenschaften auf, bie ber Feinschmeder am Rebhuhn gu schäten berftebt. Beibe werben in ber Riiche am besten genau fo wie Rebbubner behandelt; auf ben Tifch gebracht, burfen fie aber großeres Unfeben beaufpruchen, weil fle bier verhaltnismäßig felten angutreffen find. Der Renner fchatt an biefem Teberwild gumal bie Leber wegen ibres berghaften Bohlgefcmade, Der geradezu einen Stich ins Bittere bat.

Sober ift jeboch bas Safelbubn ju ftellen. Es munbet beshalb so vorzüglich, weil es felber in bezug auf bie eigene Roft leder ift. Diese bilbet nämlich jumeist ber wirzige Sauerflee, wozu als Rompot allerhand Beeren und Knofpen ber Balbbegetation tommen. Gelbst altere Bogel find eine Delitateffe. Man muß fie allerbings etliche Sage in Effig ober, noch beffer, in Bein legen, bamit bas Bleifch murbe wird; bann werben fie gefpiett, langfam mit etwas Burgelwert gebampft und ichlieflich in Cahnenfauce ferviert. Auerwild verlangt ein für allemal eine fraftige, langere Beit angewandte Beige, wenn es von ben menfchlichen Rauwertzeugen bewältigt werben foll. Rachber ift es im günftigften Falle flets nur nach ausbauernbem Dampfen weich und bemgemäß egbar. Abntich berbalt es fich mit bem Birthubn, zumal wenn es schon einige Lenze gablt,

Bum Schluß noch einige allgemeine Regeln über bie Behandlung bon Bilb. Bor allem barf es niemals gewaffert werben, auch bann nicht, wenn ce gang und gar getichoffen ift. Daburch entzieht man ihm ja ben fo berghaften Geschmad, alfo ben hauptwert beim Gemiß. Sochftens foll man bie "fcweifigen" Stellen bermittels ber in lauwarmes Salgwaffer getaucht worben, abwaschen und bann bas gange Stud in aller Gile talt nachspillen. Bei Gleifch, bas bereits mit Sautgout behaftet ift, tann freilich an biefer Grundregel nicht feftgehalten werben. Sier ift langbauernbes Baffern bon felbft geboien, unter Umftanben fogar in Ramillentee ober in einer Lofung bon übermanganfaurem Rali. Gebr lange balt man Bilopret frei bon jebem Sautgout, wenn man amifchen bie Saare ober Gebern frijch geröfteten, fein gemablenen Raffee fireut. Ratürlich muß es borber ausgenommen und in ber foeben geschilberten Beife bon bem thm etwa anhaftenben Blut gefäubert fein. Ber Bilbbret versenbet, ichlage jebes einzelne Stild in einen Bogen Beitungspapier und fille alsbann bie Rifte möglichft bollftanbig mit gerftogener Solgtoble aus. Der besinfigierenbe Simfluß ber letteren balt jeben Berfetungsprozen fern. Abrigens ift auch ber Froft ein fehr beachtenswertes Ronfervierungsmittel. Mis Beige für Bilb, bas frifch bent Bahnen einen ju harinadigen Wiberftand bieten wurde, tft saure Milch sehr zu empsehlen, weil sie bem Fleisch nicht ben charakteristischen, so hoch geschätzten Geschmad raubt. Nötig ift nur, daß sie nach einigen Tagen erneuert wird. Wildbret, das sogar burch andauernde Beize nicht gemügend sermurbt werben fann, leiftet immer noch gerhadt prächtige

#### Hene Ideen'für Franenberufe.

Eine Londoner Danthimajdanftalt hat in jungfter Beit eine Einrichtung ins Leben gernfen, die sich außerordentlich aut für unternehmenbe Frauen eignet, und jebenfalls auch

biesfeits bes Ranals bei ber unverheirateten feineren Männerwelt benfelben Anflang finden murbe, den fie brüben tatfächlich findet.

So wie es bei uns ichon große herrenbefleibungsfirmen gibt, die ihren Runden gegen ein festes Jahresabonnement so und so viele neue Anguige pro Jahr liefern, die bon ihnen getragenen aber gurudnehmen und bei minber begüterten Runben weiter verwerten, fo bat jene Dampfmafcherei gegen ein jahrliches Firum von 35 Schilling (b. h. nach unferem Gelbe 35 Mart) und einem wöchentlichen Baschgelbe von Schilling bie Berpflichtung übernommen, ihre Runben ftets in fauberer und unbeschäbigter Bafche gu erhalten,

Sie liefert ihnen einen Zag um ben anberen ein reines Oberhemb, jeden Tag einen frifchen Kragen, Gobald an ben Rragen ober Manichetten bie Ranber gu brechen (ausgufransen) anfangen, werben sie burch andere erfest, so baß Die Bafche nie ichabhaft und abgetragen aussicht. Schlitt ein Borbembchen, fo wird ein neues eingefest, hemb auf biefe Beife nicht länger ju halten, fo wird bem Runben ein anderes nach feiner Babl verabfolgt, ohne bag er etwas bafür zu gahlen hatte. Natürlich ift bas ausrangierte noch Eigentum ber Firma, fo gut wie bas neue es bleibt. Der Abonnent hat nur den Riegbrauch davon, Da aber bie Firma ihren Bedarf felbstverftändlich im großen einfauft, fommt ihr bas einzelne Stild nicht fo teuer gu fteben, wie es bem Runben fame.

Eine tatfräftige Frau tonnte fich bas noch anbers einrichten. Rehmen wir an, fie fei eine Witwe mit mehreren Tochtern. Ginb ihr einige berfelben beim Bafchen und Platten behilflich, so hatte eine genng zu tun und machte fich febr niiglich bamit, wenn fie mit ber Rabmaschine bie Reparaturen an ber Abonnementswäsche besorgte, und nach gutfibenben Gonitten bie erforberlichen neuen Semben anfertigte. Bird ber Gioff bagu ftuchweise aus ber Fabrit gefauft, fo gibt bas einen nennenswerten Profit,

Abrigens tonnte ber Kontratt auch auf Nachtbemben ausgedehnt werben, ebentuell auch auf Unterbeinfleiber. Wenigstens gablreiche Runben würden ber Unternehmerin für bieje Erweiterung Dant wiffen.

Auf einen abnlichen Gebanten ift eine alleinfiebenbe Frau in einer Provinzialftabt gefommen, Die jungft ein Amtsgericht befommen hat. Gie nahm Rudfprache mit bem oberften Beamten besfelben, und ichaffte, ba ihr Borichlag ihm gefiel, auf eigene Rechnung einen orbentlichen Bofien handinder an — natürlich auch ohne Zwischenhandler, bireft aus einer Fabrit. Run berforgt fie famtliche Bureaus in bem weitfaufigen Saufe mit ben notigen Sanbtüchern, und bie herren find entgildt, benn fie haben weiter feinerfei Beitläufigfeiten babon, fie bezahlen monatfich eine halbe Mart und bekommen mit ber größten Bunttlichfeit jeben Montag früh ihr reines Sanbtuch.

Die Sache fprach fich herum, und es bauerte nicht lange, ba fiellte fich ber Bureauborfieher eines Rechtsanwalts bei ber Unternehmerin ein und forderte fie auf, auch feine Schreibstuben fo gu bebienen wie bie ber Berren bom Gericht. Es gesellten fich ju bem einen balb noch ein zweiter und ein britter Bureauborfteber, fo bag bie Sandtuchbesiterin icon jest tatfächlich ihre fühnsten Erwartungen übertroffen fleht, und in einiger Beit, wenn ihr Geichaft fich berartig weiter entwidelt, ihren Lebensunterhalt burch bie bloge Sanbinchwaiche ju finden hofft.

Das ift aber gang entichieben ein Unternehmen, bas fich auch an febr vielen anberen Orten unferes Baterlanbes rentieren wurde, und banit mare bie Babl ber empfehlendwerten Frauenberufe um einen bermehrt. C. Dufterhoff.

#### Ginfache Defferts.

Much bei einfachen Mittagseffen barf in vielen Saufern bas Deffert nicht fehlen. Und vielgestaltig genug und boch ohne größere Stoften laffent fich ba allerlei wohlschniedenbe Sußigfeiten herfiellen. Bir wollen beute furg einige Binfe für biefe Berichte geben: Beinglafer fulle man 3, B, mit eingemachten Früchten gur Salfte voll und bede eine leichte, falte Creme aus Gelbei, Buder und etwas Rum, Die mit ein baar Blatt aufgelofter Gelatine bermifcht murbe, barüber. — Körbchen aus Orangeschalen, in die eingezuderte, fleingeschnittene Apfolfinenscheiben geschichtet werben, ober mit Gelee gefüllte Schalen aus Gubfruchten feben gierlich aus und der Inhalt ift ftets angenehm und erfrije

Budergurfen in Blatterteigpaftetchen, mit Gimeifichnee überpinfelt und hellgelb gebaden, Bananen en croute, ausgestochene Rurbisfugeln in Ausbadeteig, bagu eine gefüßte Bitronenfauce waren bier noch zu nennen. Die berfchiebenen Arten Gingemachtes auf Tartelettes geschichtet und als Objitfügelchen gereicht, tonnen ebenjalls als Rachtifch bienen. - Für einen einfachen Mittagstifch reichen Rafes, Pfofferfuchen mit frifchem Obft ober getrodneten Subfrüchten und Margipan oft völlig aus. Bruchtmart in Babiertaften, mit Manbelmaffe ausgestrichen, entfernien Datteln, Seigen im Schotolabenmaniel, als "schwarze Rapuziner" befannt, fann man auf zierlichen Konfeftichalen bunt gurechiftellen. Scheibenhonig nebit abgejogenen Ruffernen ober Safelnuffen bilben eine gefunde Rachipeife. Gine große Abwechflung läßt fich mit all ben ermabuten Speifen ichaffen, ohne bag biefe Roften im Birt-Schaftsetat wesentlich mitfprechen; in vielen Saufern wirb logar die Suppe weggelaffen und bas Deffert angefiigt, ba im gefundheitfichen Intereffe letteres vorzugiehen ift, wenn es aus Früchten ober Fruchtgelee befteht,

Gis in feinen vielerlei Bufammenftellungen ift nach einer Reihe schwerer, warmer Gerichte oft schwer zu vertragen, jeboch nach einer leichten Mahlzeit nicht unbefommlicher als andere falte Speifen.

#### Winke.

Roch einmal Gulfenfruchte. Unfere bentigen Gulfenfrüchte, namentlich bie geschalten Erbfen, beburfen gum Beichwerben weber Ratton noch Regenwaffer. Das machten unfere Großmütter, welche geschälte Sulfenfrüchte

nicht tannten. Wir hausfrauen unferer Tage weichen Sulfenfrüchte abends ein und geben fie morgens mit be felben Baffer falt gum Feuer, ohne Salg und jebe weis Butat. Die guten, breiten Teller- ober Sellerlinfen finb faum 1/2 Stunde weich und die Erbfen brauchen auch ni viel langer Beit. Bei Bohnen fommt es auf mandet an, ob fie biesjährig find, ob fie im Caft gepflictt getrodnet wurden, ober ob fie an ben Straudern an hauptbedingung ift welches Baffer, fonft m eine Rleinigfeit Ratron jugefeht werben. Abrigens if Buder dieselben Dienfte fun. Das Rochen muß ohne Une brechung geschehen, etwa berbampites Baffer burch tochenb erfest werden und bas Gals erft, wenn bie Silfenfriid weich find, jugegeben werben. A. N.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Das Musbeffern ber Regenschirme. Der Regenschirms in biefem Binter außergewöhnlich attuell. Man brauf ihn mehr als fonft, und es tommt in vielen Familien be baß er bon bem often Gebrauch fcabhaft wird. Da tous es benn barauf an, bag man ben Regenschirm entspreches ausbeffert. Gin Stild gleichartigen Stoffes wird unter flebt und nicht untergenaht. Bum Antieben empfiehtt Chromlein und auch Rollodium. Das Rollodium fan man aber nur anwenben, wenn ber Stoff bollftanbig trods ift. Um bie Geschmeibigfeit bes Rollobiums gu erhobe muß man einige Tropfen Rigimsol beimifchen.

Etwas über Beleuchtung. Oft flagt man, bas be Lampen nicht gut und bell brennen. Die Sausfrau foll beauf achten, bag bas Reinigen berfelben forgfältig umb ge willenhaft ausgeführt wirb. Mit einer guten, toarnet Sobabrühe follten bie Baffins ausgewaschen umb Ien fam ausgetrochnet werben. Der Docht muß gewaschen, ge troduet und bamt eine Stunde lang in Effig gelegt merbe bann wirb ber Docht abermals getrochnet und in Die Land gezogen. Alle Luftlöcher an ber Lampe find mit einem font fen Burfichen grundlich ju reinigen. Man wird bann imme bellbrennenbe Lampen haben. Die Betrolemmfannen werbeebenso gereinigt und an der Luft ganglich getrochnet, dami nicht bie geringste Teuchtigfeit barin bleibt.

#### Naffanifder Budjengettel.

- s. Für einen einfacheren Saushalt.
- Sonntag. Sühnersuppe. Altes Suhn in hollandische Sauce mit Reisrand.") Rasespeise. Bontag. Sirfesuppe. Sauce Linsen, Stampffartoffen. gesochie Metimurit.
- gesochie Metlivurit. Diensbag. Apfelweinfuppe, Kalbegekröse, gebader toeige Bohnen in saurer Gerjaure, Salzsartoffeln. Wittwoch. Dide Linsensuppe von den übrigen Linsen, de Siampfkartosseln und der Wurstbrühe. Dampfnudel mit gesochem Obst. Donnerstag. Gemissesuppe. Sauerkant, Schwein-
- pfeffer, Kartoffelbrei. Sanerfrant, Schweine Fre riag. Gebrannie Wehlsube. Gebadene grün Seringe, warmer Spedialat von Kartoffeln. Samstag. Fleischbrisse mit Reis. Suppenfleisch, geröstete Kartoffeln, Senfjauce.
- \*) Hollandische Sauce. Man zerquirkt etnige Eidotter in einem Glase leichten Beignein, fügt 70 Grammutter, 14 Liter Metschenbe (aufgelöster Bouillombutrs a 5 Pf.) hinzu und icklägt die Sauce über dem Steuer die beinabe zum Kochen, ichart fie mit dem Safte einer Litzun ab, gibt wach Belieden einige Kupern hinzu und legt die sche gurechtgeschnistenen und den der Saut befreiten Stücken des weich gelochten Saudenburdnes dinein. des weich gelochten Suppenhuhnes hinein.
  - b. Für einen feineren Saushalt.
- b. Für einen feineren Haushalt.

  Sonntag. Julienme-Suppe. Lachs mit Remoulaken Sauce. Schinken in Burgunder, gebadener Kartoffelderei oder Makkaroni mit Lamaken. Gierköfe.

  Wontag. Makkaroni mit Lamaken. Gierköfe.

  Wontag. Makkaroni mit Lamaken. Gierköfe.

  Schinken, Erbied in Kakeichen oder Rührer in Bakerchen.
   Gefüllte Lauben, Salat und Kompott.

  Dienstag. Arame Bonikon aus Suppenviktfeln, mit Mumenkohl. Beefikals mit Brinzeickkartoffeln. Wumenkohl. Beefikals mit Brinzeickkartoffeln. Warmer Vistuickkabbing mit Beinfance.

  Mittwoch. Haddisfuppe. Endiviengemufe mit Kalde koteleiten. Haldischen, Kepfel und Kaftanden.

  Donnerstag. Krotfuppe mit Bein. Kaldischen.

  Donnerstag. Krotfuppe mit Bein. Kaldischen.

  Braifartoffeln. Apfelbettelmann.

  Freitag. Ginkankfuppe. Deckt, Butter, Salzkartoffeln.
   Aieren in Omelettes.

  Samstag. Fleischuppe mit Reis. Rindfleisch.

  Selleriesalat und Freiselbeeren, Braifartoffeln.

  Bimmetstrudel.

#### Briefkasten der Hausfrau.

Alle Unfragen und Antworten find an bie "Daubvirtichaftliche Annbichau best Wielbabener Engblatis" zu richten.

C. S. Bie entfernt man aus Aleidern, Decen usw. eines sehr intensiven, mutmohlich von der Krankbeit eines Hundes herrührenden Geruch? Einsaches chemisches Reinigen ist bereits ersolglos bersucht worden.

bereits erfolglos berfuct worden.

Brau I. B. in B. (Antwort.) Um Ihren weißen Filsen I. B. il zu. (Antwort.) Um Ihren weißen Bilzen I. B. il zu. reinigen, mussen Sie denselben erft bürgeln. Das geschieht so: Ein nasser Lappen wird auf den Kand Gelegt und so lange auf derselben Stelle gebügelt, die sie saft trocken ist. So muß der Rand ringsum gedigelt werden. Radden der Kand schön grad und steif geworden ist, nehmen Sie weißes Glaspapier, ziemlich grob, und reiben damit den dut überall tüchtig ab. Dann nehmen Sie sur 10 die Worden den Gut überall duchen den Hut mit einer weißen Kürste. Wird der und bedandelt, dann wird er schöner, als wenn er in einer Basickere gereinigt wird.

gereinigt wird.

Frau E. (Antwort.) Ich würde die weiße Tüll.
bluse einfach in warmem Seisenwasser waschen, aber nicht reiden, sondern immer leicht drücken. Es ist za alles waschwar an der Bluse. Aachdem sie gut ausgespult ist, dangen Sie die Bluse auf einen Kleiderbügel, sie darf aber nicht gans trocken werden. Wit einem nicht zu beihen Sien muß man sie dann die dangeln.

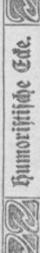
bügeln.

3. F. (Antwort.) Beiße Straußfebern reinigen wir immer mit Bensin und Magnejia. Man legt ein weißes reines Japier oder einen Lappen auf den T.Jd. ichutter Bensin, so viel man eben für nötig dalt, in ein Gefäß, truckt ein weißes Läppchen hinein und reidt den Schmit damit ab. Jammer nach außen streichen! Tücktig reiden it dabei die Hand außen streichen! Tücktig reiden üb der die dagen in den berächt genau so. die Kedern troden sind und man sie fräusest kann würde das einmal an dem Straußsedernsächer prodieren, das Material ist genau dasselbe, nur zu einem Hächer berarbeitet.

Benerschlagstein aus Quarztt von länglicher Form auf, ber uit Stahl geschlagen wird. Die Benuhung von Stahl, Stein und Schvamm zur Feuererzenzung erhieft sich Ubrigens neben den Schweselhölzern bis zur Mitte des 19. Jahrhunderist dann fam die herrichaft der schwedichen Limbhölzen, die sich heure schwe bis in das Innerfie Klitias derbreitet haben.

criptues (sisabah and bean Jacke bes Saufes, Gine criptues (sisabah and bean Jacket, north several and criptues (sisabah and repaid and and and several and comment of Schichlage better that the Comment of Schichlage better (sisabah and several better several several better several s verkaufe er ihm das Lier, "Aber er wird so traurig sehr", fügte Herr Surry hinzu, "daß er nichts mehr sprechen wird." Und tatfächlich sprach der Hund michts mehr, feln Wort, seine Silbe, feinen Ton. Er fraß nur und bellte wie alle anderen Hunde. Zu spät erfuhr herr Pittuiau, daß sein Sast von Beruf Baucheedner sel. Er erflärte sich filte be-

erstärte, er habe stegen Surry die Rlage. Dieser sedog erstärte, er habe sich allerdings mit dem Birt einen Spaß ersaubt, aber es sei ihn niemals eingesallen, den Pund zum Bersause anzudieten, im Gegenteil, der Birt habe selbst gedrängt und gedrängt und den Preis destinunt. — Hert Surrh wurde von der Anslage des Betrugs freigesprochen. Inder wieder ist ihm aber der für 400 Frant dersaufte summie



Was Saridons Wieguids Auffatheft. Die Luffe Goleffaarth. Die Luffe Goleffaarth. Die Luffe Goleffaarth is eine Annie, was mannichmahl Goleff geet und vieder untstrommt und javet geht, nedmild der Sallon, voo in der Luff Tungappelt under der Kame Jähpellu fommt. Die Luff-Goleffaarth in der Buiff Tungappelt under der State weben der Sallon de

Der Bursche. Ein Befannter von mit, Korpsstudeut, der hochbegeistet im Berdindungsdorfen aufgeht, blem eine jährig in einer stiddentichen Garnison. Ingelt degegnete er, während er unmistärtigt den Mantel über dem Arm trug, einem Offizier. "Der Einfährige!" Dienkeifrig tritt er an den Offizier heran. Der, auf den Mantel zelgend: "Sie sind dender zelgend: "Heit zweide", schnettert der funge Krieger freudestudsents, "feit zwei Semestern!"

0

t bei veite lint bei nit tehen bei au um bes fall linte benbe frück.

THE

raus oum echen term It su

fan trock dobes de ber de ge trock auth febar trock auth febar trock auth

THE TOTAL COME

rā

I. die die fen

Chief de la company

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Freitag, 7. Januar.

(Machbrud berboten.)

1910.

(11. Fortfegung.)

Mr. 5.

Roman aus bem Leben St. Betersburgs bon hans Beder, Tatiana.

So betrat lie das Haus, und Frau Bahlen, die ihr duf der Diele entgegentrat, empfing sie mit den Worten: "Unser Restbäcken hat Ihnen schon den Willfomm' geboten, das ist ein Zeichen, welch guter Gast unser Haus betritt, lassen Sie fich auch don mir umarmen und sei Ibu

Latjana hatte den sleinen Hund zur Erde gleiten schleite, und die alte Dame nahm sie in ihre Arme und kisse sie, die beiden Löchter vorren hinzugetreten und kisse sie den den Bodter vorren hinzugetreten und kisse schleiben schaud den Gebesten den Simmer, der alse Kahlen sie kohlen vorren Jirmer, der Cheisen kahlen und jirach der Cheisen kahlen und jirach der Cheisen von der Kisse von der Schlieber der kiene Letten kahlen kahlen der schlisse der sichen setzen sich necht schlich and blidte ab und zu mit klugen Augen zu sier auch und Latjana sichten der in der in die sie schlieber der ist der in der schlissen zund der Kreife nach und der Kreife nach und Krube in ihr Gennit einziehen und den den den Kreife nach und ken klube in ihr Gennit einziehen und den Kreife nach und ken klube, ber

Auch die Rocht hatte sie ruhig geschlosen, und als sie sett am Morgen aus dem Fenster auf den großen rein-lichen Hof, auf die weiße, sich daran vorbeiziehende Landstraße und den dahinterliegenden Kannenwald blickte, kam es vie Bangigkett über sie, hier nicht immer bleiben zu dieren, weieder hinaus zu missen in die Weelt, in der sie schon so die Schmerz erlebt hatte.

Der kleine Terrier hatte sich gestern mit ins Zimmer geschlichen und die Racht dor ihrem Bette liegend der bracht. Zetzt nahm sie ihn auf den Arm, siekfoste ihn, slüstere mit ihm und erzählte ihm von ihrer Schniucht nach Ande, nach Einsamsteit. Das Tierchen begleitete ihre Worte mit leisen Alagetönen, als ob es derstanden, was sie bedriede und das sie ihn wieder verlassen.

misse.
So saßen sie zusammen, bis Tatjana bemerkte, daß sich innten auf dem Boen das Reden zu regen begann. Sie sah ihren Boenmand nach dem Ställen gehen, hörte sett auch im Hause Kirren auf und zu machen, und fand als sie berunter ins Wohngimmer kam, Frau Bahlen mit übren beiden Tächtern beim Kasse. Freundlich begricht, siihlte sie sächern beim Kasse. Freundlich begeute schon mit mehr Inser heiden Achterise an der Unterhal-

Nach Beendigung des Frühftücks trat sie an Frau Kablen heran und bat:
"Natalie Betrowna, ich hoffe, Sie werden mir während der Zeit meines Hierfeins eine Beköckligung im Haufe anweisen ich sam doch nicht so faul her berumssaufen, ich würde Ihnen ja bald gur Aast werden. Bitte, Katalie Petrowna, ich will mich so gern mislich machen.

Affer Frau Pahlen wehrte ab:

"Ad, liebe Latjana, Sie erlauhen doch, doß ich Sie neine, erholen Sie lich nur erst ein paar Lage, dannt sommt de Berlobung, und dann swijchen Berlobung und dann swijchen Berlobung und dassielt verden Eie schon is de Berlobung und beit für sich selbiste bitten herden, daß Sie und noch um unsere Beihiste bitten merden. Und schen Sie, Löchterchen, wer werden Ahnen gern besten mit Adnen arbeiten, dem iest im Binter bahden wir ja alle keine Beschäftigung, vo soll ich da für Sie Arbeit bernehmen?

Und dabei blieb est. Actiana mußte schen, wie sie ober die Ange hindrachte, und war froh, wenn die eine ober die Ange hindrachte, und war froh, wenn die eine ober die Ange hindrachte, und war froh, wenn die eine ober die Ange hindrachte, und war froh, wenn die eine ober die Ange hindrachte, und war feinen Borfe aufsorder. Oft machte sie and allein einen Spaziergang, nur begleitet den Mathschied, dem steinen Leinen Baner, der den Abblen hatte sie gewarnt, sich nie zu weit, namentlich nicht in den Ablab hinemaubagen, dem er sone seinen er sone sien seinen schen er sone sien seinen schen er sone sien seinen seinen schen weit, namentlich nicht in den Ablab hinemaubagen, dem er sone seinen seinen schen er sone sien seinen seinen seinen schen seinen seinen schen seinen se

werden. Nemitov var fcon in der Nacht angekommen, je-doch in der kleinen 15 Werlt entfernten Kreisstadt im Hotel abgestitegen, um 10 Uhr früh dann auf dem Eute

Crisco gut cus, den Tamen Bahlen erfaien er als bollendeter Ardoler, und taffählich hatte die Beit des Rudollendeter Ardoller, und taffählich hatte die Beit des Rudollendeter Ardoller, und taffählich hatte die Beit des Rudollendeter Ardoller, und taffählich hatte er fich der bollendeter Ardoller, und taffählich hat er fich der begite, das, tags ihm in feinen felbstdeunübten Wenigken aus ihm gemacht.

Det liedensbuitzigen, herzlichen Aberten sprach er der Sausfrau seinen And für die Erlanknis, dier im Hangenden Angeren feinen Andere er fanken der Sausfrau seinen Angendete der Anfrahme Katjanas aus, für die Erlanknis, dier im danfe der Sausfrau sonsten der einen Kans als fein Eigentum, für das er berantworflich war. Dadei fonnte er schner die summer flärfer wurde, je nähen der Angendlich gang fumm und die Anfragung in meter die enden hier die gurücknahmen.

Angendlich gang fumm und bleich da. Er einen Augendlich gang fumm und bleich da. Er einen Angendlich ganges im Worten ausfreimen zu leiber den hinreghalf. Shubin trat sie der und relätigte fin des Andere fich den Bran Behnere Erdungen in ihm der den fen fen ein Enne Erteit fühlte sie das, und so wander fie sie de Bang und eine Bangen, mit der Bitte, ihr zu erfanden, mit Inden Enne Bertendlich fühlte fie das, und so wanden, mit Inden Bente zu meden.

Balde gu. "Ivan Petrewitich", begann Taffang, "laffen

nei Re fte fiii we fiii

100

"Ivan Petrowitich", begann Tatjana, "lassen Sie mich ganz aufrichtig sein, ich will nicht, daß etwas zwischen uns dunkel bleiet, zwischen uns, die wir mis sinrs Leben angehören sollen. Tah ich Sie nicht liebe, wissen Sie, vielleicht haben Sie auch selbst gerfühlt, daß Sie mich durch Ihre Berfolgungen oft aufs tiesste erfchrecht, so abgestoßen haben. Das habe ich überwinden mülsen, ebe ich mich entschlieben konnte, Ihre Wertzuschen war geben, ja viel, viel mehr noch habe 3 Sie ichwieg einen

ichwieg einen Augenklick, dann fu s ihrer Stimme klang es wie bon fuhr fie fort, on verhaltenen

Tranen:

"Es tut mir leid, Ihnen Schmerz zu bereiten, is bielleicht werden Sie mich sett zurücktogen, wenn ich Ihnen gestehe, daß ich auch keine Hoffmung habe, Sie in Aukunft zu lieben. Mein Ferz ist tot, all mein Fühlen ist gestorben, — gestorben, alls ich meine Viebe begraben nuchte. Wenn meine Liebe gehörte, Sie wissen ses, — wollen Sie nich Gebrochene trothem noch, — ich habe mein Wort gegeben, ich will es halten."

Er hatte sich das alles selbst gesagt, nichts Neues erfuhr er, trosdem hatte er sie begehrt und um sie gewotben, begehrte sie auch heute ebenso wie früher, weitrde
nicht zurücksigreden, wenn sie ihm gesagt, daß sie eine Gefallene set, daß sie senem angehört habe. So hatte
er nichts zu bedenken, zu überlegen.
"Tatjana, so ich will Sie, will Sie, wie Sie sind
meine Liebe ist so groß, daß sie auch auf Sie heilend
wirken wird, bertrauen Sie sich mir an, bertrauen Sie
mir Ihre Auften wird, der glicklich zu machen."
Sie alles vergessen, Sie glicklich zu machen."
Sie alles vergessen, Sie glicklich zu machen."
Sie alles vergessen, sie glicklich zu machen."

"Also gut, es soll nach Ihrem Wunsch geschehen."
Sie kehrten auf das Gut zurück, und die kurze Zeit bis zum Wittagessen berging in allgemeiner Unter-baltung. Dann zogen sich die alten Babsens zu einem Schläschen zurück, und zum Zee stellte sich der Kope ein, da die Verlotungssseier auf 5 Uhr seitgesetzt war.

Auch diese ging vorbei und die Zeremonie vor dem Heiligenbilde katte sich so feierlich gestaltet, daß Tat-jana ganz ergriffen war.

Saphiren an den Finger gestedt, dann ward auf das Wohl der Berschen getrunken und bald nachher untit Brissatten an den Finger gestedt, dann ward auf das Wohl der Berschen gestrunken und bald nachher untit der Arautigam an die Abereise denken. Die Hochzeit der Breitegen der Bedreut, gleichzeitst die berleite Kieche vor den großen Gasten, in welchen Sochzeiten nicht stadtschen, die Sonn- und Beiertage bis dehin, sowie das Weihnachtsseit den große Kiechen.

Einige Tage später samen von der Gräfin Aprazin große Kitten unt Wäsicheaussisattung sin Tahjana an, degleitet von einem Vrief, der neben vielen Zaffana an, degleitet von einem Vrief, der neben vielen Zaffana an, degleitet von Erautsseiserin Befolf gegeben habe, Lationa auf den Brantsseiserin Befolf gegeben habe, Lationa auf den Brantsseise und einigen vollte, zu besprechen. Zum Echlin der Briefliedes und einigen Vollten, die die Gräfin den Brantsseise hieß es dann nocht. Zumge will mich auf lenge zwei Werlabung. Der böse Junge will mich auf lenge zwei Werlabung. Der böse Junge will mich auf lenge zwei Werlabung. Der böse Junge will mich auf die Bäreniagd fährt, und ich hatte schon ben Brantssen gließ Kahna, auf dies Zeit zu mir zu bitten, aber ich bin doch nicht berzloß genuch. Sie Spren Brägen und des Sprens vollegen für die Sochzeit zu eithziegen und den Wordereitungen für die Sochzeit zu eithziegen und den Wordereitungen für die Sochzeit zu eithziegen und den Wordereitungen für die Sochzeit zu ein eine Kann den den Brägen genuch sein Schren wird.

Borbereitungen zur Hochzeit wurde hin abgesandte Schneiderin

trieben. Die von der Gräfin abgesandte Schneiderin fam an, legte Stoffe vor, nahm Mah und krackte in den zwei bis drei Stunden, welche sie sich auswickt, eine solche Unrube ins Haus, dah alle ausatuncten, als sie mit ihren Riesenfartons endlich wieder abgezogen war. Madame Adolphine hatte aber auch wirklich mit ihrem echt Pariserischen Französisch alle taub geschwack, dabei war sie eine echte Russin, in Vetersburg geboren und mit Newawasser getauft. Wer aber würde ihrem Geschmad trauen, wer ihr eine Bestellung machen, wenn man gewißt hätte, daß sie eigentlich Ratalie Adolfowa beiße?

Und einige Tage später kam mit der Morgenpost, als alle gerade um den Frühstickstich sogen, wieder ein Briefden sir Takjana ins Haus, und diese kand, nachdem sie gelesen, stülschweigend auf und ging wie eine Rachtwanderin aus dem Zutjana nicht zuflass, sich auf eine Rachtwanderin aus dem Zutjana nicht zuflächt, ging die älteste Tachter zu ihr hinauf.

"Sie hätte furchtbares Kopfweh", erwiderte Takjana auf deren Frage und sigte die Bitte hinzu, sie häte zu lassen, sie höter zu ihr hinauf.

"Sie hätte furchtbares Kopfweh", erwiderte Takjana auf deren Frage und sigte die Bitte hinzu, sie häte zu lassen, sie höter auch, nutr der Hund bei ihr geblieben, schoß esten, nicht sie einen kangen las ihrer Tasige den Arief und mit bernnenden Bangen las ihrer Tasige den Arief und mit bernnenden Bangen las sie wieder und wieder. Der Brief aber lautzte:

"Zatjana, ist es wahr, daß Sie mich usch serschen werden? It es wahr, daß Sie sich serschen werden Sie gestozen ohne mit ein Wort zu lagen? In dam es nicht glauben daß alles so ist, ich fann nicht glauben, was man nitt sagt. Tatjana, bin ich bei Dir dersche des Kahlenschen Sah alles so ist, ich fann nicht gestatte mit eine Unterredung. An Waalde in der Vähe des Kahlenschen Sahen und alle solgenden. Tage warten, ich werde heute morgen und alle solgenden Tage warten, ich werde heute morgen und alle solgenden. Wichdeil."

Sie hielt den Brief in der Hand und varf immer wieder einen Plick hinein. Kein anderer Gedanke heichfältigte sie als der an das Wiederschen. Vergessen, sichältigte sie als der an das Wiederschen. Vergessen, sie gerselsen, ausgelösch aus ihrem Gedächtis war die Versebung, sie sindlic nur das eine, daß sie ihm Plicken müsse, der fiel ihr Blick auf den Ring, den ihr Nemislav gegeben hatte, und wie eine Erinnerung, wie ein halbvergessen datte, und wie eine Erinnerung, wie ein halbvergessen datte, und wie eine Kraum kan ihr ins Bewußtein, daß sie sich gebunden hatte. Die Worte, die sie zu Nemislav gespröchen, sehrten in ihr Gedächtnis zurück, und einen Augenblick hatte sie das Empfinden, daß sie eines wiegenblick datte sie das Empfinden, daß sie eine einen molle. Aber nur einen Augenblick, dann streiste sie mechanisch den Ring dom Tinger und legte tin zur Sche.

Wie sie sich erhob, überfiel sie ein suchtbarer Schr Sie hatte hier gesessen umd nicht daran gedacht, daß fcon unterwegs, schon dort sein müßte, wo er sie Schred,

wartete. Schnell, fieberhaft nahm sie ihre Belzjade, ihre Schnell, fieberhaft nahm sie ihre Pelzjade, ihre Mitte und ging.
Sie muhte sich zwingen, die Treppe nicht hinakzuttirzen, langsam über den Hof zu gehen, aber sie wandte keinen Blid zurück, sab nicht zu den Benstern hinauk, ob sie semand beobachte, sie hatte nur ein Ziel vob Augen, alles übrige war ihr gleichgültig, existierte nicht für sie,

(Forifebung folgt.)



Berricher nicht gum Wefeb fommt, Bjornstjerne

# aphinif the Straffentypen.

ein had die Market bei Stein Bei Ste

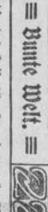
re

na fei bie tot de: die die die die un

Transition of the state of the

So modent auch in Land des Klitado die Ginrichtungen und beide Horman der Redensissung geworden ind, jo da ich doch doch eine Angele in den angeten Alle der Erreisen und Schüft, in seiner mittee der Erreisen und Schüft, in seiner burten führten Siederlandelt und Gegabertigt, in seiner der Gerbieden in des der Erreisen Mittel in der Erreisen mittel ist leich der Erreisen mittel ist leich den eine Geschien der Erreisen wirden in der Erreisen mittel ist leich den eine Geschien dertrise Angelendiget und mitters der einer aber der Gerbien dertrise Angelendiget und mitter der Erreisen Mittel in der Erreise ausstellen genetien. In and eine Angele Derschien dertrise abertagen, der den mit spiesen der Erreise ausstellen gesches auf ihr eine Angele Derschie und ihre der Erreise ausstellen gesches auf ihr eine Angele Derschie und ihre erreisen führer Angele Schriegen, der den mis spiesen der Erreise der Erreise ausstellen gesches auf ihr erweitellt gereit geschen der erweitellt gereit der der des eines der der der der Erreise der Erreise gesche in die der der der Erreise gesche in der Bereiten gesche Gerteilt gesche in "ber ein mis spiesen Berteilt gesche der Erreise gesche ihre Gesche der Erreise gesche der er der Erreise gesche Gesche in "ber eine gesche Gesche der Erreise gesche ihre Gesche der Erreise gesche ihr der Beit und der Erreise gesche der erweiten gesche der Erreise gesche der der der Erreise gesche der in der Beit der Beit

armen, ichreibuntundigen Leuten für wendig Geld die natwendigen Urfunden aus. Groß ist die Jahl der Nahrungsmittelhänder, die die Straßen durchziehen. Da kommt in
alter Frühe die Nato-Nato-Frau. Sie verlauft eine Art jadausichen Kales, den man gevohnnt, indem man gekockte Bohnen im Keller fauten läht und ihnen dann die ichkele Ghoun an, weil der Käle frisch aus dem Keller konnnen muß, um gut zu sein. Der Salanaha verkauft dann des Morgens seinen Fisch, der in der jadausichen Nahrung eine so große Rolle spielt, und vendert von Haus zu Sona, der Ge-mitschandler, und wandert von Haus zu Sona, der Ge-mitschandler, und wandert von Haus zu Sona, der Ge-mitschandler, und wandert von Haus zu Sona, der Ge-polfen sich die Jugend lüstern sammelt. Läst dann noch der Zeinungsmann, der Schindung, seine Klingeln erkönen, oder eine Lande Straßengauster zeigt des Nusself und Etraßenseben von seiner bewegtesten und lustigsten Estite, Vor jedem Difteitesfiandesamt ficht ein Chott und fertig



Die "Freundin des Kaisers". In einer gebrechlichen Hitte des Partier Vorortes Vincennes ledt, wie dein Dittle des Partier Vorortes Vincennes ledt, wie dein Dittle Ereifin, die der Kahren vird, seit einigen Jahren eine Ereifin, die der kanderen dicht geschen der Aufren dicht war. Julia Mout on war in der Elanzseit Mapoleons III. ein Seern des taiserlichen Jirdus, Inder des Inderen prächtigen Hotel verschrten hode Offiziere und Staatsmänner. Der Katser leibst wurde von ihrer Schöndett gedeendet und trat in Beziehungen zu Julia, über de nancherlei in der Staatsalchrontt jener Zeit erzählt wurde. Dann fam das Allen Clanz bieb im Laufe der Auferd ziet wie Ernut. Bohn allem Clanz bieb im Laufe der Auferd und der wie den Kach der die eine Kein Machdar ihn aushprach und doch auf die Barade wied, in der die einst die ein Kadhar ihn aushprach und das der Wertraufet Rapoleons, ein Auchdar ihn aushprach und dabei auf die eine fleine Penische verbrachte. Ihr Unterhalt wird deine lieine Penischen wert Tage zahlt. Die einzigen Gesährten der Ereifin waren zwei riefige Doggen. Sie begleiteten ihre Hert Aufe Julia vor einigen Tagen ertraufet, fleß der Bestiehe in das Jimmer den Kachdarn benachrichtigt, Pollzischen in das Jimmer den Kachdarn benachrichtigt, Pollzischen war ihren der Machdarn benachrichtigt, Pollzischen wir der hier der Wiche fomnten die gornigen Tiere, die Letter Bestiere Metern der Freundin des Franken die Stüde. Erft mit vieler Rüche fomnten die gornigen Tiere, die fetter Bestieren der Freundin des Kalfers", den Krankendett eitern der Freundin des Kalfers", den Krankendett vieler Rüchen der Freundin des Kalfers", den Krankendett vieler Rüche fomnten die gornigen Tiere, die fetter Bestieren der Freundin des Kalfers", den Krankendett entfernt werben. In einer gebrechlichen

in prähisorischer Zeit hat der bekannte dänische Forkender Dr. Georg Saraund alles Natierial in einer inhaltreichen Mebeit zusammengestellt, der der Elodus eine Reiche intervisioner Taten entnimmet. Daß der prähisorische intervisionischer Taten entnimmet. Daß der prähisorische Neufch der Kenntierzeit Feuer besessen hat, beweisen die Solziokien und Feuersätten, die man in den Höhlen der Abzer, Dordogne usw. zusammen mit Artesatien gesunden hat. Das älteste Versahren den zu erzeugen, schein nicht das Reisen der Abhren von zwei Hölzern geweisen zu sein, sonden das Ahren von zwei Hölzern geweisen zu sein, sonden das Kinelmanderschäsigen von harten Stocken gehanden Das zeigen die zahlreichen Famde, dei denen Anolen aus Phrit (Schwesselfes) und Feuersseinzeit von besonderer Form zusammen verschen aus verkläsiedenen Ländern angeführt, annat aus Estandinablen und Kedsagliehe gedrandet wurden. Die Besege werden und Kedsagliehe gedrageit, und nam dat sogar Funde gemacht, bei denen der Schlagsieh nam han dat sogar Funde gemacht, bei denen der Schlagsieh aus Feuerstein zuch das Genachtet ist. Die Pronzezeit, und nam der sogar Funde gemacht, bei denen der Schlagsieh aus Keuerstein zusammengestiet ist. Die Pronzezeit, und nam dereinzelt in Keädern gefunden hat, zeigen deutsch Schlagsiehen den Verdenuchkristen. Zusammengestiet ist. Die Printsollen, die man vereinzelt in Keädern gefunden hat, zeigen deutsch Schlagsiehen den Verdenuchkristen.

# Niesvadener Cagblati Ferniprecher-Ruf:

"Tagblatt-hand". Schafter-holle gröffnet ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbo.

27,000 Abonnenten.



Son 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs. Sonnings van 10-11 Uhr vermitiags. Augelgen-Breis für die Zeiler 15 Bfg. für lofale Ungelgen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sahberm; 20 Bfg. in davon abweichender Sahausführung, sowie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Bfg. für alle auswärtigen Augelgen; 1 ML für lofale Reflamen; 2 ML für auswärtige Reflamen. Gange, halbe, beitiet und beriet Seiten, darftlaufend, nach beionderer Berechnung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furgen zwilchenräumen entsprechender Rebeit.

Für bie Aufnahme von Anzeigen an ben vorgeschriebenen Tagen wird teine Gewähr übernommen.

2 Tagesausgaben.

Begund Breid für beibe Andgabene to Big monatlich burch ben Berlag Langgalie 27, ebne Bringerfebn. 2 Mt. de Big, vierteigderlich burch alle beurichen Befanftatten, andichtefisch Beftelligelb. —
Begungs Beitrellungen nehmen ausgebem eingegen: in Biedsaben ber 4 Ausgabellen, leivie bie
12d Ausgabeftelm in allen Zeiten ber stadt: in Biedricht die bartigen 28 Ausgabeließen und in dem benachbarten Landorten und im Abelingan die bereifenden Tagblott Träger. Angelgen-Annahme: Gar bie Aberd-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 5 Uhr nachmittags.

Mr. 10.

Wiesbaben, Freitag, 7. Januar 1910.

58. Jahrgang.

Tagblatt - hand" Rr. 6650 - 53.

# Abend-Ausgabe.

#### Reiterdienft.

Es hat letten Sommer fein geringes Auffeben verursacht, als der General der Ravallerte b. Bernhardi nad) einem Rouflift mit einem feiner Regimentsfommandeure mit Urlaub von feiner Dienitfiellung abging und nachher den Abichied nahm. General b. Bernhardi war einer der glänzendsten Reiterfuhrer der preußischen Armee und immer da gugegogen. wo es sich um die Redaktion wichtiger favalleristischer Borichriften bandelte, Un dem neuen Exergierreglement für die Ravallerie, das erft vor furzem erichienen ift, war er hervorragend beteiligt, und er galt in der Armee als einer ber wiffenichaftlich am meisten befähigten Offigiere, wie er auch im praftischen Dienste fich alle Beit in hervorrragender Urt zu befätigen gewußt bat. Mun ergreift der verdiente General in einem Buche "Meiterdienst, fritische Betrachtungen über Friegstätigkeit, Taftie, Ausbildung und Organitation unferer Ravallerie" (E. S. Mittler und Cobu, Berlin) das Wert, um feine Anschauungen über Reiterwesen und über die Berwendung der Kavasterie im Rriege dargutun. "Der Jugend in der deutschen Reiterei" ift bas Buch gewidmet, bas an febr vielen Stellen fich in Biderfpruch fest gu der an ben offigiellen Stellen der Armee augenblidlich berrichenden Meinung über diefe Baffe und ihre Berwendung im Ernftfalle. Die großen Beranderungen, die feit dem Jahre 1866

im Rriegswejen eingetreten find, haben allen Baffen eine veränderte Kampfweise aufgezwungen. Alle Waffen haben die Evolutionen mitgemacht, sich ihnen augepaßt, die eine neue Art der Taftif ihnen aufgedrängt hoben. Mur die Kavallerie fann dieje Evolution nicht mitmoden, die Zeiten für glanspolle und auch wirfungs-volle Kavallericattaden find wohl im Hinklid auf die Magnahmen der neuen Beit endgültig vorüber, aber bie Reiterei hat doch auf dem Gebiete ber Aufflärung in bobem Mage an Bedeutung gewonnen. Es gibt awar Leute, Die im Beifte die Ravallerie auf diefem Bebiete ichon durch die Luftflotte erfett feben. Colche Boraussetzungen sind aber in der Tat nicht ernst zu nehmen. Roch können die Luftfreuzer nicht für alle Fälle ale friegebranchbar bezeichnet werden. Richt allen Truppenteilen fann man Luftfreuger mitgeben, weil fic begroßen Roften einen ungeheuren Apparat erforbern. Endlich wird Die eine oder die andere Quftflotte aus bem Telbe ober vielmehr aus der Luft geichlagen werden, und die Partei, der das begegnet, würde dann von allen Aufflarungsorganen entblögt fein wenn fie fich micht auf ihre Reiter berlaffen fomte. Go tleibt die Navallerie auch im modernsten Kriege bas haubtfäche lichfte Mittel ber Aufflärung. Ihre Tätigkeit wird burch die Luftschiffe wohl ergangt, aber niemals erfeut merben können. Diese Berhaltniffe aber bedingen an-gleich eine neue Gesechtstätigkeit für die Ravollerie. Somohl in den Ariegen Friedrichs des Grogen wie Napoleons, ale auch in den Deutschen Ginigungefriegen fehlt es völlig an Analogien, aus denen man praftisch rerwendbare Schlüffe gieben konnte. Die Kriege in

Sudafrifa und der Mandichurei ihrerseits zeigen Berhältnisse, die mit einem europäischen Kriege, wie ihn die deutsche Kavallerie wird durchfänwsen missen, nur fehr wenig gemein baben. Nirgends fann man die wenigen, auf reiterlichem Gebiet in diesen Kriegen gemachten Erjahrungen unmittelbar verwenden, nur eingelne Anhaltsbunkte gewähren sie für das Urteil dar-iber, was unier heutigen Berhältnissen praktisch und möglich ift. Das gleiche gilt von dem ruffisch-türkischen Kriege. Am intereffantesten und lehrreichsten für den Dienst moderner Kavallerie ist wohl der amerikanische Sezeffionsfrieg; der aber ift in Deutschland fo gut wie unbefannt, und es mangelt an Mitteln ibn gu ftubieren

So fehlt es unserer Ravallerie an jeglicher Tradi-tion für die Tätigkeit, die ihr in einem kommenden Kriege bevorsteht, und dieser Mangel wird noch dadurch bedeutend gesteigert, daß fie in Bukunft nit einer Ans gabl technischer Mittel des Rachrichtempeiens rechnen muß, die ihr in ihrer Gesamtheit praftisch noch so gut wie unbekannt find, und über deren tatjächlichen Rriegswert ein abichließendes Urteil überhaupt noch nicht gefällt werden kann. Auch die bisberige Ausbildung, wie fie feit dem Kriege 1870/71 üblich gewesen ist, hat eine gefunde Grundlage für den Krieg nicht ichaffen konnen, Sie bat fich in Bahnen bewegt, die burch die Berhaltnific des modernen Krieges längit überholt waren, Auf taftischem Gebiet wie auf dem der Aufflärung bat fie fogar in mander Richtung auf Abwege geführt, die im Ernstfall gu erheblichen Rudichlagen führen fonnen, Roch haben wir uns nicht völlig von ihnen abgewendet. So befindet fich uniere Ravallerie augenblidlich in einem Abergangsstadium. Die neuen Anforderungen, bie der heutige Krieg stellt, find ibr noch nicht in gleifch und Blut übergegangen; ja es herricht noch nicht ein-mal überall in der Waffe volle Klarheit über deren Umfang und Tragweite. Anderericits aber ift es auch noch feineswegs gelungen, fich völlig ans den Banden des Bergangenen zu befreien. Bielfach leben die aut beralteten Borausichungen beruhenden Anschauungen noch fort und beherrschen die Ausbildung wie die

Diefer Buftend aber muß als ein ichwerwiegendes Abel empfunden werden, denn bei Ausbruch eines Arieges bleibt feine Zeit mehr, um Erfahrungen fammeln. Da wird gleich bom eriten Tage an bas böchste von der Ravallerie gefordert; nicht nur der aute Wille, sondern das Aonnen. Bon dem, was die Truppe in ben allererften Tagen leiftet, wird jum nicht geringen Zeil der Erfolg der eriten großen Baffen-

entideidungen abhängen. Bu den wichtigften Mitteln, durch die die Kavallerie im Rriege große Erfolge erringen fann, rednet General b. Bernbardi die "Raids". Der Begriff des "Raids ift aus bem ameritanischen Sezelftonstrieg übernom-men; unfer neues Leavalleriereglement bezeichnet berartige Unternehmungen als "Streifzüge" und icheint ihnen feine allzu erhebliche Bedeutung beizumesten. Cie werden als angebracht mir bann bezeichnet, wenn ein Aberichuft an Ravallerie vorhanden ift. Gie dürfen, beißt es, die Ravallerie nicht von ihren Gefechtsaufgaben abzieben, also dech webl von ihrer Mitwirfung in der

wie hoch man die Mitwirfung der Kavallerie in der Schlacht einschätzt, und wie man überhaupt über die Berhältniffe des modernen Krieges denkt. B. Bernhardi meint, daß in gleichem Mage, in dem der Schlachten-wert der Rabolierie fich vermindert, die Bedeutung derartiger Untersehmungen gugenommen bat. Die Große der heutigen Heere macht es im allgemeinen unmöglich, aus dem Lande zu leben. In weit höherem Mage als je bisher werden die Armeen auf den Nachichub angewiesen sein, mehr sogar als zur Zeit Friedrich des Großen. Blieben bier die Brotwagen aus, so konnte man sich im Notsall an das Land halten. Die Armeen waren nicht jo groß, daß das nicht möglich gewesen wäre, Die Kavallerie war überhaupt fast ganz auf Furagierungen angewiesen, und außer dem Brote faufte der Soldat feine Berpflegung vielfach an Ort und Stelle. Seute liegen die Berhaltniffe anders. Daß der Pfcrbebestand eines modernen Heeres die nötigen Futter-mittel im Lande selbst finden könnte, ist ganz ausge-ichlossen, und daß bei den heutigen Massenarmeen die Mannschaften sich ernähren können, wenn der Nachschub austleibt, das muß gunächft noch erwiesen werden. Auf dem Papier ist es ja vielfach möglich, wenn man mit den nachweislich im Frieden vorhandenen Lebensmitteln rechnet: auf einem wirflchen Kriegstheater, wo ichon der Aufmarich alle Silfsmittel in Anspruch nimmt, burften fich die Berhaltniffe gang andere gefiolten. Welche Rotlage aber eintreten fann, wenn in einer großen Armee die Berpflegung wirklich berfagt. das hat wohl gur Genige der Feldgug 1812 in Rugland bewiesen, bei dem ichon auf dem Sinmarich nach Mostau Rapoleous Armee fich aus Mangel on Berpflegung gum größten Teile auflöfte. Man ftudiere überhaupt, wie entjeklich die Navoleonischen Armeen unter mangelnder Berpflegung gelitten haben und zusammengeschmolzen Bei den Millionenarmeen der Reugeit mirden fich folche Berbaltniffe noch viel verberblicher geltend

Gang abnlid liegen die Dinge bezüglich der Munition. Ungeheure Massen von Artislerie führen die mobernen Armeen mit fich; alle Geschütze find auf einen Massenverbrauck von Munition eingerichtet, und auch die moderne Infanterie ift in einer Beife bewaffnet, die einen außerordentlichen Berbrauch von Batronen boraussehen läßt. Der Erfat der verschoffenen Mengen ift bon außerfter Bichtigfeit. Gifenbahnen muffen binter ben Armeen gefaut werden, um ihnen den Bedarf noch guichaffen; lange Automobil- und Wagentolonnen benbeln hinter ihnen ber; an allen Sauptstraßen und Bahnhöfen enifteben Magazine, und jede operative Bewegung muß fioden und berjagen, fobald diefer gange Organismus nicht einwandfrei funktioniert.

General v. Bernhardi hält angefichts folder Berhältniffe eine Störung der rudwärtigen Berbindungen einer Armee für außerft wichtig. Gie wird ben Gegner oft ichmerer ichadigen und mehr gur gunftigen Baffen-entscheidung beitragen können als die Teilnahme einis ger Kavalleric Divisionen an diefer Schlachten-Entsichung felbst. Eines schließt übrigens das andere nicht aus. General Stuart ritt im amerikanischen Sezeffionsfrieg binter der feindlichen Armee berum, Schlacht. Ot man diefer Bewertung derartiger Unter-nehmungen beipflichtet, bangt naturgemäß dabon ab, Truppen vom Enticheidungsfelde ab und war doch au

### Fenilleton.

(Machbrod perboten.)

#### Frauen, die nichts zu tun haben.

Mm meifien beschäftigt find, so parador es flingen mag, die Frauen, die nichts zu fun haben. Der Bunich nach Betätigung ist bei ihnen größer als die Möglich-feit einer Arbeit. Sie betätigen sich allenthalben, und biejes Beftreben noch Beschäftigung hat einen Fraueninpus entwidelt, den man ebenfogut als das Broduft des Modernen bezeichnen fann, wie die Bertreterin der afabemifden und fünftlerifden Berufe: Die Argtin, Die Bildbauerin, die Malerin, wie die Künftlerin und Afademiferin überhaupt im allgemeinen. Es gibt gang verichiedene Typen bon Frouen, die nichts gu tun baben und die aus dem Grunde ftart beichäftigt find.

Da trifft man in der Gesellichaft Die "literarische Es ift aber absolut nicht gefagt, daß diese literarische Frau sich mit der Literatur in irgend ein Ber-baltnis stellt. Es genügt, daß sie alle Bücher, die auf ben Biidermarkt geworfen werden, menigitens bom Sorenjagen fennt. Ihr Urteil gilt in ber Gefellichaft und fie muß aufs eifrigfte barauf bedacht fein, biefes Urteil als rechtefraftig und wichtig bestehen zu laffen. Daber nun fie in die Theater jagen, fie darf feine Erstaufführung berfoumen, die Tees werden bon den literarischen Souvers abgelöst. Und wenn die literarische Frau abgespannt und erschöpft nach Hause kommt, dann bleift ihr gur Beit der gesellichaftlichen Sochlaifen auch

feine Minute Zeit, sich auf ihr eigenes Ich zu befinnen denn die literariiche Fran hat immer etwas vor. Gie läuft von dem Vortrag in ein Konzert, sie geht auf einen Rout, auf dem fie die bedeutendfien Männer des Beitalters trifft, fic fennt alle Groben ber Literatur, im Theater griffen die Sterne der Bubne und Oper in ihre Loge hinein, fie verabredet stets für den nächsten Tag eine Zusammenfunft, verspricht Besuche zu machen, fagt aber aus Mangel an Beit in letter Sefunde telebhoniich ab. Die literariiche Frau ift fo beichäftigt, daß fie auf thre Rebenmenichen nicht die geringste Rudficht nehmen kann. Gie fümmert fich nicht darum, ob ihretwegen andere Menichen Die Borbereitungen für ben Tag, die Beiteinteilung bon gewiffen Gefichtspuntten aus bestimmen. Gie hat feine Zeit, Berpflichtungen inne zu halten, und wer fich nicht daran gewöhnen will bon ihr Abjage gu befommen, ber muß ben Berfehr mit ihr aufgeben, tenn fie intereffiert fich für alles, was es auf der Belt an Fortidritt gibt. Gie fennt Banrenth, sifiert Riebiche, fie ift weit gereift und fie muß die Erinnerungen, die sich an ihre Reise knüpsen, auffrischen, damit sie sie nicht vergist. Nuch im Tupus ist die literarische Frau icon äußerlich zu erfennen. Ihre Ge-wänder atmen Stil. Sie richten fich nach der Bede, aber fie haben boch eigenes Gepräge. Als Schmud tröst fie nicht bas, mas bas Siru bes Jumelfers ersonnen, fondern fie bat ihre eigenen Bedanten, die in die Zat umgelett werden. 3be Schmud befiebt aus einem antiten Gegenstande oder aus bem inpischen Schmuditud eines fremden Sandes. Bu einem Samilienverfebr fehlt ber literarifden Frau die Reit und die Luft. Gie |

| Tennt nur die eine Bermandtichaft, und das ift die Seelenberwandtichaft. Und neben dem Rult, den fie mit fich, mit ihrem Beift treibt, bergiftt fie gang bie Meniden ihrer nächsten Umgebung. Der Mann ift nichts weiter als der Sintergrund für ihre eigene Berson. Die Kinder — ach nein, sie hat gar keine Kinder! Es bleibt ibr überhaupt keine Zeit zu "Kindereien".

Und neben der literarischen Frau gibt es die Dame der Gesellschaft, die gar nichts zu tun hat und aus diefem Brunde für nichts Beit findet. Gie will ihrem Namen als ichone Frau Chre machen und deswegen muß fie fich mit den Fragen der Mode, mit dem beichäftigen, was man als "dernier cri" bezeichnet. Morgens wedt fie die Modistin, erscheint sie am Frühftiidstifch, dann weiß fie gar nicht, was fie zuerst tun foll, fo groß it die Lifte der Bestellungen, Gie fann weder beim Schneider punfflich fein, noch jemals die Beit innehalten, die fie gur Modiftin bestellt hat. Gie fommt stets zu spät zu Tisch, und noch ebe fie aufgegeifen bat, muß fie wieder fort. Lieferanten, die ibr alles bringen, was sie zur Toilette nötig hat, rennen ihr das Haus ein, ohne sie jemals zu treffen. Denn woher foll fie nur die gange Beit nehmen, um fertig zu werden?

Der angenehmste Thous jener Frauen, die nichts zu tun haben, sind die "wohltätigen Frauen". Sie wid-men wenigstens ihren Geist einer guten Sache. Sie machen Teft auf Seft mit, fie find immer ba, wenn es gilt, etwas vorzutrogen, man kann fie die "tangende Rächstenliebe" nennen. Sie haben kann Beit, einige Stunden des Tages fich selbst zu widmen, sie geboren gang und gar der Bobliatiafeit. Ruth Goet.

eigentlichen Schlachtiage auf dem Flügel der Armee gur Stelle. Wenn man die Leiftungen dieses Mannes auf moderne Berhaltnisse überträgt, so wird man gewiß davor bewahrt bleiben, den Wert solcher Streifguge au unterschäßen. Man bergleiche damit das, was die Kaballerie in den letzten Kriegen auf Schlachtfeldern geleistet hat, und man wird einen richtigen Maßstab gewinnen für die moderne Bedeutung favalleristischer Tätigfeit. Es werden sonach berartige Streifzuge in einem künftigen Kriege von gang außerordentlicher Bichtigkeit sein. Am wenigsten vielleicht bei den ersten sich aus dem Aufmarich ergebenden Kämpfen; da wird es schwer sein, die feindlichen Flügel zu umfassen; um so mehr aber im Berlauf des späteren Operationsfrieges. Regeln für ihre Ausführung laffen fich aller-bings nicht geben. Unbedingt nötig aber ist es, daß die den Raid ausführende Truppe liber die nötige Gefechtsfraft berfügt, um raich jeden Widerstand des Gegners erfolgreich brechen zu fonnen.

Freitag, 7. Januar 1910.

#### Deutsches Reich.

Dof. und Bersonal-Nachrichten. Der Kaiser nahm gestern bormittag im Berliner Schloß die Borträge des Kriegsminiters und des Ebeis des Williarfabinetts entgegen.

Zum Eisenbahndirettionsbräsidenten in Cassel ist der Oberceglerungsrat Vollgald in Ragdeburg ernannt worden, wahrend der disberige Eisenbahndirettionspräsident in Cassel, Martint, in gleicher Amtseigenschaft nach Edla berseht worden ist.

§ Borlagen bes Anltusminifteriums für ben Lanbtag. Dem Bernehmen nach werben bon feiten bes Rulius-ministeriums zwei Borlagen bestimmt in biefer Seffion bem Landtag unterbreitet werben tonnen. Der Gefebentwurf jum Schut frühgeschichtlicher Denkmaler ufm., in beffen Forderung burch Ginholung von Gutachten bei ben Oberpräfibenten eine Bergögerung eingetreten war, ift fowelt fertiggeftellt, bag bie Borlage bas Parlament wird befchaftigen tonnen. Das gleiche gilt bon bem Entwurf über bie gesethliche Schulpflicht Taubftummer. Er wird bemnächst bem Staatsminifterium vorgelegt werben, und man fann annehmen, bag feine Erledigung im Landtag glatt erfolgen

\* Die belgifche Ronigofamilie. An maggebenber Stelle in Münden wird mitgeteilt, bag bei ber Bermählung bes Bringen Albert mit ber Bringeffin Glifabeth in Babern burchaus forreft berfahren worben ift und alle Buntte erwogen wurben, bie berfaffungsgemäß in Frage gu gieben waren. Die neuerlichen Erörterungen ber belgischen ultramontanen Preffe über vermeintliche Unterlaffungen bei ber Bermabfung icheinen auf Quertreibereien bon ber tontglichen Familie feindlich gefinnten Berfonen gurudguführen

\* Die Angriffe auf bas Auswärtige Amt. Die "Tägl. Rundichau" fagt, nachbem fie bie Ertlarung ber "Norbb. Mug. Sig." jum Gall Sag ale vollig ungureichend bingeftellt hat: "Unfer Rat, ben wir jum letten Male im Intereffe bes beutschen Ramens wieberholen, lautet: "Das Musmärtige Amt vernimmt noch bor Zufammentritt bes Reichstags ben unglüdlichen Saft in Gegenwart feines Anwalts gu Protofoll. Bir wiffen, bag wir gang anders fprechen tonnen. Aber biefes Minbefimag nationaler Forberung, bas wir bon bornherein gewählt haben, foll gerade beweisen, bag es une nur um bie Sache, mir um ben baterländischen Schut für einen bergewaltigten beutfchen Reichsangehörigen gu tun ift, nicht aber um fenfationelle Antlagen gegen beutsche Behörben." Im übrigen wird befamt, bag über ben gall Sag bon nationalliberalen Abgeordneien im Saushaltsausichuß eine Befprechung herbeigeführt werben wirb.

\* Graf Bosadswoft über bie Wohnungsfrage. Graf Bofabowsty hat in einer öffentlichen Berfammlung bes Bayerischen Landesvereins jur Förberung des Wohnungswefens in München eine Rebe fiber bie Wohnungsfrage als Rulturproblem gehalten. Er führte aus, die Rulturhöhe eines Bolfes wurde nicht burch die Lebenshaltung ber oberen Schichten, fonbern burch bie wirtichaftlichen Be-

bingungen feiner großen Daffen bebingt. leibe nun nicht etwa an einer Abervölferung, sonbern vielmehr an ungleichmäßiger, ungefunder Berteilung ber Bevöllerung, beren Wohnungsberhaltniffe oft nicht ben einfechlien Forberungen ber Gefundheit und Sittlichfeit entfprachen, und namentlich in ben Großftabten Die Biberftandefähigfeit des Individuums und die Wehrfahigfeit beeintrachtigten. Schuld baran fei bie teils ganglich unterbliebene, teils verfehlte Bobenpolitit ber Stabte, bie auch bie Gehalts- und Gintommensberbefferungen bon Beanten und Arbeitern wieder paralpfiere. Bur Beschaffung gesunder, billiger Bohnungen nahe ben Arbeitsstätten sei vor allen Dingen das Erbbaurecht berangugieben. Much eine fraftige Anfiebelungspolitif in bunnbevöllerien lanblichen Gegenben und bie Erfesung ausländischer Arbeiter burch einheimische, bobenbestandige Landarbeiter miffe einfeben.

\* Die Cofinidmeine. Befanntlich fcweben beim Raiferlichen Gesundheitsamt Untersuchungen über bie Frage ber Gefundheiteschablichfeit bes Cofins für Schweine, Die Berfuche bestehen einerseits in ber Berfütterung von teilweife ober vollständig gefarbier Gerfte, andererfeite in ber Berabreichung febr großer Mengen von Gofin, um auch bie afute Wirfung biefes Stoffes auf ben tierifchen Organismus Babrend bie Fütterung fich felbftberftanblich feftauftellen, auf einen längeren Beitraum erftreden muß, läßt fich aus anderen Bersuchen schon jeht mitteilen, bag es nicht gelungen felbft mit einer an ein und bemfelben Tage bom Schweine aufgenommenen Menge bon 300 Gramm Cofin, alfo mit weit mehr als bem Zaufenbfachen beffen, was einem Schweine bei normaler Fütterung mit ge-farbter Gerfte gugeführt wirb, eine Rrantheit ober gar

tödliche Wirfung zu erzielen.

\* Zur liberalen Einigung. Der württembergische Landestag ber Deutschen Bollspartei fprach sich einftimmig für bie Bereinigung ber bret linksliberalen Bar-

\* Bu ber Ermordung ber beutschen und italienischen Forscher in ber Turfei. Gin Berliner Telegramm ber "Roln, Big." erstart die Behauptung der "Tribuna", Deutschland habe es abgelehnt, in Sachen des ermordeten benischen Reisenden Burchardt Schritte in Konstantinopel zu unter-nehmen, für unrichtig. Der italienische Konsul in Hobert foll jeht zur Bergung ber Leiche Bengonts fich ins Innere begeben, um, bem Bunfche ber Angehörigen Burdbardts entfprechend, auch bessen Leiche an die Rufte gu bringen. Frei-berr Marichall b. Bieberftein sei jur Unterflühung ber Schritte bes italienischen Kollegen auch seinerseits bei ber Bforte vorstellig geworden, um für die Reise bes italienischen Generaltonfuls Erleichterungen und Sicherheit gu ichaffen, Die Leichen Burchardis und Bengonis wurden zwischen Ibund und Sian aufgesunden. Das Grab wurde unter Be-schützung und bas Gepäck der Ermordeten vom Walt unter Verwahrung genommen,

\* Das beutsche Silfstomitee für Gubitalien. In ber bereits erwähnten gefirigen Schluffitung im Reichstags-gebaube ju Berlin teilte Rammerberr v. Gersborff mit, bag um die Trümmer von Meffina herum eine neue Baradenfiadt im Entsteben begriffen ift, die schon wieder 60 000 Einwohner gable. Staatsselreiar v. Schoen führte bann in einer Ansprache aus, als die beutsche Hilfsaltion zusammentrat, habe er sich beeilt, biefe auch feinerseits nach Araften gu forbern. Es gereiche ihm gur besonberen Genugtunng, aus ben Ausführungen ber Borrebner entnehmen gu burfen, bag feine Mitarbeit freundliche Anerkemung ge-funden habe. Durch die reichen, bon Deutschland aufgebrachten Mittel und die vortreffliche Organisation bes Momitces fel es möglich geworben, im weiteften Dage unferer Schutpflicht gegenüber unferen verunglücken Lands. leuten zu genügen und barüber hinaus bem Mitgefühl gegenüber ber ichwerbetroffenen Bevolferung tatfraftig Ausbrud gu berfeihen. Der Rebner fprach bann ber Raiferin ben Dant für bas Intereffe und bie Forberung, welche fie als Broteftorin bem Unternehmen angebeiben ließ, aus. Der Staatsfefretar bantte bann bem Romitee fowie ben Lofalsomitees und ließ seine Borte ausklingen in einem warmen Danf an bas beutsche Boll für die werktätige hilfe. Geheimrat Schöller erftattete fobann ben Raffenbericht, nach mel-

chem die Gefamteinnahmen girla 2 700 000 M. in bar und 2 300 000 M. in Materialien betrugen. Im weiteren Ber lauf ber Gining fprach ber italientiche Botichafter Banfi ben Dant bes italienischen Bolles und ber italienische

Abenb-Ausgabe, 1. Blatt.

\* Der Gefamivorftand bes Bunbes ber Induftrieffer beschloß in seiner Sigung bom 4. Januar, bag bie orbem liche Generalversammlung bes Bunbes Montag, ber 24. Januar 1910, jur Berlin ftattfindet. Auf ber Tagesord-nung fteben außer bem Geschäftsbericht bes Generalietretan Dr. Benblandt ein Bortrag von herrn Dr. G. Strefemam fiber "Indufirie und hanfa-Bund", sowie ein Referat bei herrn Fabritbesiters Arno Lubolbt-Gera fiber die Reiche berficerungsorbnung.

\* Die Berliner Sinbiverordnetenvorficher, Die Stab verorbnetenberfammlung bon Berlin mabite Michelet jun Stabtverordnetenvorficher und Caffel jum Ctabtverorbneten borfieber-Bertreier wieber, und gwar ben erfteren einftim mig, mahrend auf ben letteren 80 Stimmen entfielen, mo gegen 45 Stimmen für Ginger abgegeben wurben,

\* Bur Rudenftarfung für Die fachfifche Regierung. Die famtlichen fachfifden Sanbelstammern richteten ein gemeinsame Erflarung gegen bie Ginführung von Schiff fahrtsabgaben an bie Regierung.

\* Zwangsenteignung polnischer Giter? Die "Täglich Runbschau" schreibt: "Im "Dziennit Boznanste" war ber furgem an eine Rotig ber "Frantfurter Zeitung", wonach bir breußische Regierung die Absicht habe, bemnachst mit be 3mangsenteignung polnifcher Gliter vorzugeben, Die Be merkung geknüpft worden, daß es sich hierdei möglicherweissent um eine Alarmnachricht handse. Wie wir aus gut unterichteter Quelle ersahren, entspricht die obige Meldung der "Frankfurter Zeitung" den Tatsacken. Die am 19. Januar d. J. in Polen zusammentretende Ansiedlungskommissien wird, wie wir horen, bie Bwangsenteignung einer Reib bon polnifden Gutern, insbesondere folder, beren Gigentimmer fich im Auslande aufhalten, beichließen."

\* Die internationale Rommiffion für die Rheinregulie rung beichloft nach einer Melbung aus St. Gallen ben Ben bon brei großen Briiden über ben oberen Rheinburchfife

\* Die dincfifde Marine-Sindienfommiffion ift gefter abend mit ber Direttion bes Bulfans im Conbergug nat Samburg abgereift.

grer und glotte.

Die Sochfeeflotte wird bem Bernehmen nach bie bled jährige Frühjahrereise nach Bigo aussuhren.

Deutsche Rolonien.

\* Die zweite Expedition bes Herzugs Abolf Friedrich von Medlenburg. Die die "B. A. A." hören, wird die ge plante zweite Expedition bes Herzogs Abolf Friedrich von Medlenburg bestimmt in diesem Frühjahr beginnen. In feiner Begleitung werben fich fieben Guropaer befinben, ein Arzt, ein Zoologe, ein Geologe, ein Kartograph, ein Maler ein Praparator, ein Erpeditionsleiter, vermutlich ein Offizier. Boraussichtlich wird man bon Kamerun aus über ben Tichabiee nach bem Often burchzubringen fuchen.

#### Aus Runft und Jeben.

\* Der beutsche Raifer über die mobernen Dramatifer, Das "B. E." fcreibt: Der Raifer bat fich mit ber Raiferin Subermanns "Stranblinber" jum zweiten Male angefeben und während ber Paufe langere Beit mit bem Antor geplaubert. Der Raifer zeigte fid) für bas Stud eingenommen und meinte ungefähr, er begreife bie Ginmande ber Breffe gegen das Werf nicht, da es doch eine der wirksamsten Ar-Das Griprach foll bann auch auf moderne Dramatiter gefommen fein, und ber Raifer foll gesagt haben, bie Geschichte bes beutschen Bolles sei boch auch etwas, bas berdiene, häufiger bramatifd) gestaltet gu werben als bisber. Subermann foll bann bon ber Rotwenbigfeit ber mobernen Dramatifer gesprochen haben, bie vielleicht nur einen Umweg barftellen, um wieder gu ber großen Trabition Schillers ju gelangen. Der Raifer meinte aber, ihm fei bie Tradition Schillers lieber als biefer Umweg. Am charafteristischeften für ben Raifer war, bag er auch bier wieber fo nachbritdlich für historische Stoffe ans ber beutschen Gelididte und die Massische Tradition eintrat,

Chadletons erfter Bortrag in Deutschland. In ber Gefellichaft für Erblunde in Berlin fprach ber Gubpolarforicer Shadleton jum erften Male in Deutschland über seine antarktische Expedition. Dem Bortrag wohnte ber Kronpring und die Kronpringeffin bei, welche nebft gabireichen Bertretern ber Reichs- und Staatsbehörben und berborragenben Reprafentanien ber Wiffenichaften bon bem Borfigenben ber Gefellichaft, Geheintrat Brofeffor Bond. begrugt wurden, Dann bielt Leutnant Shadleton in englifder Sprache feinen bon gablreichen Lichtbilbern und finematographifchen Aufnahmen begleiteten Bortrag, ber fiberall beifällig aufgenommen wurde. Rachbem er geenbet, wies Ceheimrat Professor Bond auf die hervorragenben Berbienfte bin, ble fich Leutnant Sbacketon erworben habe und berlich ihm die Rachtigall-Meballe, die größte Musgeichung, welche die Gesellschaft für Erdfunde ju vergeben habe. Der Kronpring und die Kronpringeifin unter-Sielten fich längere Zeit mit bem Forscher,

\* Grimmige Satiren, in fünftlerifcher Bollenbung, mit großem Erfaffen bes Stoffes bargeboten, liegen uns in einem Album mit Reproduktionen von Bilbern und Zeichnungen bes in Paris lebenben, bedeutenben bobmifchen Malers Fr. Kupla bor. Der Kunfiverlag von B. Roci in Brag gibt fie in 28 wöchentlichen Lieferungen heraus. Rupla ift ein vielseitiger Rünftler von großem technischen Rönnen, aber feine größte Bebeutung liegt in ber Rraft feiner Phantafie, in ber Bucht seiner Darstellung und in ber Größe seiner Lebensauffassung. Diese bokumentiert er gleich in einem Bilbe, welches als erftes biefes Lieferungswerk ziert. Einfam, rattos wandert ein Menich die unendlich obe Strafe zwischen riefigen Sphinggestalten babin. Das zweite aber jauchzt gerabezu von Lebensfrende, zwei nachte Mabchen, eine uppige Brinctte und eine fcblante Blonbe, tangen in toller Quit, eine Orgie bon Lintenschönheit und Dafeinsfreube, Dann aber tommt ber abende Trunt ber Sattre. Da ift bas Blatt: Religionen: Gin inbriinftig Betenber mit frumpfem Musbrud. Die Rechte eines Briefters legt fich ihm segnend aufs haupt, während die Linke gierig die Goldstüde auffängt, die bem Munde bes Frommen entquellen. Go geigelt er bie Sabfucht jeglicher Rlerifei, mabrend er in dem grausigen Blatte: "Und das habt ihr um Chrifit willen geian", ju Gugen bes Gefreugigten einige Sofutien an nadten Leibern ichreienber Reper emfepliche Folierungen begehen lagt. In bem Blatt "Einträgliches Gewerbe" lauert ein bider Geiflicher hinter einem mit Gottbater geschmudten Gobelin mit bem gefüllten Mingelbeutel. Bis fest liegen nur bicfe fünf Lieferungen bor. Bolitifde Catiren werben fich anschließen; nach biefen anti-Meritalen Kofiproben, die Wilhelm von Raulbachs befanntes furchtbares Bilb: "Beter Arbues, Reger berurteilend", an eindringlicher Wirfung noch übertreffen, werden fie gewiß bas Schärffte bedeuten, was ein Runftlerftift auf biefem Gebiete ichaffen fann. Der außererbentlich billige Breis ber Aufsehen machenben Blätter (30 Bf. für bie Lieferung) wird gweifeilos zu ihrer großen Berbreitung beitragen. \*\*

\* Pearus und Cooks Rordpol. Der Bericht über feine Nordpolfahrt, ben Bearn in "hampstons Magazine" veröffentlichen beginnt, gewinnt ein besonderes Intereffe burch bie Beigabe einer Abbilbung, bie ben Rorbpot in einer photographischen Aufnahme Bearbs Das Bild, bas fich bier bietet, ift wefentlich bon bem verichieben, bas Dr. Coof als Aufnahme bes Norbpols aus gab. Man fieht bier nanulich nicht bie flache Giswulte, wie bei Coof, fondern Bearns Nordpol ift burch Spalten tie gerfluftet und überragt bon hoben Gisbloden, Auf einer hoben, ichneebededten Gisbergipibe bat benn auch Beart nach Ausweis bes Bilbes bas Sternenbanner gepflangt

\* Das Gericht über ben "Norbpolentbeder" Coot. Leiter bes Arctic-Clubs befchloffen, Coot aus bem Rint ju fiogen, ba feine Berichte grober Betrug gewesen feien Die öffentliche Bibliothet in Bofton lehnte eine In regung, Die Schriften Cooks aus ber Bucherfammlung gu entfernen, ab, beichlog aber, die Bucher in der Abtetlung "Literarifche Falfdungen" unterzubringen,

\* Die Budapefter Artiften find emport barüber, bag bas Boligeiprafibium einen Erlaß herausgegeben hat, nach bem mir noch folche Artifien auftreten burfen, Die einen Befähigungenachweis erbringen. Da biefer Rachweis nur bon ben Konfurrenten ausgestellt werben tonnte, webren fich bie Artiften natürlich mit Sanben und Fußen. Gine gleichzeitige Berordnung berlangt ben ben Bufeitmadden und Blumen verläuferinnen ein Sittlichteitszeugnis. Auf biefen Erlas bin haben bie Artiften eine Berfammlung einberufen, in ber fie einstimmig ben Streit beichloffen. Die Folgen find nicht abzuschen . . .

Theater und Literaiur,

Der Direttor bes Theatre be la Borte Saint Martin hat gegen bie Beitungen "Eclair" und "Paris Journal", bie nach bem Maifander "Secolo" bie Inhaltsangabe bon Roftands Chantecler abgebrudt haben, eine Entchabigungeflage in ber Sobe bon je 100 000 Frant eine gereicht. Gine gleiche Entschädigungeflage brobt ben gleiden Zeitungen von dem Herausgeber ber "Auftration", Berrn Baidet. Der erste biefer für bas Theater und bie Journale gleich intereffanten Brogeffe wirb am nachften Mittwoch jur Berhandlung fommen, Gine gute Rertame für bas Stud Roftands, aber mit ben 100 000 Dr. Entichabigung wird's wohl "Effig" werden.

0.

Ber

ni

ide

ieffer

Destil

Sorb

etan

Ham

tabl

BILLE

ctem

fitim

me

Di

eim

diffi

3Tide

ppt

f) bit

230

t bet

THIST

Reibe

culie

hiiid

nad

alten

brid

, etn

gier

ein

itbet |

I in

rhe

bem

aus

mit

tief

riner

Die

duis

Cten

Min-

3 811

lung

bas

bem

280

nod

Die !

tige

nem

rlag

ber

ttida

rtin

tal"

nad

on",

ften

Citte

chà-

## Ansland.

Italien.

Abend-Mudgabe, 1. Blatt.

Die Gehorsamsberweigerung in der Marine wird jeht in einem Communique des Marineministeriums als wesentlich geringfügiger dargestellt. Es sind disziplinarische Rasmahmen gegen den Kommandanten, die Offiziere, Unteroffiziere und Manuschaften des Dampsers getroffen worden; sie werden gruppenweise auf Kriegsschiffe verteilt.

Rufland.

Der Urfprung bes ruffifd-japanifden Rrieges.

Der "Monde Guuftre" veröffentilcht bon Burgem mitgeteilte Aufflarungen über ben Urfprung bes ruffifch. japanischen Krieges, bie durch brei nicht unintereffante gebeime Dofumente unterftutt werben. Rach biefer Darfellung brangte bie ruffifche Sofpartei feit Mitte ber neungiger Jahre aus Ungft bor ber Revolution gum Ruropatfin, Bitte und Lambeborff, bie Japans Starte fannten, wollten ben gefahrlichen Rrieg verhindern, aber bie Intimen bes Baren, Blehme, Besobragow und Albaga, gaben im Ramen bes Baren Infiruttionen an bie ruffifden Bertreter in ber Manbichuret und Japan, bon benen bie offizielle Regierung nichts wußte. Die brei mit-geteilten Dofumente ftellen Inftruttionen bes Baren an Merejew bar, bie barauf schließen laffen, bag bie 11mgebung bes Baren ein Burudweichen bor ben Japanern euthfahl, um biefe im fritischen Augenblid ber Berhandfungen jum Angriff gu reigen. Go ielegraphierte ber Bar unterm 14. Januar 1904 bie perfonliche Infiruffion an Merejew, Rugland wurde felbft bei einer Landung ber Japaner im Guben ober Often Roreas burch bie Ringer feben. Es tonnte bie japanifde Befetung Roreas bis jur Baffericheibe bes Balu binnehmen, ohne ben Rrieg gu er-Maren. Am 26. Jamuar gibt ber Bar bie Inftruftion, es fei wünschenswert, baft bie Japaner bie Feinbfeligfeiten beginnen und bag ihnen beshalb bie Landung an ber Gudofifufte Roreas bis Senfah nicht abgeschnitten werben folle; mer wenn die Japaner, von Westen fommend, ben 38. Barallelgrab überfchreiten follten, fei es Megejem erlaubt, inerft anzugreifen. Diefe Inftruftion bes Baren wurde fo gut befolgt, baf bie Jabaner bis in ben Safen bon Bort Arthur borbringen fonnten.

Die "Times" melben aus Betersburg, daß de Plancon, der Chef der Abteilung des sernen Ostens im Auswärtigen Amt entlassen worden sei, weil er dem Kriegsminister ein Memorandum unterbreitet habe, in dem ausgeführt wurde, daß Japan einen neuen Angriff auf Rugland borbereite.

Frankreig.

Clemenceau gieht fich gurud.

Elemenceau teilt in einem Parifer Blatte mit, daß er Bolitik Balet gesagt habe. Er glaube nicht, daß irgendwelche politischen Ereignisse eintreien könnten, die ihn bestimmen würden, wieder ans Ruber zurückzuschren. Er werde sich jeht ausschließlich der Literatur und der Journalistis widmen.

Die Jumelen Abb ut Afis'.

Der Pfanbicein über die vom früheren Sultan Abb ul Mis verbfändeten Juwelen ist wiedergesunden. Dem Maghzen wurde daher anheimgegeben, die Juwelen sir die Summe von 1½ Millionen Frank einzulösen, die er vor einem Monat beponiert hatte, um einen Aufschub der Berfieigerung zu erreichen.

#### Sugland.

Der Wahlsampf und das Spiel mit der "dentschen Gesahr".
Schahlanzler Loopd George bezeichnete in einer Rede, die er in Peekham hielt, die fürzlich von Lord Balsour gehalbene Rede als die letzte Zussucht eines Berzweiselten, der seine Sache verloren gibt. Balsour habe gesehen, das die Tarisresorm leinen Anklang sinde und alle Hossung unsgegeben, das Budget angreisen zu können. Deshald versuche er nun, Furcht vor Deutschland zu erwecken. Es sei dies für den Frieden Europas ein gesährliches Spiel, und es diskreditiere den Führer einer großen Partei, in dieser Betse vorzugehen. So wie Balsour über eine große europäische Macht zu sprechen, sei gesährlich sür den Frieden der Welt und schmachvoll für die britischen Politiker.

Britisch-Indien.

Bu ber Ermorbung bes englifden Richters Jadfon.

In Buna, in der Proving Deffan, wurden drei Grahminen verhaftet. Sie werden beschuldigt, an der Berschwörung zur Ermordung des Richters Jackson teilgenommen zu haben. Bei den Beschuldigten, die Beamte des Departements der öffentlichen Arbeiten sind, wurden vier Browningpiftolen mit Munition vorgesunden.

#### Mumanien.

Ministerpräsident Bratiano trat eine Ursaubsreise ins Aussand an. Bor seiner Abreise wurde er vom König empfangen, der ihm das Großtrenz des Sterns von Kumanien überreichte.

Afrika.

Der tilrfifd-tunefifde Zwifchenfall.

In ber Rabe bes Forts Dehibet find, wie bereits furg erwähnt, regulare turfifche Golbaten aus Tripolis in ein Bebiet eingerudt, bas Tunis als ihm gehörig betrachtet. Bwifchen ben türfifchen und ben tunefifchen Golbaten wurben Schiffe gewechselt, boch wurde niemand berlett. Da bie Grenze zwischen Tunis und Tripolis nicht genau bekimmt ift, find abnliche Zwischenfalle zwischen türfischen und tunesischen Solbaten schon mehrmals vorgekommen. Die frangöfische Regierung beauftragte nunmehr ihren Boticafter in Ronftantinopel, an bie türfische Regierung bas Erfuchen gu richten, fie moge ben tripolitanischen Beborben unverziiglich bie notwendigen Antveisungen gugeben laffen, um baburch bie Bewegung ber türflichen Golbaten gum Stillftand gu bringen. Auch ber türfifche Botichafter in Baris richtete ein in biefem Ginne gehaltenes Schreiben an feine Realerung. Man ift in Paris ber Anficht, bag biefer bebauerliche Amildenfall feine weiteren Solgen baben wird,

da die fürkische Regierung umgehend habe wissen lassen, daß sie im Prinzip mit Berhandlungen über eine endgültige Feissellung der tunesisch-tripolitanischen Grenze einberftanden sei.

Ehina. Rene Frembenhehe.

Der "Worningpost" wird aus Schanghai gefabelt, daß bort hartnädige Gerüchte von der Borbereitung einer neuen Fremdenseige im nörblichen Teil der Provinz Klangsu im Umlauf sind. Auch aus allen Teilen Schantungs hört man von fremdenseindlichen Umtrieben der Studenten und buddhistischen Priester, die sogenannte patriotische Bereine gründen und die Austrelbung der Fremden predigen.

#### Luftichiffe und Aeroplane.

Die Abnahmefahrt bes "B. 3".

wb. Bitterseld, 6. Januar, Heute mittag um 12 Uhr 45 Minuten unternahm ber Ballon "P. 3" (der auf der Franksurter "Ia" stationiert war und auch den Wiesbadenern gut besannt ist seinen ersten diessährigen Aufsieg zwecks Abnahme durch die Militärverwaltung. Führer war Oberseutnant Stelling. Außerdem besanden sich in der Gondel die Bertreter der Militärverwaltung Oberst Messing, die Majore Eroß, Spersing und de sa Ros, Obersingenieur Basenach, Major Parseval, Obersingenieur Kieser, ein Steuermann und zwei Monteure. Die Fahrt erstreckte sich dis nach dem Dessaner Bald; die Geschwindigseit des Lustschiffses betrug 14,2 Meter. Um 2 Uhr 15 Minuten landete der Balson glatt auf dem Felde vor der Balsonhalle.

Unfall eines Aviatifers.

hd. Paris, 7. Jamuar. Auf bem Lagerselbe bon Chalons ist gestern ein beutscher Schüler Farmans, ber Babenser Freh, abgestürzt. Sein Zweibeder siel alsbald nach bem Aufstieg infolge eines falfchen Mandvers aus einer höhe von 4 Meter wieber zur Erbe nieber und pralite so hestig auf, daß ber rechte Flügel, das Bordertell und die Schraube zerbrachen. Der Aviatifer selbst nahm keinen Schaben.

#### Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Hadrichten.

Biesbaben, 7. Januar.

Unenigeltliche Rechtsaustunft für Unbemittelte in Raffau.

Rach bem Bericht ber ummtgeltlichen Rechtsauskunft für Unbemittelte in Rassau an die Kgl. Regierung wurden im Jahre 1909 ersedigt: in Wiesbaden en 2597, auswärts auf 186 Reisen an 35 Orten in Rassau und brieslich 2857, zusammen 5454 Rechtsfragen gegen 5533 im Jahre 1908 und 3724 im Jahre 1907. In Wiesbaden Jahre 1908 und 3724 im Jahre 1907. In Wiesbaden ben wurde, wie bisher, an allen Wertragen im Rathaus von Kräusein Jizold Montags und Wittwochs, von Frau Or. Rosen in Handaus von Krüusein Jizold Montags, von Frl. Heufer Dienstags und Preitags und von dem Esh. Justizrat Mehr er Samstags von 6 Uhr abends ab Rechtsauskunft erteilt, während die 35 auswärtigen Stellen auf 186 Reisen an 105 Sprechtagen von dem Lepigenaunten allein versehen wurden. Außerdem ersedigte berselbe mündlich in seiner Wohnung dier und brieslich viele Rechtsfragen, in Summa 2867.

Bu großem Bebauern ber Auskunftsstelle leibet biese an einem chronischen Mangel von Arbeitskräften. Der Appell um Mithilfe an mehrere Wieshabener pensionierte Juristen hat völlig versagt, was um so mehr zu bedauern ist, als Geh. Justigrat Meher mit seinen 73 Jahren die vielen Reisen, namentlich im Binter, sowie einen das erste Tausend weit übersteigenden, jährlichen Brieswechsel nur unter großer Anstrengung allein dewäl-

In Wiesbaben waren Schuldberhältnisse, namentlich Miete, Darleben usw., überwiegend, während in den fleinen Städten und auf dem Lande Sachen recht, Familienrecht und Erbrecht die Hauptrolle spielten. Aberall aber bildeten die Fälle aus den vier Versicher ung sgebieten (Indallität, Mier, Unsall, Kransengeld) einen hoben Prozentiat aller Fälle, namentlich seit 1. April 1909, seit welchem Zeitpunkt zirka 68 Versicherungsfälle fortlausend bearbeitet und zahlreiche Versicherte in 27 mindlichen Verhandlungen vor dem Schiedsgericht in Viesbaden, und einmal auch in Darm stadt vertreten wurden, und zwar zum Teil mit gutem Ersolg.

Diefe Reueinrichtung für Raffau, ble nach ben Beschlüffen unserer Berbandstagung in Roburg am 16. Oftober 1909 über Prozeftbertreiung bei allen Rechtsausfunftsftellen in Deutschland eingeführt werben foll, bat fich in Raffau borgüglich bewährt und in bem Rechtsausfunftswesen eine große Lude ausgefüllt, was von ben Bersicherten meift recht bautbar empfunden wird. Gin großes Arbeitsfelb boten auch Armenrecht, Chefachen und Zefta-Betreffend bes Armenrechts muffen noch mente. immer die Rechisausfunftsuchenben eingebend barauf bingewiesen werden, daß es nur teilweise und vorläufig von den Roften befreit. Im übrigen find die Gemeindeborftanbe mit Erteilung bes Progeg-Armutsgengniffes meift ehr freigebig. Much bie biefigen Gerichte gewähren giemlich oft bas Armenrecht, fo baß ein von auswärts bierbergezogener Rechtsanwalt geaußert haben foll, "eine folche bäufige Erteilung bes Armenrechts, wie hier, fei ihm noch nicht vorgefommen!" Teftamente burften im Berichtsjahr gegen fünfzig entworfen worben fein. Das hanbichriftliche, toftenlofe Teftament bes Burgerlichen Gefenbuche erweift fich gerabezu als eine Bobliat für Minberbemittelte, aber nur bann, wenn es formell von Rechtstundigen gebruft ift. ba ein bem Laien oft unverftanblicher, geringer Formen verstoft leicht die Ungultigfeit bes Testaments nach fich gieben fann. - Die Beratungen in Chewirren und Klimentenfachen waren ebenfalls febr baufig. Bon bem febr wohltätigen § 716 BGB. (einstweilige Berfügung bor ber außerehelichen Geburt) tonnte verschiedentlich gugunften ber Mutter und Rinber Gebrauch gemacht werben, Die Erichwerung der Cheicheibung burch bas

Bürgerliche Gesethuch zeigte fich in mehreren Fallen bentlich barin, daß jest bei boswilliger Berlaffung, im Gegenfan ju früher, 3 wei Brogeffe, ber erfte auf Bieberberftellung ber ehelichen Gemeinschaft, ber zweite auf Chescheidung, jur Trennung ber Che notig find. Schlieglich find gu ermahnen die gabireichen Falle in Biesbaben, in Bimmerbermieterinnen und Benfionsinhaberinnen fogujagen banfrott wurden. Einzelne Damen tommen oft mit geringen Mitteln bierber; fie glauben, bag bier bas Gelb auf ber Strafe liege, mieten teure Wohnungen gur Errichtung bon Frembenpenfionen unter Bufeffung ihres fleinen Bermogens und geraten bann, wenn ihnen bie Bimmer feer fteben, in Bermogensberfall. Ebenfo bebauerlich ift ber fogenannte Bingerfrach im Rheingan, betr. beffen bie Austunftsftelle vielfach bon ben unbemittelten Wingern um Rat angegangen wurbe. Infolgebeffen bielt fie einen öffentlichen Sprechtag baffir gu Eliville ab, an ber fich 14 Bertreter von Wingervereinen im Ribeingan beteiligten. Die Sachlage wurde besprochen und bon bem Unterzeichneten bie verschiebenen Gefichtspuntte nach bem Genoffenschaftsgeseth erörtert, fowie fonftige Rechtsbelehrungen erteilt, wobei fich leiber berausftellte, bag bie meiften Bereine und ihre Mitglieber infolge ber eingegangenen unbeschränkten Saftpflicht mit ihrem gangen Bermögen für ben Ausfall von fast einer Million Mart hafibar find.

Unter den Rechtsauskunftsuchenden waren zwei Lehrerinnen aus Funchal auf Madeira, eine englische Miß, ferner ein blinder Kladierstimmer und viele Schwerhörige. Auch Fresinnige und Querulanten suchten die Auskunftöstelle auf.

Erfolge haben auch im Jahre 1909 nicht gefehlt. Da in erster Linie das Ziel auf gütliche Bermitt-Iung gerichtet ift, fo gludte es, eine Menge Bergleiche guftanbe gu bringen, barunter einige mit gang erheblichen Summen. Der Gefamtbetrag ber berglichenen Gummen beläuft sich auf mehrere taufend Mark. Auch in einigen Chewirren gelang es, Berfohnung ber Chegatien berauswärtigen Rechtsaus-Die Qunfteftellen im einzelnen haben fich mehrfach geanbert, indem mehrere eingegangen und bafür neue ge-gründet find. Leider mußten bie Stellen in Braubach, Riederlahustein, Limburg, Habamar, Westerburg, Braunfels und Wehlar eingehen, weil die bortigen Gemeinden jeben Gelbbeitrag gur Dedung ber Roften ablehnten. Um meiften wurde babei bas Gingeben ber Stelle in Simburg bedauert, welche namentlich von ber Landbevöllerung fast immer gut besucht wurde. Reu sind entstanden die Stellen in St. Goarshausen, sowie versuchsweise in Zollhaus, Ragenelnbogen, Ufingen, Beilmünfter, Runtel und Griesbeim. Am lebhafteften befucht murben bie Stellen in homburg, Ems und Langenichwalboch, bor allem aber in Montabaur, wo am ersten Sprechtag an 30. und an ben fpateren fast immer an 20 Rechtssuchenbe, meift Landleute, erichienen. Die Stelle in Montabaur entftand auf Bunfch bes bortigen Gewerbebereins. Die Stellen in Sachenburg und Biebentopf waren leiber wegen bes burch bie weite Entfernung nötig werbenben Abernachtens nicht aufrecht gu erhalten, fo bag bie Bewohner bes Befterwalds auf mindliche Rechtsausfunft in den Sprechftunden gu Montabaur, Berbotu und Saiger angewiesen find. Der Besuch ber Rechtsauskunftssielle richtet sich im allgemeinen nach bem Grad ber Publifation ber Sprechftunbe.

Auch im Jahre 1909 hatte sich die Austunftsstelle in reichem Mase des wohlwollenden Entgegenkommens der Staats- und Gemeindebehörden zu erfreuen gehabt. Fast alle beteiligten Gemeinden gewährten Lokale mit heizung und Beleuchtung sowie Publikation der Sprechstunden kostenlos. Gegenströmung en wurden nur in Rübesheim, Limburg, Königstein und Braudach wahrgenommen.

Während die sinanzielle Lage des Bereins in Biesbaben, abgesehen von den seit 1907 angegliederten auswärtigen Stellen, ziemlich glussig ist und auf sesten Füßen sieht, sieht leider der Etat der auswärtigen Stellen im Jahre 1910 einem Desizit von mindestens 600 M. entgegen. Die Einnahmen, die sich aus dem Rest von 1909 mit 300 M. und aus sicheren Ortsbeiträgen mit 400 M. zusammensehen, betragen insgesamt 700 M.; die Ausgaben betragen: Reisen 1000 M., Portountosten 150 M., Drudsachen 150 M., zusammen 1300 M. Rach Abzug der Einnahmen berbseibt bennach ein Desizit von 600 M.

Die auswärtigen Stellen, für welche ber Verein nichts hergibt, sollen sich aus den Jahresbeiträgen der Stellenorte selbst erhalten. Dieselben sind sicher für 1910 nur auf zirka 400 M. zu schähen, während sich die Jahresausgabe auf mindestens 1300 M. belaufen wird, so daß das Desizit für 1910 bei Hinzurechnung von 300 M. als Einnahmerest der im Juni 1908 gewährten Staatsbeihilse von 1000 M. 600 M. betragen bürste.

Geb. Juftigrat Den er bat feit 1907 feiner Lieblingsibee: "Ansbreitung ber unentgeltlichen Rechtsaustunft für Unbemittelte in fleineren Stabten und auf bem Lanbe" 800 bis 900 M. jum Opfer gebracht, ift aber nunmehr an ber Grenge feiner pefuniaren Leiftungefähigfeit angelangt. Er wurde es fehr bebauern, wenn bas von ihm ins Leben gerufene bescheibene Bert für Raffau, welches jest auf ein breifabriges Besteben mit gutem Erfolg gurudbliden barf, aus finanziellen Grunben jufammenbrache, wahrend er felbst, trop feines hoben Alters, noch genügenbe Geiftesund Körperfraft gur Aufrechterhaltung befitt. Er hat in ben bret Jahren bes Beftebens bon 1907 bis 1909 in Raffau, Wiesbaben ausgenommen, an 36 Orten, auf 530 Reifen und brieflich 6514 Rechtsausfünfte erteilt. Der Sanbelsminifter, fowie ber Regierungsprafibent werben am Schluß bes Berichts um Gewährung, begiv. Befürwortung einer weiteren flaatlichen Beihilfe bon etwa 600 DR. gebeten.

Die Literarische Gesellschaft veranstaltete nach der Weihnachtspause gestern wieder ihren ersten Bortragsabend. Die Lübecker Schriftstellerin Leonore Riessende ist der beiter Tas eigene Dichtungen vor. Die Bortragende ist den Lesern des "Wiesbadener Tagblatts" bekannt durch zahlreiche mit Humor und seiner Empfindung geschriedene elegante Feuilletons. Es war um so interessanter, sie nunmehr auch als Interpretin ihrer Werse kennen zu lernen. Fran Riessendals Vollegerin Feuilletonissin. Ihr sonores, spundathisches Organ unterstützte den vornehmen und sessenden Bortrag. In den drei Stazen. die die Schriftsellerin vorlas, zeigte

fie alle Borzüge ihres Stils; die etwas fentimentale Empfindung, eine Ihrifdje Raturschilberung, leichte, aber nicht unintereffante Charafterifierung ber Menichen und eine angenehme, nicht verlegende Gatire, die warmer, aus bem Bergen quellenber Situationshumor milbert. Es war ein recht gemiriliches Berbauungoftunblein, bas bie "Literariiche Gefellichaft" nach ben Strapagen ber letten Tage bot.

Freitag, 7. Januar 1910.

- Seimathflege. Im hiefigen Gewerbeberein fprach gestern abend Sert Aunsthiftorifer Dr. Senster bon hier uber unfere naffanische heimat. Die reichen Aufturschäpe unferer engeren Seimat wurden in trefflich gelungenen Bichtbilbern borgeführt, länbliche und fiabtifche Gebaube aus ben berichiebenen Epochen, flatiliche Burgen und Schlöffer, Kirchen, Rapellen, Strafen- und Landschafts-bilber, Friedhofe u. v. m. In lichtvollen Aussührungen berftand es Rebner, bas gablreich erichienene Bublifum gut feffeln und ein ficherlich tiefergebenbes und nachhaltiges Intereffe für Die Beftrebungen bes Seimatichuties gu ermeden.

- Renjahrswetter. Wehlt schon an Weihnachten eiwas, wenn es fein winterliches Gepräge aufweift, fo ift Reujahr obne Ralte faft unbentbar. Der beite Bunfch ober Grog berfiert an Wert, wenn er nicht "Wärme" erzeugen foll und muß. In ber Regel berricht benn auch an Reujahr Frojtwetter und nur wenige Jahre machen wie heuer eine Musnahme. Seit 1881 lag mir fünsmal bas Temperatur-Minimum nicht unter Rull, bas Maximum bagegen fechzehnmal. Das faltefte Renjahr in obiger Reihe war 1888 mit 18 Grad Ralte; felbft untertags flieg bie Temperatur micht über — 11 Grad Celfins. Das wärmste Reujahr war 1883, an bem bie bodifte Temperatur fast 11 Grad Celfius betrug und auch ber niedrigste Wert nicht unter + 8 Grad Celfins fant. Tropbem alfo am Reujahr in ben weitaus meiften Jahren Froft berrichte, trat feit 1881 boch achtmal Regen ein; in ben festen 10 Jahren war folder fünfmal gu berzeichnen.

- handwertsausfichten im neuen Jahr. Das amiliche Organ ber Berliner Sandwerfelammer fiellt bem Sandwert für bas neue Sahr gunftige Aussichten. Das abgelaufene Jahr hat, fo wird fesigefiellt, bem Sandwert bie Erfüllung ameier wichtiger Binfche gebracht: bas Gefen gegen ben umlauteren Bettbewerb und bas Gefet gur Gicherung ber Bauforberungen. Dagu fommen bie erften Anfabe gu einem allgemeinen, neuen gewerblichen Aufschwung, fo bag bas beutiche Sandwerf frohgemut bem neuen Sahr entgegenfeben fann. - Richts ware bringlicher gu wünschen, als bag biefe fcone Brophezeiung in Erfüllung gebe.

- Die Beaufite, bas befannte Reftaurant mit Gartenanlagen im Rerotal, am Fuß bes Nerobergs, burfte nun bald ein Opfer ber Reugeit werben. Gie ift befanntlich Eigentum ber Stabt und feit einigen Jahren an ben Rerobergwirt Cruziger verpachtet. Deffen Bertrag läuft in nicht ferner Zeit ab und foll, bem Bernehmen nach, nicht erneuert werben. Es besieht vielmehr bie Abficht, bas alle Gebanbe miebergulegen und auf bem ausgebehnten, ichon gelegenen Belanbe an ber Gubfeite, alfo nach ber Platter Strage bin, ein mobernes Safthaus in einfach-bornehmem Stil gu erbauen, bas, abulich bem Reroberghotel, betrieben werben, alfo auch für Wohnzwede eingerichtet werben foll. Gin folches Projett wurbe einen neuen Schmud für bas Rerotal bilben, ber nicht ohne Bugfraft bliebe, bor allem aber einen Buftanb befettigte, beffen Fortbeftand in feiner Beife gu wünfchen ware. Die "Beaufite" gehört bem alten Biesbaben an, einer Beit, ba unfere Stabt noch mehr ein "Stabtchen" war, und man die Entfernung bis zum Balb, wo die chemalige Ballmühle frand, noch als eine recht große anfah. Damals, bor mehr als 50 Jahren, war Befiber ber jetigen "Beaufite" ber Balt- und Schrotmublenbefiger August Berg, ber bort eine Rur- und Babeauftalt nebft Restauration unter bem Ramen "Rerotalmuble" betrieb. Etwa zehn Jahre später erhielt sie ben Ramen "Beausite", aber auch bamals war sie noch Walfmuble für Teppichreinigung und bergleichen. Diefe Eigenschaft horte auf, als bas Etabliffement fpaterbin aus ben Sanben ber Familie Berg-Maffenbach in anderen Befit (Rimpel, Schramm, Stud) übergegangen war und mit mehr ober weniger Erfolg nur als Restaurant fortbestand.

- Gine fette Erbichaft machte nach ber "Schierft, 3tg." ber etwa 50 Jahre alte, auf bem "Rürmberger Sof" beschäftigle Taglohner Beter Baner aus Frauenftein. Die Martier bes B. hatte einst in ihrer baberischen Beimat mit einem jungen Mann ein Berhaltnis, aus bem B. ftammt. Der ungetreue Liebhaber verichwand aber nach Amerita und bie Mutter heiratete bann einen anberen. Die aus biefer Che herborgegangenen beiben Mabden finb in und bei Raiferstautern verheiratet, ohne bag ihnen befamt war, wo ihr Bruber fich aufhielt. Bor ca. 8 Jahren wurben bie beiben Mabchen von ber Rachricht überrafcht, ber frühere Liebhaber ihrer Mutter, ber ein angesehener Großichlächtermeifter in Amerita geworben fel, habe jedem Rind teftamentarifd 90 000 Dollar vermacht. Das Gelb wurde bamals ausgezahlt, foweit bies möglich war, benn ber Aufenthalt bes Brubers mar ja unbefannt. Jest bat fich bie Sache burch eine Frauensteiner Frau, Die aus bem Beimatborf bes B. ftammt und unlängft bortfelbft weilte, aufgeflart. Der finberreiche gludliche Erbe begibt fich nun bemnächft nach America, um bie bebonierte Erbichaft in Empfang gu

Gine neue Flugmafdine, Der Mafdinenbaubolontar Ratt Schauf babier, Bismardring 30, bat bereits im Frühjahr 1909 eine als Ginbeder ausgearbeitete Flugmafchine tonfiruiert, beren Gigenschaft barin besteht, bag buich automatisch fich verstellenbe Tragflachen bie Möglichfeit eines beschsennigten und glatten Anflugs unter automatifder Regulierung ber erforberlichen Tragtraft, fowie eines fanften Sanbens und leichter Transportfabigfeit bes Mpparats auf bem Gelande, insbesondere auf Berfehrs-ftragen, erreicht werben foll. Der Apparat zeichnet fich insbesonbere burch vorteilhafte, niedrige Bauart aus. Die Anmelbung bes Batents liegt feit bem 10. Robember 1909 bem Rafferlichen Batentamt in Berlin bor.

Die Errichtung eines alfoholfreien Reftancants em Souptbahnhof auf bem Gelande von Rarl Strohs Erben war beabsichtigt, namentlich auch im Intereffe ber gablreichen Arbeiter, Droschkenkuticher usw., welche bort burch thren Beruf an longerem ober fürzerem Aufenthalt im

Freien bei jeber Bitterung veransaft find. Comobl bie Gijenbahn- als auch die Polizeibehörbe hatten bem Plan zugestimmt, ber Magistrat jeboch, obwohl gern bereit, bem anguerfennenben Bedürfnis entgegengutommen, nahm eine ablehnende Stellung ein, ba er anbererfeits berhüten muß, bag an ber fraglichen Stelle auf unabsehbare Zeiten bauliche Migftanbe geschaffen werben. Wie wir an guftanbiger Stelle erfahren, ift eine nochmalige Briifung ber gangen Angelegenheit bon bem herrn Oberburgermeifter angeorbnet, um womöglich zu einer positiben Löfung zu gelangen. Soffen wir, bag es biergu balb tommt, bamit berechtigte Bunfche, bie feit langem ichon besteben, enblich erfüllt werben.

- Taubstumme. In Preußen wurde am 1. Januar 1909 in 46 Taubfrummenanstalten und .fchulen Taubfrummenunterricht erteilt. Bon biefen Unterrichtsanftalten befanden fich in ben Probingen Oftbreußen 4, Beftpreußen 3, Berlin 2, Brandenburg 3, Bommern 3, Bojen 3, Schleffen 3, Sachien 3, Schleswig-Solftein 1, Sannover 4, Beftfalen 4, Heffen-Raffan 3 und Rheinproving 8. 3m Befit bes Staates war nur eine Anftalt (in Berlin), wahrend ben Provingen 35, ben Begirteberbanben 2, Stabten 4 und Wohltätigfeitsbereinen 4 Anftalten angehörten. Internate wurden 16 gegahlt, barunter 10, die jugleich mit einem Externat verbunden waren; Externate waren außerbem 27 borhanden, und 3 ftabtifche Schulen für Taubfinmme befanben fich in Berlin, Danzig und Infterburg. Die Bahl ber Behrfrafte mit Ginichluß ber Direttoren biefer Anftalten beirug am 1. Januar 1903 510 (426 m., 84 m.) und ftieg auf 550 (448 m., 102 m.) am 1. Januar 1909. Unter ben letteren befanden fich 399 orbentliche Lehrer und 38 Lehrerinnen, 33 Silfelehrer und 19 Silfelehrerinnen, 7 technische Lehrer und 37 technische Lehrerinnen, sowie 9 mannliche und 8 weibliche Auffeber. Die Bahl ber von biefen Behrfraften unterrichteten Schüler ftellte fich auf 4633 (2536 m., 2097 m.). Soweit Angaben gemacht waren, wollten von ben ausschei-benben Anaben je ein Flinftel ber Gesamtzahl Tijchler, bezw. Schneiber ober Schuhmacher werben, fo bag man biefe Sandwerke wohl als die Sauptberufe ber mannlichen Taubftummen ansehen muß. Die Mabchen hatten fich zu brei Biertel für ben Beruf einer Schneiberin entichieben.

- Badereiverfehr. Bahrend ber Beihnachtszeit 1909 find bei ber Raiferl. Boft bierfelbft eingegangen 69 610 Batete, aufgeliefert 54 715 Batete, gujammen 124 325 Batete, gegen bas Borjahr mehr 6956 Batete.

- Gin Jubilaumefdriftden. Die Ginführung ber Reformation in ber Aurpfals im Jahre 1560 behandelt Lebrer Rarl Sahn zu Caub in einem bem bortigen ebangelischen Pfarrer Ropfermann gewihmeten und in ber 2. Schellenbergichen Sofbuchbruderei gu Biesbaben gebrudten Schriftchen, bas Geschichtefreunben empfob-Ien werben fann. Bur bie brei ehemalig furpfalgifchen Ortichaften Raffaus: Caub, Döricheib und Beifel, bat bas Büchelchen auch lotales Intereffe. In überfichtlicher Weise werben bie Rurfürften und Gelehrten aufgeführt, bie auf bie Reformation ber Rurpfalz Ginfluß ausubien; gum Schluß wird bie fernere furpfalgifche Gefcbichte furg fliggiert, Der Reinertrag bes im Buchhandel 20 Bf. toftenben Beftchens ift jum Beften ber Rirche beftimmt.

- Das blutige Raffermeffer. Die Untersuchung über ben geheinmisvollen Fund im Taunus ift, wie wir boren. noch nicht abgeschloffen. Renerdings hat sich gezeigt, baß bie Salfte bes Rafiermefferetuis, in bem bas Rafiermeffer eingeliefert wurde, einen mit Bleiftift gefdriebenen Ramen enthielt. Durch photographische Bergrößerung wurde ber Rame feftgeftellt. Man weiß nicht, ob bas ber Rame bes Inhabers bes Meffers ober bes Berfäufers ift. Die biefige Staatsanwaltschaft ftellte bie weiteren Ermittelungen an und macht folgende Mitteilungen: Im 25. Dezember murbe bon drei Touristen, die angeblich aus Frankfurt a. M. ftammen, aber noch nicht ermittelt worben find, in einer Blutlache auf ber Strenghutte ein Raffermeffer gefunben. gaben es in ber Birtichaft auf bem Fuchstang ab. Leiber berfaumte ber Birt, fich ihre Ramen angeben gu Taffen. Gerichtschemifer Dr. Bopp fand an bem Rafiermeffer Denfcenblut und Bollfafern, fowie ein Menfchenhaar, bas nach ber Struftur einem Rind gehört, und zwar, ba es geschnitten ift, nur einem Anaben. Die Befichtigung ber Blutlache ergab bas Borhanbenfein mehrerer Liter Blut, bas bon ber Bank auf ben hölzernen Sugboden gefloffen und burch bie Diele in bas Erbreich gesidert ift. Die Blutmenge ift fo groß, baß, wenn es fich wirklich um einen Kinbesmorb hanbelt, bas Kind fich bier hat verbluten muffen, worauf es fpurlos weggeschafft fein burfte. Auf einen Rampf zwifchen Erwachsenen beuten bie Spuren abfolut nicht bin. Much bie Polizeihunde haben gut gearbeitet, benn ber eine hat fofort aur finten Geite auf einem Steinhaufen blutiges entbedt, an bem fich ber ebentuelle Tater bie Sanbe abgewischt hat. Die Ansicht, es handle fich um einen Gelbstmorbberfuch eines Erwachsenen, wurde baburch erwedt, bag am 23. Dezember, alfo zwei Tage bor bem Fund, ein auswartiger Ingenieur fich erichoffen hat, und bag am Arm ber Leiche fpater Schnlittvunben gefunden wurden. Mis weiteres Moment tam bingu, bag auf bem Gutteral bes Rafiermeffers ein Rame geschrieben ift, ber als ber bes Ingenieurs gelefen werben tonnte. Wegen bie Annahme eines Gelbitmorbberjuche fpricht aber bor allem bie Tatjache, bag bei ber Auffindung ber Blutlache am 25. früh bas Blut noch warm gewefen ift, bag ferner bie Blutmenge fo groß ift, baft fie aus oberflächlichen Schnittwumben nicht berrühren tonnie. Ein Erwachsener ware nach foldem Blutberluft nicht mehr imftanbe gewesen, fich noch fortzubewegen.

- Rellereinbriiche. In ben letten Tagen haben bier berfchiebene Rellereinbruche ftattgefunden, wobei bie Diebe außer Wein und Liffer auch Fleifch- und Burftwaren erbeutet haben. Es burfte nur im Intereffe ber Mieter fein und blefe bor weiterem Schaben bewahren, wenn bie biergu beauftragten Berfonen mehr barauf acht geben, bag bie bom Treppenhaus jum Reller führende Tur fiets unter Berichlug gehalten wirb.

- Eine Fugmattendiebin. Gine bis jest unbefannte Franensperfon im Alter bon etwa 50 Jahren bon mittlerer Große und fraftiger Geftalt, mit einem Ropftuch beffeibet, verlegt fich auf ben Diebfiahl bon Fugmatten. Bor einigen Tagen, ale fie bei einem beraritgen Diebftahl ertappt wurde, warf fie givei gestohlene Maiten und einen Rorb, ben fie bei fich trug, fort, und entfam.

Der Bolletumliche Richard. Bagner-Abend im Rurbaus mit bem Hofovernsanger Beinrich Senfel (Zenor) als Solift ift nunmehr auf nächten Montag anberaumt. Alle man uns mitteilt, find die Gintrittsfarten hierzu bereits que-

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Lunft, Borträge.

Stiftungsfeit bes Damenklubs, E. S. Tammengrün und glivernder Beihnachtssichmud zierten die Wände den Klubräume unter deren strablenden Kronen sich am Rontag, den 3. Jarmar, ein distinguierter Kreis dersammelt batte, frohgestimmme elegante Frauengestalten, zwischen neelden sich diesmal als setzten Gäte auch Bertreter der Hertenwelt bewegten. Galt es doch das lösäbrige Beiteben des Damenkluds zu seinen, der als zweiter in Deutschland mit dem Beginn des Aahrbunderts zu Beden getreten war als Gründung des Bereins Frauendbildum. Das dieldersprechende Krogramm. den erften Krästen ausgesührt, gab dem Krit erhöbte Wedentung. Friederike Kodte den dem Krit erhöbte Wedentung. Friederike Kodte, deb dem Krit erhöbte Wedentung. Friederike Kodte, deb dem Krit erhöbte Wedentung. Friederike Kodte, der dem hom erften Krästen ausgesührt, gab dem Krit erhöbte Wedentung. Friederike Kodte, der dem Handleit des Klubs gestellt, hatte auch diesmal den Brolog gedickte, der den Frauentein Du de en höffer mit Berde vorgetragen wurde. In schwungsvollen, formwollendeten Bersen dreit die Dichterth das zielbetrußte Sireben der Frauenkeiwegung, wodurch auch diess Geinn gegrindet, und gedenft dann der unermiblichen und obserwilligen Ausgehelt dem Berdentedbannen, noelden der Klub seine Geutus Bedeutung berdankt. Als zweite Kummer des Krogrammsfolgte ein Biolinbortrag: Carmenphantasse don Dubon, den Serrn Konzertmeister Ka u f m a n n in besamter Reiserschaft dort der Klub seine Geutus Bedeutung werden krogische Kummer, den Krogrammsfolgte ein Biolinbortrag: Garmenphantasse den Klub ische Geutus Bestehn wir eine dersagliche Kinnischen Kriterschaft das der klub in ihrer zweiten Kummer, den Krogrammsfolgte ein Biolinbortrag: Garmenphantasse der Klub in ihrer zweiten Kummer, den Krogrammsfolgte Kummer des Kummer des Klub aus gelebenten Leiderführer der Klub das Glide in Frau Ersern unserer Opes ausgehen kann der der den klub, im Frau Ersern Bertrech Ersern Werterschaften Ersern underer Opes au geleben Ersen Kumter der Kl

\* Königliche Schausbiele. Im Interesse einer geregelten Absertigung des Kublistums bittet die Intendantur, die aweite Kate des Abonne mentsgeldes unter Vorlage der Abonnementsfarten in nachstedender Beidensolge bormittag den 9 bis 11 Uhr am Billeitschalter des Königlichen Theaters einzugablen: Die Anmeldennummern 1 die 1200 am 8. Januar

einguzablen: Die Anmeldenunmern 1 dis 1200 am 8. Januar \* Aurhaus. An Bord des Ozeandampiers "Brefiden Grant" richtet der amerifanische Schriftieller It ud de Eronau folgende Zeilen an die diesige Aurderwaltung: "Bisigh aus den Mitteilungen meines Vertreters ersehe, baden Sie sich au meinem Vortrag am 25. Januar für das Tdema sider den Aordhol entschieden. Da ich in demselden selbstverständlich die Ergednisse der don der Universität du Koden bie Ergednisse der don der Universität du Koden begen angestellten Brüfung des Coofschen Berichtes berücksichtigen werde, so mocke ist Sie bösslich ditten, den Titel meines Vortrags in der Anzeige wie folgt abnandern: "Der Kamb fum den Kord do. Ministrett durch in fardige Lichtbilder". — Wire den Aord do. Ministrett durch in fardige Lichtbilder". — Wir sehen also einem besonders interessanten Abend entgegen, auf den wir schon heute ausmerssam machen.

"Bobulare Rammermufilabende. Der britte biesminter liche Kammermufilabend ber Quartett-Bereinigung: Kammerbirtus Lindner, Kammermusiter Kiesel, Weimer und Badbaus, sindet nicht, wie irrümlich berichtet, am Montag, den 10. d. M., sondern Montag, den 17. Januar, in der Loge Blato statt.

Koge Blato patt.

"Efala-Theater. Es lebe ber Reservemann", die Aushattungsposse des Theater Schmidt, übt nach wie vor seine Unsiehungskraft aus. Allabendlich werden tatsächlich Tränen ablacht über die nicht zu übertreffende Komit und Schlagfertisteit des "Timnes". Aur noch Kreitag und Samstag wird die Bosse aufgesicht. Am Sonntag erscheint als Premiere Leif Bosse aufgesichet. Am Sonntag erscheint als Premiere Leifen feine Lustige Wither und dem Spielplan. Sonntagnachmittet sieder eine Familien-Borstellung zu delben Freilen fatt.

"Die Rereinigung für amanglese Gesellieseit" (erz.

\* Die "Bereinigung für swanglose Geselligkeit" (Alebbeim "Biesbadener Sof") besichtigte dieser Tage die Neuawlagen der Seltsirma den kell u. Ko. in Biedrich-Wiesbaden, wo den Besuchen der aufmerkamtte Emplang guteil wurde. Der Eang durch das Riesenwerk machte auf die Besuchen Gindruck und wird allen Teilnehmern eine angenehme Erinnerung bleiben.

#### Ans dem Landhreis Wiesbaden.

y. Connenberg, 6. Januar. Dem Diasonissen-Kutterhaus Baulinenstift in Biesbaden wurde vom Gemeinde door it and ein jahrlicher Beitrag von 5 Bl. bewilligt. Zu der an 29. b. M. statigefundenen Rubbolsverzieigerung wurde für das Gesamtgebot sur die Sichtenstamme und edenfalls für die Stangen der Zuschlag erteilt. Gin erneutes Schreiben des hiesigen Turnvereins wegen Bergade eines Plates zum Turnfallenneubau wurde einer eingebenden Beratung in der lebter Gemeindevorstandssissung unterzogen. Dem Turnverein ist anbeimaestellt werden, mit entiprechenden Boriologen direktione anheimgestellt werden, mit entsprechenden Vorschlägen binsich-lich des Kauspreises und der zu erfüllenden streibendau-ftatutarischen Verpflichtungen an die Gemeinde beranzurreten Ein Gesuch um Erlaubnis zum Ausschanf alloholizeier (1866) Ein Gesuch um Erandnes zum aussaum ansbalteter Geräufe im Sause Bierstadter Straße 63 wurde abgelehnt, wei ein Bedürfind für eine zweite berartige Anlage nicht anerkannt wird. Ein Gesuch um Bauschein-Berlängerung für die Errichtung eines Vorder- und Sinterbauses an der Wiesbaddener tung eines Bother- und Sinterhauses an der Wiesbademer Straße 7 soll besürwortet werden. Durch einen Anlieger tourde bei der Gemeinde gehörigen Feldweges im Ditritt Jungsernagarted beantragt, weil durch die fortschreitende Bedauung eine weitere Offenhaltung des Feldweges nicht ersoderlich erschent. Des Gemeindevorstand derschließt, diesem Angedot zur gegebene Beit naber zu treten. Die Berhandlungen mit der Gigenbeim-Baugesellschaft sind nun soweit gedieben, das der Bustandesommen des Projetts gesichert erschen. Wegen den voch offenen Fragen hinschlich des Straßenausdaues und der Angeseleitung ift nun eine Abereinstimmung erzielt, so das nunmmehr dem Vertragsalsschluß teine Bedeuten mehr en in eine stehen. Die Bergebung des Steinebrechens aus dem Gemeinde fteben. Die Bergebung des Steinebrechens aus bem Gen einde fteinbruch Bierftadter Stall auf mehrere Jahre wurde angeregt stehn. Die Verstadter Stall auf mekrere Jahre wurde angereit um eine rationelle imd sachgemäze Ausmuhunz berdeizussuren Es sollen iedoch erst noch Feitfellungen über die in den nächsten Jahren aus diesem Bruch nötigen Stimmengen gemacht werden. Da die Aussicksehörde gegen den Flucklimienplan sie den Tistitt Jungferngarten, Straze A. die D. Bedenken nich geltend zu machen batte, wurde die förmliche Feststellung und die nochmalige achtsagtge Ofsenlage beschlossen. Eine inswingen Aufrage dinsighte achtsagtge Ofsenlage beschlossen. Eine inswingen Ausmalige achtsagtge Ofsenlage beschlossen. Eine inswingen Ausmalige Aufrage dinsights eines Plades für eine wohltatige Stiftung soll dabin beantwortet werden, daß das Seim in Ditrist "Korm Bald" zur Ausführung gelangen lann. Index Mitstäter aufhaltenden minnlichen Versonen, welche im Jahre 188 geboren sind, diesenigen, über deren Militärterköltnisse noch seine Ensischeldung getroffen ist, in der Zeit dem Ic. Janus dies 1. Febraur d. A. unter Vorlegung ihres Geburts. der Losungsscheines auf dem hiesigen Burgermeisteramt zur Stammrolle zu melden. Die bier geborenen Meldepflichtiger bedürfen leines Geburtssscheines. — Die zur Gerstellung der Ausrollung des Beburtssscheines. — Die zur Gerstellung der Dienstbachsächen Besthung an der Biesbadener Straze subrender als

Mutgrabens erforderlichen Arbeiten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Bedingungen und Offeriformularen können vom Bürgermeisterami bezogen werden.

Mbenb-Musgabe, 1. Blau.

#### Ans der Umgebung.

Gin Bahnwarter als Gifenbahnbieb?

8. Maing, 7. Januar. Bebeutenben Gifenbahnbiebftablen ift bie Boligei auf bie Gpur gefommen. Bisber wurde häufig geflagt, daß viele Gifenbahngüter geftohlen würden, es gelang aber niemals, die Diebe oder hehler ausfindig zu machen. Gestern wurde bei dem Eisenbahn-brüdenwärter Krummed, der schon seit 40 Jahren auf der alten Eisenbahnbrüde den Bahnwärterdienst versieht und bort mit feiner Familie in bem großen Sanbbriidenpfeiler wohnt, eine Saussuchung vorgenommen und ein Ballen Tud, enthaltend Damen- und herrenftoffe im Berte von 500 M., vorgefunden. Arummed behauptet, bas Tuch bei bem Trobler Leopold Seumann gefauft gu haben, was biefer bestätigte. heumann tonnte fich aber fiber ben Erwerb bes Tuches nicht ausweisen. Da die Polizei bermutet, bag A. und H. unter einer Dede fteden, wurden beibe wegen Sehlerei in Saft genommen. Wahrscheinlich handelt es fich bei R. um jahrelang verübte Diebstähle bei ber Gifenbahn. Entweber wurben bie Guterzüge, bie in langfamem Tempo fiber bie Rheinbriide fabren, beftiegen und beraubt, ober es murben bon Mittatern bie Guter auf ber Brude aus ben Bagen geworfen.

• Mains, 6. Lanuar. Mheinvegel: 1 m 68 cm gegen 1 m 80 cm am gestrigen Bormittag.

#### Gerichtssaul.

Biesbabener Straffammer. Schwere Brigel.

Der Pferbelnecht Johann I., fowie ber Schweiger Joseph M. batten am 16. Oftober v. J. eine Bierreife nach Frauenftein gemacht, und fich babei an Spirituofen etwas übernommen. Rach Mitternacht traten fie ben Beim-weg an und tollibierten babei mit bem Rachtwächter. Diefer bermannte fie gur Rube, fab fich jeboch gleich bon ben Leuten bebroht und tatlich angegriffen. Gin Paffant, welder im Intereffe bes Rachtmachters intervenlerte, murbe bafür gleich "nach Roten" verprügelt. Er retirierte vor ihnen in ein benachbartes Gehoft, fie aber folgten ihm, fclugen mit Rufippeln auf bas Saus los, beschädigten bie Saustur, riffen bem Mann bie Rfeiber vom Leib, bombarbierten bas Saus, refp. feine Infaffen mit Solgicheiten und berfohlten enblich noch auf bem Rachbanfetveg einem Mann gang geborig "bas Ramifol". Die Leute find zwei Tage fpater in Saft genommen worben. DR. wurde auf feinen Antrag wieder auf freien Suß gefest, und er hatte benn nichts Giligeres zu tun, als fich bavon zu machen. Burgeit wird er ftedbrieflich verfolgt. T. feinerfeits foll fich nach acht berichiebenen Richtungen wiber bas Gefet bergangen haben. Er will fewer betrunten gewesen fein und fich ber Borgange nicht mehr entfinnen. Die Situation war geitweilig eine für die Beteiligten boch bebrobliche. Gin junger Mann wurde mit einem Solgicheit niebergeftredt. Er berfor bas Bewußtsein, und wurde, als er nach etwa einer halben Stunde noch nicht wieber ju fich gefommen war, für tot nach Saufe getragen. T. erhielt beute 4 Monate 10 Tage Befängnis, sowie 1 Boche Saft mit ber Maggabe, bag bie haftstrafe, sowie 1 Monat Gefängnis als burch bie Unterjudjungshaft berbugt angufeben fet.

#### Gin Bilangfälfcher.

hd. Magbeburg, 6. Januar. Der Kausmann Richard Gleue von hier, welcher seit vier Jahren Bilanzen sälschie, um sich badurch in betrügerischer Weise bei einem Banklisstitut Kredit zu verschaffen, wurde von der Straffammer wegen Betrugs und Konkursvergehens zu 2020 M., bezw 1002 Tagen Gesängnis, verurfeilt.

hd. Görlis, 6. Namar. Wegen Herausforderung zum Bweitampf verurteilte die Straffammer ben Stubenten Zeiste zu 4 Monaten Festungshaft. Das Pistolenduckl sand aufangs Oftober zwischen ihm und einem Offizier in Zivil statt.

#### Aleine Chronik.

Rabium-Preise. In der staatlichen Verlaufsstelle sür Kadium in Wich, wegen deren Errichtung im österreichischen Arbeitsministerium wiederholte Besprechungen staatsanden, soll aus dem 1 Er. Radiumialz, das zum Verlauf gelangt, ein Erlös von 380000 Kronen erzielt werden. Zahlreiche Kaufmeldungen siegen, nach der "Chemiter-Zig.", dereits dor. Inzwischen ist in Joachimstal sast wieder ein Eramm Radiumsalz hergestellt worden, das gleichfalls in Wien zum Verlauf gelangen soll. Verner hofft man, in Joachimstal auser Radium noch Affinium und Volonium darstellen zu tönnen.

Use med

crid

bet bet bet bet

unl

88 all 189 Ein Brand des löniglichen Schloses in Athen. Im töniglichen Schloß brach nachts Feuer aus. Das Schloß steht in besten Flammen. Es ist noch nicht festgestellt, od es sich dei dem Brand um ein zufälliges Unglück oder um eine verdrecherische antidhnastische Tat handelt. Das Schloß ist in der Regel undewohnt, da König Georg gewöhnlich auf seinem ländlichen Schloß Taton, einige Weisen von Athen, residert. Auch augenblicklich besindet sich die königliche Familie dasselbst. Das Schloß wurde 1834 nach den Plämen des Münchener Architerten Gärtner erbaut. Rach einer weiteren Drahtmeldung entstand der Brand, wie vermutet wird auf den Köhren der Heigenlage. Starler Wind begünstigte den Ausdruch des Keuers. Sitzeleistung wurde durch die Besahungen englischer Schisse währt.

Stranbung eines hamburger Personendampfers. Der Dampfer "Fürst Bismard" der Damburg-Amerika-Linie, von Mexiko nach hamburg unterwegs, ist dei seiner Einsahrt nach habre bei Octevikse gestrandet. Das Leben der Passagiere und der Besahung ist nicht gesährdet. Schlepper seisten hilfe. Bei günstigem Wetter besteht Anssicht auf baldige Abbringung des Dampfers. Es wird noch gemeldet.

daß sämtliche Passagiere wohlbehalten in Habre angekommen sind, von wo sie die Weiterreise mit der Eisenbahn antreten. Sie verließen bereits mit den Abendzügen die Stadt. Der Kapitän dat einen Teil der Ladung ins Meer werfen lassen. Bon Passagiergut wird nichts vermißt. Der Dampser "Belgravia" der nämlichen Gesellschaft ist auf der Strandungspielle eingetrossen und arbeitet an der Flotimachung des "Bismard".

Opfer feines Berufes. In Marburg ftarb ber Argt Dr. Sappel an einer Blutbergiftung, bie er fich bei einer Operation zugezogen hatte.

Eine schwere Explosion. Im Walzwerf in Langesche in Westsalen erfolgte eine schwere Explosion. Bier Arbeiter wurden verbrannt, zwei sind schon gestorben, die anderen beiden liegen hossenwasses dernieder

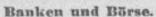
beiden liegen hoffnungslos barnieder.
Bon ihrem Diener überfallen, In ihrem Schloß am Remisee (Italien) wurde die Fürstin Ruspoli von ihrem Diener überfallen. Während die Rammerzose und die Lafaien den Diener sestdien, gelang es der Fürstin, zu entstliehen. Der Attentäter wurde verhaftet. Was diesen zu der Zat verleitet hat, ist undefannt.

Ein überfall auf einen englischen Minister. Als Minister Burns bas Stadthaus von Wednesburd verließ, um seinen Kraftwagen zu besteigen, wurde er von einem Mann angegriffen. Burns versuchte vergebens, den viel fräftigeren Gegner abzuschätteln. Die beiden wurden im Kraftwagen handgemein, dis Schupleute den Angreiser fortriffen. Es gelang ihm indes, zu entsommen.

Panif in Betersburg. Aus Petersburg wird gemeldet. baß bei ber feierlichen Aberführung ber Leiche des Großfürsten Nilolaus Nilolajewitsch eine Panif im Publikum burch eine kleine Zylindererplosion am Automobil des Ministerpräsidenten Stolypin entstand, Die Panik wurde jedoch rasch beschwichtigt.

Gine Bombe. In Marseille explodierte abends auf dem Boulevard Poissons eine Bombe, wodurch zwei benachdarte Säuser schwer und mehrere andere minder schwer beschädigt wurden. Man glaubt, daß Diebe, die im Begriffe waren, e'nen Hühnerhof auszurauben und dabei durch die zufällige Ansufi von Bäckeraesellen gestört wurden, die Bombe geworsen haben, um ihre Versolgung unmöglich zu machen.

# Handel. Industrie.



Diekontermäßigung der Bank von Eugland. Die Bank von England last, wie bereits in der Morgen-Ausgabe mitgeteilt, ihren Diskont um ½ Proz. auf 4 Proz. ermäßigt. Zu dieser Maßnahme konnte sich das Institut um so eher verstehen, da es in den letzten Tagen sehr bedeutende Goldmengen bezog und überhaupt die Verhältnisse auf dem Internationalen Geldmarkt sich wesentlich leichter gestalteten. Der Londoner Geldmarkt war in den letzten Tagen überaus flüssig, so daß der Satz für tägliches Geld auf 2 bis 3 Proz. zurückging. Auch die Wechselsätze sind bedeutend zurückgegangen und unter diesen Umständen bestand bei der Bank die Gefahr, die Kontrolle über den Markt wieder einzubüßen, und derhalb hat sie ihre Rate herabgesetzt. Die gegenwärtig geltende Diskontrate von 4½ Proz. steht seit dem 9. Dezember des Vorjahres in Kraft. Im vorigen Jahr um die jetzige Zeit hat der englische Bankdiskont nur 2½ Proz. betragen. Am 14. Januar aber hat eine Heraufsetzung von 3 Proz. stattgefunden, als die Bank von Frankreich ohne ersichtlichen Grund, aber doch wohl im Zusammenhang mit den damaligen Kriegsbefürchtungen Gold in erheblichen Mengen an sich zog.

Der Berliner Kassenverein schlägt 4½ Proz. Dividende gegen ½ Proz. im Vorjahr vor.

#### Anleihen.

Der Preisstand der Reichsanleihen. Wie schon so manchmal, wenn eine neue Reichsanleihe in näherer oder fernerer Sicht ist, werden an den zuständigen reichsbehördlichen Stellen Erwägungen angestellt, wie der Kursstand der Reichsanleihen aufgebessert werden könnte. Dabei kommen Maßnahmen mit in Frage, wie sie der preußische Finanzminister schon einmal dem Landtag vorschlug und die darauf ausgehen, daß öffentliche Korporationen, Sparkassen, Versicherungsgesellschaften usw. durch Gesetz gezwungen werden, einen bestimmten Teil ihres Vermögens in Reichs- und Staatspapieren anzulegen. Hauptsächlich aber erörtert man die Angelegenheit unter einem neuen Gesichtswinkel. Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes hat schon in der Rede, mit der er die erste Etatslesung im Reichstag eröffnete, angedeutet, daß Maßnahmen getroffen werden müßten, die der Überschwemmung des Geldmarktes mit festverzinslichen Papieren entgegen zu treten geeignet wären. Diese Maßnahmen sollen sich namentlich auf die kommunalen Anleihen beziehen, durch die gerade in den leizten Jahren der Geldmarkt stark in Anspruch genommen worden ist. Zu besonderen Einzelvorschlägen ist man in den bisherigen Erörterungen noch nicht gekommen.

\* Hamburger Anleihe. 25 Millionen Mark 4proz. Hamburger Anleihen sind von einem Konsortium unter der Führung der Kommerz- und Diskontobank in Hamburg zum Kurse von 101.50 Proz. übernommen worden. Die Anleihe wird nicht aufgelegt, sondern freihändig verkauft.

wh. Zwei griechische Anleihen. (Drahtbericht.) In der griechischen Deputiertenkammer brachte der Finanzminister eine Gesetzesvorlage ein, nach welcher die Regierung zur Aufnahme von zwei Anleihen ermächtigt wird. Die eine Anleihe im Betrage von 150 Millionen Drachmen ist für Eisenbahnbauten bestimmt, die andere Anleihe soll zur Beseitigung des Zwangskurses dienen.

#### Berg- und Hüttenwesen.

Kohlensyndikat. Am Montag, den 17. Januar, nachmittags 3½ Uhr, findet im Geschäftsgebäude des rheinischwestfälischen Kohlensyndikats in Essen eine Versammtung der Zechenbesitzer statt mit folgender Tagesordnung: 1. Ernennung des Beirats, 2. Wahl der Mitglieder der Kommission C, der Kokskommission und der Briketikommission, 3. Entgegennahme der Anmeldungen der Verkauf-verame, 4. Feststellung der Abgabe der Entschädigung für M. und Minderabsatz, 5. Feststellung der Höbe der Strafe für jede Tonne der von den Beteiligten nicht gelieferten Mengen, 6. Bechtfertigung der für Januar in Anspruch genommenen Beteiligungsanteile an Kohlen, Koks und Briketts, Festsetzung der Beteiligungsanteile für Februar und März d. J., 7. Bericht des Vorstandes und 8. Geschäftliches. An demselben fage, nachmittags 4 Uhr, findet eine Sitzung des Beirats statt mit der Tagesordnung: 1. Wahl des Vorsitzenden und seiner Stell-

vertreter, 2. Neuwahl der ständigen Ausschüsse, 3. Festsetzung der Umlagen für Kohlen, Koks und Briketts für das erste Vierteljahr 1910, 4. Geschäftliches.

\*\*Kalisyndikat. Die Aufsichtsratssitzung des Kalisyndikats nahm den geplanten Verlauf. Bei den Kalkulationen wurde beachtet, daß die amerikanischen Preise in gewissem Abstand zu denen für die deutsche Landwirtschaft bleiben sollen. Die gestern abgegangenen Teiegramme tragen zum Teil schon abstimmenden Charakter; gleiches wird von der amerikanischen Antwort, die der versammelte Aufsichtsrat heute abend entgegennimmt, erwartet. Von ihrem sonstigen Inhalt wird es abhängen, ob und zu wann die Gesellschafter-Versammlung zur Ratifizierung der Übereinkünfte berufen werden kann. Innerhalb des Aufsichtsrats hält man es in Anbetracht der Schwerfälligkeit des Meinungsaustausches mit New York für möglich, daß noch die Zeit bis 8, d. M. verstreicht, bevor ein wirkliches Definitivum vorgelegt werden kann.

\* Zur amerikanischen Kupferstatistik. Das "Boston News Bureau" schätzt die amerikanische Kupferproduktion im Jahre 1909 auf 1317.39 Mill. Pfd. (im Vorjahre 1065.50 Mill. Pfd.). Bemerkenswert ist das gewaltige Anwachsen der Produktion im Staate Nevada. Vor zwei Jahren wurde er in der Kupferstatistik noch nicht aufgeführt, jetzt erscheint er bereits mit 53.70 Mill. (7.50 Mill.) Pfd. Arizona ist von 262.20 Mill. Pfd. im Vorjahre auf 325.62 Mill. Pfd. gekommen. Dort, wie auch in Nevada, werden beständig neue Kupferadern erschlossen.

#### Industrie und Handel.

Vom Stahlwerksverband. Die nächste Versammlung des Stahlwerksverbandes wird in der 4. Januar-Woche sattfinden; ein genauer Tag ist noch nicht festgesetzt worden. Die Versammlung wird in der Hauptsache über die Freigabe des Verkaufes für das zweite Quartal und die Festsetzung der Preise für Halbzeug und Formeisen zu beschließen haben. Wie die "Frict, Ztg." dazu erfahrt, ist in Aussicht genommen, eine Erhöhung der Halbzeug spreise um etwa 5 M. vorzunehmen; in Händlerkreisen rechnet man indessen auch mit einer Hinaufsetzung der Trägerpreise um den gleichen Satz. Der De zem berversand hat in Halbzeug befriedigt, in Formeisen und Eisenbuhnmaterial kann durch die wiederholt erörterten ungünstigen Einwirkungen der Absatz zurzeit nicht befriedigen. Im übrigen ist die Gesamtziffer auch durch die Feiertage beeinflußt worden.

Deutsches Drahtstiftesyndikat. Der Ausschuß für die Errichtung eines deutschen Drahtstiftesyndikats tagte gestern und vorgestern in Cöln, hauptsächlich um den Satzungsentwurf festzulegen. Die Arbeit ist fertiggestellt worden, der Entwurf der Satzungen soll jetzt den einzelnen Drahtstiftfabriken zur Kenntnisnahme übersandt werden. Von der Entscheidung einer demnächst stattfindenden Versammlung sämtlicher deutschen Drahtstiftfabrikanten wird es dann abhängen, ob die Bildung eines Syndikats nunmehr erfolgen kann. Inzwischen ist der Ausschuß bemüht, die noch vorhandenen Differenzen zu beseitigen. Sie werden mir von unterrichteter Seite als nicht derart schwerwiegend bezeichnet, daß daran die ganze Syndikatsfrage zu scheitern drohe.

Ein neues Helesyndikat. Aus beteiligten Kreisen verlautet, daß das Zustandekommen eines neuen Helesyndikates nunmehr doch gesichert sei. Alle Fabriken, bis auf eine im Rheinland-Westfalen, hätten ihr Einverständnis ausgedrückt, und es sei die Konstituierung bereits in den nächsten Tagen zu erwarten. Die endgültigen Verhandlungen werden in

Aktiengesellschaft für Luftstickstoffverwertung, Wiesbaden. Obwohl das Unternehmen erst seit 21/2 Jahren besteht, hat sich bei ihm schon die Notwendigkeit einer dritten Sanierung ergeben. Zur Beschlußfassung darüber war, wie wir gestern schon kurz mitteilten, die Generalversammlung nach Coln einberufen worden. Vertreten waren 16 Aktionakte mit 824 Vorzugs- und 51 Stammaktien. Über den Verlauf der Generalversammlung entnehmen wir der "Köln. Zig." lauf der Generalversammlung entnehmen wir der "Köln. Zig."
noch folgendes: Nach den einleitenden Ausführungen des Vorsitzenden handelt es sich für die Gesellschaft darum, Anschluß
zu suchen an eine größere Finanzgruppe, um aus den
Schwierigkeiten herauszukommen. Dies sei gelungen, jedoch
werde sich dabei der maßgebende Emfluß in der Gesellschaft
nach Frankreich verschieben. Die Bestrebungen seien
dahin gegangen, sowehl mit der Salpeter-Industrie-Gesellschaft m. b. H. wie mit dem Elektrizitätswerk Innsbruck einen
neuen günstigeren Vertrag zu erzielen, was gelungen sei, und
die Erzeugung zu vergrößern. Letzteres soll geschehen durch
den Ausbau der bestehenden Anlage und einer weiteren Wasserkraft im Innsbruck, sowie durch den Ausbau von Wasserkiaften
in den spanischen Pyrenäen. Hierdurch sei jedoch eine Veränderung und Vergrößerung des Aktienkapitals nötig gemacht. änderung und Vergrößerung des Aktienkapitals nötig gemacht, anderung und Vergrößerung des Aktienkapitals nötig gemacht. Die Aktionäre müßten zwar noch Opfer bringen, aber die Zukunft zeige Lichtblicke. Der Kern des Verfahrens, das bei anderen Gesellschaften sich gut bewähre, sei gut. Die Schwierigkeiten lägen nicht im Verfahren, sondern auf Nebengebiesen. Die Versammlung genehmigte die vorgeschlagene Erwerbung von Wasserrechten in den spanischen Pyrenäen, die von der französischen Gruppe gegen Hergabe von als vollbezahlt geltenden 400 000 M. neuen Aktien eingebracht werden. Der normale Ausbau, für den eine besondere Gesellschaft gegründet werden soll, ist gedacht auf 25 000 PK. Er ist einschließlich Erwerbskosten gewährleistet für 5 Millionen Frank. Ferner sind gewährleistet 130 Millionen Kilowattstunden, wobei sich die Kilowattstunde auf 0.35c stellen werde, ein Preis, der bisher Kilowattstunde auf 0.35c stellen werde, ein Preis, der bisher noch nicht erzielt sei. Zu der zu gründenden Gesellschaft will das Unternehmen dann in ein Pachtverhältnis treten gegen eine jährliche Zahlung von 500 000 Frank. Um ein einheitliches Aktienkapital zu schaffen, wurde bei den Sanierungsvorschlägen ferner beschlossen, die nach der Zusammenlegung verbleibenden Stammaktien den Vorzugsaktien gleichzustellen, jedoch soll ihnen die seinerzeit nicht geleistete Zuzahlung von 25 Proz. in der Weise gekürzt werden, daß für jede durch die Zusammenlegung entfallende Stammaktie anstatt 1000 M. nur 500 M. in Schuldverschreibungen gewährt werden. Nach dioser Kapitalsberabsetzung soll das Grundkapital um 1 600 000 M. neue Aktien auf 2 100 000 M. erhöht werden. Von den 1 600 000 M. neuen Aktien werden zunächst 600 900 M., wie erwähnt, gegen die zu erwerbenden Wasserrechte hingegeben. das Unternehmen dann in ein Pachtverhältnis treten erwähnt, gegen die zu erwerbenden Wasserrechte hingegeben. Diese Aktien sind im Dividendenbezuge auf höchstens 5 Proz. beschränkt bis zum nächsten auf die Inbetriebsetzung des Kraftwerks folgenden 1. Januar oder 1. Juli. Von den restlichen bar einzuzahlenden 1 200 000 M. Aktien übernimmt die französische Gruppe 1 000 000 M., wobei ähr eine Option auf weitere 100 000 M. bis zum 1. Juli 1910 eingeräumt wird. Die weitere 100 000 M. Aktien ist Einzahlung von 25 Proz. auf diese 1 000 000 M. Aktien ist bereits erfolgt. Die weiteren Einzahlungen werden vom Auf-sichtsrat nach Bedarf eingefordert. Die verbleibenden 100 000 Mark sind bei den alten Aktionären unterzubringen; sie werden von der Salpeter-Industrie-Gesellschaft übernommen. In der Versammlung wurde ferner beschlossen, die Zahl der Auf-sichtsratsmitglieder auf 8 bis 16 zu erhöhen. Von den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern haben ihr Amt niedergelegt Bergwerksdirektor a. D. Starck in Düsseldorf und Bankier Herm, Küster in Gladbeck. Es verbleiben somit noch im Auf-sichtsrat Landrichter a. D. Küster, Fabrikbesitzer Gerstäcker und Direktor Spilker, Hinzugewählt wurden Ingenieur Harry

Pauling in Gelsenkirchen, ferner drei Direktoren von der Firma Ganz u. Ko. in Budapest und sieben Franzosen, zum größten Teil Herren aus Lyon. Letztere haben somit künftig im Aufsichtsrat die Mehrheit. Wie hierzu mitgeteilt wurde, geben die Franzosen von den 1 100 000 M., neuen Mitteln 800 000 M., withrend die Gruppe Ganz u. Ko. 300 000 M. zahlt. Das Unter nehmen gelangt somit - so kommentiert das genannte Blatt den Bericht — nunmehr fast sanz unter ausfandischen Ein-fluß, jetzt, wo sich, wie der Vorsitzende in der Generalver-sammlung betonte, für die Zukunft "Lichtblicke" zeigen. An-gesichts der früheren optimistischen Ausfassungen der Ver-waltung, die sich nicht verwirklichten, erscheint es angebracht, auch diesen neuen Zukunftserwartungen gegenüber recht skeptisch zu bleiben, um so mehr, als sich die Gesellschaft in den fern abliegenden spanischen Pyrenien mit einem neuen Unter-nehmen bepackt, über dessen Rentabilität und Entwickelungs-möglichkeit vorerst jeglicher Arhalt fehlt. Anscheinend handelt es sich dabei um eine Elektrizitäts-Gesellschaft. einem Geschäftszweig also, der mit dem ursprünglichen Zweck der Muttergesellschaft, der Herstellung von Salpetersäure und

Freitag, 7. Januar 1910.

Nitrat, recht wenig zu tun hat.

\*\*Aus der Lederindustrie. Die Lederwerke L. Nedinger,
G, m. b. H. in Backnang, und die Lederfabrik Graubner und
Scholl in Höchst (Main) sind, wie mehrere Blätter melden, zu einem Unternehmen auf genossenschaftlicher Basis veremigt worden. Das Kapital der zusammengelegten Firmen

beträgt 2 Millionen Mark.
Die Hofbierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei, Aktiengesellschaft, teilt mit, daß Herr Emil Vogel aus der Direktion ihrer Mainzer Abteilung ausgeschieden ist, um in den Vorstand der Germania-Brauerei in

Wiesbaden einzutreten. Motorenfabrik Darmstadt. Die Gesellschaft weist für 1908/09 einen Fahrikationsgewinn von 40 325 M. (i. V. 85 460 Mark) aus. Es ergibt sich ein Verlust von 45 598 M. (i. V. ein Gewinn von 10 451 M.). In der Bilanz erscheinen bei 600 000 M. (wie i. V.) Grundkapital, Hypotheken und Darlahen mit 163 752 M. (118 000 M.), Akzeptverbindlichkeiten mit 25 681 M. (9754 M.) und Kreditoren mit 91 190 M. (65 877 M.). Der im Vorjahr vorhanden gewesene Delkrederefonds von 30 536 M. wird nicht mehr ausgewiesen, ist somit zur Abbuchung gelangt. Unter den Aktiven figurieren Ganz- und Halbfabrikate einschließlich Materialien mit 176 365 M. (184 248 M.), Debitoren mit 245 687 M. (256 249 M.), Wechesl mit 41 020 M. (52 210 M.). In der Generalversammlung wurde eine Sanierung dahin beschlossen, daß denjenigen Aktionären, welche je drei Aktien einreschen und hiervon je eine Aktie der Gesellschaft unentgeltlich überlassen, die übrigen zwei Aktien als Vorzugsaktien zurückgegeben werden sollen. Die Vorzugs-aktien sollen eine Sproz., nicht kumulative Vorrechtsdividende erhalten und mit 125 Proz. aus dem Liquidationseriös vorzugsberechtigt sein. Die Stammaktien erhalten nach der Gproz. Verzugsdividende 4 Proz.; der Rest wird gleichmäßig

\* Zahlungsschwierigkeiten. Über die Holzfirma Kurt Vallentin, Kommunditgesellschaft, Berlin, ist nunmehr der Konkurs eröffnet worden, doch glaubt man, daß er nicht mehr die früher befürchteten weitgreifenden Nachwirkungen haben wird. — Über die Hamburger Fischhandels-gesellschaft m. b. H. ist der Konkurs verhängt werden.

#### Versicherungswesen.

\* Versicherungsgesellschaftsfuxion. Die Generalversamm-iung der Bremer Lebensversicherungsbank genehmigte per Akklamation den Fusionsvertrag mit der Hannoverschen Lebenäversicherungsanstalt;

#### Handelsregister Wiesbaden.

= Kronenbrauerei Wiesbaden. In das Handelsregister, Abteilung B., ist bei der Firma Wiesbadener Kronenbrauerei. Aktiengesellschaft, eingestagen worden: Den Kaufleuten Adolf Grantzow, Wilhelm Haas, Heinrich Möltgen, sämtlich in Wiss-haden, ist Prokura in der Weise erteilt, daß je zwei der Genannten zusammen zur Vertretung befugt sind. Mit Ge-nehmigung des Aufsichtsrats und nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sind die Prokuristen berechtigt, Grund-stücke zu veräußern und zu belasten.

#### Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 7. Januar. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Vorletzte letzte Div. % Notierung. 32,60 182,80 182,60 Berliner Handelsgesellschaft . . 116,50 113.75 Commerz- u. Discontobank . . . . . . Darmstädter Bank . . . . . . . 138 249,90 1.7.50 249,80 Deutsche Bank Deutsch-Asiatische Bank 12 152,75 154.90 Deutsche Effekten- u. Wechselbank 106,90 196 195,50 Disconto-Commandit . . . . . . 180,20 180.10 Desterreichische Kreditaustalt 148,25 188,60 148.75 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. . . . Berliner Grosse Strassenbahn . . . . Suddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft . 186,80 119,75 119 Hamburg-Amerik. Paketfahrt . . . . Norddeutsche Lloyd-Actien . . . Oesterreich-Ung. Staatsbahn . . . 103,30 103,50 23,90 Oesterr. Südbahn (Lombarden) . . Baltimore u. Ohio . . . . . . . 118,25 185,50 156,25 100 100.75 88.75 112 81.50 110,75 450.76 Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act. 182,20 Felten & Guilleaume Lahm, . . 140,50 10 107,50 Lahmeyer . . . . . . . 107 Schuckert 140,50 111 Rhein-Westfäl. Kalkwerke 332.75 289,25 Bochumer Guss. . . . . . . . . 252.25 15 115 230,60 Buderus . . Buderus
Deutsch-Luxemburg
Eschweiler Bergw.
Friedrichshütte
Gelsenkirchener Berg
do. Guss 213.60 10 200,50 215 148,60 14 ),50 12 221.40 100 21:230 101.50 218,75 11 Harpener . . . . . . . . . . . . 220.60 200,10 201.00

262,75

#### Tekte Nachrichten.

Die dinefifde Marineftnbientommiffion in Samburg.

hamburg, 7. Jamuar. (Eigener Drahtbericht.) Die chinesische Marinestubienkommission, begleitet von ben herren ber Direction bes Stettiner Bulfan, ift beute bormittag bier angefommen und wurde im Auftrage bes Raifers bom Rommandierenben General bes 9. Armee-Rorps, fowie bon ben Genatoren Sthamer und Beftphal empfangen. Die herren besichtigten nach einer Safentunbfahrt die Werft von Blohm und Bog.

Die angebliche "beutsche Gefahr" im englischen Wahllampf.

wh. Portsmouth, 7. Januar. Der Staatsfefretar für bie Rolonien Garl of Erewe führte bier in einer Rebe aus: Die Gigenschaften, auf bie wir ftoly find, find: Batriotismus, Rraft bei unferen Zaten, Die Größe unferer Miffion in ber Belt, alles bas fann nicht bas Monopol irgend einer einzigen Ration fein. Es ware nicht vernimftig, bas, mas wir bei uns felbft als ehrenhaften Ehrgeig betrachten, brutale Gier zu nennen, wenn andere fun, was wir fun. Es gibt biele Leute in Europa, bie uns für bie habfüch. tigfte Ration ber Belt ansehen. Folglich gibt es auch in Deutschland, wie bet une, furchtsame Menichen, Die glauben, bie britifche Flotte fei bereit, einen Angrijf auf bie beutsche Rifte gu machen. Die beiden Boller wünschen in Freundich aft gu leben. Bir merten uns aber bie Tatfache, bag bie Ideale zweier großen Rationen einander widersprechen und in Ronflift geraten fonnen. Deshalb ift es für une nötig, völlig vorbereitet gu fein, laßt uns aber nicht uns felbft jum Gegenftand bes Spottes ber Welt machen. Was bas Bubget für bas tommenbe Jahr betrifft, fo tann ich mir fagen, bag es nicht leicht fein wird. Bas ber Schiffbau betrifft, fo führte feine Gile gu Schaben, benn jebes Schiff ber Dreadnought-Rlaffe war beffer als fein Borganger. Es wurde ein Berbrechen gegen bie Steuergafter fein, über bas nötige Dag ber Sicherheit hinaus ju bauen, benn es muffen nicht mur ble Roffen für ben Bau, fondern auch für die Unterhaltung ber Mannschaften in Betracht gezogen werben.

wh. London, 7. Januar. In einer Rebe in Bath fagte Bremierminifter Maguith gestern abend, alle Un-ftrengungen, die gemacht worben feien, um Schreden wegen Deutschland und beffen Marine beraufzubeichwören, feien recht matt ausgefallen. Balfour schilderte in Sanlen mit gewohnter Naivität die Zunahme dieser Furcht, ohne jedoch felbst bie Berantwortung ju fibernehmen. Bas die Behauptungen Balfours, betreffend bie Meinung ber Diplomaten ber fleineren Machte fiber bie Unbermeiblichfeit eines Arieges angebe, fei es fehr vorsichtig von Balfour gewesen, bag er biefen Anfichten nicht guftimme. Barum betonte er bies? Er, Asquith, berfichere ohne Bebenten, baß, foweit er unterrichtet fei, feine folche übereinftimmenbe Meimung unter ben europäischen Staatsmännern und Diplomaten berriche. Richt eine einzige Macht, weber eine große, noch eine fleine, rechne in ihrer Politif mit ber Annahme, bag ein Rrieg zwifden Grogbritannien und Deutschland unvermeiblich ober auch nur wahrscheinlich fei. Auch fonne er nirgends am politischen Horizont irgend etwas finben, bas bireft ober inbirett gu einem Strette zwischen England und einer großen befreundeten Ratton Anlag geben tonnte. Asquith tam bann auf Balfoure Behauptung zu sprechen, Deutsche - nicht Männer ber Regierung, aber Leute an ber Spipe bebeutenber Unternehmungen — hatten gesagt: Glaubt ihr, bag wir je 3ulaffen werben, bag England bie Tarifreform annimmt? Bemt wirflich, fuhr Asquith fort, folche Unterhaltungen mit Balfour felbft ftattgefunben haben, fo ift es feltfam, baß fein Sinn für humor fo völlig eingeschlafen fein follte, baß er nicht bemerkt hatte, baß feine beutschen Freunde ibm einen Baren aufbanben. Barum follte bie öffent-Itche Meinung ber beiben Länder, die eifrig und aufrichtig bestrebt feien, ein befferes gegenfeitiges Berfteben guftanbe gu bringen, baburch erregt werben, bag ein berborragenber Staatsmann öffentlich aller Belt Renntmis bon albernen Drobungen gab, bie, ob fie im Scherg ober Ernft getan, nicht wert waren, auch nur einen Mugenblid beachtet gu werben? Offenbar wird bie Furcht por Deutschland erregt ju Bahlzweden. Die Regierung tat aber wirtfame Schritte, ber neuen Lage gu begegnen, nicht in irgend einem Ginne ber Feinbfeligfeit, fonbern gur Aufrechterhaltung unferer eigenen, tatfachlichen Superiorität,

#### Das neue fürfifche Minifterium.

hd. Konftantinopel, 7. Januar. Afdan" peröffentlicht einen bemerfenswerten Artifel, worin ausgeführt wird, es fei gu hoffen, daß das neue Minifterium feine patriotifche Pflicht erfüllen werde, indem es die personlichen Intereisen dem öffentlichen Wohle opfere. Sollte es feine Sendung diesmal ichlecht auffassen, fo murbe nicht bas Ministerium allein fallen. Seine Riederloge wirde den Bufammenbruch bes gefamten Dsmanentums nach fich gieben.

#### Bufammenftog gwifden einem Muto-Ontnibus und einer Strafenbahn.

Berlin, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) In ber bergangenen Racht fließ in ber Millerftrage ein Kraftomnibus mit einem Stragenbahnwagen gufammen. Bor bem Sabrgaften bes Omnibus wurde einer Frau bas linfe Bein faft bollftanbig bom Rorper getrennt. Gin Tapegierer erlitt einen Bedenbruch; zwei weitere Berfonen wurden leichter verlett.

#### Der Morb frangöfifcher Golbaten,

wb. Baris, 7. Jamuar. Alls fich herausgefiellt hatte, baß ber Urlaub ber beiben Morber ber Frau Gouin ein regelmäßiger war, wurde bon ber Gerichtsbehörbe beschlossen, die weitere Berhandlung ber Angelegenheit bem Rriegsgericht zu überweifen. Die Staatsanwalticaft forberte beshalb ben Untersuchungerichter Gribel bon Corbell auf, bie Untersuchung aus ber Sand ju geben. Diefer meigerie fich jeboch, bem Auftrag nachzufommen und verlangte, baß bie beiben Beschulbigten fofort nach Corbeil gebracht 232,25 | werben. Der Oberftaatsamvalt bat über ben Rwift an ben

Juftigneinister berichtet, ber bon bem Untersuchungerichter Gribel unverzüglich Aufffarung über fein Berbalten ber-langt hat, um über ben Sall enbgiltig zu enticheiben,

97r. 10.

Bum Brande bes Athener Ronigsichloffes.

hd, Athen, 7. Januar. Soweit bei der allgemeiner Berwirrung die Satsachen festzuftellen find, fam das Feuer in der 10. Stunde in der Königlichen Schloße-kapelle auf der Südseite des Schlosses, wo die deutschen Gottesdienste abgehalten werden, zum Ausbruck. Bahricheinlich ift eine Sterge nicht ausgelöscht wor-Rach einer anderen, ichon mitgeteilten Berfion verurfachte die Dampfheizung den Brand. Mit unerflarlicher Schnelligfeit griff Das Feuer eine halbe Stunde fpater auf die Rordfeite des Palais gum großen Odloghof hinüber, chenfo auf den Oftflügel. Die gweiten gerftort. Ans dem Trophaeniaal fonnten die wertvollften Stiide gerettet werben, ebenfo bas Archib mit ber Roniglichen Korrefpondeng und Staatspapieren, die unter starter Bededung in die Rammer und das Ministerium des Auswärtigen geichofft wurden. Der König begab fich fofort nach Athen, ftand aber nur einem hoffnungslofen Tenermeer gegenüber. Die elenden hiefigen Teuerwehre und Ballerverhaltniffe geigten sich dabei in erschreckender Deutlichkeit. Man stand dem gewaltigen Brande fast hilflos aegensüber. Militär und Matrosen englischer und russischer Schiffe, die in Bhaleron liegen, feisteten Gilfe. auf der Sobe tes herrlichen Berfaffungeplates gelegene brennende Schloß erleuchtete die Umgebung in weitem Umtreise tagbell. Eine gewaltige Wenschemmenge um-lagerte die Stätte. Um 1 Uhr morgens war das Fener gelöfcht.

Strenger Winter In Spanien.

wb. Baris, 7. Januar. Aus Mabrid wird gemelbet bag eine Strede ber Meerestiifte bon Gerrol bis Bigo am Ufer jugefroren und mit einer 3 Bentimeter ftarfen Gigbede bebedt ift,

wb. Baris, 7. Januar. Die Fifchereigesellichaft von Beftfranfreich bat infolge bes Ausftanbes ber eingefcriebenen Seeleute in Lorient beichloffen, ihren Gin und ihre Schiffe nach Saint Ragaires gu verlegen und bort ihre Erpeditionslager gu errichten. Falls bas Beifpiel bon anberen Reebern nachgeahmt werben follte, werbe bas ben vollftanbigen Berfall bes Sanbelshafens von Lorient berbeiführen.

Toulon, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Begen Beichabigung bes Schiffsbobens ift bas Linienfchie "Liberte" jur Feftstellung bes Schabens und Bornahme einer borläufigen Reparatur auf Stranb gefeht worben.

#### Leute Sandelonachrichten. Telegraphifder Rurebericht,

90

(Mitgeieill bom Banthaus Pfeiffer u. Av., Lauggaffe 16.) Franffurter Börfe, 7. Januar, mitiags 12 % Hbr. Arebit.
Miten 212, Disforto-Kommandit 196.60, Tresbner Banl
163.50, Deutide Banl 250, Sandelsgeiellichaft 168, Staatsbabn
160.50, Lombarden 23.60, Baltimore und Obio 118.30, Gelfenfirchen 292.75, Bochunter 258.25, Sarbener 215.25, Türfentofe
181.80, Bordbeuticher Llobb 103.80, Samburg-Amerika-Bafel
195.25, Apros. Rusen 91.90, Editor 268.20, Boom 223, über5ee 189.75.

Biener Borfe, 7. Januar. Siterreichische Aredit-Aftien 674, Staatsbahn-Attien 752.50, Lombarden 128.70, Mart.

#### Schiffs-Undrichten.

Samburg-Umerifa-Linie. Bureau ber Gefellichaft F 328

Damburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft Wilhelmstraße 10. F 328
Die nächien Abfahrten von Bost und Tässagrerdampsern sinden katt: Rach Rew Bort: 8. 1. Sostdampser "Techdens Lincoln". 18. 1. "Eineinnati". 18. 1. "Breident Grant". 22. 1. "Amerika". 29. 1. "Bennfoldania". 5. 2. "Graf Walderssee". 12. 2. "Kaiserin Auguste Vistoria". Rach Boston: 14. 1. Vostdampser "Bethania". 24. 1. "Bulgaria". Rach Boston: 14. 1. Vostdampser "Bethania". 24. 1. "Bulgaria". Rach Boston: 24. 1. "Bulgaria". Rach Baltimore: 14. 1. Vostdampser "Bethania". 24. 1. "Bulgaria". Rach Betisnia". Rach Rew Orleans: 27. 1. Vostdampser "Arcadia". 18. 1. "Bisa". Rach Rew Orleans: 27. 1. Vostdampser "Reberwald". 22. 1. "Ebristania". 27. 1. Constantia". Rach Resisoria". 14. 1. Vostdampser "Bring Oslat". 18. 1. "Gardinia". 28. 1. "Albingia". Rach Oslatien: 10. 1. Vostdampser "E. Ferd. Lacisa". 20. 1. Liberia". 4. 2. "Alesia". 11. 2. "Belgravia". Rach Wilselmsofot: 10. 1. Vostdampser "Andersa". 21. 1. "Oriel". Aradisch Berüscher Dienst: 24. 1. Vostdampser "Epdia".

## Öffentlicher Wetterdienft.

#### Wettervoraussagen

der Dienfistelle Frankfurt a. Ia. (Meteorolog, Abteilung bes Shufital, Bereins)

für ben 8. Januar:

Rachts Froft, wolfig, troden, norbliche Winde

Genaueres burch die Frentsurter Wetterfarten (monatlich 50 Af.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgasse 27, täglich angeschlagen werden.

Die Betiervorausfagen find außerdem in der Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmftraße 6, und in der Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beining: 28. Chulte vom Briff.

Berantvorflider Mebatrent für Bolitit und handel: A. hogerhard; für Weba, bebener Rachetchen, E Abt berbtt für Geutlieton, Rollemiche Rocheichen, And der Umgebung und Geriche wat: D. Die fen bach; für Bermichtes, Sport und Beise faften: C. Bosader; für die Angelogen und Reflumen; D. Dornauf; familie im Wielbaben.
Dund und Berlag der E. Schellenbergichen hof-Buchtruderei in Wielbaben.

Sprechftunde ber Rebaltion: 18 bis 1 Hier.

Langgasse 29.

Beachten Sie die Schaufenster.

Nur wenige Tage dauernd.

Die günstigste Kaufgelegenheit für wirklich gute Wäsche und Leinenwaren.

> Restposten in: Damenwäsche, farb. Herrenhemden, Gardinen etc. mit 20 und 25 % Nachlass.

Auf sämtl. anderen Artikel 10% Rabatt.



te

ce

Hamburg, Bez. Wiesbaden. (Kaufmännischer Verein.)

Zu dem am Samstag, den 8. Januar, im grossen Festsaele der "Wartburg", Schwalbacherstr. 35, stattfindenden F 476

Teihnachts-Ball

(Beginn 81/2 Uhr)

erlauben wir uns alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich einzuladen. — Eintrittskarten sind durch die Mitglieder und am Büfett des Rest. Warthurg oder bei der Geschäftsstelle Fa. Aug. Engel, Friedrichstrasse 33, zu erhalten. Der Verstand.

Die interessanteste Erscheinung auf dem Büchermarkt ist das soeben erschienene Buch:

von Dr. Albert von Ruville, Universitätsprofessor in Halle.

Broschiert 2 Mk., gebunden 3 Mk., vorrätig in

K. Wolzberger's Buchhandlung, Luisenstr. 27.

Aditung! Alle Nelken diese Woche Dyd. 1.20

Alle Rosen Dyd. 1 Mf. Alle Margeritten Dyd. 25 Pf. Alle Rargissen Dyd. 30 Pf. Gröste Originalbund Beilchen 35 Pf. Mimosa Stiel 10—20 Pf. Trauerfranze von 80 Bf. an. Balmen von 3 Mf. an.
Luxemburgstr. 13: Grober Blumentohl 20—35 Bf. Acpfel 10 Pfund 30 Pf. Jwiebeln 10 Pfund 60 Pf. Sauerfrant 8 Pf. Apfelsinen 6 Std. 20 Pf.

Ebenson billig, Gede Raifer-Griebrid-Ring. Zeleph. 6554.

General Lien Gold Bonds

fällig am 1. Mai 1927.

Zeichnungen auf obige Bonds nehmen wir zum Preise von

bis Dienstag, den 11. d., kostenfrei entgegen.

Bankhaus, gegr. 1840.

Wilhelmstrasse 9, gegenüber der Luisenstrasse.

5% General Lien Gold Bonds

St. Louis and San Francisco Railroad Company.

Zeichnungspreis: 90 %,

Zeichnungstag: Mittwoch, 12. Januar.

Wir besorgen Zeichnungen KOSEPHIECE and erbitten uns solche baldmöglichst.

Pfeiffer & Co.,

Langgasse 16, I.

bon III. Wirksen (Amerifa):

Was fommt nach der Bibel, Weltfrieden od. Weltkrieg?

Sountag, ben 9. Januar, abende 8% Uhr,

im Bortragsfaale Morigfir. 12. Gintritt frei für Jebermann, B650

Wiesbaden.

Horgen Samstagt - Kneipe bei Pottis, Langgasse. F 377

Rohrpl.s, Raifers, Rupers Schiffse und Sandtoffer, Reifetaichen und Rorbe zc. f. billig Bebergaffe 3, S. B.

Waren=Abichlaa!

Junge Schnittbofinen 2-Bfd. Dof. 0.32 Junge Schnittsehnen 2-Bfd.-Dof. 0.32
"Ersten Lydb.-D. v. 38 b. 70 Bf.
Jirla 20 Zentner prima Kern-Seife:
hellgeld per Bfd. 26 Pf., weiße per Bfd.
27 Bf. Schmierfeise duntel Bfd. 18 Bf.,
weiße 20 Pf. Soda 3 Pfd. 10 Pf.
Hugtücher von 15 Bf. an. Gemischer
Marmelade Bfd. 24 Pf. Modriibentraut
Bfd. 18 Pf. Kaisergeise Pfd. 22 Pf.
Jucker Bfd. 23 Pf.
Rollmövise Stüd 5 Bf., 10 Stüd 45 Pf.
Karl Kirchner, B 569
Rheingauerftr. 2. Zeieph. 479.

Bafenbraten . . 3,30-3,50 Mt. Safenruden . . 1.80-2.00 Mt. Safenragout . . Bfb. 75 Bf.

Hch. Umsonst, 8 Mauergaffe 8. Telephon 3749,



(nur allerbeste Qualität) empfiehlt

M. Dreste, Mugo Messler, 17 Sellmundfraße 17, 6 Meigergaße 6. Telephon 2612.

Wenn Sie von harmadigem F100

maßigen Reis gepeinigt, Urme u. Beine mit ben Rageln bearbeiten muffen und teinen Schlaf finden, verschafft Ihnen ADr. Raochs Baliblantber fofort Erleichterung. Topf à 3 Mt.

Wiesbaden: Zannus-Apothete. Ad. Mit. co. 100, Born. acet. 10, Muc. Maid, 25, Glyzer, 15, Pb. acet. 2,

Stenographie-Some Gavelsberger, Bicobaden (frantith) genehmigt) be-

ginnt einen

Mo In anger = Kursus
für Damen und Deer n am Dienotag,
18. Januar, abends 31/4 ühr, in
der Mittelschule, Luisenkr.. 26,
Bimmer 26. Honorar 8 Mt. Anmeldungen bei Beginn des Unternites.
Der Borkand des Stenographie in die älteste, verdreiteteste u. bewährtelte
Deutsche Kurzichrift mit der grönien Andangerzahl, in vielen Staaten allein amtlich eingrührt, edenio bei vielen Behörden, u. a. auch bei der Königl. Res
gierung zu Wiesdbaden. gierung ju Bicobaben.

Buschneide - Schule

von 30fl. Stein, Kirchgasse 17, 2, erste und älteste Fachschule am Plate,

für b. famtl. Damens u. Rinder-Gorderobe u. Bajde nach einfachster Methobe bet Reptzeit. Borzügl. praftischer Unterricht, Berarbeitung nur eigener Garberobe Monatl. für 10 Mart gründliche Ausdildung im Zuschneiden für Schneiberinnen und Direktricen. Bertauf a. Arten Schnittmufter nach Maß. Stoffbuften seber Größe u. Form von 5 Mart an, auch solche nach Maß. Damen f. auch in einz Stunden ihre Garderobe in meiner Schule aufertigen.



Pfesserming= sowie alle andern Tee'

Stamillen= und Gefundheite- erfällen nur dann ihren Zweck, wenn diefelben frisch und bester Qualität sind, wie sie solche durch flotten Absay und 10-jahr. praft. Erfahrung zu billigsten Breisen erhalten im

Kneipp= u. Reformhaus "Jungborn", Spezialhaus für naturgemäße (Besundheitspflege, 59 Rheinstraße 59 (Telephon 180), 54 Rirchgaffe 54. Breislinen und Kataloge gratis und franc. 1861



Wir empfehlen unseren Gaskoks aus besten englischen (Durham-) und dentschen (Ruhr-) Kohlen, in 4 verschiedenen Grössen gebrochen und gesiebt, vorzüglich geeignet für

Zentralheizungen

sowohl, wie für

Herd- und Ofenfeuerungen.

Preislisten sind an der Kokskasse, Friedrichstrasse 9, unentgeltlich zu haben, woselbst auch die Bestellungen entgegengenommen

> Die Verwaltung der Städt. Wasser- u. Lichtwerke.

Wir haben und suchen

stets Hypothekengeld

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16, I. und II. St.

Geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr; Tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 4 Uhr. Sonntags geschlossen.

Telefon 51 und 706.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Damen-Konfektion

Gr. Burgstr. 5.

Nur kurze Zeit

fabelhaft billigen Preisen.

Aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit.

# Grosser Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Gebrauchs- und Luxus-Artikeln.

# bis 50 Prozent Preisermässigung.

Für Vereine, Verlosungen etc. besonders geeignet.

Bitte unsere Schaufenster zu beachten.

Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

# Süd- und

reellste Qualitäten des Handels, die ihre Preislagen in voll-stem Masse repräsentieren. jeden Konsumenten befriedigen und für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme.

Samos Muskat Moscato, rotgolden . . . Portwein Douro . extra superior . 1,50 2,fine old Particular old. extra Duro 1.25 Madeira 1.50 old old superior . old Reserve . 1,50 Malaga, rotgolden . feinster alter dunkel, sehralt Marsala Marca Italia old Virgia Sherry, extra superior . 1.50 old pale superior fine Oloroso . . Vino Vermuth di Torino Francesco Cinzano . . 2.—
Gleiche Preise per Liter im Fass-bezug. Die Preise sind so vorteil-haft, dass ein direkter Bezug von

oft zweifelhaften Firmen ab Spanien nicht rentiert. With. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- v. Oranienstrasse.

Rasiermesser 1 Mk. an.

Bezirks-Fernsprecher 216.

Schleifen schnell und billig. Ph. Mrnemer. Metzgergasse 27.

# Für Ski-ma Rodelsport



empfehle ich:

Sweater, Golfjacken, Rodelmützen.

Gestrickte Sportjacken.

Praktische Neuheit für Herren und Damen.

Sportstrümpfe, Gamsschen, Handschuhe.

Shawls, Reformbeinkleider.

Grösste Auswahl. :: Billigste Preise.

Mühlgasse 11—13.

#### Marttitr. 25 Entrefol

Rur noch biefen Monat fertige ich Roftime gu 80 Mt., auf Seibe gefüttert, unter Garantie für tabellofen Gib u. feinfte Ausführung.

Leo Nägele, Jamen-Schneider.

Ja. Frade, Smotinge und Gebrock. Ba. in ges Rindfleifch Bfb. 60 Bf.
r njuge, einzelne Hofen in. Weften Ba. Schweinesteifch ... 85.
werden diff. vert. Schwalbachers Ba. Ralbfleifch ... 70.
ftraße 30, 1. Stod (Micefeite).

100 Mellner= Roonfir. 6 — Bliderfir. 46.

Unschöne u. lästige

#### Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I alk., 5 Pak. 4.50 Mk. — Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59, 54 Kirchgasse 54



### Ballblumen,

fertige Garnituren, eleg. Ausführung, in Karlous mit 25 % Aabatt verkaum W. von Santon, Aunsblumengeschäft, Mauritiusstraße 8.



Weißbrot, frisch Gemiichtes, friich (4 % 50 %).

Ferd. Wenzel. Baderet, Bortfte, 19. B741

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Pelzwaren

Inventur-Ausverkauf im Spezialgeschäft

Eine Partie Jacketts u. Mäntel weit unter Preis.

Kochbrunnenplatz - Palast-Hotel.

#### Sport.

Sportliche überficht.

Ebenso wie an den Weismachtsseiertagen sanden auch an en beiden Reujahrstagen interesante Kusballwettspiele statt. Peionders erfreulich sind die Erbegnisse des Nordreijes sür Biesbaden. Ter Sport-Verein datte die Aransfurter Britonnia" zu Edost, die er nach jeannendem Kampse mit 7:0 Toren schlagen sonnte. Die Gäste, die besonders durch sie steinense Steinlagen Leien, donnen die zur Kanse dem Riesbadener Tor wiederholt recht nache sommen, ohne jedoch einen Ersola zu erzielen. Der Sauptrivale des Sport-Vereins zum die Arcismeiherschaft, der Saunauer Aufballfuß Kistria sonnte gegen die Bodenbeimer "Germania" nur ein unenischenes Resultat 1:1 erzübigen, vonmit er einen Gutvunst derson mit einem Kuntte Vorsprung, den er sich bestentlich denvenken sonnte Arabischen der Endern der Edorderen mit einem Kuntte Vorsprung, den er sich bestentlich dewehren sonn. Es wird allerdings noch sehr harte Kampse und die Anspannung aller Arabie erfordern, und biese Rief zu erreichen. – Eine Aufsfarung über die Spiellänfe der danerischen, und speziell der Mannichaften Kninkens, ergad der Beitu des Kupballsubs Vapern und des Manner-Turnvereins München in Stuttgart, wo beide den den einbeimischen Mannschen. Der auch her Setannke Karlstunger Außballwerein liegte in Colla gegen dem dortigen Außballweren Frankender und Karlstunger Außballweren in gete im Gala gegen dem dortigen Furgoallich mit 7:1, womit er dieber seine hohe Klasse der Beitungen Frankender werden Spielhärfe der Kranzosen mußten fie mit 40 zu 14 Aunten geschlagen des Beit der Franzosen mußten fie mit 40 zu 14 Kuntien geschlagen der Breitweitsten mit ind Geweit der Franzosen mußten fie mit 40 zu 14 Kuntien geschlagen der Breitweitsten werden bei einem Beitspiel unter der Einglander in England herröckt, nicht wunderenbenen fann. So waren dei einem Beitspiel unter der Einglander ihren der in England herröckt, nicht wunderenbenen fann. So waren dei einem Beitspiel unter der Einglande sie der der Englender ihren Der herber den Spezifiert und den Kreisen Leil mit Gewoit einbrange

ichaft enticusche allgemein und mutte sich verschieden Kiederlegen gefallen lassen; von dem Bonwer Sockeh-Klub mit 3:2, von einer deutschen Mannichaft mit 5:0 und von dem Berliner Hockeh-Klub mit 3:2, von einer deutschen Mannichaft mit 5:0 und von dem Berliner Sockeh-Klub saur Baht, den Indaber des Klub, der den Fremer Klub zur Baht, den Indaber des Klub, der den Fremer Klub zur Baht, den Indaber des Klub, der den kleinerstellen mit ihr der Geschamburg-Lippe und den Benner Kofal. Der Berliner gewannen durch ihren Eisg den Bofal der Berliner sowie der Ublenharfter Socke-Klub werden im Zaufe des Wenats größere Berlipielreisen mit ihren Eishocke-Kannichaften in die Echweiz unternehmen, um sich an den Europamichferschaften und anderen Turnieren zu beteiligen.

Das Interesse der deutschen Schwimmer war in den leiten Tagen allein durch den Länderweitsampf in Anipruch genommen worden, der in Ragdeburg zwickfan Deutschand und Ungarn itatifand. Trot der Siegeszubersicht der Ungarn, die auf ihre Aberlegenheit auf allen Streden bauten, entforach das Rehultat durchaus den Ichan im Derdste des bertlächenen Jahres seißgestellten Sturfeberhältnisten. Auf den Irrzen Tereden waren die deutschen Schwimmer iegerech, wahrend das Rehultat durchaus den Irkan Etreden bauten, auf den gewöhnen Jahres seißgestellten Sturfeberhältnisten. Auf den gereich waren. Ihrze großen Geschiedikälteit dem Wenden kaben sie den geschen Beschiedikälteit dem Wenden kaben sie den geschen Geschiedikalteit dem Benden sieden sie

\* Die Deutsche Motorsahrer-Bereinigung (D. M.B.), die mit über 14,000 Mitgliedern aans Deutschland und große Teile des Auslandes umfaßt und sich die Kflege und dor

allem wirtschaftliche Förderung des Motorrades und lieinem Wagens zur Aufgabe gestellt hat, hielt sitzlich zu Leipzig ihre Serbit-Geiamiborhands-Sibung ab 20 den der zoweitigen Sampibersammlung gehödite Derren. Die Zagesordung der Sibung umfahlt folgende Kunffer 1. Spartliche Berantialiungen tilt das Jahr 1910. Es durch ebereindart, die alijähelich, eine Steurisheit zur Generalberiammlung im Mai 1919 (Korbendung o. T.) zu derorfielen. Beterhom ihr 1909 genlante, auf Bunich der Industrie der der betrichdene Facher für 1909 genlante, auf Bunich der Industrie aber det industrie zur Ausgeber dehalten, die zeitlich in gelegt mithen ihr 1909 genlante, auf Bunich der Industrie der des dehen kint 1909 genlante, auf Bunich der Industrie der des dehen kint 1908 der einschläugen Industrie, dele zeitlich in gelegt mithen in Westellung auf das lebkalteite derlangte, Gelegenkeit geben, zu zeigen, nuss ise auf dem Gebraucks und Berniss-Bagens, diehen, zu zeigenlichen Gebraucks und Berniss-Bagens, dieher geschaften der Auch dem Gebiete des Jose flennen Bagens, des eigenflichen Gebraucks und Berniss-Bagens, dieher geschaften der Auch dem Gebiete der Teromantif um Absieht werden der Ernschlich und Wieder der Ernschlich um Weisellung alle der hier einfälligen Anderfragen des fonmenden Zahres in Berlin zusammentreten. Der Rechnungsabiedlung der ermählte Kommition wird in den erheite Zagen des sommenden Zahres in Berlin zusammentreten. Der Rechnungsabiedlung der Attilde der D. R.-B. in den Anderen 1906, 1907, 1908 und der Merschaften der Z. R.-B. in den Anderen 1906, 1907, 1908 und der Merschaften Bearbertung aller der hier der Bagen der Merschaften Leben. Die mitmorfliche überficht ihre Einnahmen und Ausgaben pro 2. Zahlische regit einer Bernicht ihre Seinenberin genemmen und bestellte der Leben und die Bernicht aus der Schennber der Bernicht aus der Schennber der Bernicht der Leben und der Geschaften der Erleite der Bernichten der Schennber der Bernichten der Schennber der Bernichten Bernichten Betrichten Houngen im Arieben und d



Echt Chevreaur, mit Ladfappe, Mt. 885

Unfere einzige Berfaufsftelle in Diesbaben befindet fich

#### Rirchgaffe 19

gwifchen Friedrichftrage und Luifenftraße.



Unfere einzige Bertaufsitelle in Biesbaben befinbet fich

### Rirchgaffe 19

gwifchen Friedrichftraße und Luifenftraße.



geben wir jest ohne Rudficht auf ben normalen Breis ab. =

Wir bieten beshalb gerabe in ben nachften Tagen

gang erftaunliches an Preismurdigfeit bei hervorragenber Qualität.

Bir empfehlen Befichtigung unferer Schaufenfter, ba wir einige Boften gu Breifen offerieren, wie folche mobl felten geboten werben.

#### Wiesbadener Schuhwaren-Consum, Telephon 3010.

Telephon 3010.

nabe ber Luifenftrage. 19 Rirchgaffe 19, nabe ber Luifenftrage.



Damen-Leberichuhe, weiß Fries-



Borfalb ohne Raht, moberne Form,

Chromm. Ladrappe



bon 35 Pf. an.

KID



Rnaben-Borfalf

mit Leberfohle bon 75 Bf.



herren-haudschuhe, mit Abfan, warm gefüttert, Mt. 1.25.



Damen braune Chebreaur 685



futter, mit Abjas, Dif. 2.75.

# Inventur-Verkauf! Mehrere Tausend Meter

Wollmousseline, Zephyr, Shantung-Leinen, Organdy etc.

sind zu Einheitspreisen à Mk. 0.75, Mk. 0.95, Mk. 1.15 auf besonderen Tischen ausgelegt.

J. Hertz, Langgasse 20.

## Umwandlung des Seiden-Bazars

Freitag, 7. Januar 1910.

# Spezialgeschäft fertiger Damen-Konfektion ersten Ranges.

Ecke Weber- und Spiegelgasse.

Die damit verbundene Umgestaltung der Geschäftsräume erfordert eine

— rationelle Räumung sämtlicher Lagerbestände. ——

In Berücksichtigung der vielseitigen Angebote und der Zeit entsprechend sind die Preise aller Waren nussergewöhnlich niedrig gestellt.

### Amtliche Anzeigen

Oberforfterei Connenberg. Die Sollsverfteigerung aus bem Forfts orte Sellenberg finbet Montag, ben 10. b. Mis., flatt. F 271

Befanntmadjung.

Samstag, ben 8, Januar 1910, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Gelenenstrafte 5 bier:

1 Bertifo. 1 Diwan, 1 Bapier-ichneibmafchine offentlich meiftbietend swangsweise gegen Bargahlung.

Loneborfer, Gerichtsvollgieher. Scharnborftitrage 7,

## Bekanntmadjung.

Samstag, ben 8, Januar 1910, mittags 12 Usr, versteigere ich im Biandiolole Setencuftr. 24 swangs-weise: II 1343 Biandlotale Selencustr. 24 swangsweije: H 1343

1 Teppich, 1 Bücherschand, ein
Flingel (Binthner), 10 Baar Retorm Schube u. Stiefel, 40 Paar
Sandalen, 1 Grammophon, ein
Bauerntischen, 1 Eiogere, in
Spiegel, 2 Sad Erbien, 2 Sad
Linien, 1 Ladenschand, 1 Ladentasse, 200 Büchen Konseven,
200 Kichen Ligarren, 1 Kahtisch,
1 Bislard mit Lubehör, 1 Gipefigur, 1 Spiegelschand, 1 Bertifo,
1 Beschtisch, 1 elefte, Orcheitrien,
1 Chaiselongue, 1 Schreibtisch,
1 elefte, Woter, 1 Schreibtisch,
1 elefte, Woter, 1 Schreibtisch,
1 elefte, Woter, 1 Schreibtisch,
1 Linnu, 1 Rieberschand, eine
Komunde usw. usw.

Ffenskie meitbietend gegen Barzahlung.

Biesbaben, den 7. Januar 1910.

Biesbaben, ben 7. Januar 1910. Sielaff, Gerichisbollsteber, Wortbitraße 11, 2.

Befanntmadjung. Camstag, ben 8. Januar 1910, nadmittags 3 Ubr. werben im Saufe Gelenenurafie 24:

1 Fferd. 1 Büsen. 1 Spiegel farant. 1 Flarrollette, 2 Diwans.
1 Sofa mit Umbau. 1 Schreibtich. 1 Berbifo. 1 Nahmaschine.
1 Terbich u. a. nt. 11 1342
biffentlich abanosiberic gegen Barzahlung versteigert.

Wiesbaben, ben 7. Jan. 1910, Sabermann, Gerichtevollzieber, Edierffeinerftrage 24.

Freibant. Samst., mara 8 Ubr., minderno. Aleifab v. 2 Ochien (50), 8 Mind. (50), 1 Mula (25), 3 Schwem. (55), 2 Kälb. (35), gef. Rindrf. (25), Meifab. Meba., Burfiber. ift d. Er-merb v. Azeibantfil. verbot., Gaftin. u. Swita. nur mit Gen. d. Bol.-Beh. mur mit Gen, b. Bol. Beb. Stabt. Schlachthof Bermult. gellatt.



## Wiesbadener Militärverein

Die biedmonntliche

Generalverfamminng tft auf Camstag, ben 15. b. Bits., verlegt, was mir unieren Mitgliebern hiermit jur Renntnis bringen. E 400

hiermit jur Renntuis bringen. F. Der Borftanb. Warthurgiaal

burd Berlegung von Beranitaltungen ned frei am 29, u. 30. Januar 1910. Regelbabn an einem Abend noch frei. F360

Biesbadener F3 Sausverwaltung. Reftauration jum Guterbabnhof.





La une la Qualität,

empfichit E. Ulmann, Zelephon 3244. Mauergaffe 12.

#### Geichäfts= Beige biermit ergebenft an

Wiener Masken- und Minfratt, in biefem Jahre eröffnet babe. Bemerfe, baft ich beiten gu außergewöhnl. billigen



Eroffnung. baft ich mein Beichaft,

Theater-Koftum-Leih-Lauggaffe 37 bier am Blate

in biefer Saifon großartige Reus Breifen am Lager halte. Rabane bimilie Rehak.

3m , Tagblatt . Saus" Langgaffe 25/27 ift eine mit allen Bequemlichfeiten ausgeftattete

7-Zimmer-Wohnung im 2. Stock fofort gu vermieten. Die Wohnung eignet fich vorgüglich gu

Konjultations-Raumen

für Mergie, Babuargte ic. Raberes im Zagblatt-Bontor, Schalter-



Stild & Big.

empfiehlt Giergroßhandlung P. Lehr, Telephon 138. Glenbogengaffe 4.

#### Brima Ruhrkohlen. =

Ruft tal per 3tr. 1.33 Mf. Bei Mindeftabnahme Ruft in. ble per 3tr. 1.35 Mf. Don 5 Zentnern an Ruft Gerfohten ver 3tr. 1.45 Mf. frei Saus. Union-Brifelis, beim Austaden beichadigt, per Iminer Mf. 1.05.

- Bertauf nur gegen bar. Rheingauerftrafte 2. Telephon 479.

Mari Mirchmer.

werben von mir in meinen 2Berliftiten folib und awedentsprechend angefertigt, fo bag ich für guten Gip und Schlug ber Bruchpforte in jebem einzelnen Falle garantieren fann,

Leibbinten u. Gummiftrumpje aller Sufteme.

Geben Gie bei Bebarf von Banbasen nur jum Bachmann, benn nur beim Is Pachmann Gie merben Gie gut und richtig bedient. Gur Camen auf Leunich weibliche Bebienung. Wese Symmanuk, praft. Bandagift,

Webergaffe 26, Bart., Rein Laben. Rein Saben. Blesbaden. Zel. 3036. Blesbaden.



frisch eingetroßen empfiehlt

Fritz Bossona Kirchgasse 42.

Risin-Table Idealstes Vorbengemittel gegen Schnupfen. 1683 Taumus - Apotheka Ferniru/ 106 v. 2201. Wierbaden

### Bei De. 5 .- Gintaufen foftet ftets

1 Pfd. Inder 20 Bf.
frauterieg . Bfd. 25 Pf. 5 Bfd. 1 Mf.
Gebr. Java-Berlfaffee . Bfd. 1.30
Fein i. Salatol . Schoppen 46 u. 50 Bf.
Nunbes Kornbrot . Zaib 43 Bf.
Sauerfraut . Bid. 5 u. 8 Bf.
10 Seringe . 25—35 Pf. 10 Seringe . . . . Bittftadi-Ronfum, Metgergaffe 31.

der Reise zurück

! Wiesbabener Wleischhalle !

111 3 Sermannftraße 3 !!! Prima ja. zartes Ninoff. z. Rochen 45 Bi. bito zum Braten 48 Pf. Sufte, Lenden u. Nonftbeef nur 50 Bi. Ferner nur prima Kalbfteifch von ben voft. n. felwerft. Kälb. Pfb. nur 70 Bf. 

Empfehle

prima Ze rvelatwurft p. Bib. 1 n. 1.10 Mt., gar Schweines und Rinbsteifd, towie alle Pleische u. Burftwaren zu den billiguen Preisen. Blücherftraße 44.

Gin Berfuch ift febem geftattet. B 747

#### Hirsch hat's erreicht!

Rent fommt zum Berfauf fein Aubsteilch, ein Rindsleisch mehr für 60 Bi., fandern nur der Defensteilch auch nur 60 Bf., jämil. Ochfeensericht auch nur 60 Bf.; ferner nur pr. Masiskaldsspeisch (alle Stilde) nur 64 Bf., 1. Ougl. Schweinebraten nur 80 u. 25 Bf.; ferner nur pr. junges, garkes Mindsleisch, Hitte, Lenden und Boatbraten nur 60 Bf., dackeisch mit Schweine nur 60 Bf., dackeisch mit Schweine nur 60 Bf., iow. Danse macher Breklopf, Mettwark, Lebers u. Blutwurft zu def. die Berfen, feine. Eveisertet pr. Bid. Preifen, feine. Eveisertet pr. Bid. Defenenfer. 24. Die billigen Breife berfieben fich nur durch ben toloffalen Umfat.

Strand's gr. Pleischabschlag. Rindsieisch 3. Koch. u. Br. 48 Pf. Kaldsieisch, alle Stücke . 64 Pf. Kaldstenke . . . unr 70 Pf. Chweinesteisch jum Braten 85 Pf. Nur Walramstr. 18, oberh. Wellright, llebergeuge fich jebermann, es fommt girtes junges Rindfleifd jum Berlauf. B 20849

### Fleischabschlag!

Nur 1. Qual. Rindft. Pfo. 50 Bf., nur 1. Qual. Kolbfteifch , 70 Bf., Lenden nur 1 Mt. u. Roafibraten 60 und 80 Pf. ber Bid. fortmä rend ju baben Serderftrafte 3. Adam Bommhardt. II 1841

Zirka 1500 Lfd. pr. jung. Minofielfd, ohne 50 pf. Unterfaied D. Stude, Bid. 50 pf. Sacffleifch Bid. 60 Pf., fowie pr. Ralbfleifch Bid. 65 Pf. tommen jum Berfaut.

nur 18 gelenenftr. 18, Mengerei III. Barnit.

Billig! Billig!

Gier von 7 Bf. an, Landbutter 1.25, pr. Blumentobt von 30 Bl. an; bei Ginfanf von M. 1.50 erbalt jeb. Runde bis einicht. Sonntag ein pr. Weißtrau: gratid. Verner. Blückerplat; 4. 8651 Werner. Blüderplat 4.

Mepfel. Rod: 11. Tafetapfet 10 Bfb. 50, 80 u. 1 Mt. 15. Miller, Metofit, 85687.

l Doffen neue gem. Konferven (erfift. Gabr.) umftanbeb, unter Breis abzugeben Offerten unter J. 458 an Engbl. Berlag erbeien.

Gin viertel Jahr alte Teefelribe, pramitierte Abstammung, fofort b. gu verfaufen Jahnfrage 22, 1 St.

Gin gut erb. gr. Doppelstehpult wird zu faufen gesucht. Off. unter S. 100 postlagernd Bismard-Ring.
Gefabrener Rürschner emblicht ich zum Amarbeiten und Mobernisteren all. Sorten Peizwaren zu außerst billigen Breifen. Offerten u. 21. 282 an Tagbl. Rwt. Bismardring.

Bafd: Unitalt .. Ganymed., Gardinen Spannere i Zel. 4810. C. Wolter. Oronienfir. 35. Ga rantiert dlorfrei.

Eine Dame der best. Gefellich. winscht Beteiligung mit 12,000 bis 15,000 Mt. an Pension. Offert. u. g. 451 an den Tagbl. Berlag.

Rurhaus-Künstlerkonzerte

Gutschein-Meft f. 10 Logenplätze mit Nachl abrug, Näh, i. Tarbl.-Verl. Renes Tiroferin-Roftfin billig au berl. Rettelbedjir. 2, Sp. 1. 8um Alpenfest. B749 1 sch. Tiroler Sosium in, Geschnür 5. zu verleihen Blücherstr. 8, H. 1 l.

Mavieripieler ar morgen abend gefucht Morfftrafe 33, 2 t.

Grabenftrage & fot eot. mit bubid. & Zim. Mobin. u. Zubi Rab. Trop. Roon. Metaeraaffe &. Sch, Laben mit fl. Wohnung, für Schuhmacher. Gemuje, Burter Gier u. bergl. paff., fof. bill. gu b Dobbeimerite. 47, bet Beilbach.

Schwer gr. Edinben, passend für f. Kolomalw., Butter-und Gen Geichäft oder dergl., sof. au bermieten Dotheimerstraße 47. Dei Feilbach.

lefe

aft

Mbc

nad

bru

für

Rod

gro

15 Eta

mei

die nah

betr 10 Ltc

fud

Picie

auf

gen

Ber

reg

üb

mij Sto

ren

erit

Bri

SHIP ber

bre

ber

tis

Teb

fing

, 92

idy

lic

ger

gal

ba

id

St

un

fol

5d. at. Werkflätte für Capealerer berm. Dottheimerfir. 47, beithneh Bermannir. 21, Bart. mobi. 3im. mit Riabier au bermieten. Boos

Bu mieten gelucht auf einige Jahre ein Landhaus mit 1—2 Worgen Feld. Geff, Off. an B. Kranfi, Dambachtal L

Alavier-Unterricht erteilt gewiffenhaft und mit ficerem Grfelg Aug. Belein, Riovier-Behrer und .Stimmer, Bhilippsbergfrafte 6, 2

Perkanicrin fofort gefacht. Sprachlenein, erwinicht gunftanftalt Villeor. Milhelmftr, 51 Bortiellen 1—9, ober abends 71 —81

Gin tüchtiges Zimmermadchen für Sotel und ein sauberes Rüchen madchen per josott ober ib. Nannar gefucht. Nab. Longgafe 31, Korjetts Geschäft Neumann.

Lehrling

mit Berecht. 3. Einf, von biefiger Bein-großbandlung mit Erbort ver 1. April b. 3. gefucht. Geff. Dff. unt. 6. 223 Togbl.-Betlag.

Berforen am Dienstog abend ein bond mit filberner Ednabe gwiiden Rajauer hof und Ronial. Theater, Mbugeben gegen onte Belohnung beim Bortier im Naffauer kof.

3. Januar, abends, Kapellenftr. weißes Spitzentuch vert. Geg. Bel. abzug. Kapellenftraße 12, 2 tinks

Mittwoch auf Donnerstag nacht ichwarzer Rod verloren. G. Belobin abzug. Reinganeritr. 16, Sib. 2 r. Berloren eine gold, Uhr an filb, Leite. Libzugeben acgen Beschnung Langgaffe 8, 2 St.

Benn Deinerf. Die lieb. troft Binide u. Gr., bann innigft. Dant! Gr. Schuf. 3. Dir. Liebl., bah. wieberh. m. I. Bitte.

N. I. Bk.

Frl., geftr. Mantel u. fcw. Sut. bibte ich höflich, wenn angewehmt, um Morche. E. Friedrich, hauptpoitlagerno.

Familien Nadirichten

Willy Vogelsberger Therese Vogelsberger geb. Wengenroth

> Vermählte. Wiesbaden,

Dotzheimerstraße 28, I.

Brieger-nud Militärkamerdschaft "Kaiser Pillhelm UB." (Miglied des Preuß, Landes, Krieger-Berbandes,

Rrieger Berbandes.
Die Frau mieres Mitgliedes Boligeis mechanichers von Maßlichowski ih gestorden. Die Beserbigung findet am Samstag, den 2, de Mr. nachus. Albr. don der Beichenballe des alten Bei des aus auf dem Nord. Fri bhofe aus auf bem Nord. friebhof tatt. De: Yorfiand.

St an Rig fel mi